

Gaggenau

de Montageanleitung

en Installation instruction

fr Notice de montage

it Istruzioni per l'installazione

nl Installatievoorschrift

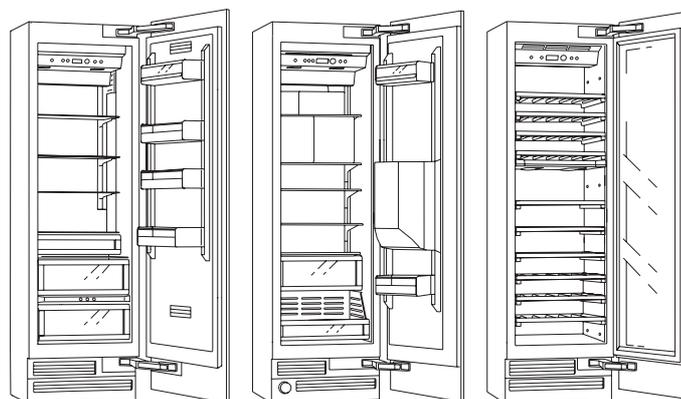
RC 462/472

RF 411/413

RF 461/463

RF 471

RW 414/416



de	Inhaltsverzeichnis	4
----	--------------------------	---

en	Table of Contents	43
----	-------------------------	----

fr	Sommaire	82
----	----------------	----

it	Indice	121
----	--------------	-----

nl	Inhoud	160
----	--------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	5	Montageanleitung	19
Aufstellmöglichkeiten	6	1. Prüfen der Einbaunische	19
Einzelgerät	6	2. Transport des Gerätes	19
Side-by-Side	6	3. Entfernen der Verpackung	20
Einzelgeräte mit Trennwand	6	4. Vorbereiten des Geräts	20
Als Abschluss von Küchenzeilen	6	5. Wechseln des Türanschlags	21
Gerät aufstellen	7	6. Vorbereiten der Einbaunische	23
Aufstellort	7	7. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung .	25
Klimaklassen	7	8. Vorbereiten des Wasseranschlusses	26
Einbaunische	7	9. Anbringen des Kantenschutzes	26
Benachbarte Küchenmöbel	7	10. Side-by-Side Aufstellung	26
Untergrund	7	11. Einschieben des Geräts in die Einbaunische .	27
Elektrischer Anschluss	8	12. Ausrichten des Geräts in der Nische	28
Wasseranschluss	9	13. Fixieren des Geräts an der Nischendecke ...	29
Abmessungen der Aufstellnische	10	14. Befestigen des Gerätes an der Seitenwand der Einbaunische	29
Aufstellung als Einzelgerät	10	15. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät	30
Side-by-Side Aufstellung	11	16. Anbringen der Sockelleiste	30
Lage des Wasseranschlusses	12	17. Inbetriebnahme des Gerätes	31
Abmessungen der Geräte	13	18. Vorbereiten der Möbeltüren	32
45,7 cm-Geräte – Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe	13	19. Beladen der Gerätetür	33
45,7 cm-Geräte – Weinlagerschrank	14	20. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür	33
61 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe	15	21. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür	34
61 cm-Geräte – Weinlagerschrank	16	22. Befestigen der Möbeltür	35
76,2 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte .	17	23. Kürzen des Fingerschutzes	37
Erforderliches Zubehör und Werkzeug	18	24. Fingerschutz montieren	37
Lieferumfang	18	25. Anbringen der Abdeckungen	38
Zusätzliches Zubehör	18	26. Ausrichten des Eis- und Wasserspenders ...	39
Werkzeug	18	27. Anbringen der Abdeckleisten	41
Sonstiges	18	28. Montieren des Luftabscheiders	41
		29. Einstellen des Türöffnungswinkels	42
		30. Spannen der Scharnierfeder	42

Wichtige Hinweise

Warnung!

Die Geräte sind sehr schwer und müssen gegen Umkippen beim Transport, bei der Montage und beim Betrieb gesichert werden. Eine Kippsicherung ist unbedingt erforderlich.

Türen geschlossen halten, bis das Gerät komplett montiert und gesichert wurde entsprechend den Anweisungen dieser Montageanleitung.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Achtung!

Aufstellung und Montage dieses Gerätes erfordern umfassende Kenntnisse verschiedenster Bereiche des Handwerks (Mechanik, Schreinerei, Klempnerei, Elektrik).

Die Gewährleistung der sicheren Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes obliegt dem Aufsteller.

Fehler bei der Aufstellung und daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers. Die Garantiebedingungen sind den Gebrauchsanleitungen der Geräte zu entnehmen.

Warnung!

Die Geräte entsprechend der vorgeschriebenen Verwendung einsetzen.

Netzstecker ziehen oder Sicherung entfernen vor allen Arbeiten am Gerät.

Austausch einer Netzleitung nur durch einen Elektrofachmann vornehmen lassen.

Reparaturen am Gerät nur durch unseren Kundendienst vornehmen lassen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Diese Montageanleitung ist dazu bestimmt, Ihnen beim Einbau Ihres neuen Gerätes zu helfen.

Der Hersteller kann jedoch nicht für eine fehlerhaft ausgeführte Montage haftbar gemacht werden. Wir empfehlen, die Aufstellung und Inbetriebnahme von einem qualifizierten Fachmann vornehmen zu lassen.

Die Beachtung aller Hinweise und Einhaltung aller Anweisungen dieser Montageanleitungen sind Voraussetzungen für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

Die Montageanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

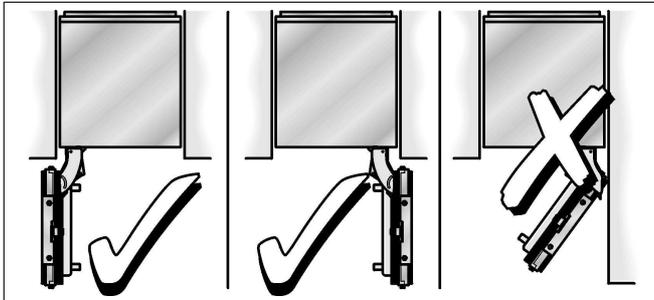
Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Montageanleitung gründlich und vollständig lesen.

Aufstellmöglichkeiten

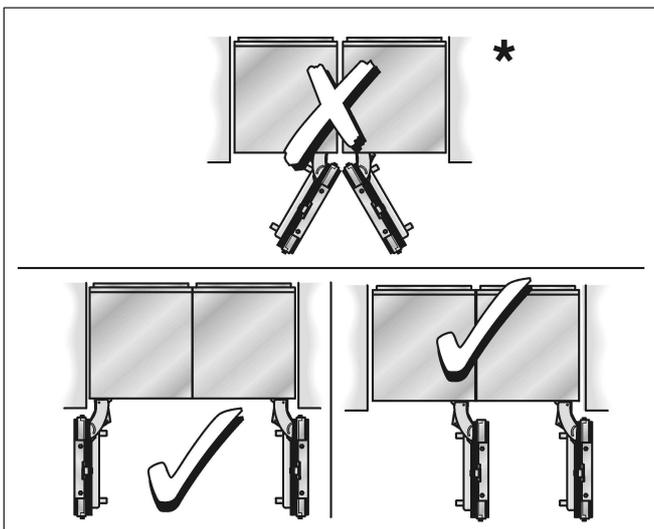
Es stehen viele verschiedene Aufstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Diese werden nur durch das Küchendesign und die Funktion des Fingerschutzes eingeschränkt.

Einzelgerät



Side-by-Side

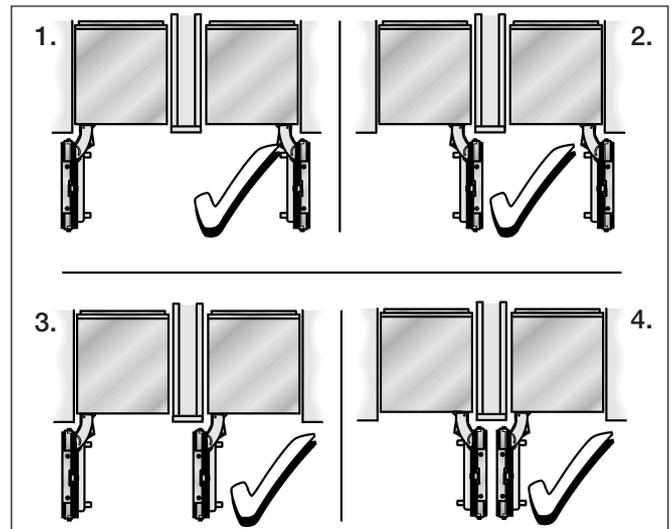


* Trennwand erforderlich!

Werden 2 Geräte direkt nebeneinander aufgestellt, ist das Dichtungs-Kit für die Side-by-Side Kombination zu verwenden, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.

Näheres hierzu im Abschnitt "Zusätzliches Zubehör" auf Seite 18.

Einzelgeräte mit Trennwand



Hinweise:

- Bei der Bemessung der Trennwand für Modell 4 ist die Dicke der zu montierenden Möbelfront zu beachten, um eine Beschädigung beim gleichzeitigen Öffnen der Türen zu vermeiden.
- Wenn der Abstand zwischen Geräte weniger als 160 mm beträgt, ist das **Heizungs-Kit für die Side-by-Side Kombination** zu verwenden.

Näheres hierzu im Abschnitt "Zusätzliches Zubehör" auf Seite 18.
- Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 16 mm.

Als Abschluss von Küchenzeilen

Bleibt eine Seite des Geräts sichtbar, ist eine Seitenverkleidung zu verwenden.

Die Seitenverkleidung muss fest mit der Wand, dem Boden und Oberschränken verbunden werden, bevor das Gerät in die Einbaunische geschoben wird.

Die Maße der Seitenverkleidung werden von der gegenüber liegenden Nischenwand bestimmt. Während der Installation ist darauf zu achten, dass die Einbaunische rechteckig ist und exakt die für das Gerät/die Geräte erforderliche Größe aufweist.

Gerät aufstellen

Aufstellort

Das Gerät sollte an einem trockenen, gut belüfteten Raum installiert werden.

Der Standort sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und nicht neben einer Wärmequelle wie einem Herd, einem Heizkörper usw. liegen. Lässt sich eine Installation neben einer Wärmequelle nicht vermeiden, ist eine geeignete Isolierplatte zu verwenden oder es sind folgende Mindestabstände von der Wärmequelle einzuhalten:

- 30 mm von einem Elektroherd,
- 300 mm von einem Herd mit Öl- oder Feststoffbefeuerung.

Das Gerät ist sehr schwer – Angaben zum Leergewicht finden sich in der folgenden Tabelle:

Gerät	Gewicht (leer)
Kühlgerät 61,0 cm (24")	ca. 131 kg
Kühlgerät 76,2 cm (30")	ca. 145 kg
Gefriergerät 45,7 cm (18")	ca. 109 kg*
Gefriergerät 61,0 cm (24")	ca. 131 kg*
Gefriergerät 76,2 cm (30")	ca. 145 kg*
Weinlagerschrank 45,7 cm (18")	ca. 109 kg
Weinlagerschrank 61,0 cm (24")	ca. 131 kg

* ohne Eis- und Wasserausgabe

Klimaklassen

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

Einbaunische

Es ist wichtig, die angegebenen Abmessungen der Einbaunische im Hinblick auf einen problemlosen Einbau des Geräts und das anschließende Aussehen der Küchenmöbelfront einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Nische rechteckig ist. Die Seitenwände dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Die Rechtwinkligkeit der Aufstellnische lässt sich mit geeigneten Mitteln, z.B. Wasserwaage, Diagonalmessungen, usw. feststellen.

Die Seitenwände und der oberer Abschluss der Einbaunische müssen mindestens 16 mm dick sein.

Benachbarte Küchenmöbel

Das neue Geräte wird fest mit den seitlichen Schrankteilen und den Oberschränken verschraubt.

Daher ist darauf zu achten, dass alle Oberschränke, an denen etwas befestigt werden soll, durch geeignete Mittel fest mit dem Untergrund oder der Wand verbunden werden.

Die minimale Dicke der Sockelleiste sollte mindestens 19 mm betragen.

Untergrund

Achtung!

Ein voll beladenes Gerät ist sehr schwer – Angaben finden sich in der folgenden Tabelle:

Gerät	Gewicht (beladen)
Kühlgerät 61,0 cm (24")	ca. 400 kg
Kühlgerät 76,2 cm (30")	ca. 500 kg
Gefriergerät 45,7 cm (18")	ca. 250 kg*
Gefriergerät 61,0 cm (24")	ca. 350 kg*
Gefriergerät 76,2 cm (30")	ca. 425 kg*
Weinlagerschrank 45,7 cm (18")	ca. 245 kg
Weinlagerschrank 61,0 cm (24")	ca. 310 kg

* ohne Eis- und Wasserausgabe

Elektrischer Anschluss

Um sicherzustellen, dass das Gerät sicher installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, muss der Untergrund waagrecht und eben sein.

Der Untergrund muss aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen.

Der Boden im Installationsbereich muss die gleiche Höhe haben wie der Rest des Raums.

Wegen des großen Gewichts eines voll beladenen Geräts ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich. Bei Zweifeln sollte ein Architekt oder Baufachmann zu Rate gezogen werden.

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen. Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10–16 A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Angaben zur Position des Typenschildes dem Abschnitt „Kundendienst rufen/Typenschild“ entnehmen. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

 **Warnung!**

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230-V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Wasseranschluss

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 1,7 bis 10 bar liegen. Die Installation hat den örtlichen Vorschriften des Sanitärhandwerks zu entsprechen.

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

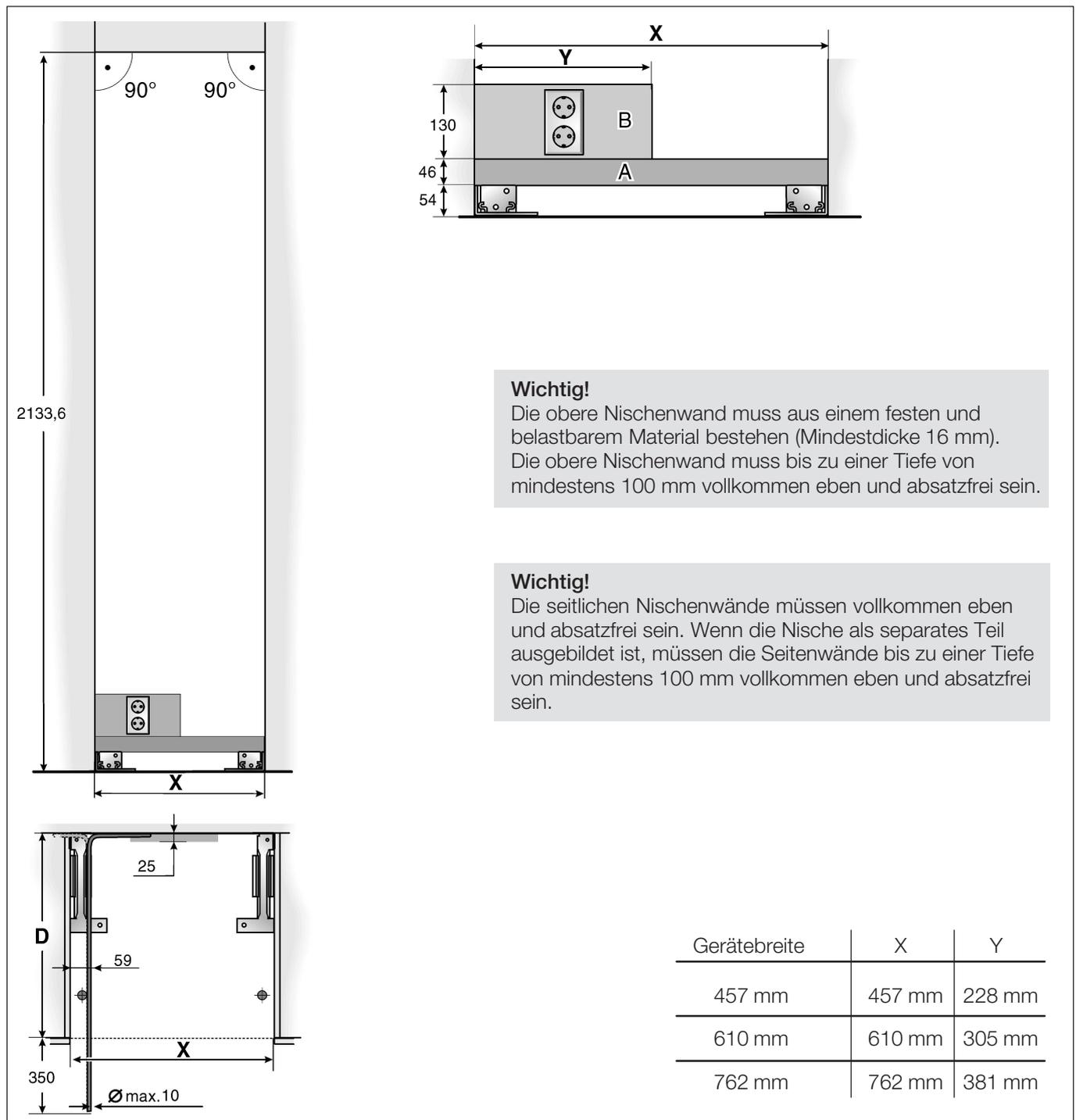
Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten. Näheres zu den zulässigen Installationsbereichen findet sich im Abschnitt "Installationsmaße".

Hinweis:

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Abmessungen der Aufstellnische

Aufstellung als Einzelgerät



Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
Das Absperrventil für den Wasseranschluss des Gerätes ist so in unmittelbarer Nähe der Installationsnische zu platzieren, dass es ohne Demontage des Gerätes zugänglich ist. Sollte dies absolut unmöglich sein, ist das Absperrventil nur im Bereich der mit A und B bezeichneten Installationsbereiche hinter dem Gerät zu installieren.
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

- D Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign (siehe DESIGN GUIDE)
D = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein. Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

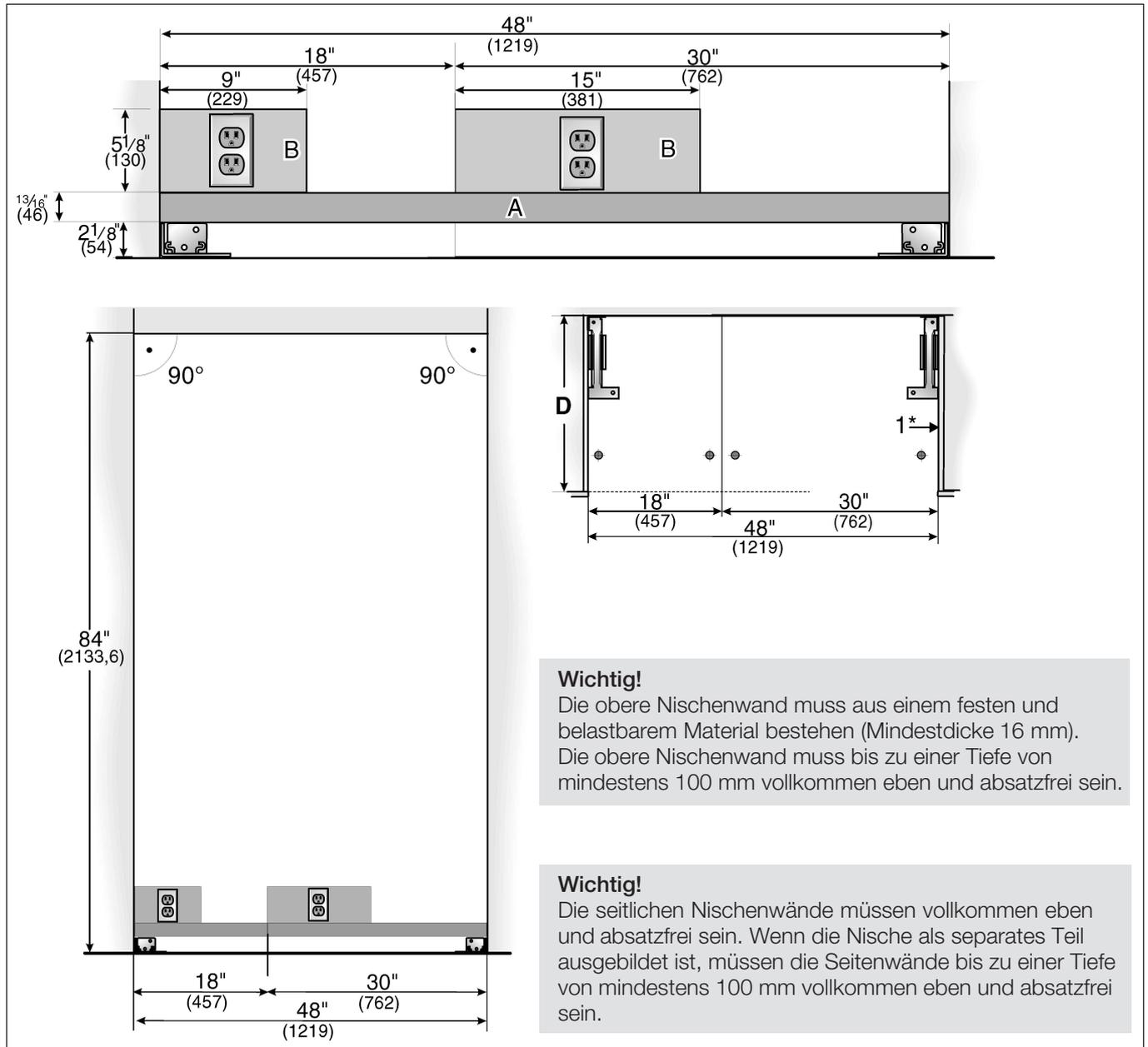
Side-by-Side Aufstellung

Die zuvor für das jeweilige Gerät angegebenen Maße der Einbaunische gelten auch für eine Installation von zwei Geräten nebeneinander.

Beispiel:

Gefriergerät 45,7 cm breit / Kühlgerät 76,2 cm breit

Die Gesamtbreite der Nische ergibt sich aus der Addition der für die Einzelgeräte erforderlichen Nischenbreiten.



Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
Das Absperrventil für den Wasseranschluss des Gerätes ist so in unmittelbarer Nähe der Installationsnische zu platzieren, dass es ohne Demontage des Gerätes zugänglich ist. Sollte dies absolut unmöglich sein, ist das Absperrventil nur im Bereich der mit A und B bezeichneten Installationsbereiche hinter dem Gerät zu installieren.
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

D Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign (siehe DESIGN GUIDE)

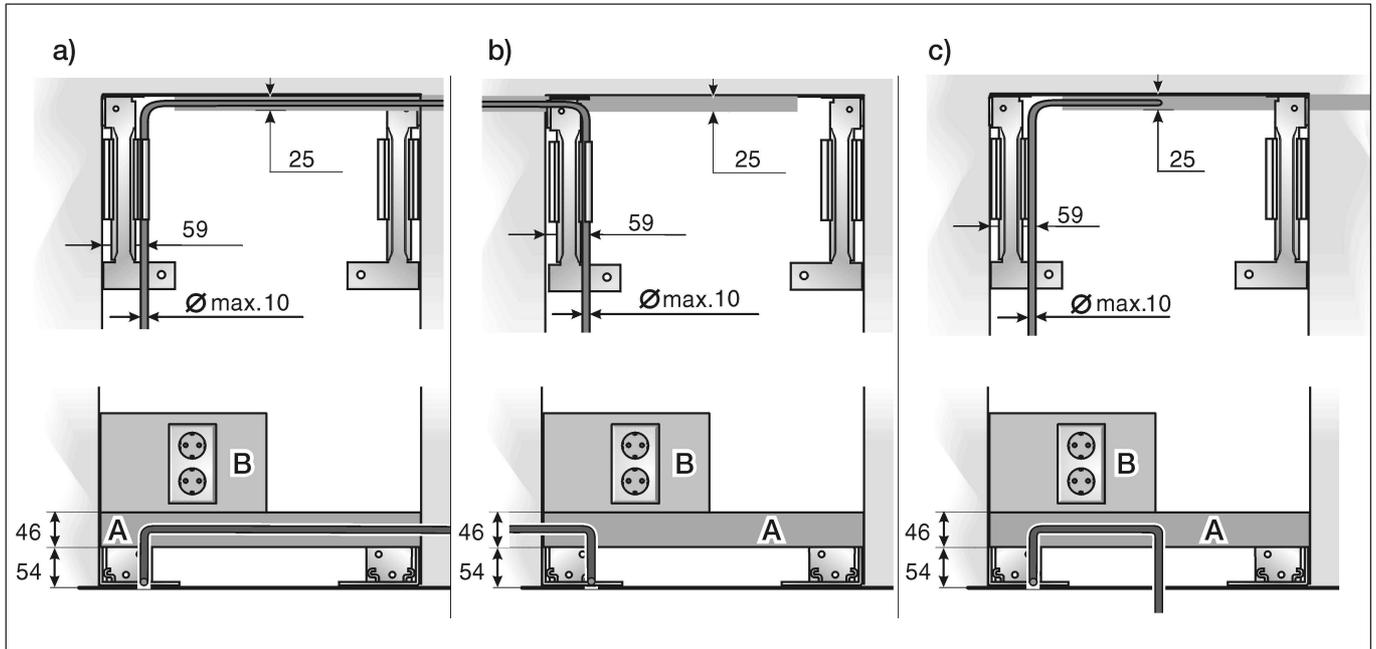
D = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein. Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Lage des Wasseranschlusses

Die Versorgungsleitung kann von der rechten Seite (a), von der linken Seite (b) oder vom Raum unterhalb des Gerätes (c) an das Gerät gelegt werden.



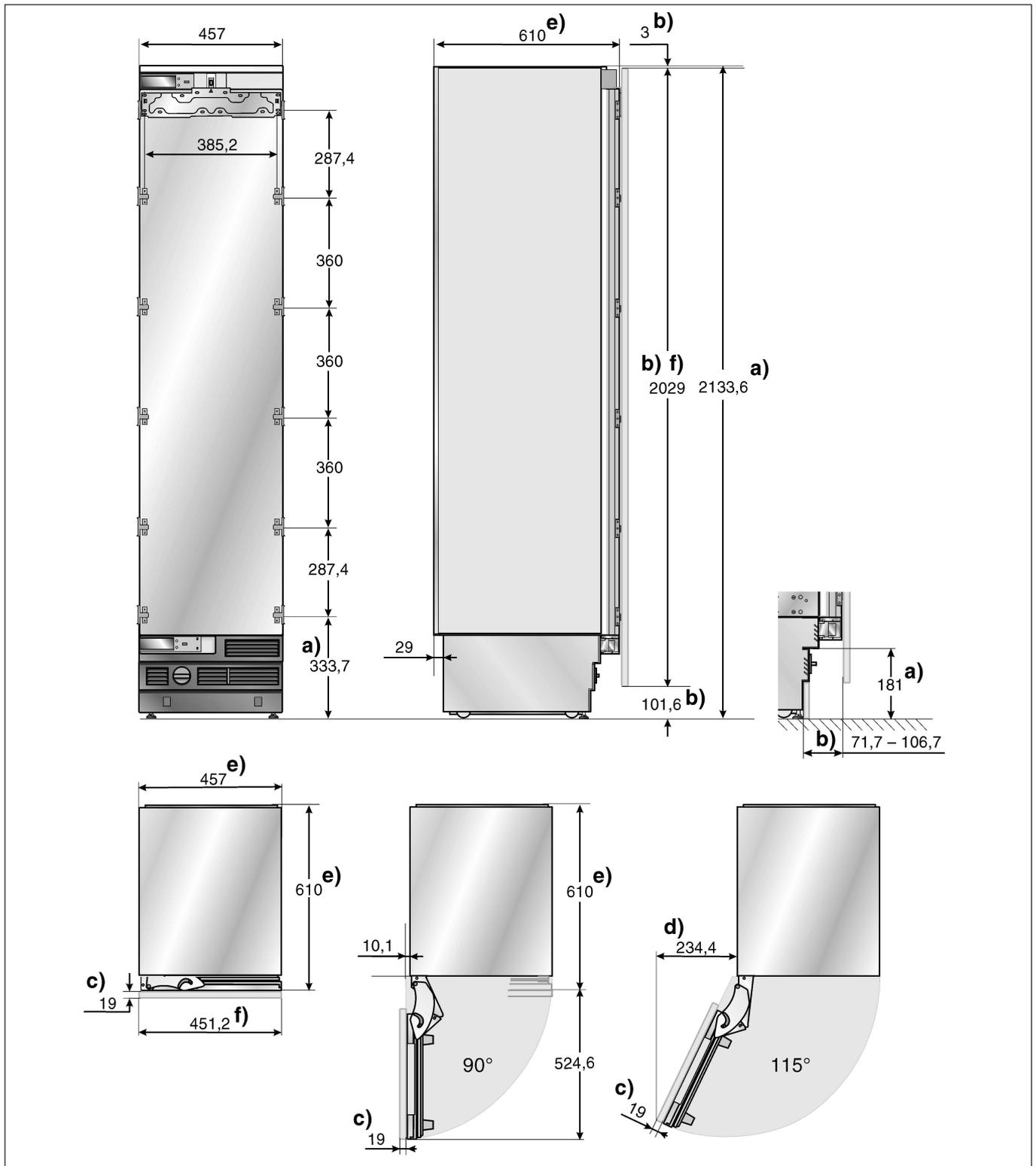
Legende:

A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses

B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

Abmessungen der Geräte

45,7 cm-Geräte – Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.

b) Maße können abweichen.

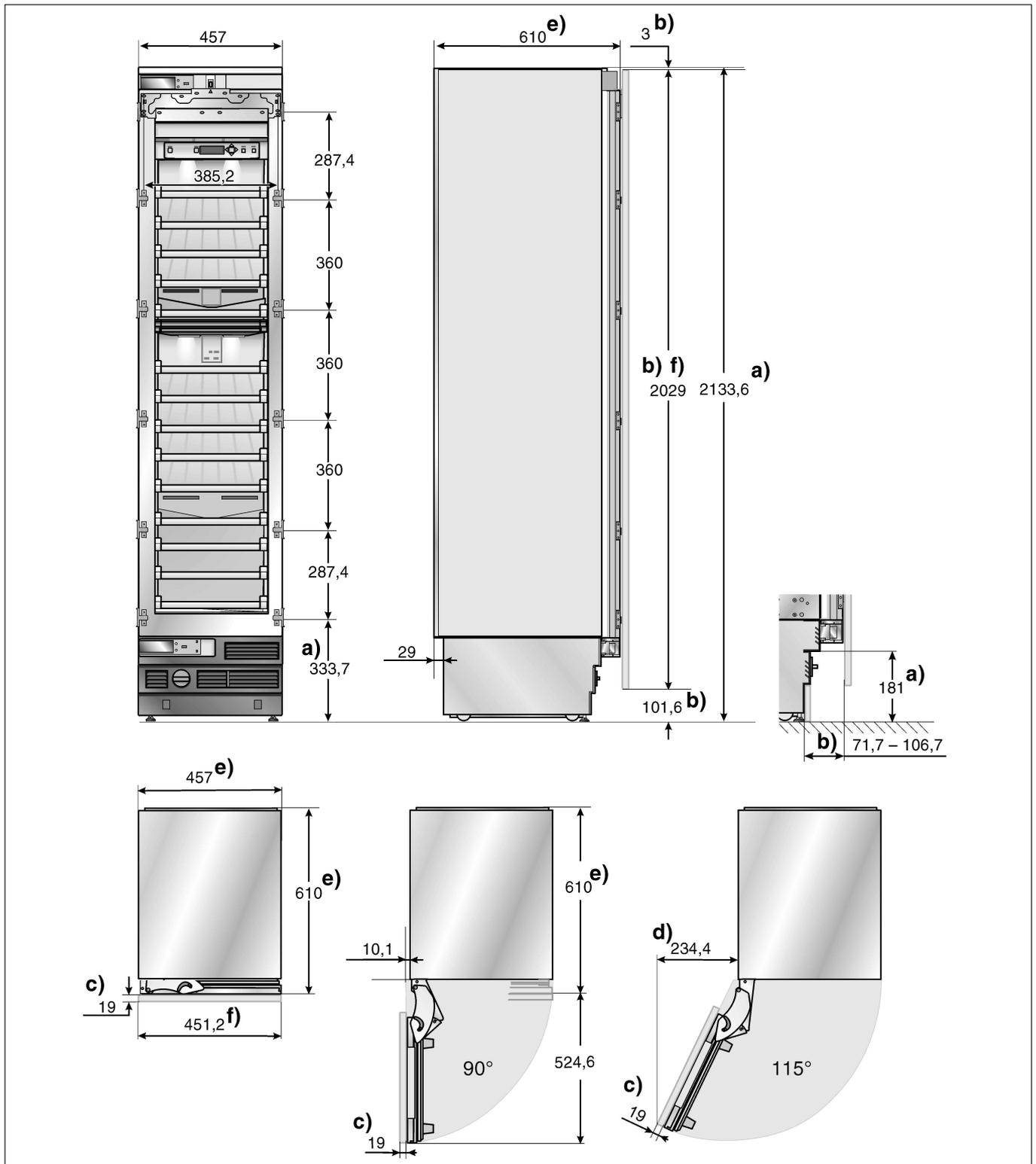
c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

e) Gerätemaße

f) Maße der Möbeltür

45,7 cm-Geräte – Weinlagerschrank



Legende:

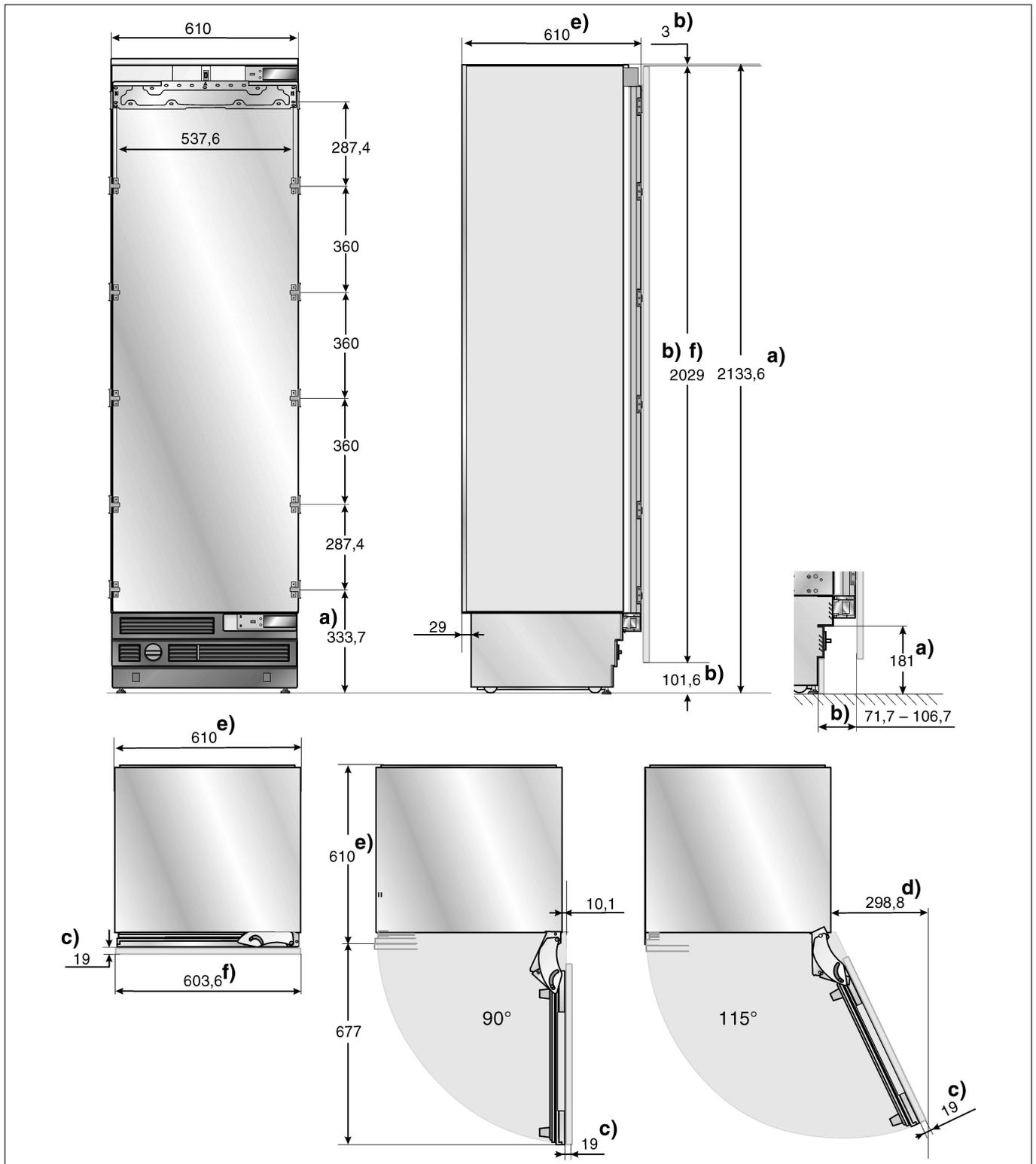
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

61 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte mit/ohne Eis- und Wasserausgabe



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.

b) Maße können abweichen.

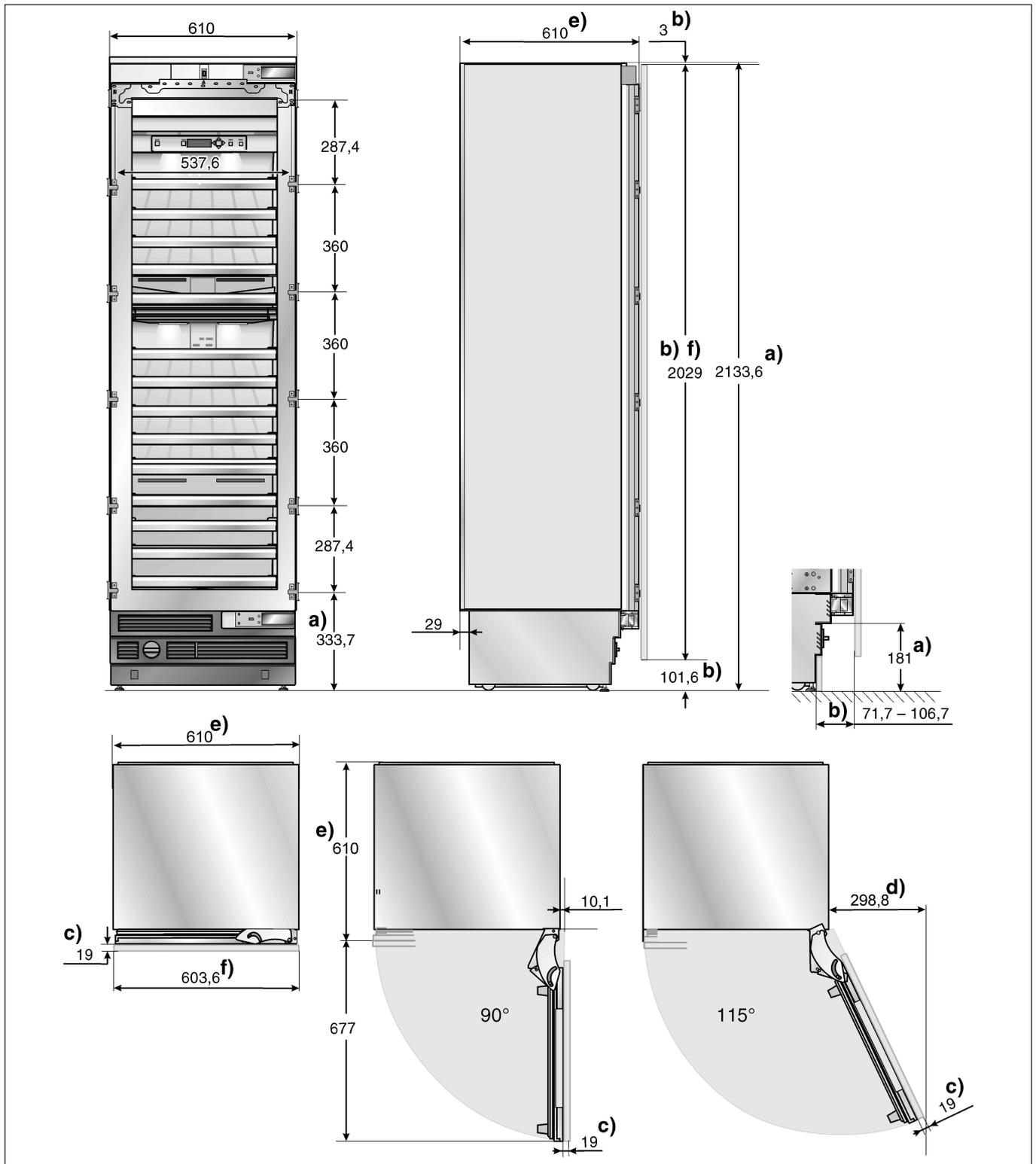
c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

e) Gerätemaße

f) Maße der Möbeltür

61 cm-Geräte – Weinlagerschrank



Legende:

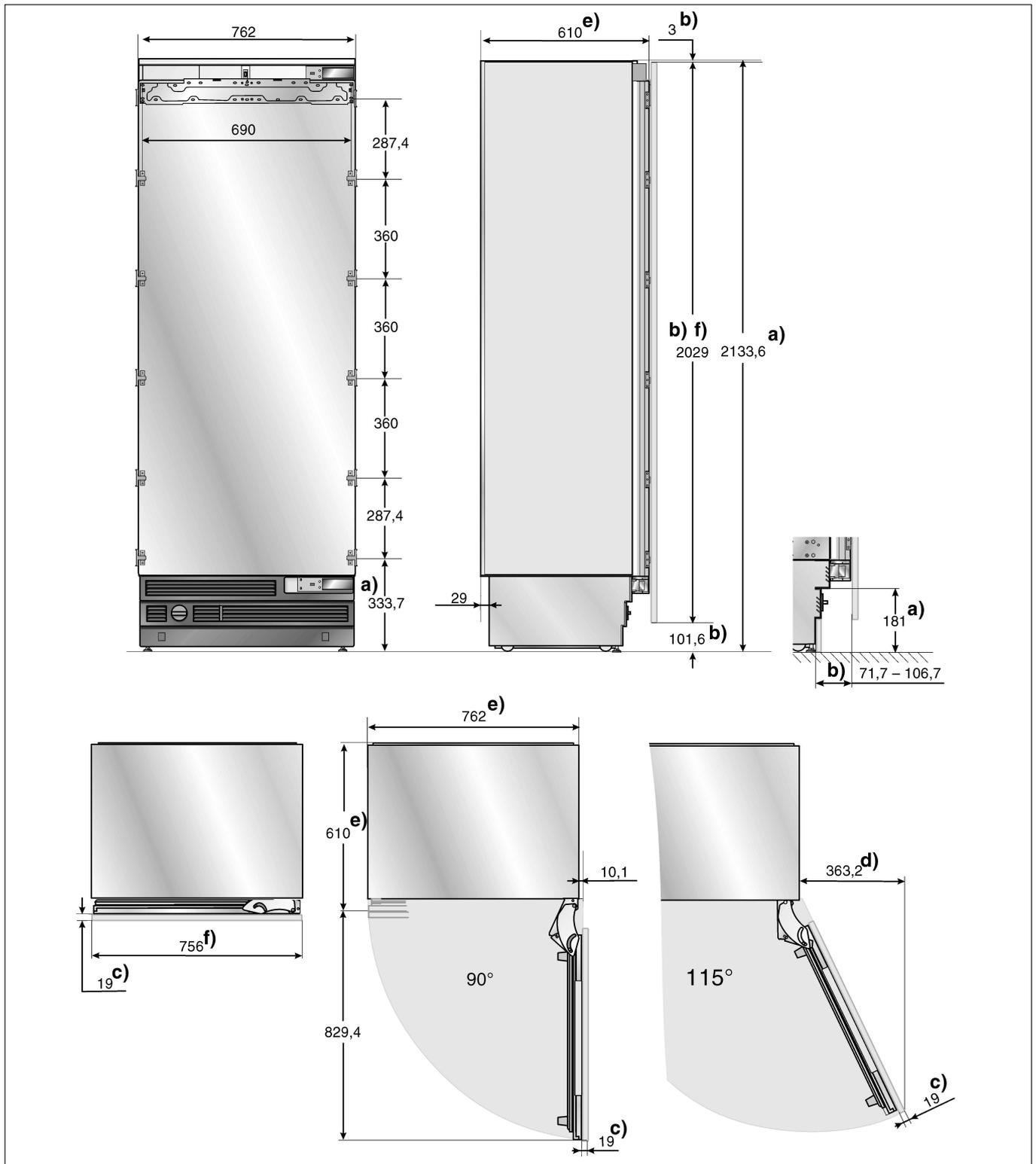
Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

76,2 cm-Geräte – Kühlgeräte und Gefriergeräte



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm / -13 mm.

b) Maße können abweichen.

c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.

d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.

e) Gerätemaße

f) Maße der Möbeltür

Erforderliches Zubehör und Werkzeug

Lieferumfang

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Installations-Zubehör

Zusätzliches Zubehör

Installationszubehör für Side-by-Side Einbau

Für eine dauerhafte Verbindung zweier Geräte, z. B. ein Gefriergerät neben einem Kühlgerät.

Seitliche Zusatzheizung

Erforderlich, wenn der Abstand zwischen 2 Geräten weniger als 160 mm beträgt.

Fingerschutz, extra lang

Verbindungshilfe für Möbeltüren

Zum Verbinden zweier Möbeltüren (Siehe Erläuterung auf Seite 32). Ohne weitere Vorarbeit verwendbar für Möbeltüren in der Standardhöhe.

Werkzeug

- Akkuschrauber T20
- Torx-Schraubendreher T20
- Torx-Bit T20 + Magnethalter
- 8 mm-Steckschlüssel
- Holzbohrer in verschiedenen Größen
- Maulschlüssel, SW 13 mm
- Rollgabelschlüssel
- Messer mit verstellbarer Klinge
- Metallmaßband
- Anschlagwinkel
- Wasserwaagen in den Längen 60 und 120 cm
- Richtlatte

für Einzelgeräte min. 120 cm lang

für Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten min. 200 cm lang

Sonstiges

- Trittleiter
- Rollwagen, Hubwagen oder Sackkarre
- Bohrhammer zum Bohren von Löchern in Wand und Boden
- Bohrer in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Materialien
- Holzbohle (min. 8 x 10 cm) als alternativen Kippschutz; Länge entsprechend der Breite der Einbaunische
- Holzschrauben in verschiedenen Größen
- Dünnes (max. 1,5 mm), geeignetes Material, um den Boden gegen Beschädigungen zu schützen (z.B. Linoleum)
- Geeignetes Material zur Abdeckung und zum Schutz der Schränke (z.B. Schutzfolie)
- Klebeband

Montageanleitung

Achtung!

Die folgende Montageanleitung beschreibt die Montageschritte für verschiedene Gerätetypen.

Je nach Modell kann deshalb die Darstellung auf den Bildern abweichen.

Auf spezielle Montageschritte für einzelne Gerätetypen wird besonders hingewiesen.

1. Prüfen der Einbaunische

Warnung!

Um eine sichere, problemlose Installation und ein optimales Gesamtbild der anschließenden Schrankfront zu gewährleisten, sollte sorgfältig geprüft werden, ob die Einbaunische den Installationsanforderungen entspricht.

Vor Beginn der Installation ist zu prüfen, dass die Einbaunische alle Anforderungen für eine sichere und problemlose Installation erfüllt.

- Untergrund überprüfen.
Anweisungen im Abschnitt "Einbauort" befolgen.
- Abmessungen der Nische prüfen.
- Kontrollieren, dass die Einbaunische rechteckig ist.
- Platzierung der Steckdose kontrollieren.

Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt "Elektrischer Anschluss" und im Abschnitt "Abmessungen der Einbaunische" folgen.

- Platzierung des Wasseranschlusses kontrollieren (nur bei Geräten mit Eisbereiter).

Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt "Wasseranschluss" folgen und im Abschnitt "Abmessungen der Einbaunische" folgen.

- Stabilität und Befestigung der benachbarten Schrankteile kontrollieren. Alle Schrankteile in der Umgebung des Geräts müssen fest mit der Wand verbunden sein.
- Kontrollieren, dass die Gerätetür beim Öffnen nicht mit benachbarten Küchenteilen kollidiert (Türöffnungswinkel, siehe DESIGN GUIDE).

2. Transport des Gerätes

Achtung!

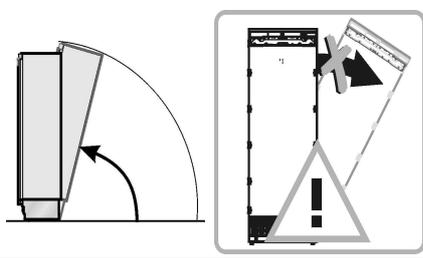
Das Gerät ist sehr schwer. Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Gerät mit einem für Aufstellort und Gerät geeignetem Transporthilfsmittel (Sackkarre, Hubwagen oder Rollwagen) transportieren.

Beim Transport gegen Umkippen sichern.

Das Gerät hat eine Höhe von 2134 mm. Wenn der Transport des Gerätes in aufrechter Position wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann das Gerät liegend transportiert werden.

Beim Aufrichten des Gerätes die erforderliche Mindesthöhe am Aufstellort entsprechend der folgenden Tabelle beachten:

Gerätebreite	Aufrichten über die Geräte-rückseite	
45,7 cm / 18"		218,5 cm
61,0 cm / 24"		
76,2 cm / 30"		
91,4 cm / 36"		

3. Entfernen der Verpackung

⚠ Achtung!

- Das Gerät kann beim Auspacken umkippen.
- Das Gerät ist sehr schwer.
- Das Gerät kann nach vorne umkippen, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

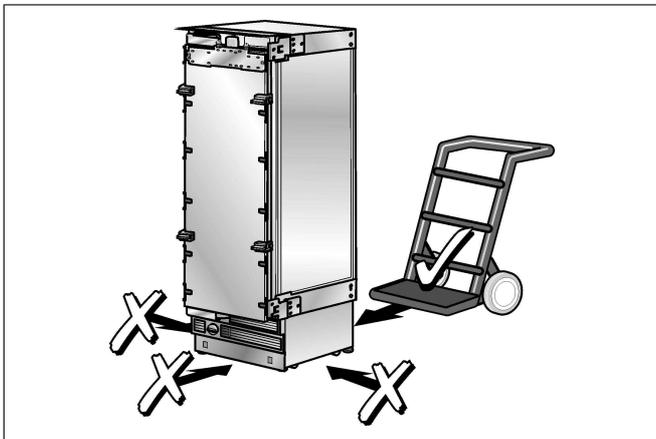
Um den Untergrund gegen Beschädigungen während der Installation zu schützen:

- Einen Teppich- oder Linoleumrest o.ä. mit Klebeband auf dem Boden vor der geplanten Einbaustelle auslegen.

⚠ Warnung!

Transportmittel immer mittig an der Geräterückseite ansetzen. Niemals von vorn oder von den Seiten unter das Gerät schieben.

Gefahr von Geräteschäden!



- Das Gerät mit einem Rollwagen, Hubwagen oder einer Sackkarre bewegen.
- Entfernen der Transportverpackung:

Karton entfernen. Mit dem Messer vorsichtig vorgehen, um die Oberflächen des Geräts nicht zu beschädigen.

Mitgeliefertes Zubehör aus den Schutzteilen der Verpackung entnehmen.

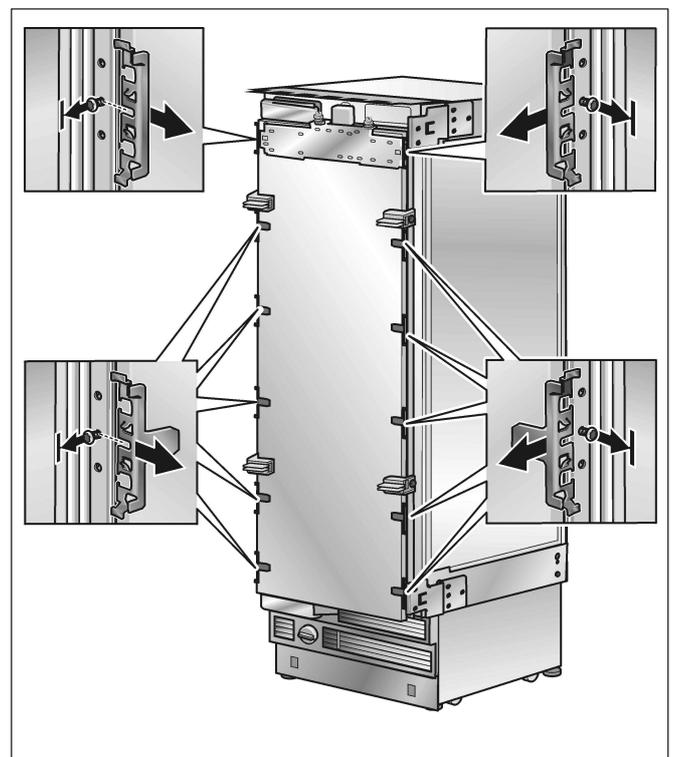
⚠ Warnung!

Die Transportsicherungen, mit denen die Einschubböden und Lagerfächer im Gerät geschützt werden, erst nach Beendigung der Installation entfernen, da andernfalls Teile beschädigt werden könnten.

- Gerät auf Transportschäden überprüfen.

Das Gerät bei sichtbaren Beschädigungen nicht installieren. Bei Unklarheiten Kontakt zum Händler aufnehmen.

4. Vorbereiten des Geräts



- Die seitlichen Halterungen und Fixierungsplatten entfernen, mit denen die Schrankfronten angebracht sind. Hierzu die Befestigungsschrauben lösen und die Anschlagteile entfernen.

Hinweis:

Die Anschlagteile gut aufheben, da sie sonst verloren gehen.

5. Wechseln des Türanschlags

⚠ Warnung!

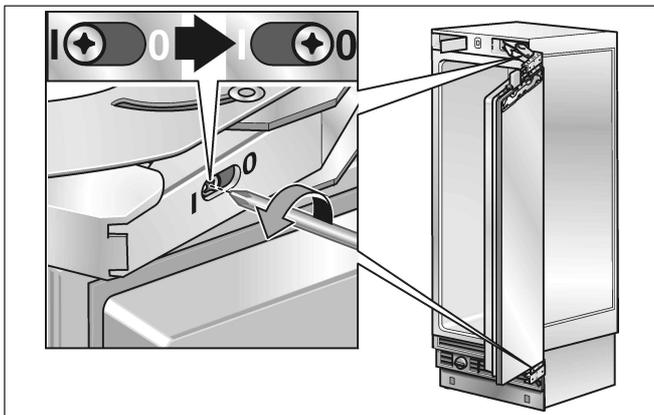
Vor allen Arbeiten an den Türscharnieren, Feder entspannen – Verletzungsgefahr!

Abhängig von den Erfordernissen am Aufstellort, kann der Türanschlag auf die andere Seite gewechselt werden.

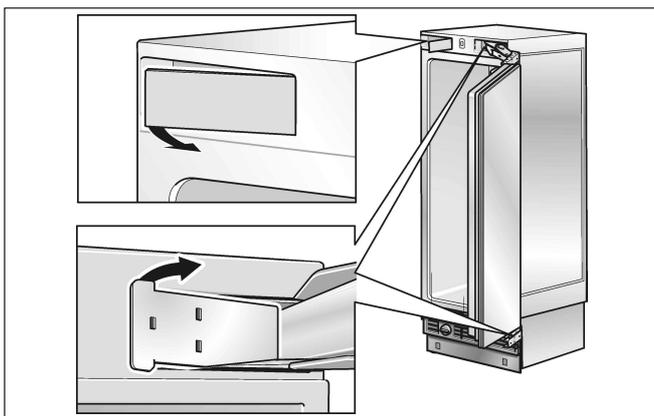
Wenn ein Türanschlagwechsel nicht erforderlich ist, mit dem nächsten Montageschritt fortfahren.

Hinweis:

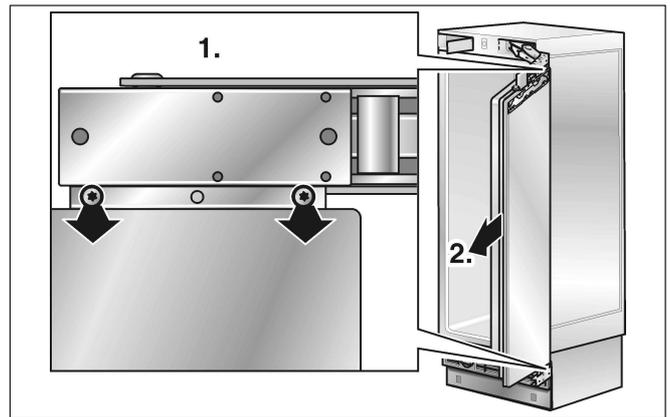
Bei Gefriergeräten mit Eis- und Wasserausgabe kann der Türanschlag nicht gewechselt werden.



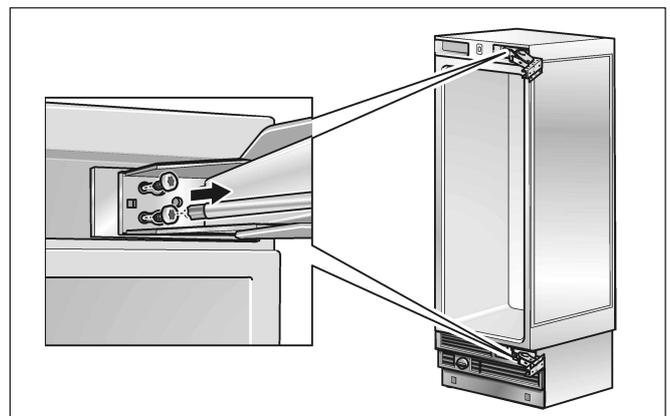
- Feder am Scharnier entspannen. Dazu die Schraube von I nach 0 stellen.



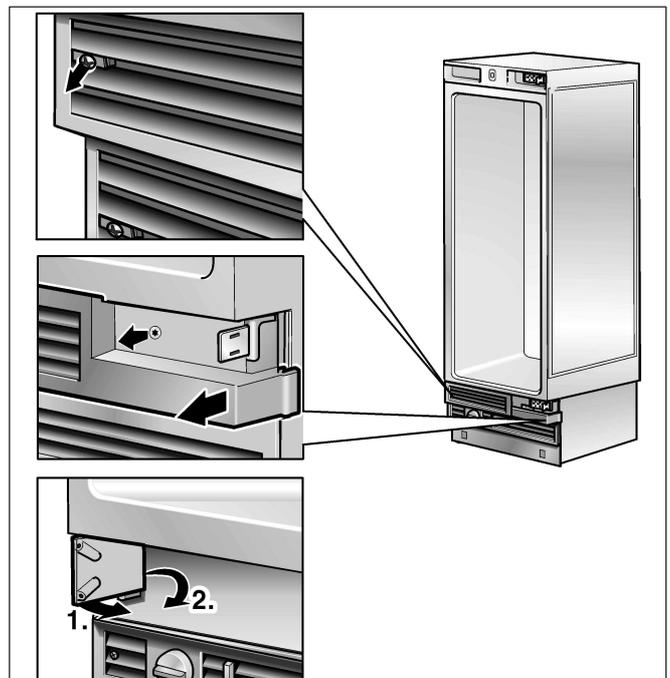
- Scharnierabdeckungen entfernen.



- Tür abschrauben.

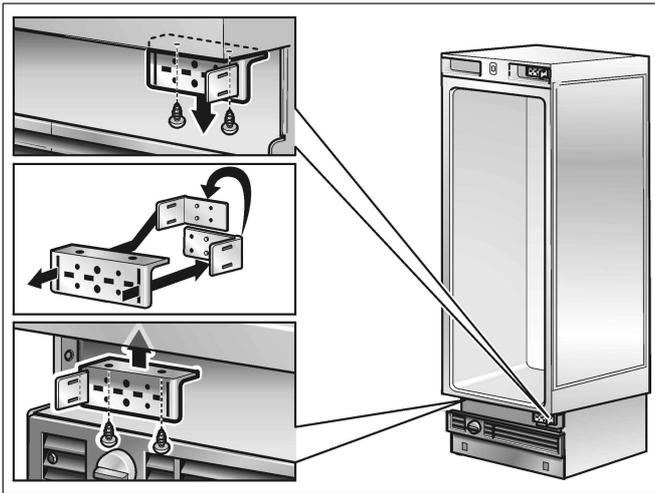


- Scharniere entfernen.

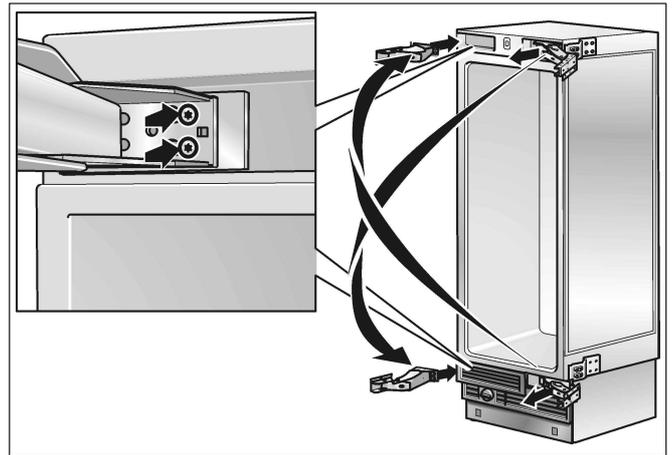


- Teile des Lüftungsgitters entfernen.

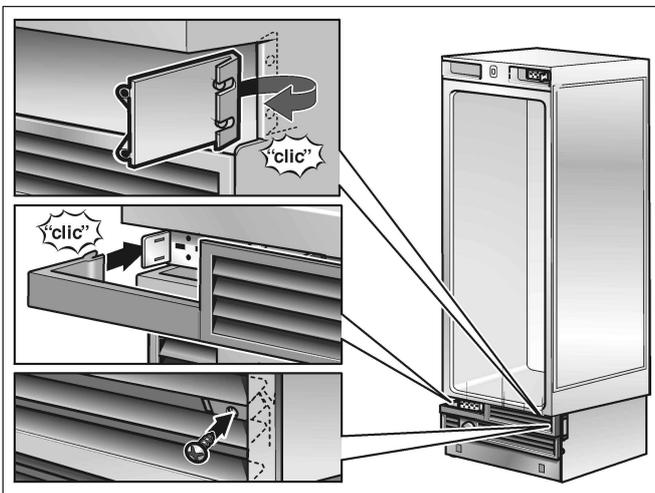
Dem Gerät liegt ein Lüftungsgitter für den geänderten Türanschlag bei. Bei der weiteren Montage diese Teile verwenden.



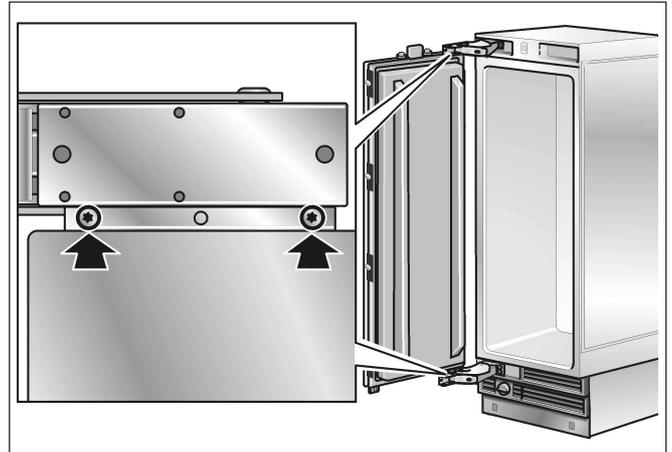
- Scharnierwinkel auf die andere Seite versetzen.



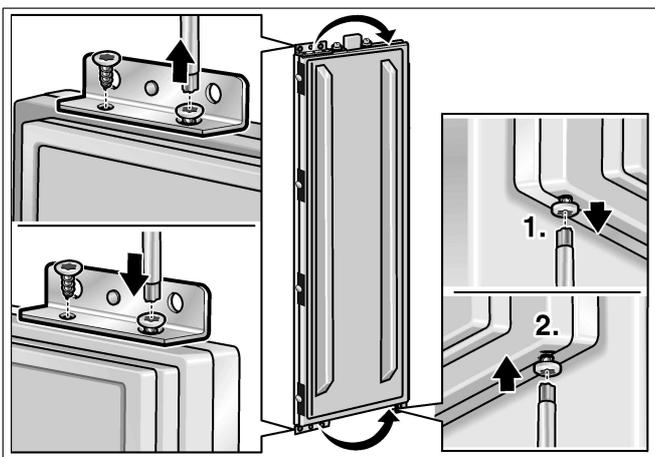
- Scharniere am Gerät anbringen. Scharniere über Kreuz wechseln!



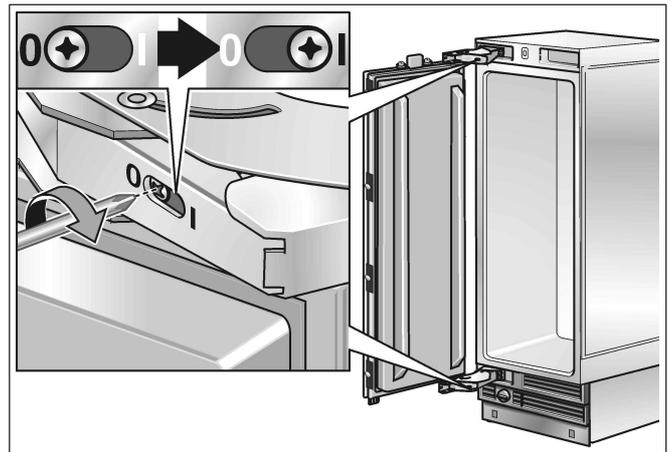
- Kunststoffteil des neuen Lüftungsgitters einpassen.
- Neues Lüftungsgitter montieren.



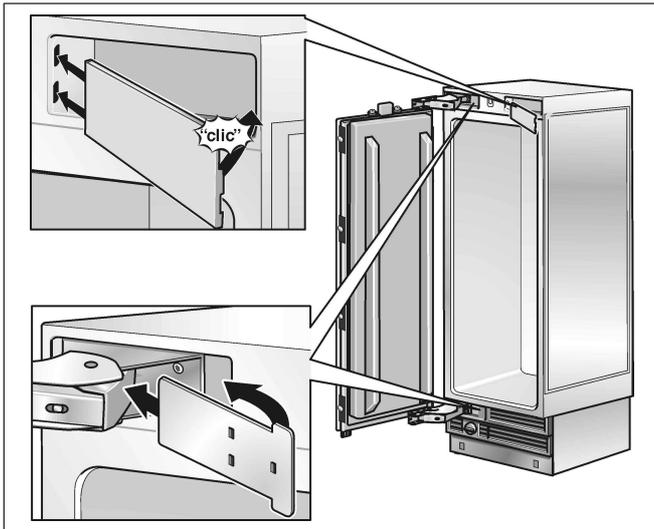
- Tür an den Scharnieren anschrauben.



- Befestigungsteile an der Tür auf die andere Seite versetzen.



- Feder am Scharnier spannen. Dazu Schraube von 0 nach I stellen.



- Scharnierabdeckungen anbringen.

6. Vorbereiten der Einbaunische

Hinweis:

Für jedes Gerät sind 2 Kippsicherungsschienen erforderlich.

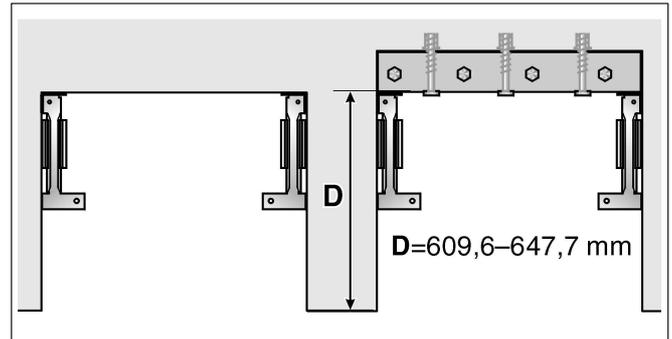
Bei einer Side-by-Side Kombination werden insgesamt 2 Kippsicherungsschienen verwendet.

- Die Befestigungspunkte der Kippsicherungsschienen festlegen.

Die konkreten Maße gemäß Abschnitt "Installationsmaße" festlegen.

Achtung!

Sicherstellen, dass in dem Wandbereich keine elektrischen Leitungen oder Rohre verlegt sind, die durch die Schrauben beschädigt werden könnten – Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!



- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, eine starke Holzbohle hinter die Kippsicherungsschienen legen und fest mit dem Untergrund oder der Wand verschrauben.

Die Länge der Holzbohle sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Wichtiger Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

Bei einigen Einbauformen kann es erforderlich sein, die zur Befestigung der Kippsicherungsschienen an der Rückwand verwendeten Holzschrauben schräg einzuschrauben.

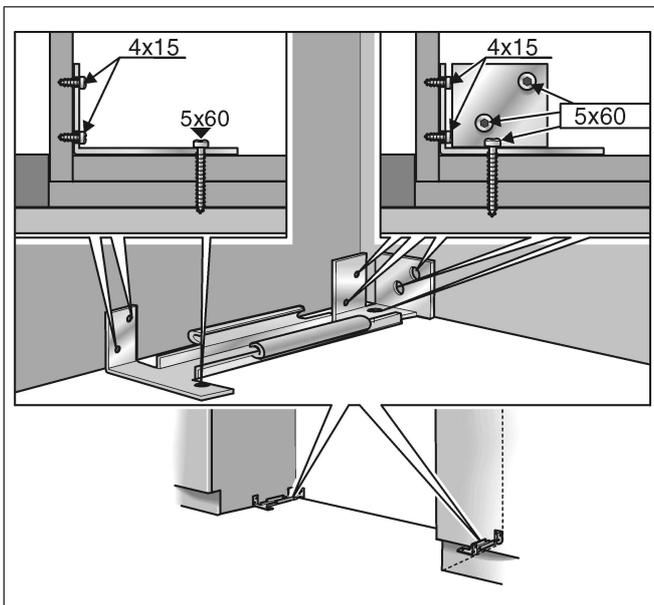
Wichtige Informationen zur Kippsicherung:

- Das mitgelieferte Set enthält Befestigungsschrauben für verschiedene Untergründe. Die Befestigungsschrauben entsprechend der lokalen Gegebenheiten wählen.
- Ist mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben keine sichere Befestigung der Kippsicherungsschienen und damit des Gerätes möglich, ist eine andere geeignete Methode zur sicheren Befestigung der Kippsicherungsschienen zu wählen.

Untergrund Holzboden

Hierfür sollten die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwendet werden.

- Führungslöcher bohren:
 - 3 mm für die Holzschrauben (5 x 60 mm)
 - 2 mm für die Holzschrauben (4 x 15 mm)
- Darauf achten, dass die Schrauben 5x60 mindestens 19 mm im massiven Untergrund greifen.
- Die Kippsicherungsschienen festschrauben. Kontrollieren, dass die Schrauben festgezogen sind!



Untergrund Beton

Warnung!

Beim Installieren oder Arbeiten mit Bodenankern immer Schutzbrille und sonstige Schutzvorrichtungen oder -kleidung tragen – Verletzungsgefahr!

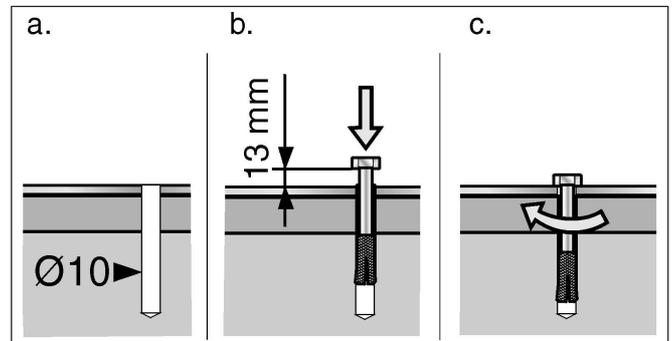
Bodenanker sind nicht geeignet zur Verwendung in Leichtbau-Mauerwerk wie Hohlblocksteinen oder Ziegeln.

Bodenanker niemals in frischem, noch nicht ausgehärtetem Beton verwenden.

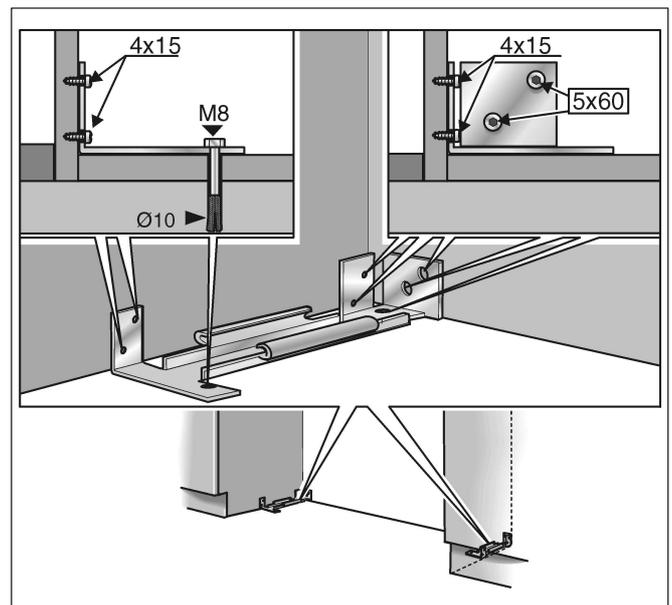
Zum Bohren der Löcher für diesen Bodenanker keine Aufbohrer (Senker) verwenden.

Bodenanker M8 und Schraube M8 verwenden. Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwenden.

- Ein Loch mit 10 mm Durchmesser mit einer Tiefe von etwas mehr als der Einbringtiefe bohren. Mitgelieferten Bohrer verwenden.
- Loch reinigen oder noch etwas tiefer bohren.



- Schraube von Hand in den Dübel einschrauben, bis Widerstand zu spüren ist.
- Dübel mit Schraube vorsichtig in das Loch schlagen, bis der Schraubenkopf noch ca. 13 mm Abstand zur Kippsicherung hat.
- Schraube festziehen.



- Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben benutzen (wenn es der Untergrund erlaubt).

7. Anbringen einer zusätzlichen Kippsicherung

Wichtiger Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

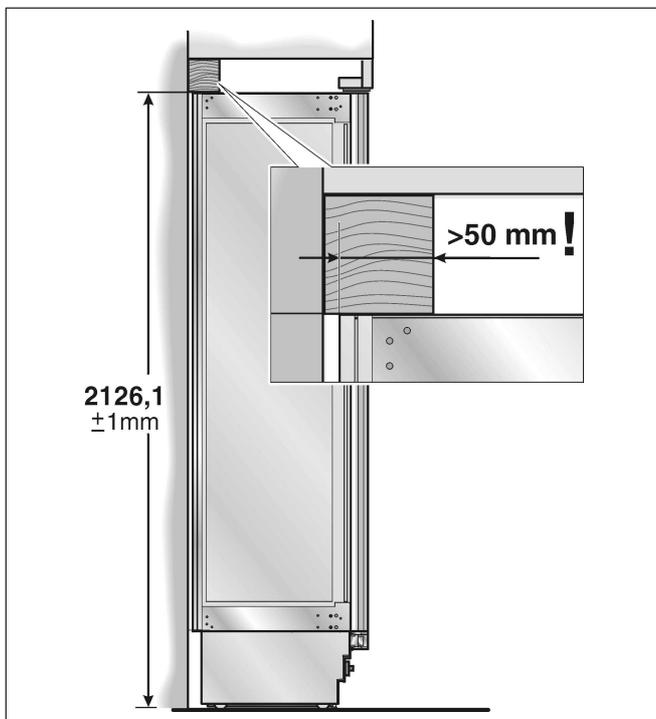
Können die Kippsicherungsschienen nicht sicher befestigt werden, kann ein Holzbalken oberhalb des Gerätes als alternative Kippsicherung verwendet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass zwischen Gerät und Holzbalken kein Zwischenraum vorhanden ist.

- Holzbohle (Querschnitt mindestens 8 x 10 cm) auf erforderliche Länge zuschneiden.

Die Länge sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Hinweise:

- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, einen stärkeren Balken wählen oder zwei hintereinander verwenden.
- Die Bohle muss das Gerät um mindestens 50 mm überdecken.



- Die Installationshöhe (Unterkante der Bohle) an der Rückwand der Nische kennzeichnen.

- Die Schrauben entsprechend der Dicke der Holzbohle wählen: Länge = min. 2,5 x Holzdicke, Durchmesser 12 oder 14 mm.

Hinweis:

Die Anzahl der Schrauben entsprechend der Nischenbreite wählen, so dass sichergestellt wird, dass die Bohle sicher montiert werden kann.

Je nach Untergrund:

- Ständer in der Rückwand der Nische suchen und Bohrlöcher entsprechend der Ständerposition in der Bohle markieren.

oder

- Geeignete Dübel in der Rückwand befestigen.
- Bohle vorbohren.
- Holzbohle mit der Rückwand der Nische verschrauben.

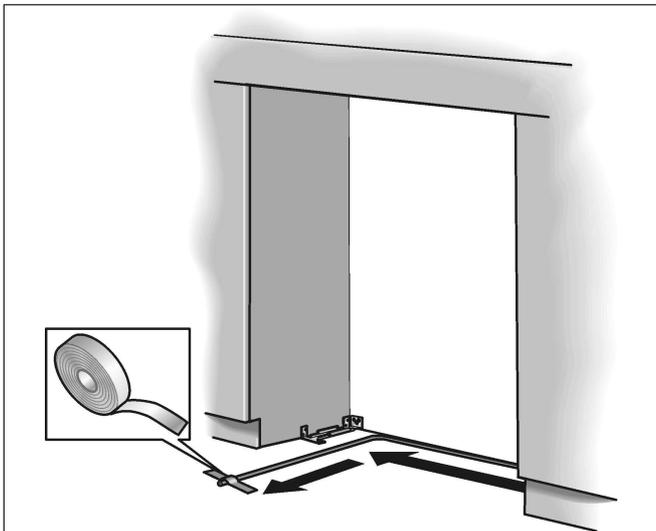
8. Vorbereiten des Wasseranschlusses

(nur bei Geräten, die einen Wasseranschluss benötigen)

⚠ Warnung!

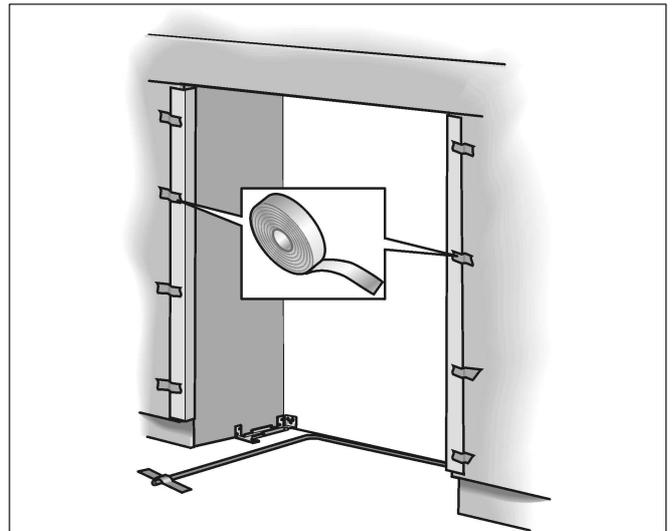
Hauptwasserhahn abstellen, um Schäden durch ausfließendes Wasser zu verhindern.

- Anschlussleitung verlegen. Immer die angegebenen Verlegebereiche einhalten, um Beschädigungen der Anschlussleitung beim späteren Einschieben des Geräts zu vermeiden.



- Anschlussrohr mit Klebeband am Boden fixieren.

9. Anbringen des Kantenschutzes

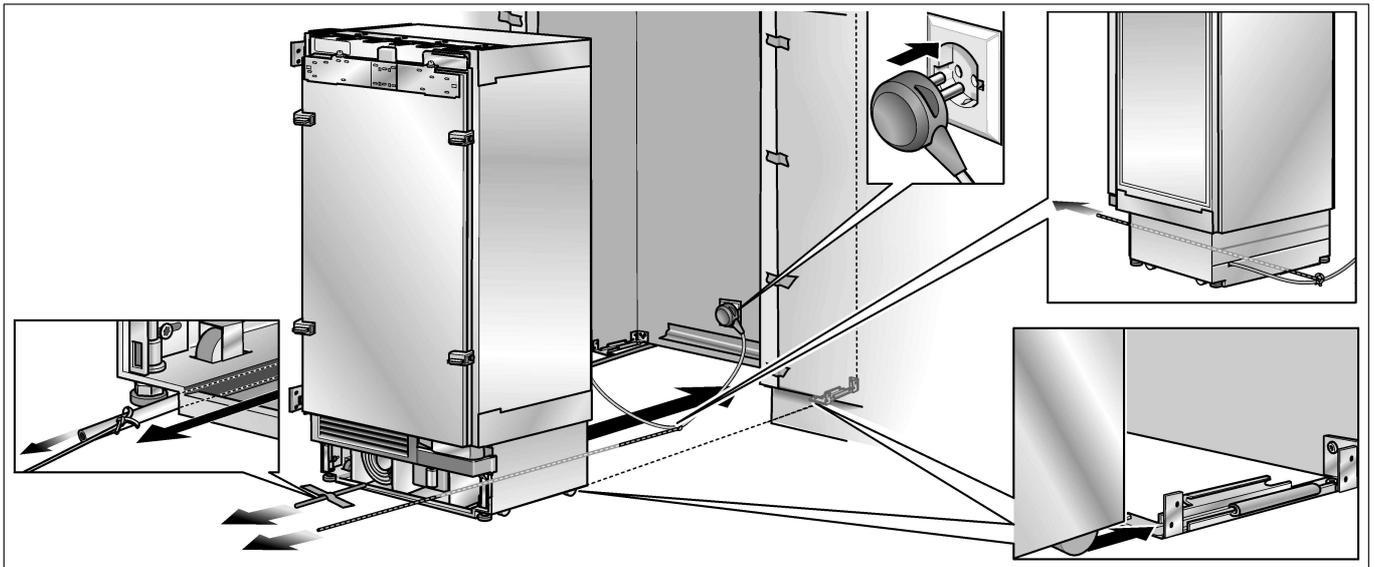


- Um die Kanten der Einbaunische zu schützen, die mitgelieferten Schutzschienen mit Klebeband anbringen.

10. Side-by-Side Aufstellung

Ist eine Side-by-Side Aufstellung von 2 Geräten vorgesehen, jetzt die zwei Geräte miteinander verbinden. Nähere Angaben zur Side-by-Side Aufstellung der Montageanleitung der Dichtungs-Kits entnehmen.

11. Einschieben des Geräts in die Einbaunische



Hinweis:

Sind der Boden oder das Gerät im Verhältnis zur Einbaunische schräg, müssen die höhenverstellbaren Räder vor dem Einschieben des Geräts in die Nische entsprechend justiert werden.

- Netzstecker in die Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei Side-by-Side Aufstellung ist für jedes Gerät eine separate Steckdose erforderlich!

- Netzleitung vor dem Einklemmen unter oder hinter dem Gerät schützen.

Empfehlenswerte Vorgehensweise:

Eine Schnur in der Mitte der Netzleitung anknoten und unter dem Gerät nach vorn schieben. Beim Einschieben des Geräts in die Nische das Kabel an der Schnur vorziehen.

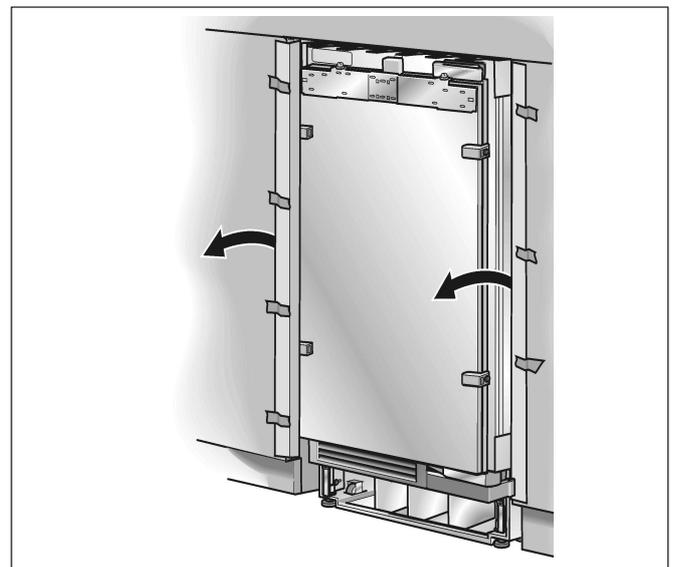
oder

Die Netzleitung mit Klebeband mittig hinter dem Gerät, ca. 38 cm von der Rückwand der Nische entfernt, am Boden befestigen.

- Das Gerät vorsichtig in die Nische schieben, bis die höhenverstellbaren Räder in die Kippsicherungen eingreifen.

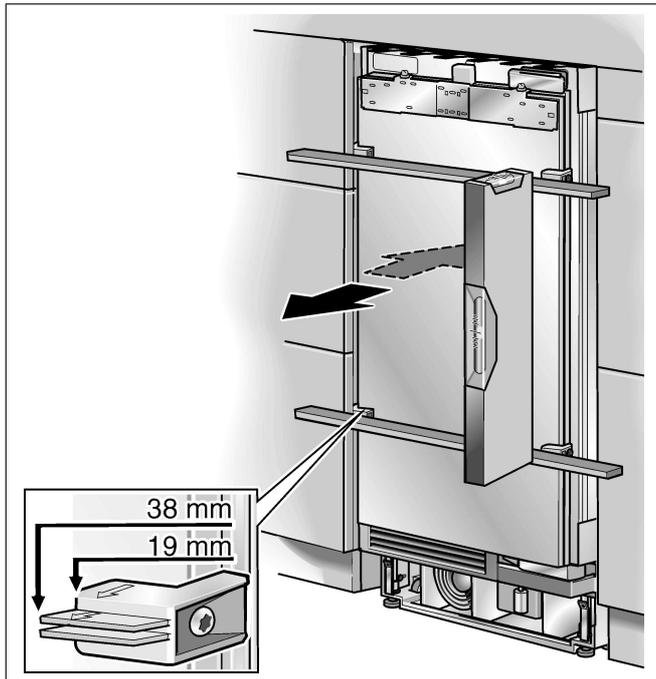
⚠ Warnung!

Beim Einschieben des Geräts in die Einbaunische vorsichtig vorgehen. Am Boden fixierten Wasseranschluss oder Netzleitung nicht beschädigen.



- Kantenschutz von der Einbaunische entfernen.

12. Ausrichten des Geräts in der Nische



- Das Gerät an den vorhandenen Möbeln ausrichten.
Richtlatte über die Positionierhilfen an der Tür halten.

Die Positionierhilfen sind für folgende Gesamtstärken der zu montierenden Möbeltüren ausgelegt:

- 19 mm
- 38 mm

Es sollte immer die tatsächliche Dicke der zu montierenden Möbeltür kontrolliert werden, um ggf. mögliche Dickenabweichungen ausgleichen zu können.

Die höhenverstellbaren Füße an der Vorder- und Rückseite lassen sich alle von vorne verstellen.

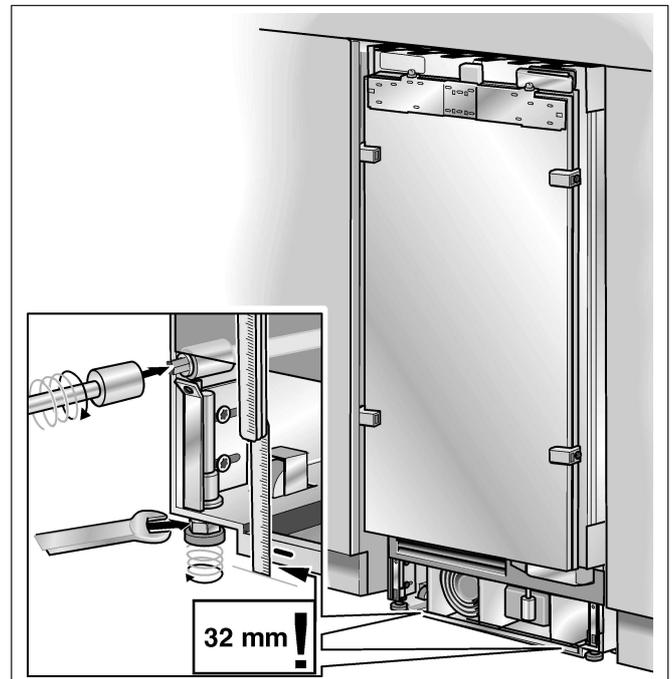
Vorne: Mit Maulschlüssel, SW 13 mm

Hinten: Mit 8 mm-Steckschlüssel an biegsamer Welle.

⚠ Achtung!

Niemals einen Akkuschauber zur Höhenverstellung des Gerätes verwenden.

Am Gerätesockel ist eine Markierung angebracht, die als Standardmaß für die Höheneinstellung dient. Beim Einstellen der Höhe die Markierung auf 32 mm über dem Boden bringen.



- Die höhenverstellbaren Füße soweit nach unten schrauben, bis die Markierung am Sockel die angegebene Höhe (32 mm) erreicht hat.

Hinweis:

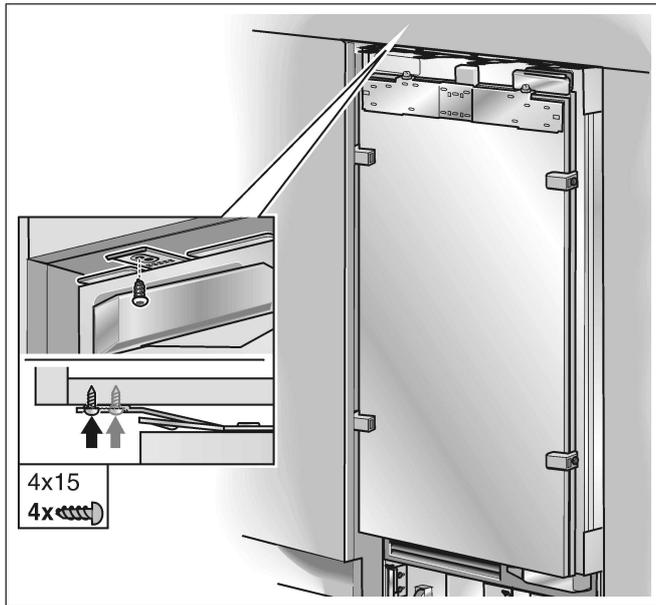
Dieses Maß ist für die anschließende Ausrichtung der Schrankfronten sehr wichtig.

- Die Gerätefront mit der Wasserwaage ausrichten.

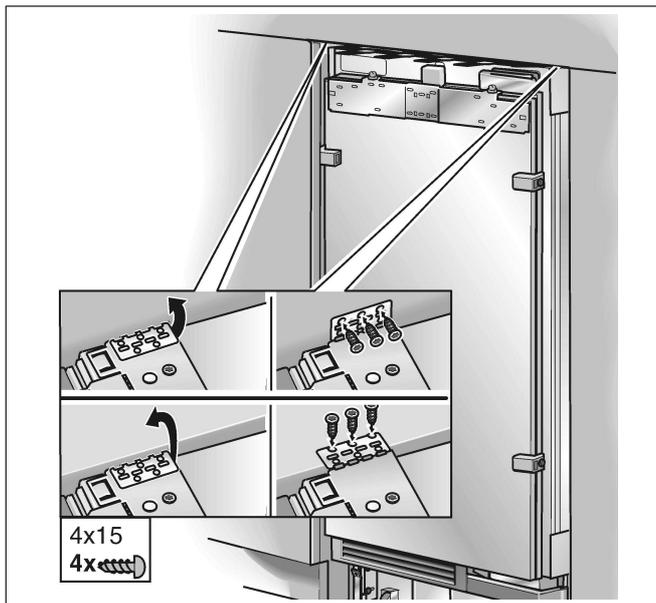
Hinweise:

- Das Gerät nicht in der Nische verkanten! Beim Herunterschrauben der höhenverstellbaren Füße ist schrittweise vorzugehen: Immer abwechselnd rechts und links schrittweise absenken.
- Die hinteren Füße lassen sich leichter einstellen, wenn das Gerät hinten unbelastet ist.
- Bei Verwendung einer Holzbohle als alternative Kippsicherung im Sinne von Punkt 7 dieser Montageanleitung das Gerät bis zum Anschlag gegen die Holzbohle drehen. Nicht gegen die Holzbohle verspannen!

13. Fixieren des Geräts an der Nischendecke



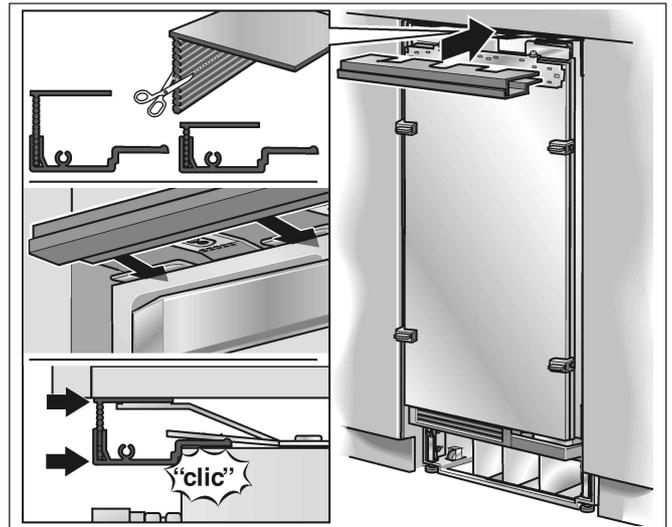
- Die vorderen Stege der Befestigungsplatten (oben) mit den Oberschränken verschrauben.



- Die seitlichen Stege der Befestigungsplatten (oben) je nach Einbaugegebenheit befestigen.

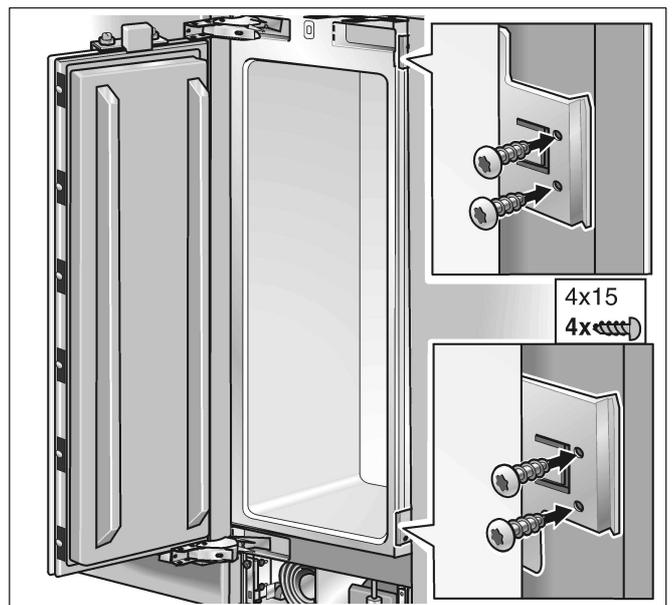
Ist nach oben kein oder nur ein schmaler Spalt gegeben, müssen die seitlichen Stege nicht fixiert werden.

- Ist über dem Gerät ein sehr großer Spalt vorhanden, eine Holzbohle über dem Gerät einpassen und darauf achten, dass sie den Spalt vollständig ausfüllt.



- Die Abdeckschiene an der Befestigungsplatten (oben) anbringen. Die Anschlussschiene auf die gewünschte Höhe zuschneiden!

14. Befestigen des Gerätes an der Seitenwand der Einbaunische



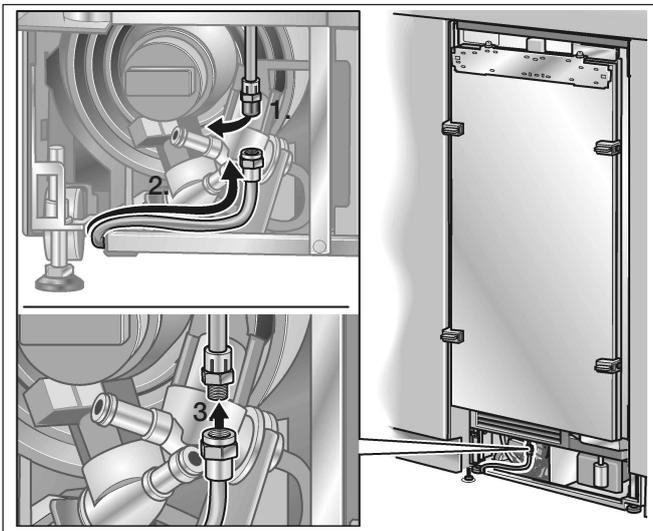
- Die Stege der Befestigungsplatten (seitlich) mit den daneben befindlichen Schrankteilen verschrauben.

15. Herstellen des Wasseranschlusses am Gerät

Mitgeliefert wird eine flexible Schlauchleitung für einen Hauswasseranschluss $\frac{3}{4}$ ". Es ist darauf zu achten, dass die mitgelieferten Dichtungen am Gerät und am Absperrventil montiert werden!

Warnung!

Den Wasserschlauch beim Biegen nicht knicken, andernfalls besteht die Gefahr von Lecks und Wasserschäden.



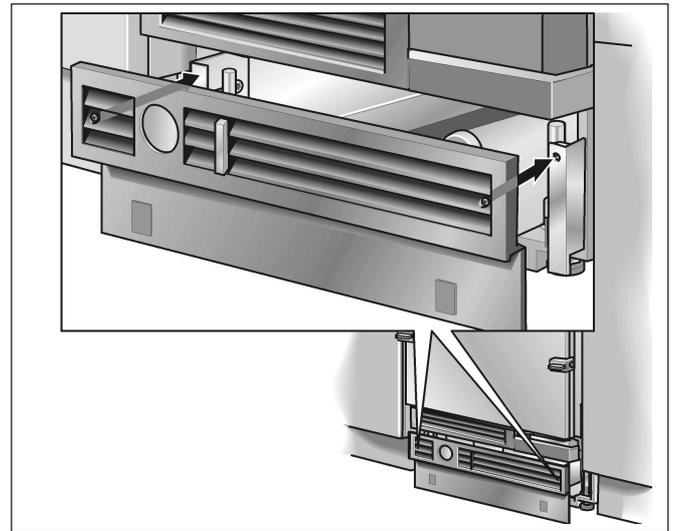
- Stopfen vom Geräteanschluss (1) entfernen.
- Wasserschlauch so verlegen, dass er am Geräteanschluss (2) endet.
- Überwurfmutter und Dichtung auf den Wasserschlauch schieben.
- Ende des Wasserschlauchs an den Geräteanschluss bringen und Überwurfmutter anschrauben (3). Handfest anziehen.
- Überwurfmutter mit dem Maulschlüssel festziehen. Nicht überdrehen!
- Absperrventil und Hauptwasserhahn aufdrehen. Verbindungsstelle am Sperrventil und am Geräteanschluss auf Undichtigkeiten kontrollieren.

16. Anbringen der Sockelleiste

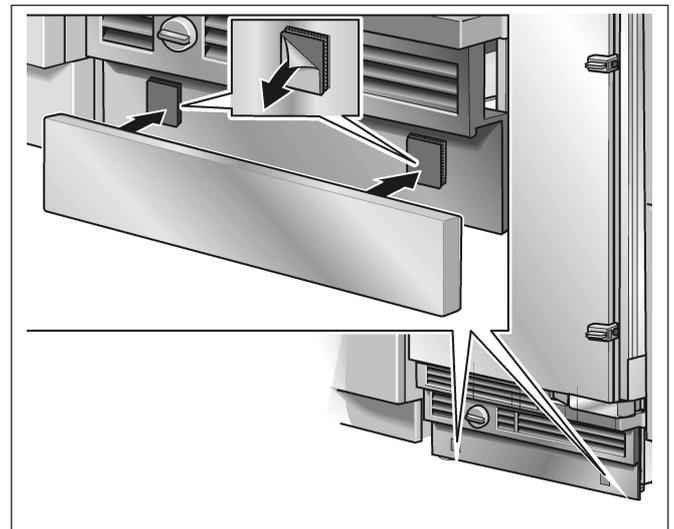
Warnung!

Die Maximalhöhe der Sockelleiste beträgt vom Boden aus 10,1 cm. Niemals die Belüftungsschlitze in der Sockelverkleidung abdecken. Gefahr von Geräteschäden.

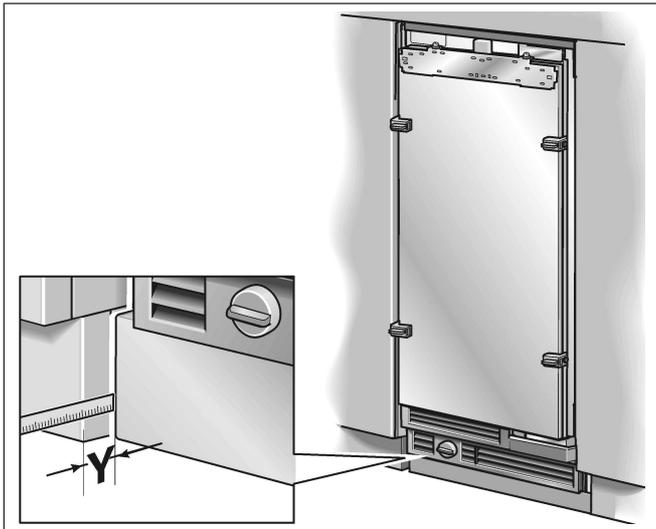
- Gegebenenfalls die Sockelleiste auf die erforderliche Länge zuschneiden.



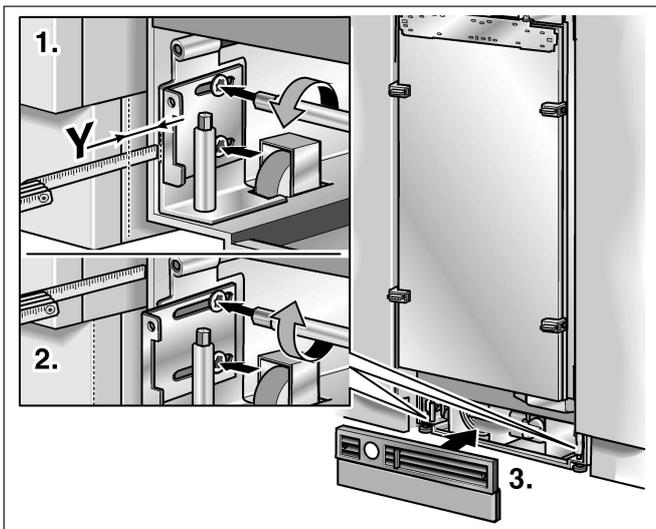
- Sockelverkleidung am Gerät anbringen.



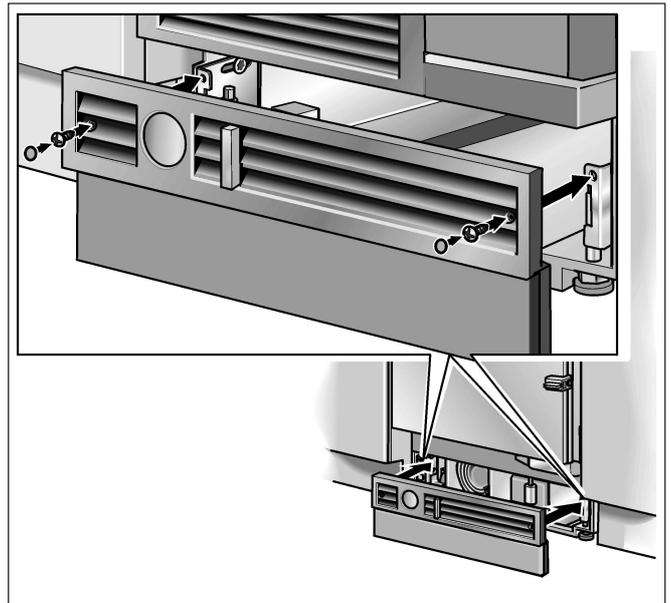
- Schutzfilm von den Klebepads auf dem Klettband abziehen.
- Sockelleiste an der Sockelverkleidung ansetzen und fest andrücken.



- Tiefenunterschied Y zwischen Sockelverkleidung und Sockelleiste der daneben liegenden Unterschränke messen.
- Sockelverkleidung wieder abnehmen.
- Winkel zur Befestigung der Sockelverkleidung lösen.



- Winkel um die gemessene Tiefe Y herausziehen/hineinschieben.
- Winkel wieder festschrauben.



- Sockelverkleidung befestigen.

Hinweis:

Bei Bedarf kann die Sockelleiste auch an der Sockelverkleidung verschraubt werden. In der Sockelverkleidung befinden sich im Bereich des Klettbandes vorbereitete Schraublöcher.

17. Inbetriebnahme des Gerätes

Zur Gewährleistung der Genauigkeit der folgenden Montageschritte und damit für das spätere Erscheinungsbild der gesamten Küchenfront ist jetzt das Gerät in Betrieb zu nehmen.

- Gerätetür öffnen.
- Ein/Aus-Taste des Gerätes betätigen.

Nur für Geräte mit Wasseranschluss:

Um das Risiko von Schäden durch austretendes Wasser bei einer möglichen Beschädigung der Wasserzuleitung zum Gerät zu vermeiden, den Absperrhahn noch geschlossen lassen.

18. Vorbereiten der Möbeltüren

Wichtiger Hinweis:

Bei Arbeiten an Möbeltüren ist immer folgendes zu beachten:

- Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.
- Schraubenlänge immer kürzer wählen als die Dicke der Schrankfront.
- Oberflächen der Möbeltüren während der Installation gegen Beschädigungen schützen.

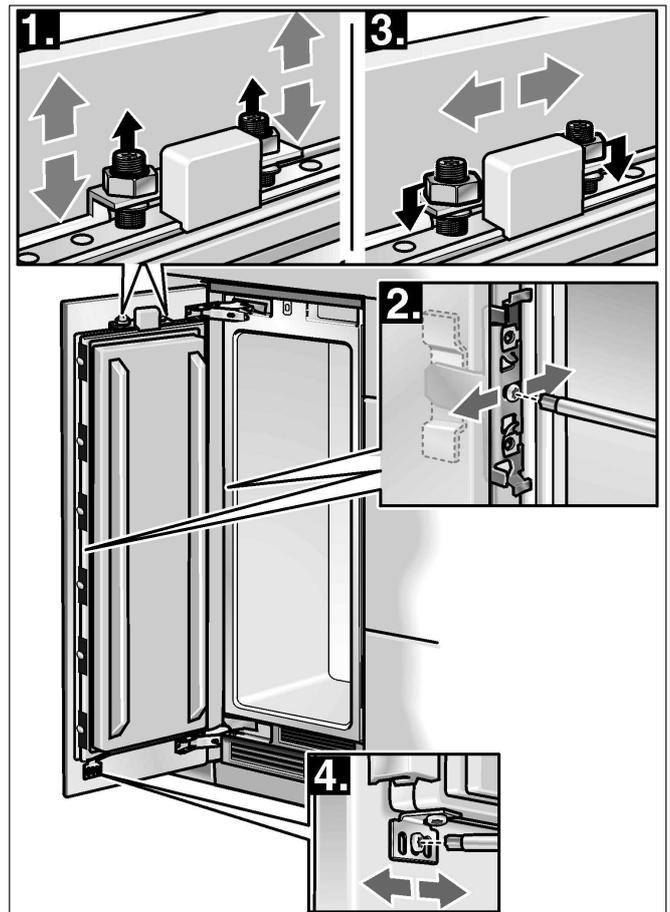
Das Gesamtgewicht der Möbeltür inklusive Griff darf folgende Werte nicht überschreiten:

Gerätebreite	Gesamtgewicht der Möbeltür
45,7 cm / 18"	17 kg
61,0 cm / 24"	23 kg
76,2 cm / 30"	30 kg

Die Möbeltüren werden mit den am Gerät befindlichen Befestigungsteilen am Gerät angebracht. Durch diese Befestigungsteile lässt sich die Möbeltür genau justieren und sicher am Gerät anbringen.

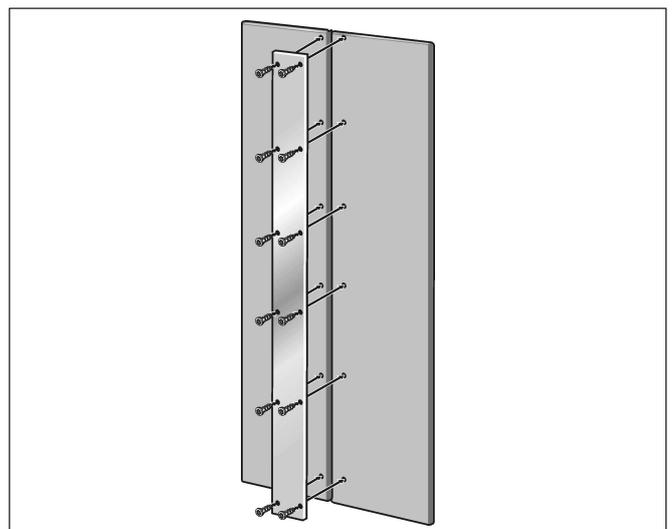
Funktion der verschiedenen Teile:

1. Gewindebolzen auf der Justierschiene:
zur vertikalen Justierung der Möbeltür.
2. Fixierwinkel:
zum Justieren der Schrankfront in der Tiefe.
3. Muttern auf dem Gewindebolzen:
zum Sichern der Schrankfront, um eine seitliche Verschiebung zu verhindern.
4. Unterer Befestigungswinkel:
zum Sichern der Schrankfront, um seitliche Verschiebungen zu verhindern.



Verbindungshilfe für Möbeltüren

Bei Geräten mit einer Breite von 76 und 91 cm (30" und 36") können statt einer großen Tür auch zwei Möbeltüren nebeneinander montiert werden. Diese Möbeltüren sind dann durch einen Metallstreifen auf der Rückseite miteinander zu verbinden.



Dieser Metallstreifen ist bei Ihrem Gaggenau-Händler als Installationszubehör (**Verbindungshilfe für Möbeltüren**) erhältlich; Näheres hierzu im Abschnitt "Erforderliches Zubehör und Werkzeug".

Beim Anbringen des Metallstreifens auf den Möbeltüren ist auf die maximal mögliche Länge der Schrauben und die Position der Bohrlöcher zu achten. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.

Hinweis:

Soll an einem Gerät mit einer Breite von 76 oder 91 cm (30" oder 36") nur eine Tür montiert werden, die mitgelieferte Sandwichplatte an der Justierschiene anbringen und in Position fixieren.

19. Beladen der Gerätetür

Beim Anbringen der Möbeltüren wird empfohlen, die Ablagefächer in der Tür mit Gewichten zu belasten, um sicherzustellen, dass die beim Ausrichten die Spaltmaße so genau wie möglich ausfallen.

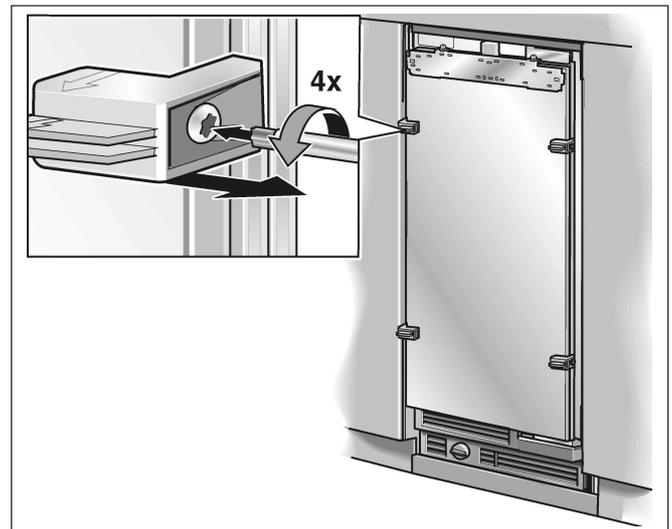
Empfehlungen zur Beladung:

Gerätebreite	Beladung der Möbeltür
45,7 cm / 18"	10 kg
61,0 cm / 24"	15 kg
76,2 cm / 30"	20 kg

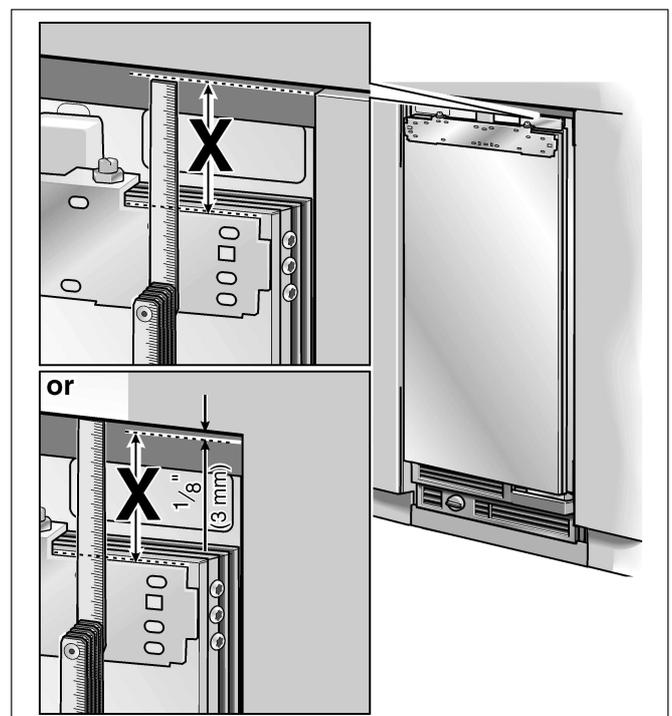
20. Anbringen der Justierschiene an der Möbeltür

Hinweis:

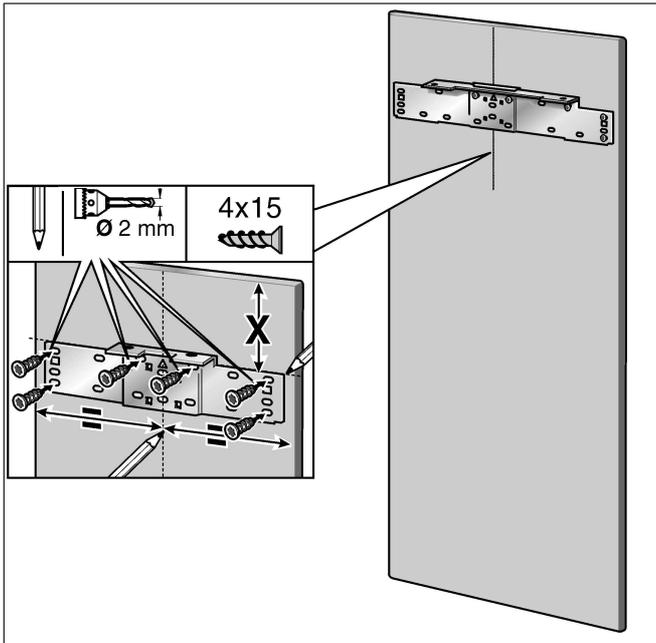
Die Justierschiene ist das wichtigste Werkzeug zum Justieren der Schrankfront.



- Positionierhilfen von der Gerätetür abschrauben.
Positionierhilfen werden im weiteren Montageablauf noch benötigt.



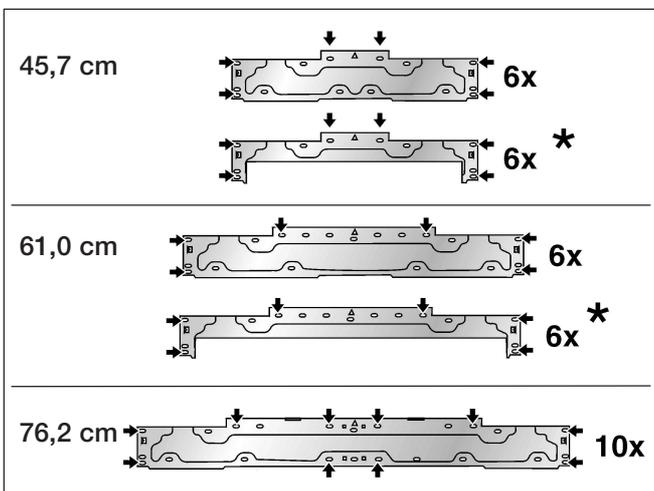
- Abstand **X** zwischen der Justierschiene und den Oberkanten der benachbarten Möbeltüren messen.



- Diesen Wert **X** auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.
- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 6 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.



* Weinlagerschrank

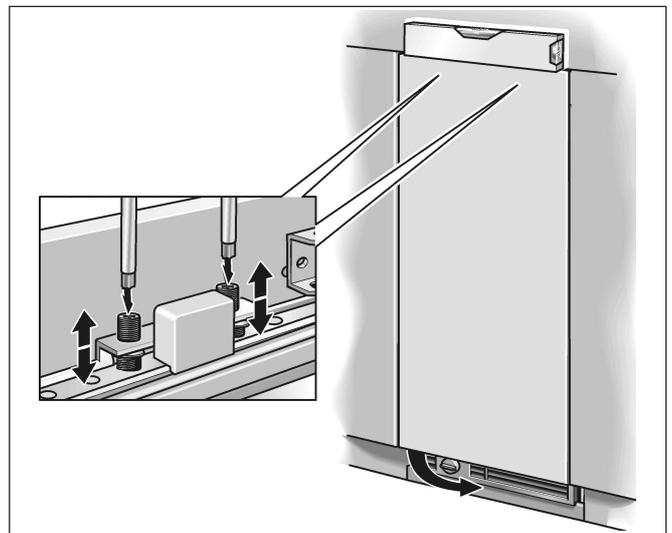
- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

21. Einhängen und Ausrichten der Möbeltür

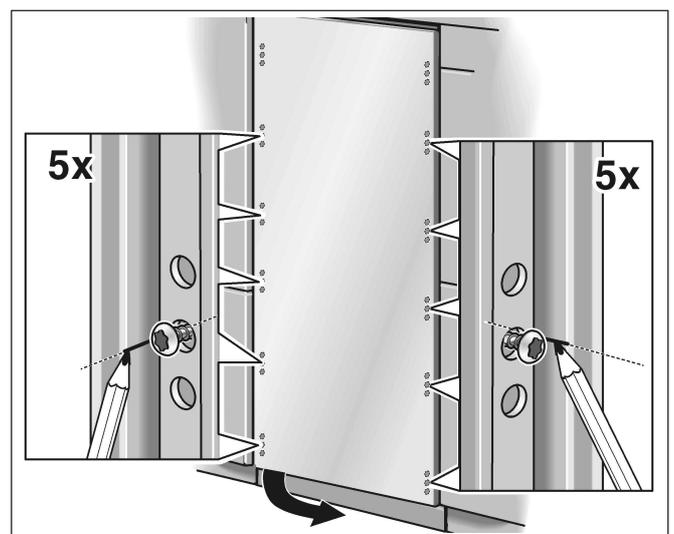
Hinweis:

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

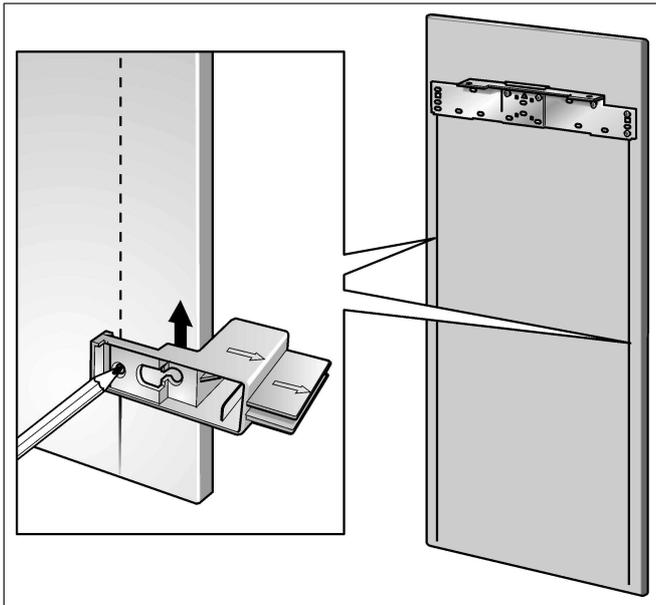
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



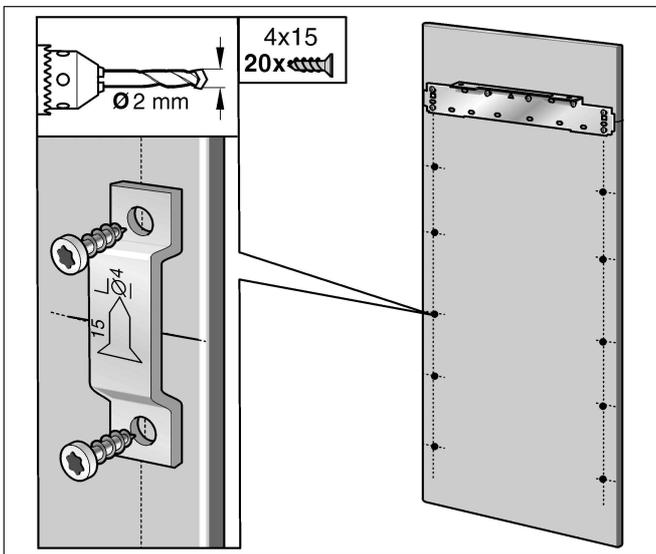
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.



- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierplatten anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

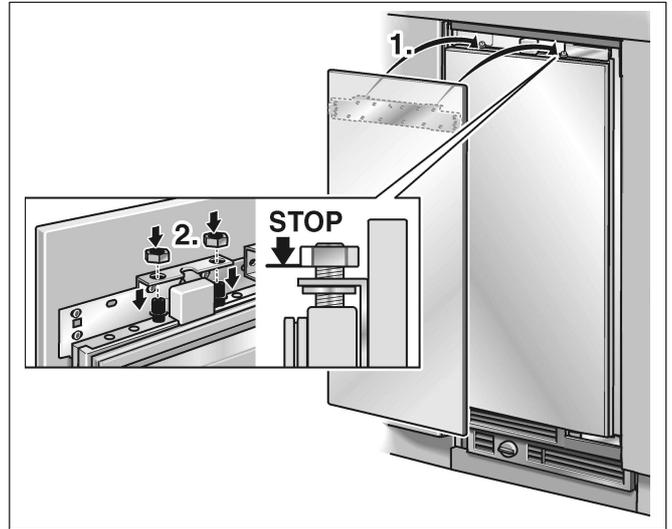


- Fixierplatten anschrauben (10x).

22. Befestigen der Möbeltür

Wichtiger Hinweis:

Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!

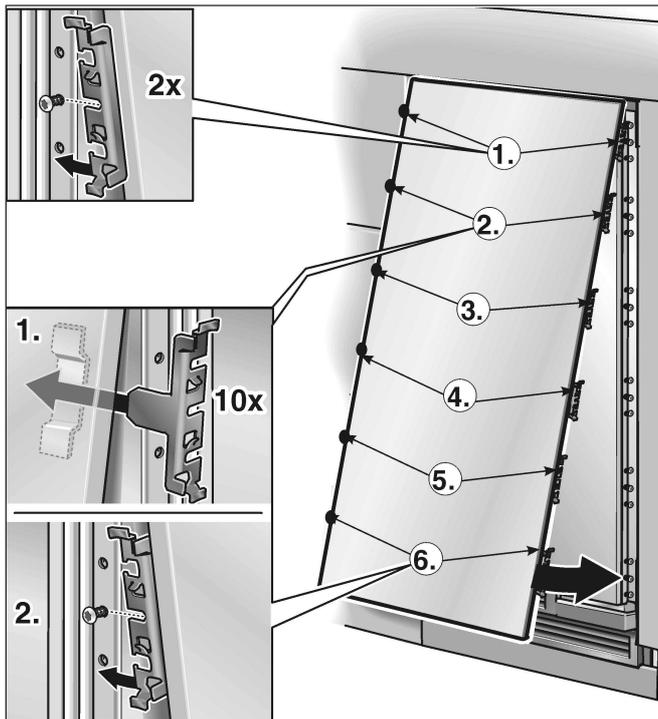


- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.
- Muttern auf die Gewindebolzen drehen. Nicht festziehen!
- Möbeltür möglichst genau justieren.

Hinweis:

Zum Ausrichten muss die Tür unter Umständen oft geschlossen/geöffnet werden. Um diesen Vorgang zu erleichtern, wie folgt vorgehen:
Den Fixierwinkel direkt hinter dem Türgriff in die entsprechende Fixierplatte einfügen. Fixierwinkel auf die Schraube an der Gerätetür schieben und festziehen. Nach dem Ausrichten Fixierwinkel wieder lösen!

- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.



- Anbringen der Fixierwinkel:

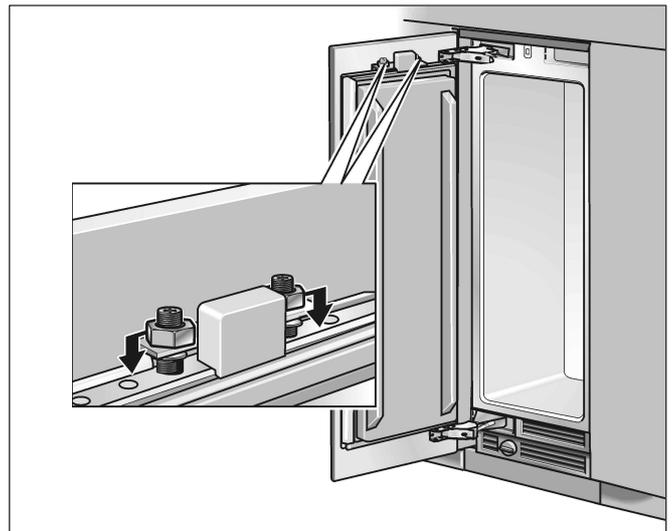
Möbeltür etwas von der Gerätetür abheben.

Die oberen Fixierwinkel (ohne Lasche (1.)) rechts und links über die Schrauben drücken.

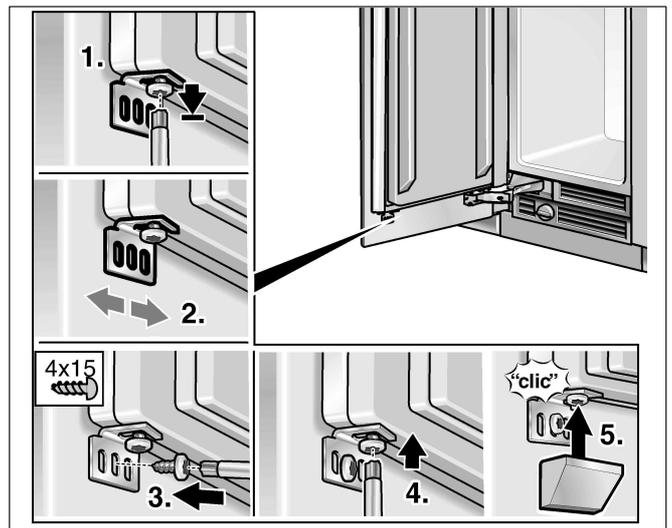
Fixierwinkel (mit Lasche (2.)) rechts und links in die Fixierplatte einfügen und über die Schrauben an der Gerätetür schieben. Tür langsam absenken, um den Vorgang bei (2.) zu wiederholen.

Fortfahren, bis die letzten Fixierwinkel (6.) in die Fixierplatten eingefügt und auf den Schrauben befestigt sind.

- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Schrankfront mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.



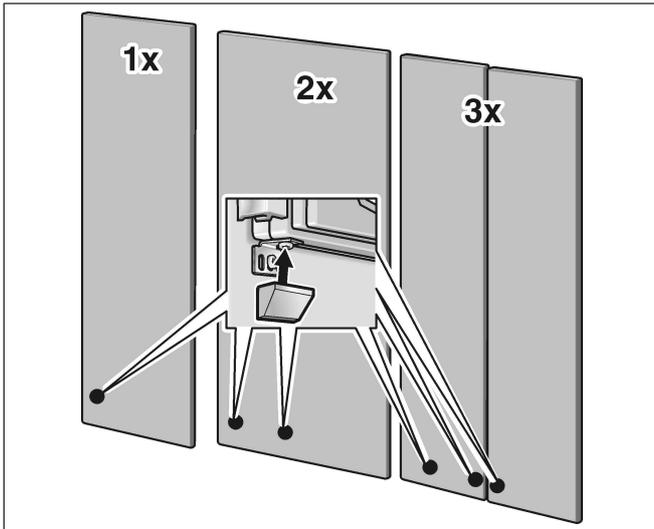
- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.



- Unteren Befestigungswinkel aus dem Beistellsatz anschrauben. Löcher in Möbeltür vorbohren!

Durch den unteren Befestigungswinkel wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

1. Schraube lösen.
2. Seitliche Position der Tür prüfen.
3. Holzschrauben einschrauben.
4. Schrauben festziehen.
5. Abdeckungen über den Befestigungswinkel stecken.



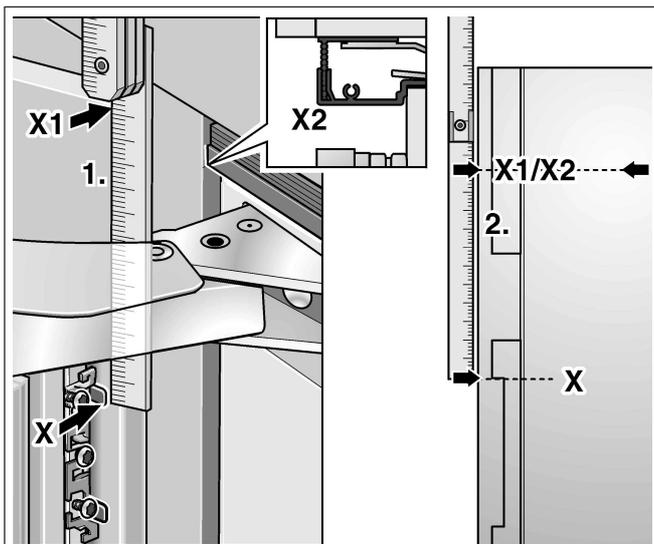
Die Anzahl der unteren Befestigungswinkel hängt von der Breite und dem Design der Möbeltür ab.

23. Kürzen des Fingerschutzes

Wichtiger Hinweis:

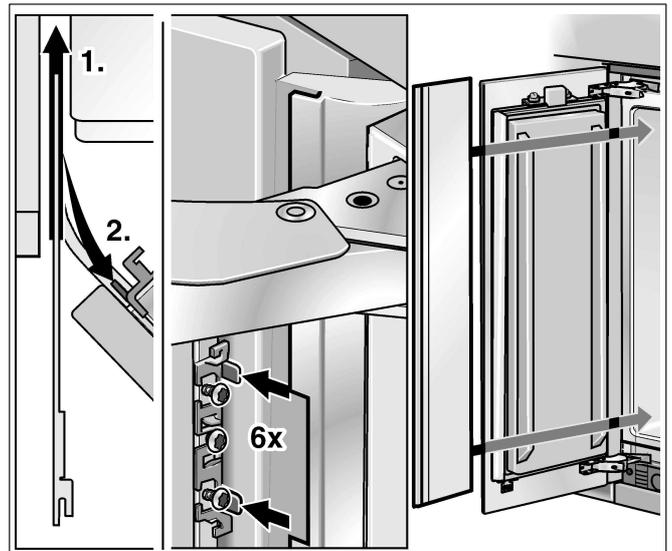
Der Fingerschutz muss den Türspalt über die volle Länge abdecken. Wenn die Höhe der Tür die Standardhöhe überschreitet, muss der extra lange Fingerschutz (siehe "Zusätzliches Zubehör") verwendet werden.

- Fingerschutz an die Scharnierseite der Tür anhalten. Die Ausschnitte am Fingerschutz müssen exakt auf der Höhe der Befestigungsklammern liegen.

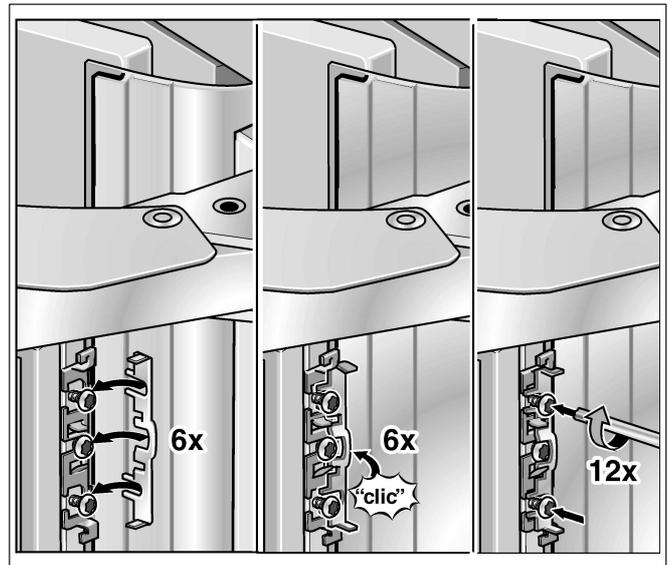


- Türmaße (oben/unten) auf den Fingerschutz übertragen.
- Mit Stahllineal und Messer den Fingerschutz auf die benötigte Länge kürzen.

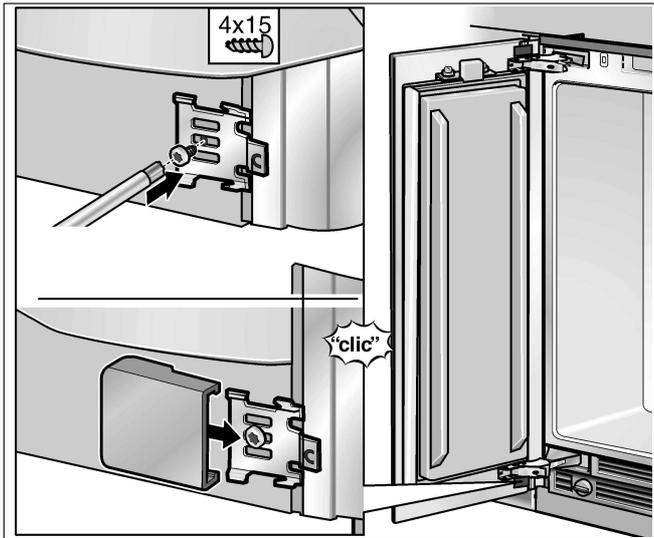
24. Fingerschutz montieren



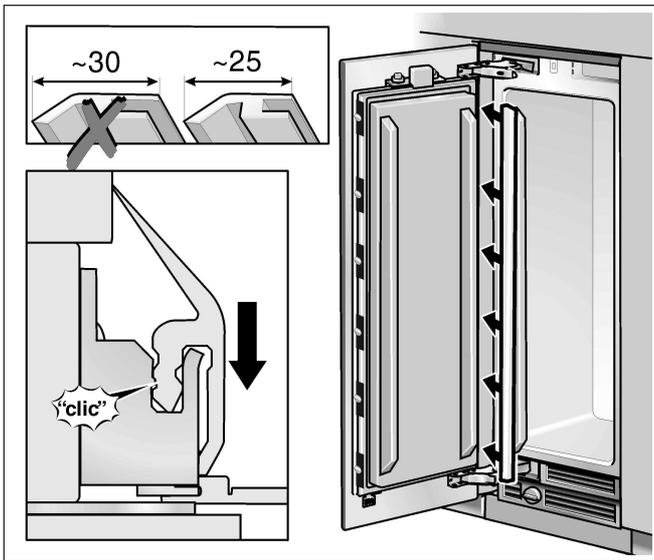
- Fingerschutz in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand einschieben (1.).
- Fingerschutz an den Befestigungsklammern einklemmen (2.).



- Halteklammern unter die Schrauben klemmen. Schrauben fest anziehen.



- Befestigungswinkel unterhalb des unteren Scharniers anschrauben. Abdeckkappe aufschieben.

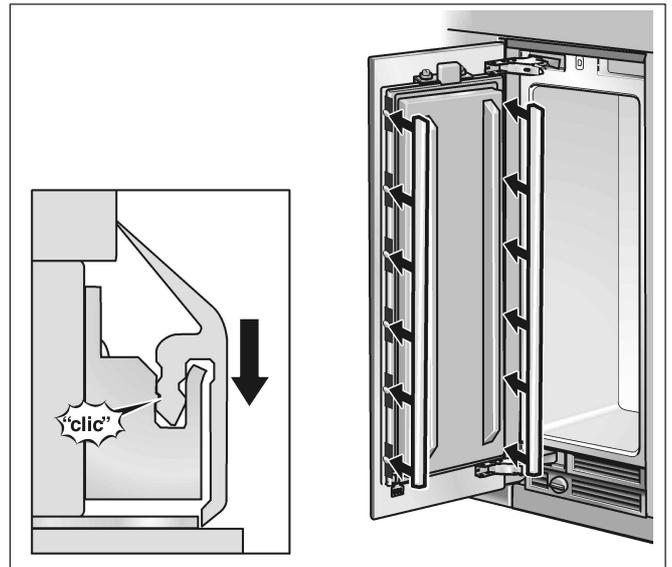


- Abdeckschiene auf den Fingerschutz aufschieben.

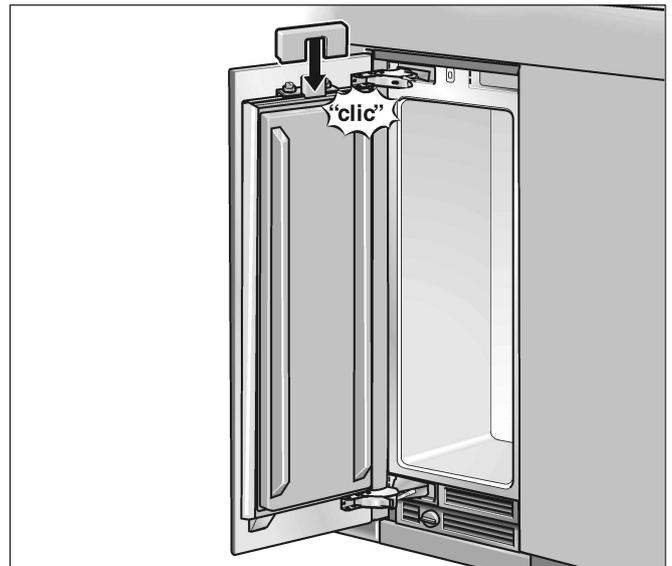
Hinweis:

Abdeckschiene für den Fingerschutz ist die Schiene mit dem kurzen Schenkel.

25. Anbringen der Abdeckungen



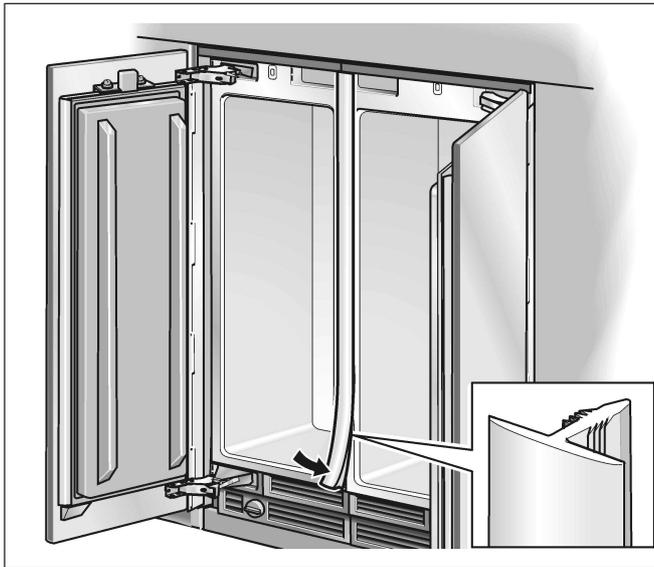
- Abdeckschienen auf beiden Längsseiten der Tür aufstecken.



- Lichtschalterabdeckung anbringen.

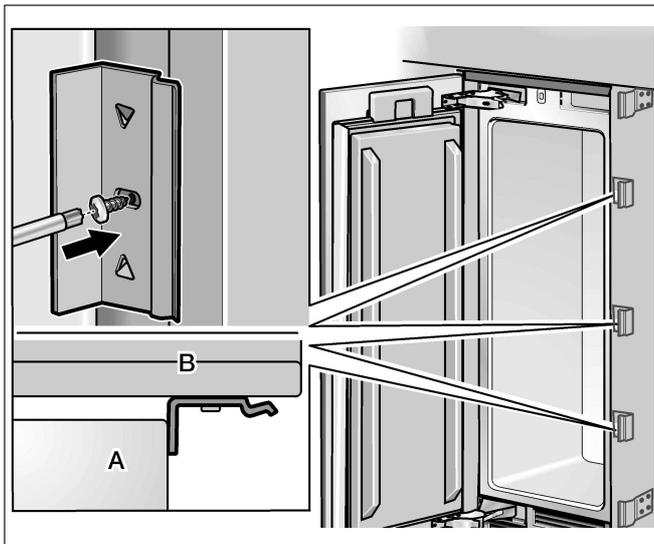
Die Lichtschalterabdeckung für die Geräte mit 61cm / 24" und 76 cm / 30" Breite kann an der Tür verschraubt werden.

Nur bei Side-by-Side Aufstellung von zwei Geräten:



- Die Abdeckschiene in den Spalt zwischen den Geräten einfügen.

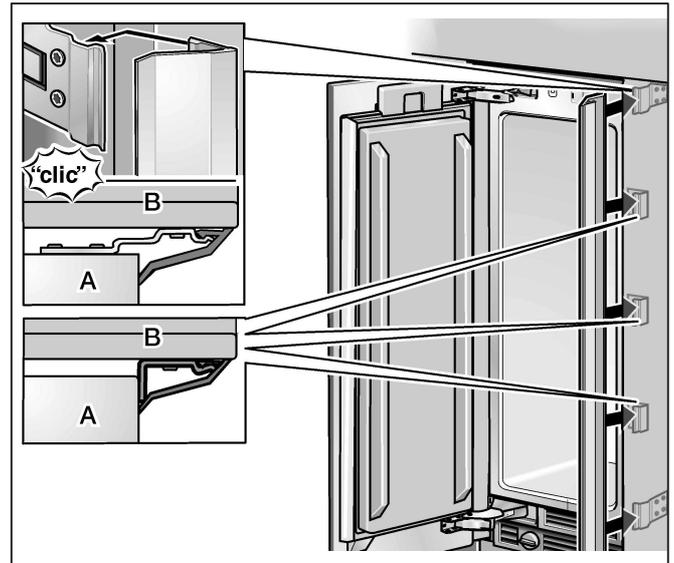
Nur bei Einzelgeräten:



A Gerät

B Schrankteil

- Die Winkel (seitlich) zur Befestigung der Abdeckschienen anschrauben.

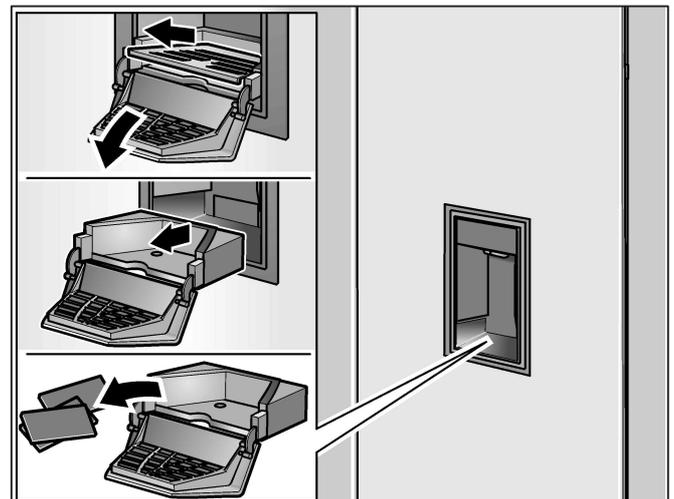


- Die Abdeckschienen an den Befestigungsplatten und den Winkeln (seitlich) anbringen.

26. Ausrichten des Eis- und Wasserspenders

(nur für Gefriergeräte mit Eis- und Wasserausgabe)

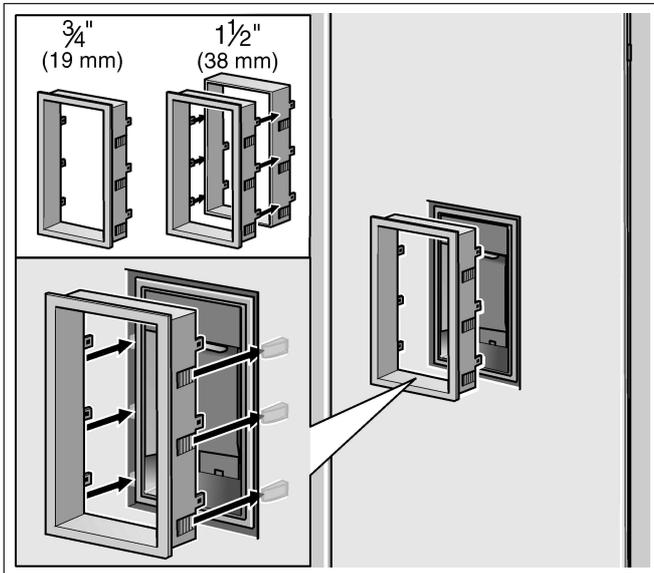
Der Eis- und Wasserspender kann innerhalb des Ausschnitts der Möbeltür ausgerichtet werden. Damit ist eine parallele Ausrichtung zur Möbeltür möglich, um ein optimales Gesamtbild zu erreichen.



- Ablage aus dem Eis- und Wasserspender entnehmen.
- Abdeckungen aus der Auffangschale herausnehmen.

Hinweis:

Wir empfehlen, den Abdeckrahmen vor dem Ausrichten des Eis- und Wasserspenders zu montieren.



Für Möbeltüren mit 19 mm Dicke:

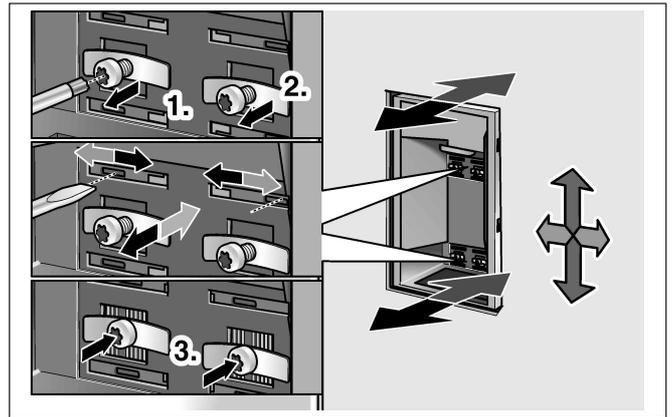
- Abdeckrahmen auf den Eis- und Wasserspender schieben und eindrücken, bis der Rahmen mit der Türoberfläche bündig liegt.

Für Möbeltüren mit 38 mm Dicke:

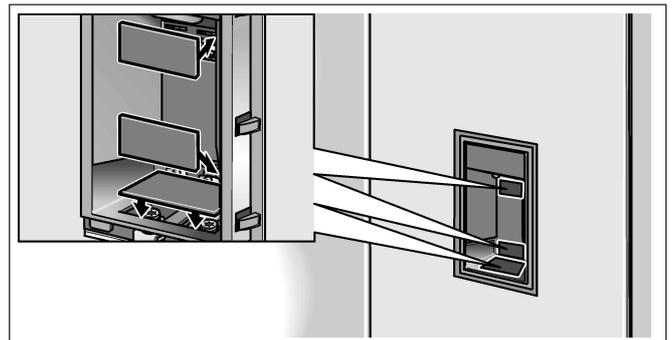
- Verlängerungsrahmen auf den Abdeckrahmen drücken.
- Abdeckrahmen auf den Eis- und Wasserspender schieben und eindrücken, bis der Rahmen mit der Türoberfläche bündig liegt.

Hinweis:

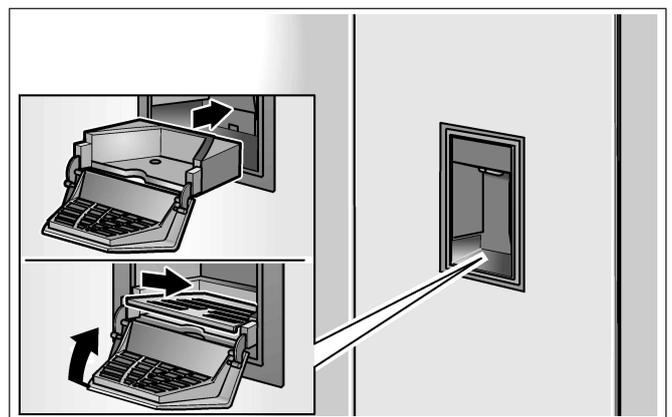
Bei Geräten mit einer Edelstahltür liegt der Tür ein spezieller Abdeckrahmen bei.



- Schrauben an den 4 Klammern lösen.
- Schlitzschraubendreher in einen der 4 Schlitze stecken und die Klötze seitlich so verschieben, dass der Eis- und Wasserspender einen gleichmäßigen Abstand zur Möbeltür hat.
- Schrauben an den Klammern wieder festziehen.



- Abdeckungen aufsetzen.

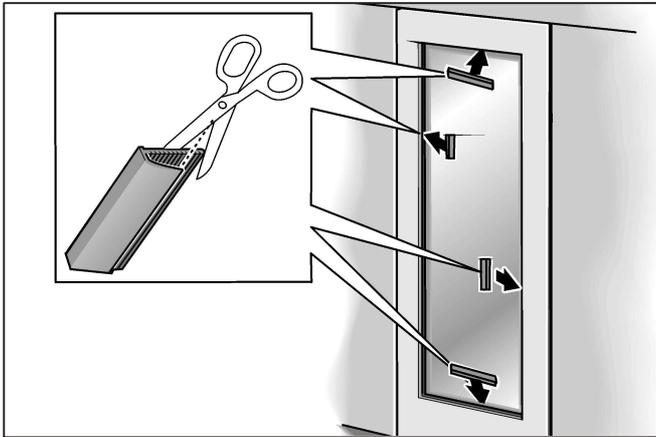


- Ablage einsetzen.

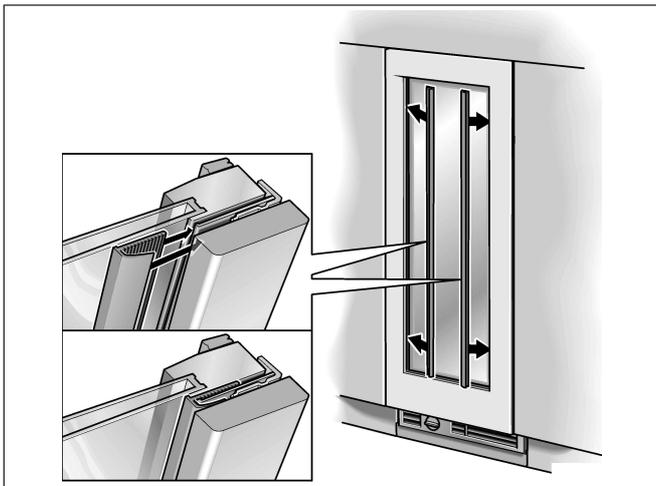
27. Anbringen der Abdeckleisten

(nur für Weinlagerschrank)

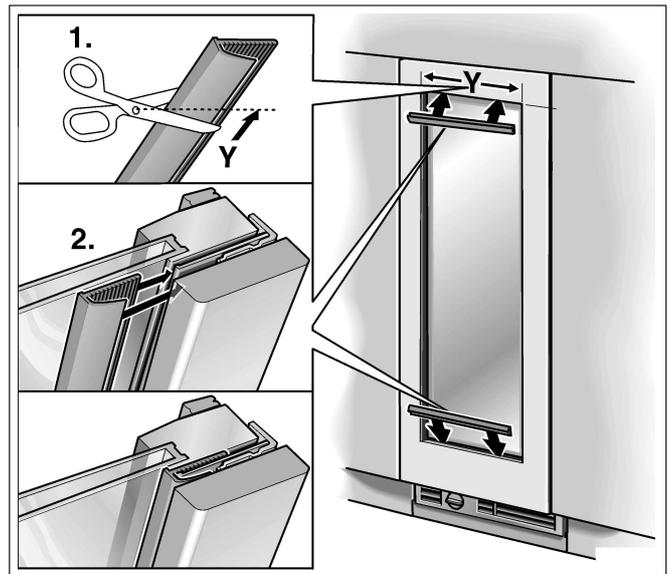
Hinweis:



Bei geringer Rahmenbreite muss unter Umständen der Schenkel der Abdeckleiste gekürzt werden. Um die benötigte Länge des Schenkels zu ermitteln, liegen Probestücke der Abdeckleiste bei.



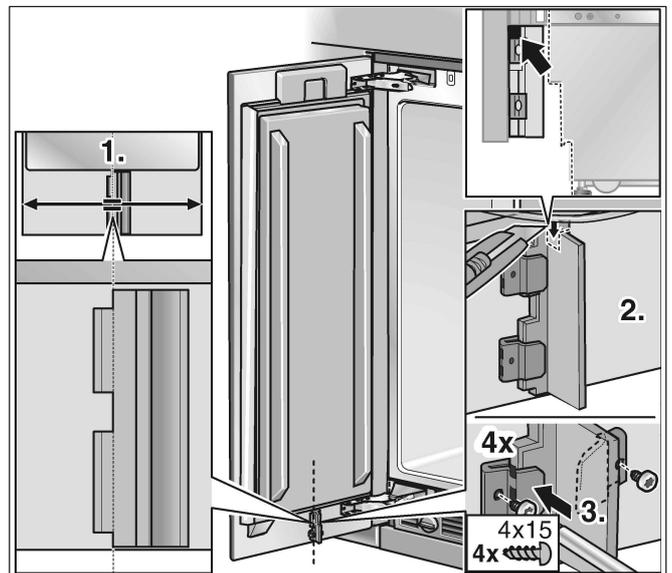
- Abdeckleisten auf der Längsseite in den Zwischenraum zwischen Möbeltür und Glasscheibe schieben.
- Abdeckleisten der kurzen Seiten auf die benötigte Länge zuschneiden.



- Abdeckleisten in den Zwischenraum zwischen Möbeltür und Glasscheibe schieben.

28. Montieren des Luftabscheiders

Mit dem Luftabscheider werden Zu- und Abluft des Gerätes getrennt geleitet, um Beeinträchtigungen des Betriebes zu vermeiden.



- Luftabscheider auf die gewünschte Länge zuschneiden.
- Zum Anbringen des Luftabscheiders die zwei Klammern über den Abscheider schieben und mit der Tür verschrauben. Luftabscheider an der Mittellinie der Tür ausrichten (siehe Abbildung).

- Tür langsam schließen. Kontrollieren, ob der Luftabscheider mit Teilen des Lüftungsgitters kollidiert. Bei Bedarf die Längsseite des Luftabscheiders um max. 6 mm kürzen.

Nur bei Gefriergeräten mit Eis- und Wasserausgabe:

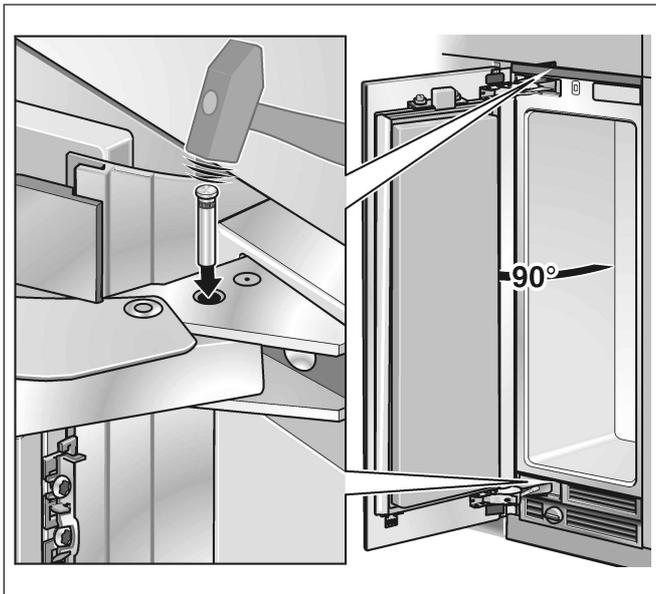
- Luftabscheider muss im Schlauchbereich ausgeschnitten werden (siehe Punkt 2 in Abbildung).

29. Einstellen des Türöffnungswinkels

Je nach Aufstellgegebenheit kann es erforderlich sein, den Türöffnungswinkel zu begrenzen. Werksseitig ist ein Türöffnungswinkel von 115° eingestellt.

Zum Einstellen des Türöffnungswinkels auf 90°:

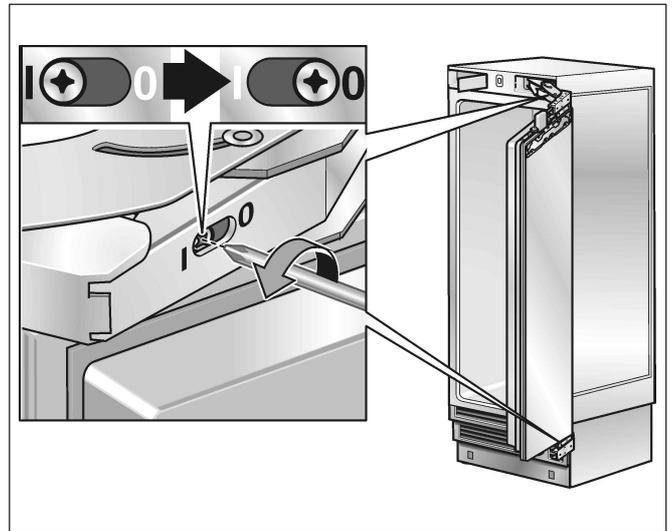
- Tür auf 90° öffnen.



- Anschlagstift in die jetzt vertikal übereinander stehenden Bohrungen einsetzen und mit einem Hammer eintreiben.

30. Spannen der Scharnierfeder

Zum Aktivieren der Federspannung:



- Stellschraube mit einem Kreuzschraubendreher drehen.

I = Federspannung aktiviert

0 = Federspannung deaktiviert

Table of Contents

Important Information	44	Mounting Instructions	58
Installation Possibilities	45	1. Checking the installation niche	58
Stand alone appliance	45	2. Transporting the appliance	58
Side-by-side	45	3. Removing the packaging	59
Stand alone appliance with dividing wall	45	4. Preparing the appliance	59
As an end section to a row of kitchen units	45	5. Exchanging the door stops	60
Installing the Appliance	46	6. Preparing the installation niche	62
Installation location	46	7. Attaching an additional anti-tilt mechanism ..	64
Atmosphere grades	46	8. Preparing the water connection	65
Installation niche	46	9. Attaching the edge protectors	65
Neighbouring kitchen furniture	46	10. Setting-up side-by-side	65
Subsurface	46	11. Sliding the appliance into the installation niche	66
Electrical Connection	47	12. Adjusting the appliance in the niche	67
Water Connection	48	13. Fixing the appliance to the niche ceiling	68
Dimensions of the Installation Niche	49	14. Fastening the appliance to the side wall of the installation niche	68
Setting-up as an stand alone appliance	49	15. Connecting water to the appliance	69
Setting-up side-by-side	50	16. Attaching the base strip	69
Site of the water connection	51	17. Switching the appliance on for the first time .	70
Dimensions of the Appliance	52	18. Preparing the furniture doors	71
45.7 cm appliances – freezer appliances with/without water dispensing	52	19. Loading the appliance door	72
45.7 cm appliances – wine storage compartment	53	20. Attaching adjusting ribs to the furniture door	72
61 cm appliances – refrigerated and freezer appliances with/without ice and water dispenser	54	21. Putting the furniture door on its hinges and adjusting it	73
61 cm appliances – wine storage compartment ..	55	22. Fastening the furniture door	74
76.2 cm appliances – refrigerated and freezer appliances	56	23. Shortening the finger protection	76
Tools and Accessories which are needed	57	24. Fitting the finger protection	76
Scope of delivery	57	25. Attaching the covers	77
Additional accessories	57	26. Adjusting the ice and water dispenser	78
Tools	57	27. Attaching covering strips	80
Miscellaneous	57	28. Mounting the air filter	80
		29. Setting the door opening angle	81
		30. Tightening the hinges	81

Important Information

Warning!

The appliances are very heavy and must be secured from tipping when transporting, when mounting and when operating. It is absolutely necessary to fit an anti-tip device.

Keep the doors closed until the appliance has been mounted completely and secured according to the instructions in these mounting instructions.

Because of the weight / dimensions of the appliance and to minimise the risk of injuries and damage to the appliance at least two persons are necessary to setup the appliance securely.

Caution!

Setting up and mounting this appliance requires extensive expertise in various trades (mechanics, carpentry, plumbing, electrics).

It is the duty of the person setting the appliance up to guarantee that it is set up and commissioned securely.

Mistakes in setting the appliance up and damage resulting from this do not come under the warranty of the manufacturer. Terms of guarantee are found in the operating instructions of the appliances.

Warning!

Use the appliances according to the prescribed application.

Pull out the plug or remove the fuse before commencing work on the appliance.

Only allow a specialist electrician to exchange a mains lead.

Only allow customer service to carry out repairs to the appliance.

Apart from statutory national regulations, you should stick to the connection terms relating to the local electricity and water companies.

Apart from statutory national regulations, you should stick to the connection terms relating to the local electricity and water companies.

These mounting instructions are designed to help you install your new appliance. The manufacturer cannot be held liable for mounting which has been improperly carried out. We recommend that you allow a qualified specialist to set up and switch the appliance on for the first time.

Following all information and keeping to the instructions are preconditions for mounting and switching the appliance on safely for the first time.

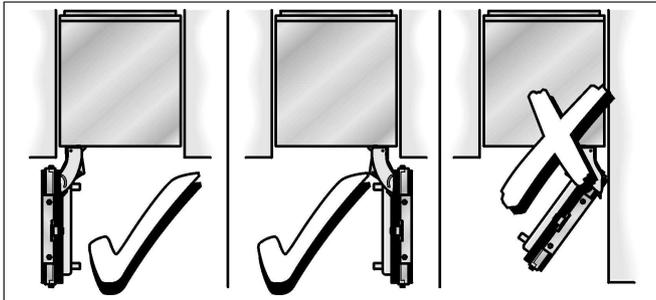
Keep the mounting instructions safe for use later on.

Before setting up and switching the appliance on for the first time, read the mounting instructions fully and thoroughly.

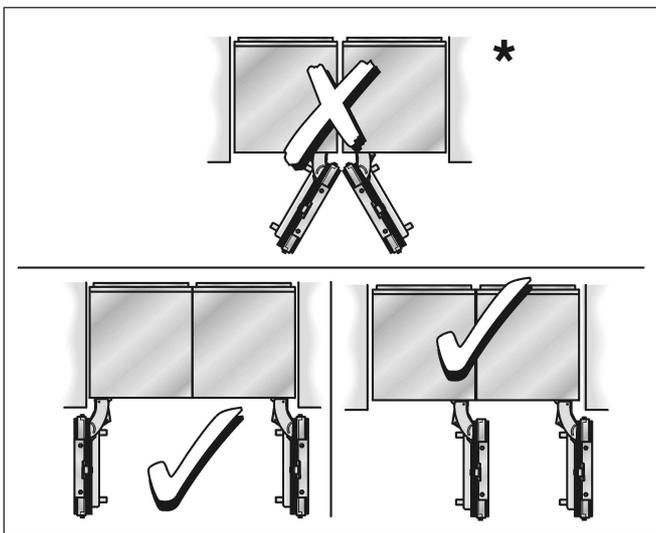
Installation Possibilities

There are various set-up options.
These are only limited by the kitchen design and the finger protection function.

Stand alone appliance



Side-by-side

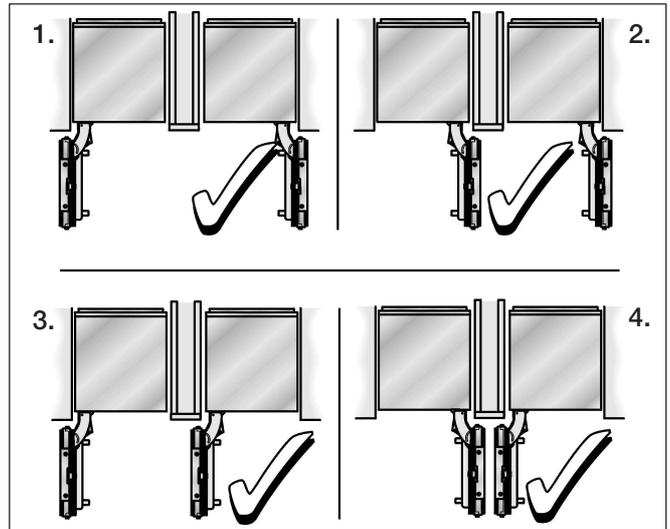


* it is necessary to have a dividing wall!

If two appliances are set up next to each other, a sealing kit for side-by-side combination should be used in order to guarantee a stable connection.

Further information concerning this can be found in the section "Additional accessories" on page 57.

Stand alone appliance with dividing wall



Note:

- When measuring the dividing wall for model 4, pay attention to the thickness of the furniture front to be mounted in order to avoid damage when opening doors at the same time.
- If the distance between the appliances is less than 160 mm, the **heating kit for the side-by-side combination** should be used.

Further information concerning this can be found in the section "Additional accessories" on page 57.
- The minimum thickness of the dividing walls is 16 mm.

As an end section to a row of kitchen units

If a side of the appliance is visible, use a side covering.

The side covering must be connected firmly to the wall, the floor and the upper cupboards before the appliance is slid into the installation niche.

The dimensions of the side covering are governed by the opposing niche wall. During installation, make sure that the installation niche has right angles and has the exact size necessary for the appliance.

Installing the Appliance

Installation location

The appliance should be installed in a dry, well ventilated space.

The location should not be exposed to the direct sunlight and should not lie next to a source of heat such as a cooker or a radiator etc. If installation next to a source of heat cannot be avoided, either a suitable insulating plate should be used or you should keep to the following minimum distances:

- 30 mm from the electric cooker,
- 300 mm from a oil-fired or solid-fuel cooker.

The appliance is very heavy. Data relating to the weight when empty is found in the following table:

Appliance	Weight (empty)
Refrigerator 61.0 cm (24")	approx. 131 kg
Refrigerator 76.2 cm (30")	approx. 145 kg
Freezer 45.7 cm (18")	approx. 109 kg*
Freezer 61.0 cm (24")	approx. 131 kg*
Freezer 76.2 cm (30")	approx. 145 kg*
Wine storage cabinet 45.7 cm (18")	approx. 109 kg
Wine storage cabinet 61.0 cm (24")	approx. 131 kg

* without water and ice dispenser

Atmosphere grades

The atmosphere grade is written on the identification plate. It states the room temperature within which the appliance can be operated.

Atmosphere grade	Permitted room temperature
SN	+10 °C to 32 °C
N	+16 °C to 32 °C
ST	+18 °C to 38 °C
T	+18 °C to 43 °C

Installation niche

It is important to keep to the stated dimensions of the installation niche with a view to trouble-free fitting, and the subsequent appearance of the kitchen furniture frontage. Special care should be taken that the niche has right angles.

The side walls should not exhibit areas that stick out, projections or unevenness.

You should determine the right angles of the installation niche with appropriate means, e.g. by measuring diagonally and by using a spirit level.

The side walls and the upper end of the installation niche must be at least 16 mm thick.

Neighbouring kitchen furniture

The new appliance is screwed down tightly using parts of the cabinet and the upper cabinet.

Care should therefore be taken, that all upper cabinets to which something has been fastened are securely connected to the subsurface or wall by appropriate means.

The minimum thickness of the base should be a minimum of 19 mm.

Subsurface



Warning!

A fully laden appliance is heavy, data relating to the weight when empty is found in the following table.

Appliance	Weight (laden)
Refrigerator 61.0 cm (24")	approx. 400 kg
Refrigerator 76.2 cm (30")	approx. 500 kg
Freezer 45.7 cm (18")	approx. 250 kg*
Freezer 61.0 cm (24")	approx. 350 kg*
Freezer 76.2 cm (30")	approx. 425 kg*
Wine storage cabinet 45.7 cm (18")	approx. 245 kg
Wine storage cabinet 61.0 cm (24")	approx. 310 kg

* without water and ice dispenser

Electrical Connection

The subsurface must be level and even in order to ensure that the appliance is securely installed and works correctly.

The subsurface must be made from a hard, non-flexible material.

The floor of the installation space must have the same height as the rest of the space.

On account of the weight of a fully-laden appliance, it is necessary to have a bearing subsurface. In the case of doubt, the help of architect or specialist builder should be enlisted.

Do not use an extension lead or a multi-plug socket. Connecting this appliance, only use a plug which has been installed securely.

The plug to secure the appliance must be freely accessible. Connect the appliance to a 220–240 V/50 Hz ac current via a plug which has been properly installed. The socket must be fused with a 10 to 16 A fuse.

For appliances operated in non-European countries, the identification plate should be checked whether the electric supply and the current model stated match the vales of the mains supply. For details regarding the position of the identification plate, see section “Calling Customer Service / Identification Plate”. Any necessary exchanging of the mains lead should carried out by a specialist electrician.

 **Warning!**

On no account should the appliance be connected to electric saving plugs or to converters which convert dc current to 230 V ac e.g. solar appliances, marine current mains networks.

Water Connection

A cold water connection is necessary for operating the automatic ice maker. The water pressure must lie between 1.7 and 10 bar. The installation must correspond to the local plumbing regulations.

A separate shut-off valve should be installed in the cold-water inflow.

The shut-off valve should not be located behind the appliance. It is recommended that you mount the shut-off valve directly next to the appliance or at another place which is easily accessible.

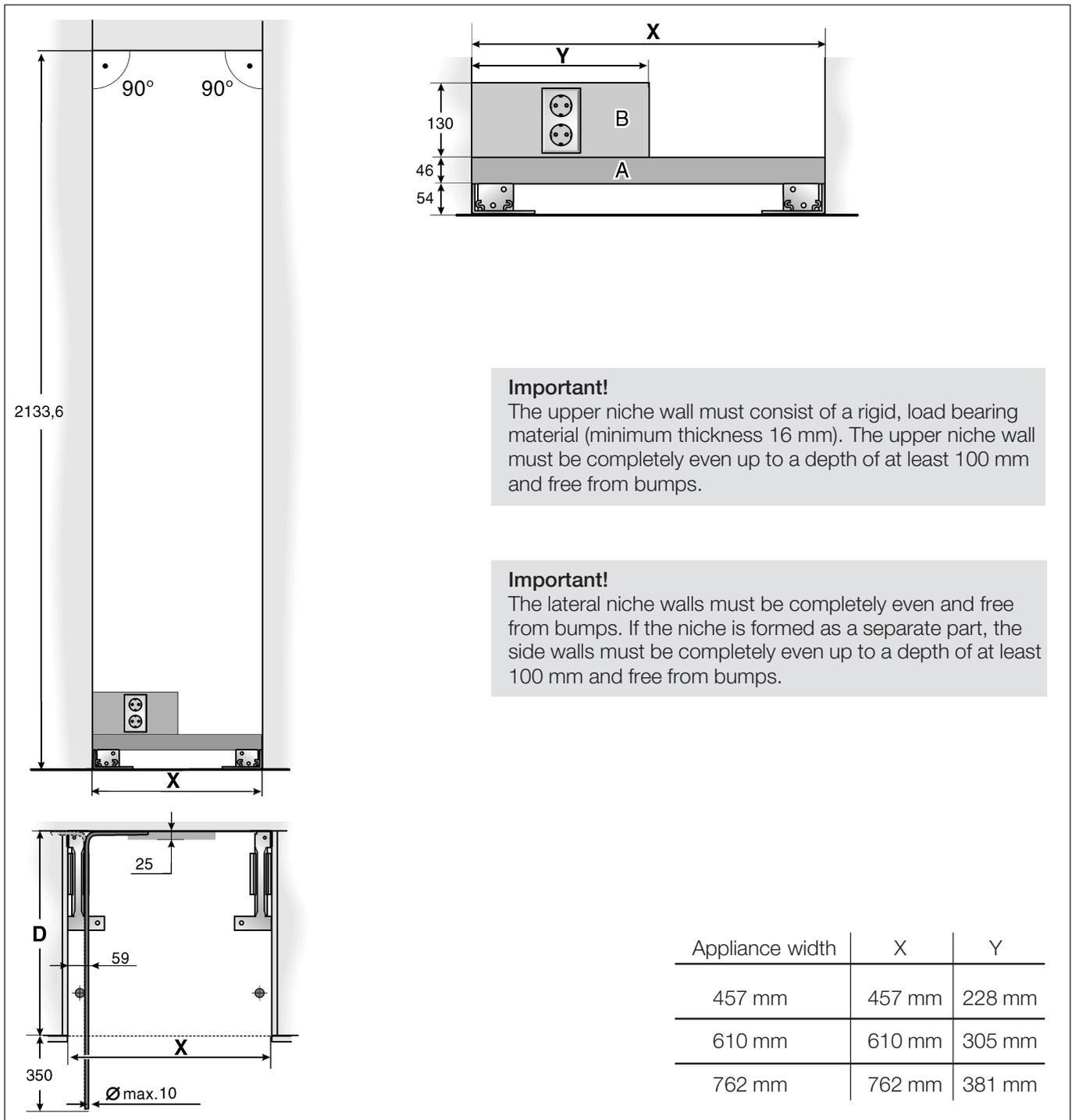
When installing the water connection, pay attention to the permissible installation area for the water mains. For more information concerning the permissible installation areas, see the section "Installation Dimensions".

Note:

The maximum outside diameter of the water mains (without connecting pieces) is 10 mm.

Dimensions of the Installation Niche

Setting-up as an stand alone appliance



Important!
The upper niche wall must consist of a rigid, load bearing material (minimum thickness 16 mm). The upper niche wall must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Important!
The lateral niche walls must be completely even and free from bumps. If the niche is formed as a separate part, the side walls must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Key:

- A Area for installation of the water connection
The shut-off valve for the appliance’s water connection is to be located in the immediate vicinity of the installation niche such that it is accessible without disassembling the appliance.
If this is absolutely unavoidable, the shut-off valve should be only be installed in the area of the installation areas labelled with A and B behind the appliance.
- B Area for installation of the electric current

D Depth of the installation niche, depending on the kitchen design (see DESIGN GUIDE)
D = 610 mm minimum!

Note:
The installation niche must have right angles. The side walls should not exhibit areas that stick out, projections or unevenness.

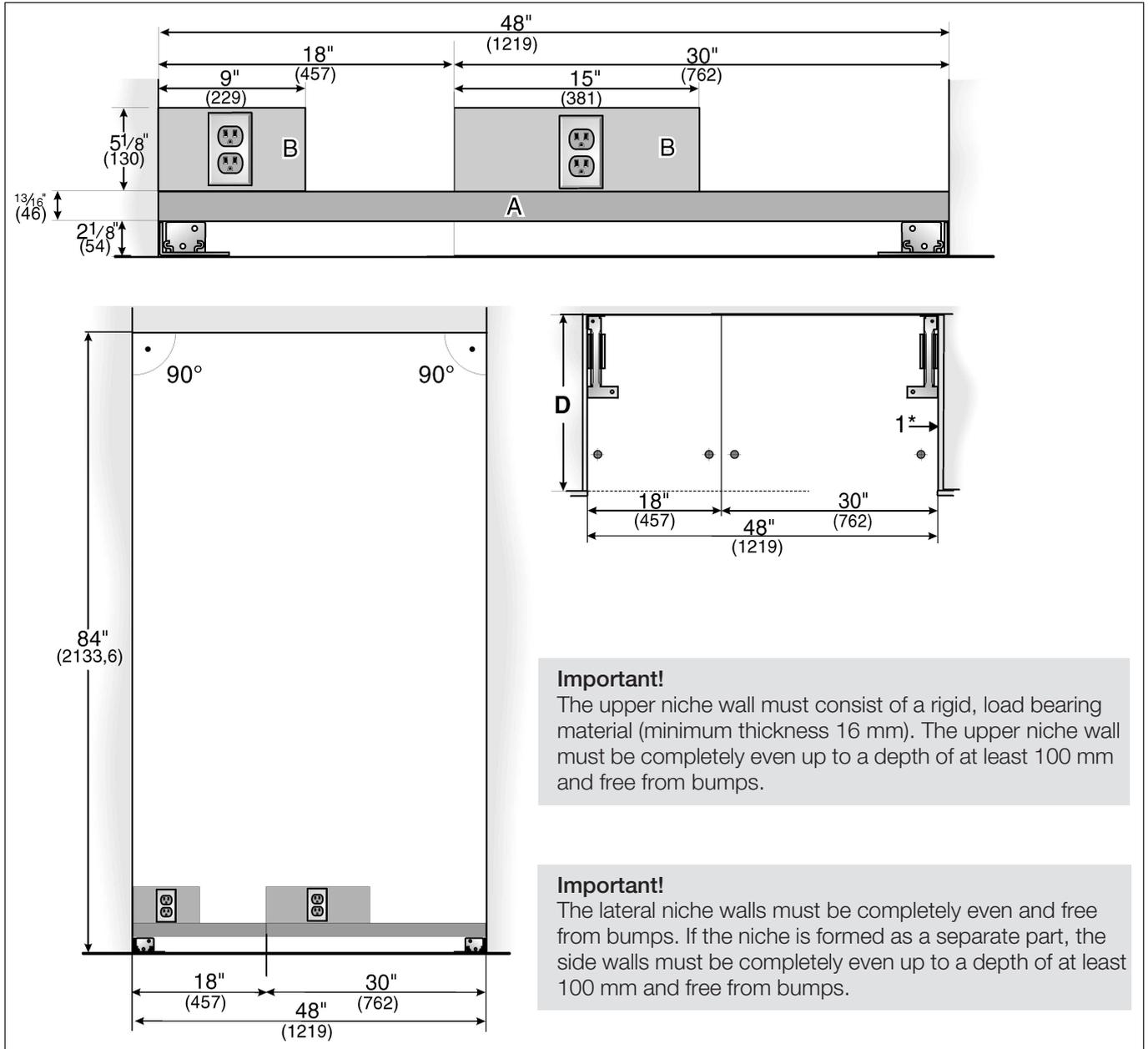
Setting-up side-by-side

The dimensions stated for the respective appliance also apply for the installation of two appliances next to each other.

The overall width of the niche is made up by adding the niche widths necessary for the individual appliances.

Example:

Freezer 45.7cm wide / Refrigerator 76.2 cm wide



Important!
The upper niche wall must consist of a rigid, load bearing material (minimum thickness 16 mm). The upper niche wall must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Important!
The lateral niche walls must be completely even and free from bumps. If the niche is formed as a separate part, the side walls must be completely even up to a depth of at least 100 mm and free from bumps.

Key:

- A Area for installation of the water connection
The shut-off valve for the appliance's water connection is to be located in the immediate vicinity of the installation niche such that it is accessible without disassembling the appliance.
If this is absolutely unavoidable, the shut-off valve should be only be installed in the area of the installation areas labelled with A and B behind the appliance.
- B Area for installation of the electric current

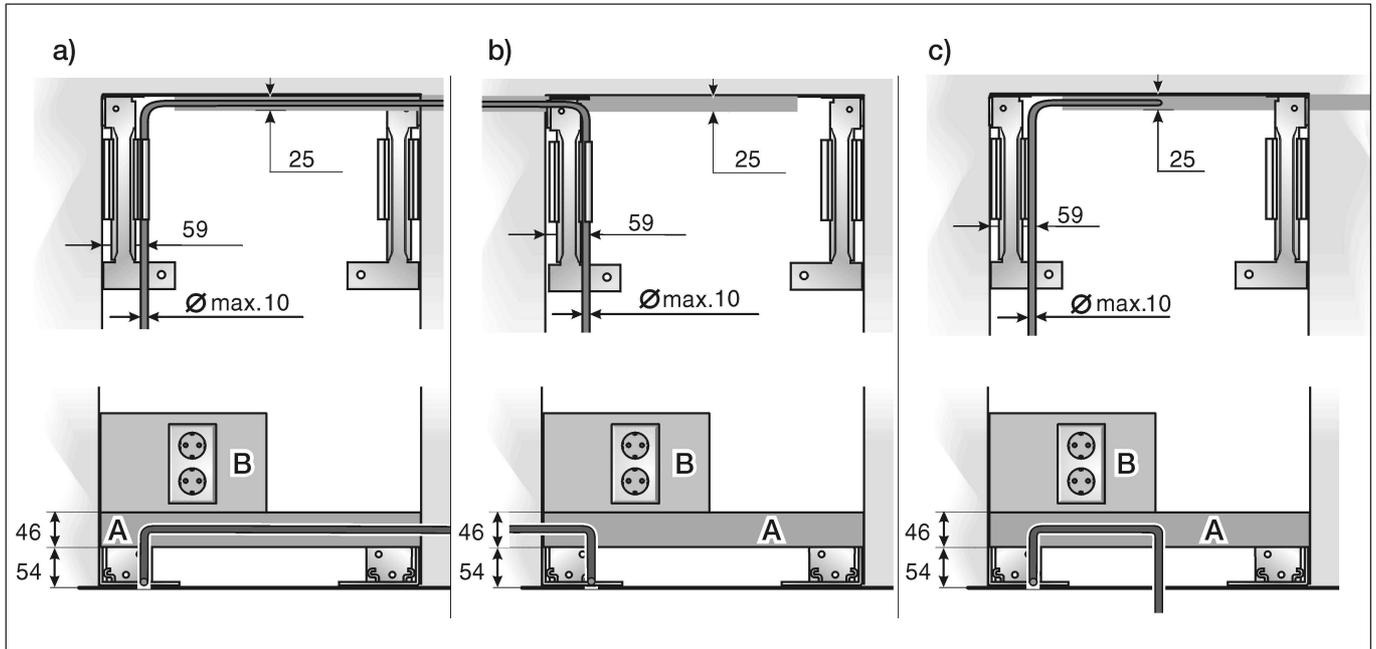
- D Depth of the installation niche, depending on the kitchen design (see DESIGN GUIDE)
D = 610 mm minimum!

Note:

The installation niche must have right angles. The side walls should not exhibit areas that stick out, projections or unevenness.

Site of the water connection

The mains supply can be laid to the appliance from the right-hand side (a), from the left-hand side (b) or from the space below the appliance (c).



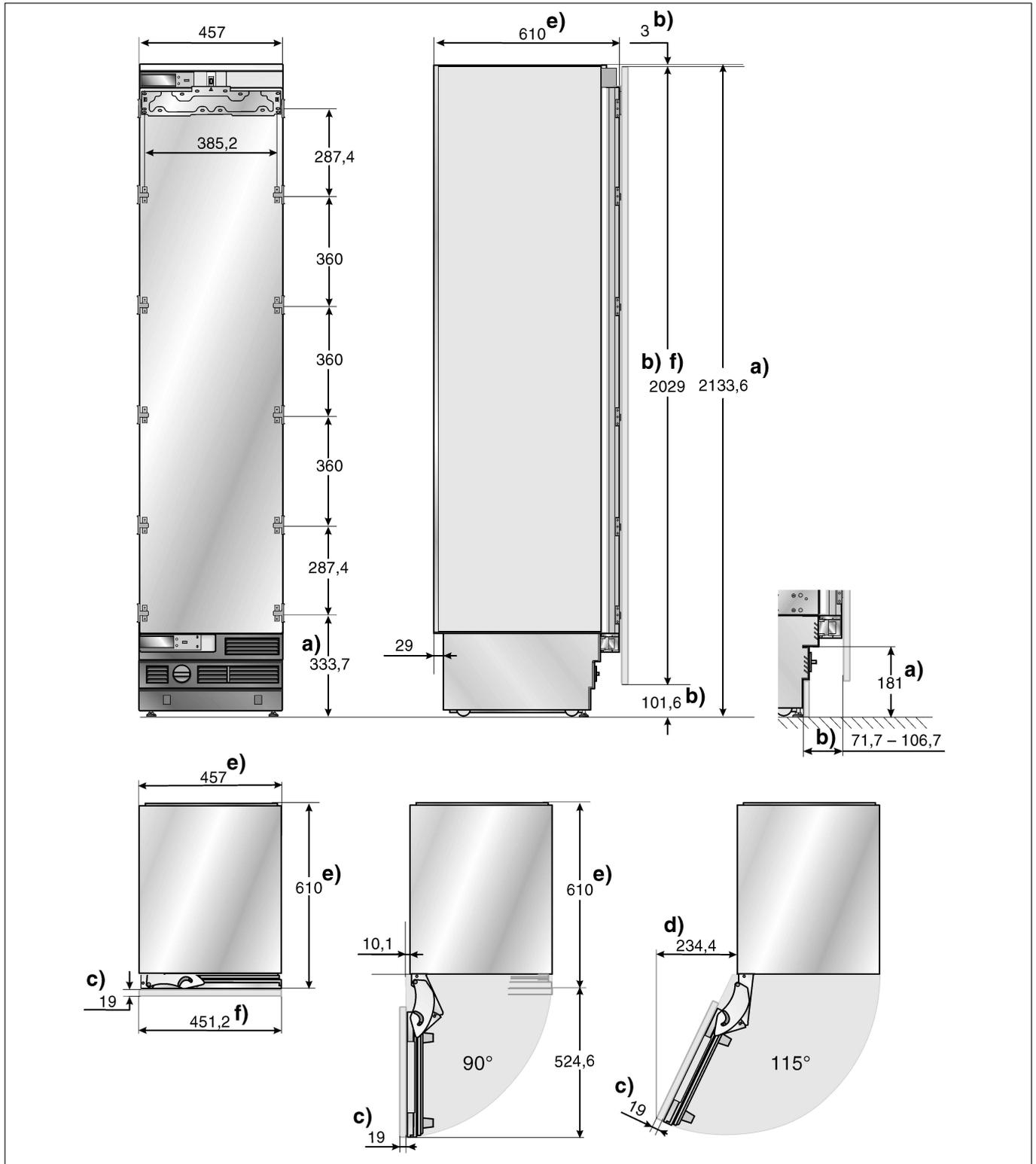
Key:

A Area for installation of the water connection

B Area for installation of the electric current

Dimensions of the Appliance

45.7 cm appliances – freezer appliances with/without water dispensing



Key:

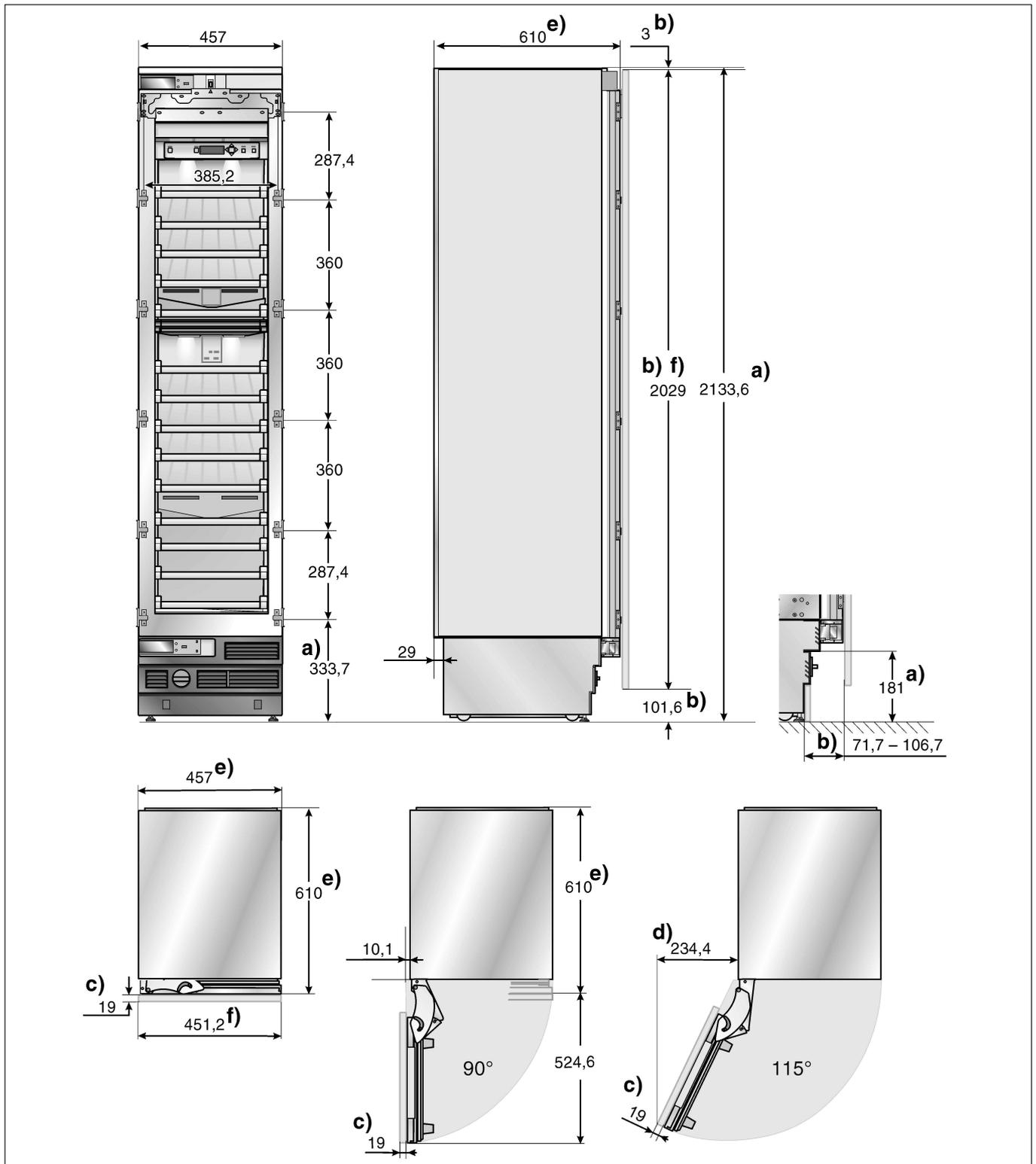
An example is shown with a continuous furniture frontage

- a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm / -13 mm.
- b) Dimensions can vary.
- c) The thickness of the door covering can vary.

d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.

- e) Dimensions of the appliance
- f) Dimensions of the furniture door

45.7 cm appliances – wine storage compartment



Key:

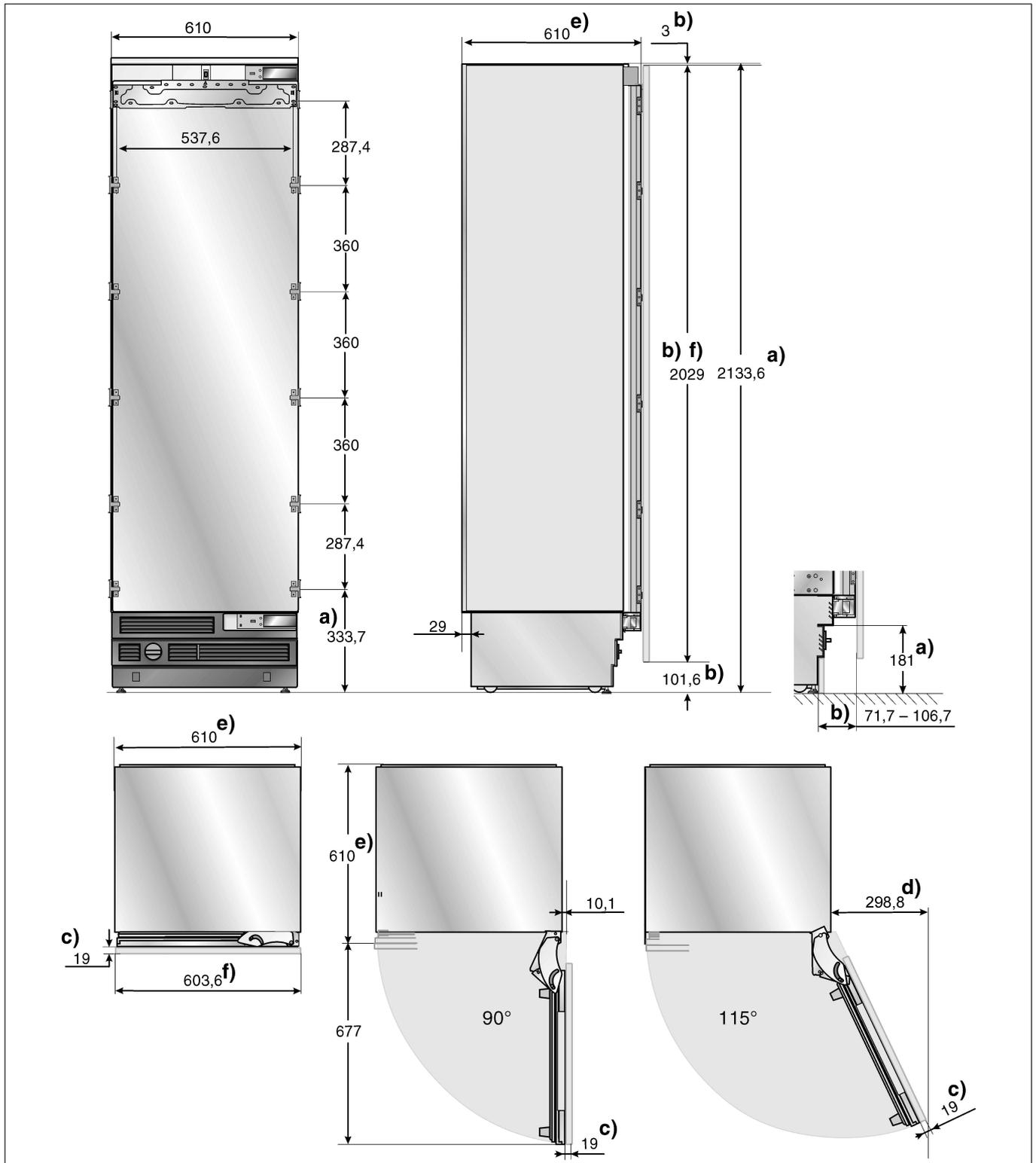
An example is shown with a continuous furniture frontage

- a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm / -13 mm.
- b) Dimensions can vary.
- c) The thickness of the door covering can vary.

d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.

- e) Dimensions of the appliance
- f) Dimensions of the furniture door

61 cm appliances – refrigerated and freezer appliances with/without ice and water dispenser



Key:

An example is shown with a continuous furniture frontage.

a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm / -13 mm.

b) Dimensions can vary.

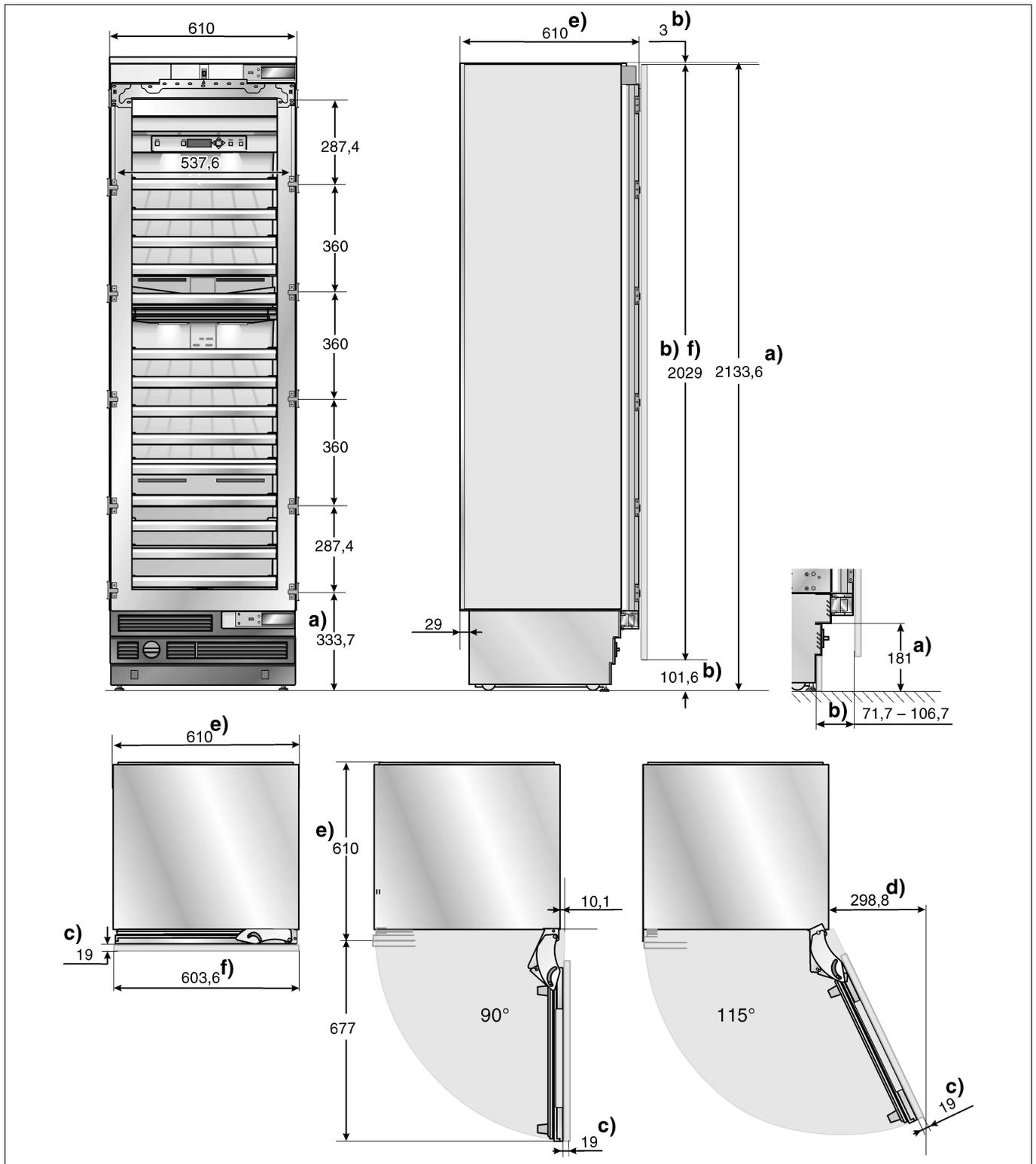
c) The thickness of the door covering can vary.

d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.

e) Dimensions of the appliance

f) Dimensions of the furniture door

61 cm appliances – wine storage compartment



Key:

An example is shown with a continuous furniture frontage.

a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm / -13 mm.

b) Dimensions can vary.

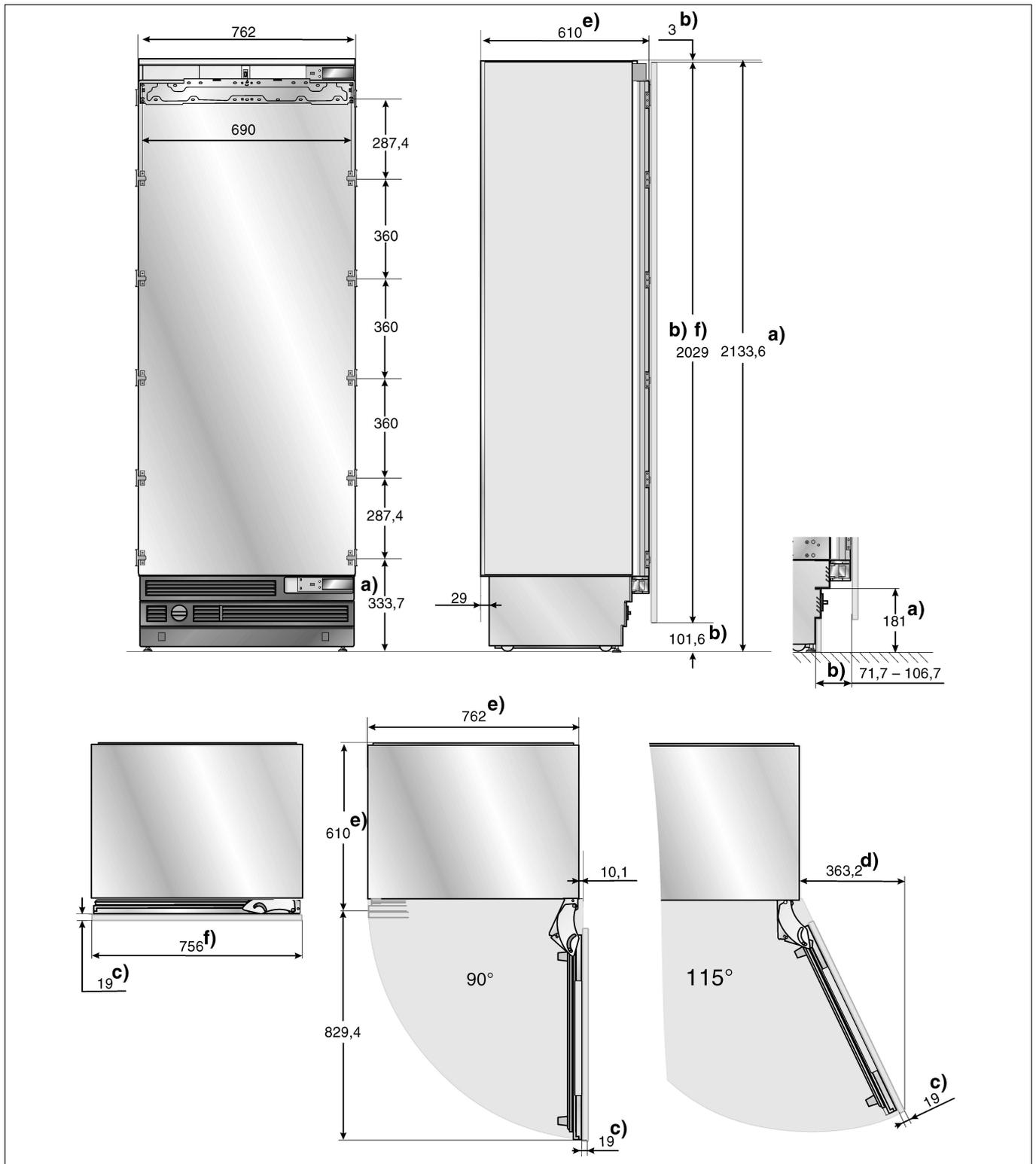
c) The thickness of the door covering can vary.

d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.

e) Dimensions of the appliance

f) Dimensions of the furniture door

76.2 cm appliances – refrigerated and freezer appliances



Key:

An example is shown with a continuous furniture frontage.

- a) The adjustment range of the appliance feet is +35 mm / -13 mm.
- b) Dimensions can vary.

- c) The thickness of the door covering can vary.
- d) This dimension can vary, depending on installation, thickness of the furniture door to be mounted and the neighbouring kitchen furniture.
- e) Dimensions of the appliance
- f) Dimensions of the furniture door

Tools and Accessories which are needed

Scope of delivery

- Mounting instructions
- Operating instructions
- Installation accessories

Additional accessories

Installation accessories for side-by-side installation

For permanent connection of two appliances, e.g. a freezer next to a refrigerator.

Lateral additional heating

Necessary when the distance between two appliances is less than 160 mm.

Finger protection, axtra long

Connecting unit for furniture doors

For connecting two furniture doors (see explanation on page 71). It can be used for standard height furniture doors without any preparation work.

Tools

- T20 rechargeable screwdriver
- T20 Torx screwdriver
- T20 Torx-bit + magnetic holder
- 8 mm socket wrench
- Various size drills
- Fixed spanner SW 13 mm
- Adjustable spanner
- Knife with an adjustable blade
- Metal tape measure
- Angle of contact
- 60 cm and 120 cm spirit levels
- Straight edge

for stand-alone appliances min. 120 cm long

for setting up two appliances side-by-side
min 200 cm long

Miscellaneous

- Step ladder
- Trolley, wheelbarrow or sack barrow
- Hammer drill for drilling holes into the wall and floor
- Various size drills for various materials
- Wood plank, (min. 8 x 10 cm) as an alternative anti-tip device. Length should correspond to the width of the installation niche
- Various size wood screws
- Thin (1.5 mm), suitable material to protect the floor against damage (e.g. linoleum)
- Suitable material for covering and protecting the cabinets (e.g. protective film)
- Adhesive tape

Mounting Instructions

Caution!

The following mounting instructions describe mounting steps for various appliance models.

Therefore, deviations may occur from that shown in the diagrams.

Reference is made to specific mounting steps for individual appliances.

1. Checking the installation niche

Warning!

In order to guarantee secure, trouble-free installation and an optimal overall impression of the adjacent cabinet frontage careful care should be taken in ensuring that the installation niche corresponds to the installation requirements.

Before starting with the installation, check that the installation niche corresponds to all of the requirement for a secure and trouble-free installation.

- Check the subsurface.

Follow the notes in the section “Installation location”.

- Check the dimensions of the niche.
- Re-examine whether the niche has right angles.
- Re-examine the positioning of the plug.

Additionally follow the instructions in the sections “Electrical Connection” and “Dimensions of the Installation Niche”.

- Re-examine the positioning of the water connection (for appliances with ice maker).

Additionally follow the instructions in the sections “Water Connection” and “Dimensions of the Installation Niche”.

- Re-examine the stability and fastening of the neighbouring cabinet parts. All cabinet parts in the vicinity of the appliance have to be firmly connected to the wall.
- Re-examine that when opening the appliance door, it does not collide with neighbouring kitchen parts. (for door opening angle, see DESIGN GUIDE)

2. Transporting the appliance

Caution!

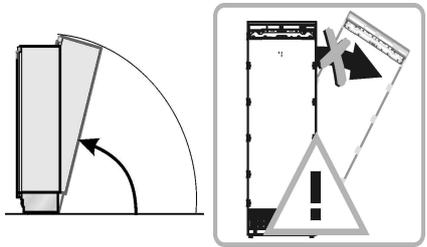
The appliance is very heavy. Handle it carefully, as otherwise people helping to lift it could be hurt or the appliance could be damaged.

Transport the appliance with an aid to transport which is suitable (sack barrow, trolley or wheelbarrow).

When transporting, secure the appliance from being tipped.

When transporting, secure the appliance from being tipped. The appliance has a height of 2134 mm. If it is not possible to support the appliance in a vertical position because of the structure of the building, the appliance can be transported on its side.

When putting the appliance up, pay attention to the minimum height that is required at the assembly location according to the following table:

Width of appliance	Putting the appliance up via its rear side	
45.7 cm / 18"		Never put the appliance up via its side!
61.0 cm / 24"		
76.2 cm / 30"		
91.4 cm / 36"		
	218.5 cm	

3. Removing the packaging

Warning!

- The appliance could tip over when unpacking.
- The appliance is very heavy.
- The appliance could tip over when the appliance door is opened.

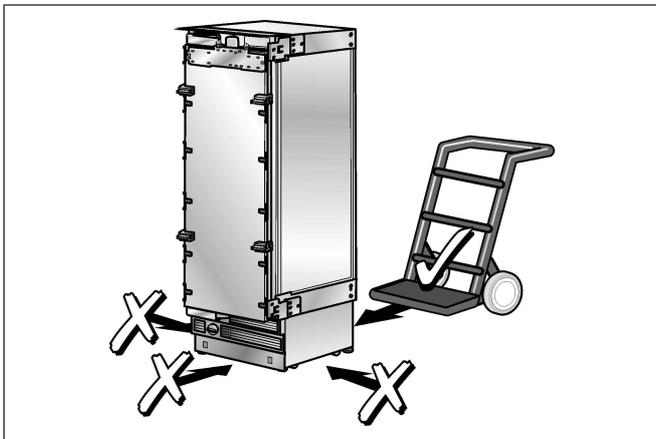
Handle it carefully, as otherwise people helping to lift it could be hurt or the appliance could be damaged.

To protect the subsurface from damage whilst installing:

- Put a carpet or spare piece of linoleum (or other such item) down and attach it to the floor using adhesive tape in front of the planned fitting site.

Warning!

Always place the means of transport centrally on the rear side of the appliance. Never push it in from the front or from the side under the appliance.
Risk of damage to the appliance!



- Move the appliance using a trolley, sack barrow or wheelbarrow.
- Removing the transportation packaging:

Remove the cardboard. Be careful when using the knife so as not to damage the surface of the appliance.

Take the supplied accessories from the protective parts of the packaging.

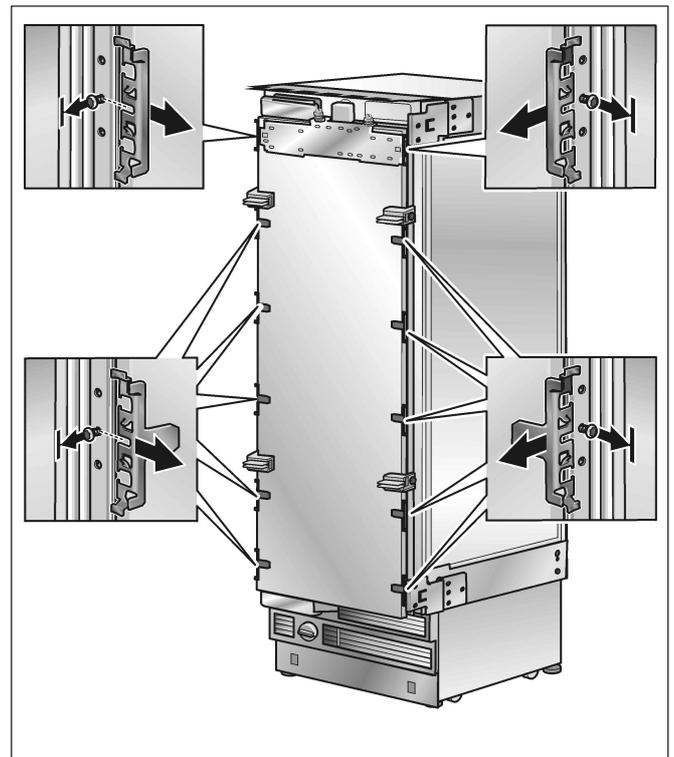
Warning!

Only remove the transporting securing units with which the slide-in bases and the storage compartments in the appliance are protected after completing the installation as otherwise, parts could be damaged.

- Check the appliance for damage.

Do not install the appliance if there is visible damage. If there are queries, please contact the dealer.

4. Preparing the appliance



- Remove the lateral fastenings and fastening sheets with which the cabinet fronts are attached. To do this, loosen the fastening screws and remove the stops.

Note:

Keep the stops safe as otherwise they may become lost.

5. Exchanging the door stops

⚠ Warning!

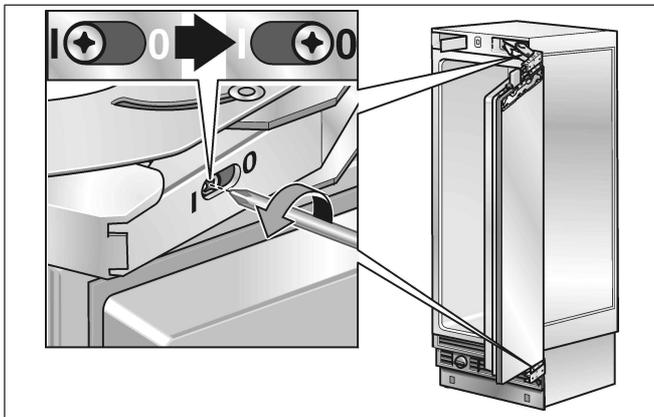
Before carrying out any work to the door hinges, release the spring pressure – risk of injury!

Depending on the requirements of the assembly location the door stop can be exchanged to the other side.

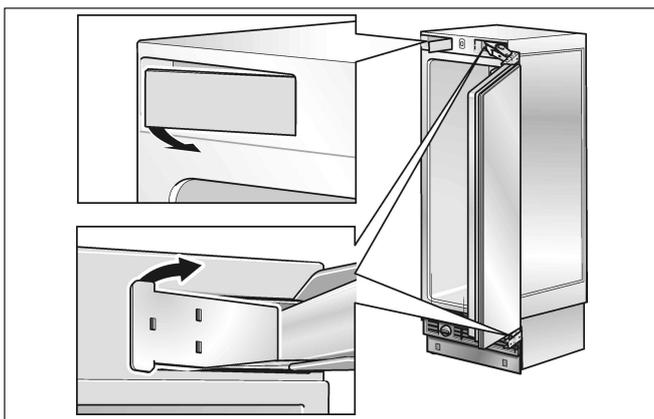
If exchanging a door stop is not necessary, proceed to the next step.

Note:

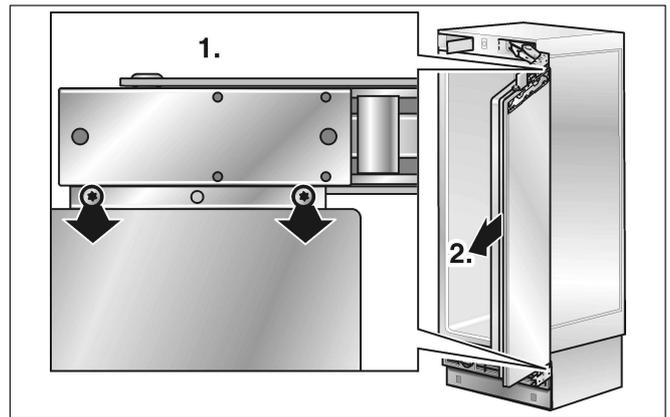
The door stop cannot be exchanged in the case of freezers with ice and water dispensers.



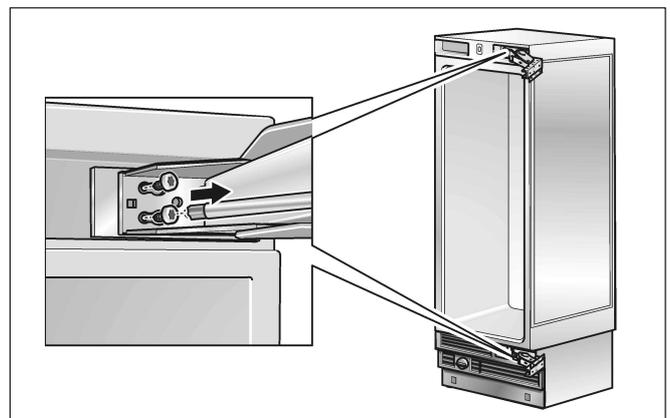
- Release the spring pressure on the hinge. In addition, set the screw from I to 0.



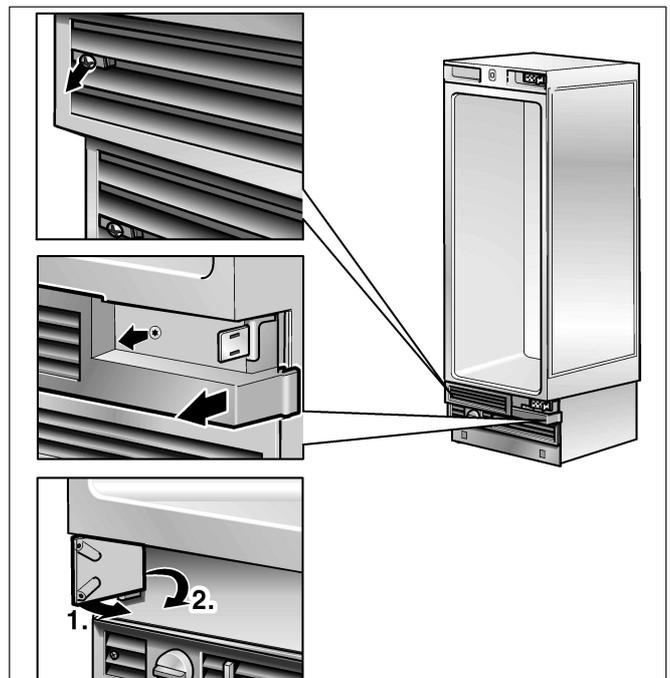
- Remove the hinge covering.



- Unscrew the door.

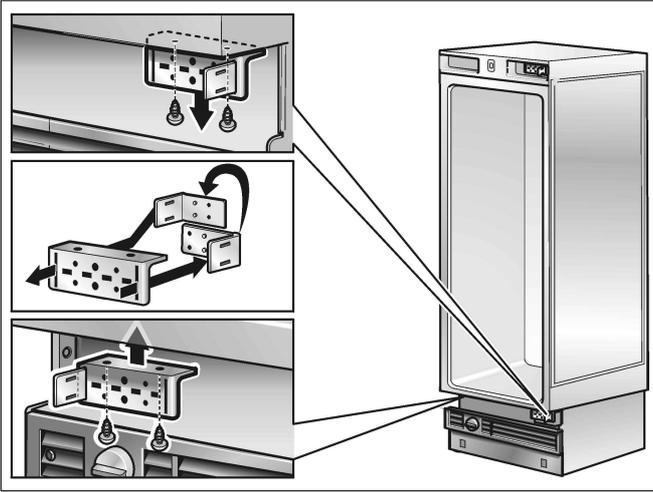


- Remove the hinges.

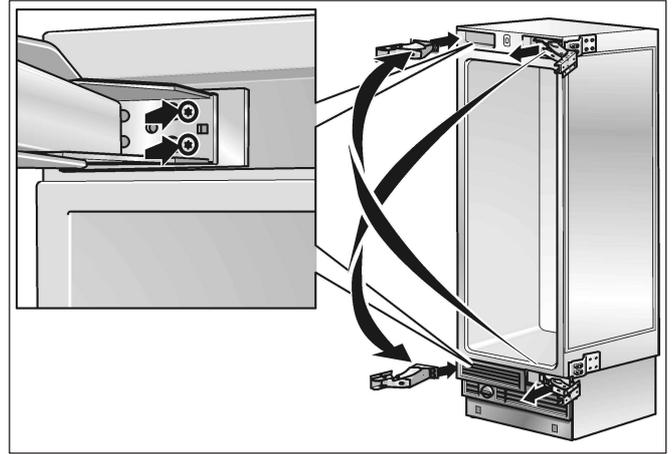


- Remove parts of the ventilation grille.

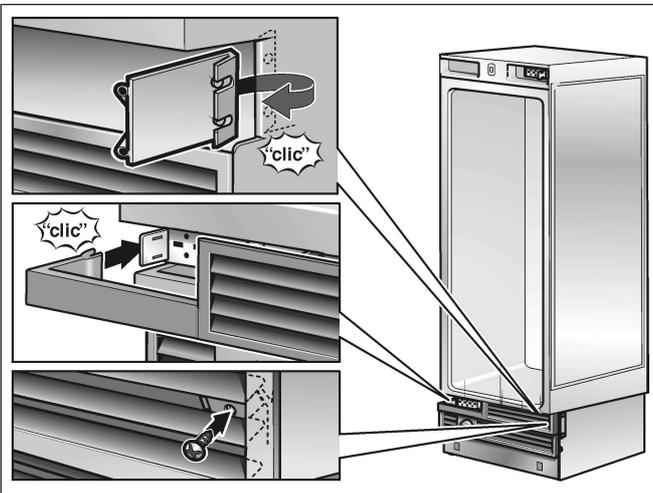
A ventilation grille is enclosed with the appliance for the changed door stop position. In further mounting the appliance, use this part.



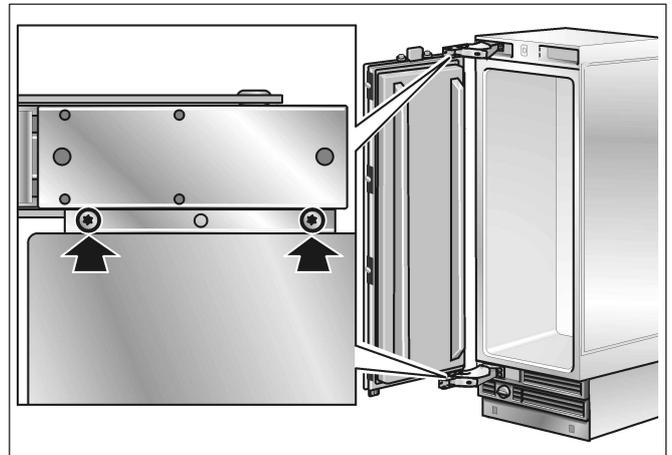
- Swap the hinge angle to the other side.



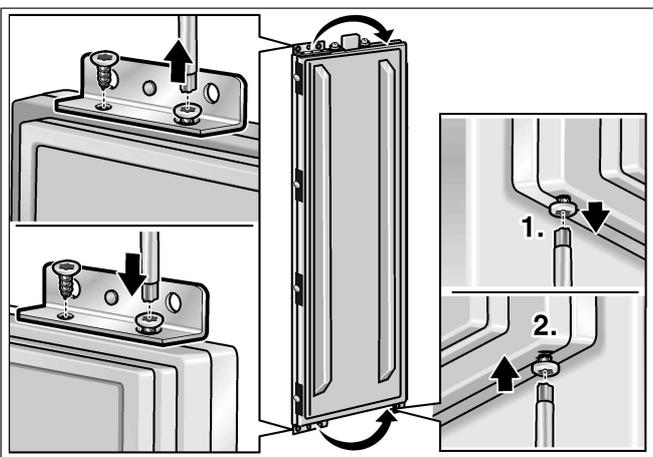
- Exchange the hinges crosswise!



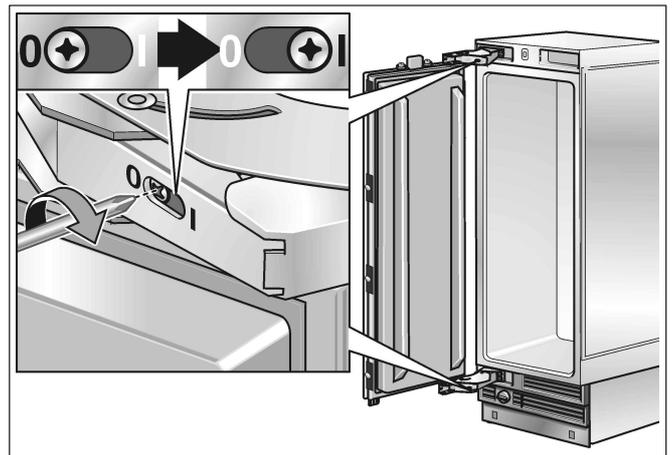
- Fit in the plastic part of the new ventilation grille.
- Mount the new ventilation grille.



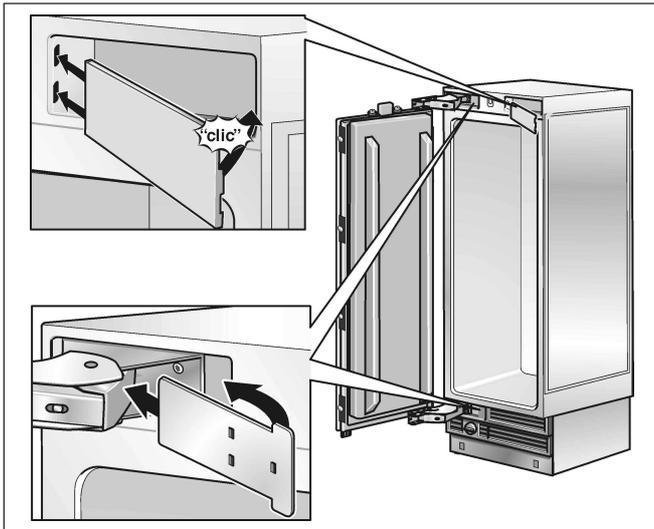
- Screw the door to the hinges.



- Attach the hinges to the appliance.



- Tighten the screw. In addition, set the screw from I to 0.



- Attach the hinge covers.

6. Preparing the installation niche

Note:

For each appliance, two anti-tilt ribs are needed.

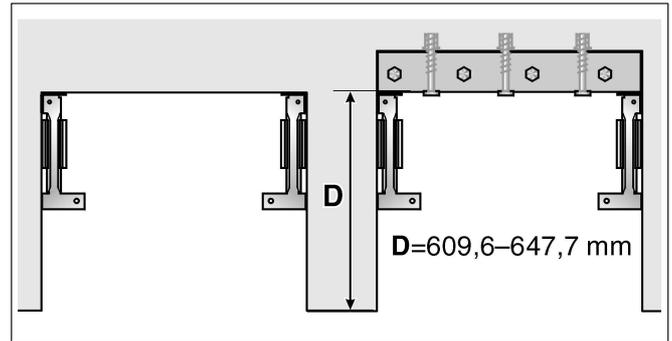
In the case of a side-by-side combination, a total of two anti-tilt ribs are used.

- Determine the fastening points of the anti-tilt ribs.

Determine the actual dimensions according to the section "Installation Dimensions".

Caution!

Ensure that in the wall area there are no electrical wires or pipes which could be damaged by pipes.
Risk of injury or damage!



- If a installation niche is deeper than the appliance, lay a strong wooden plank behind the anti-tilt ribs and screw tightly to the subsurface or the wall.

The length of the plank should correspond to the width of the installation niche!

Important note:

As far as possible, always screw the wooden plank to the rear wall of the niche.

In the case of some fitted shapes, it may be necessary to screw in at an angle the wood screws used to fasten the anti-tilt ribs to the rear wall.

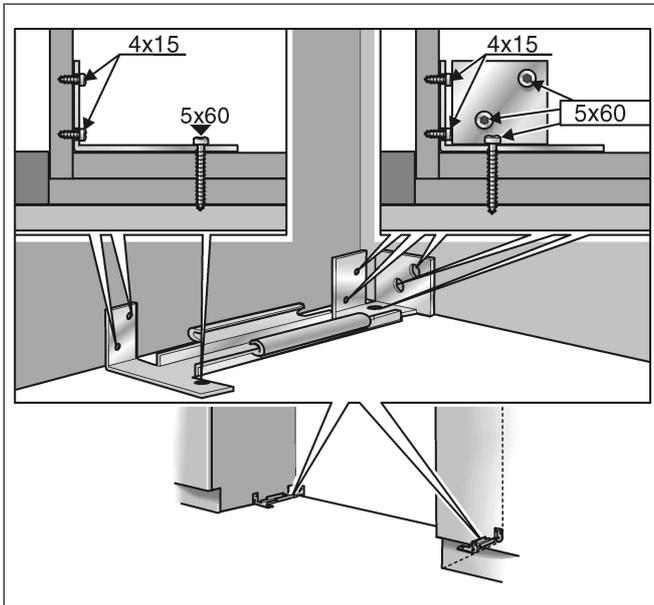
Important information for securing against tilting:

- The set supplied, contains fastening screws for various subsurfaces. Select the fastening screws corresponding to the local conditions.
- If it is not possible to securely fasten the anti-tilt ribs and consequently, not possible to securely fasten the appliance using the fastening screws supplied, select another suitable method for securely fastening the anti-tilt ribs.

Subsurface wooden floors

The wood screws (5 x 60 mm and 4 x 15 mm) which are supplied should be used for wooden floors.

- Drilling guide holes:
3 mm for the wood screws (5 x 60 mm)
2 mm for the wood screws (4 x 15 mm)
Ensure that the screws 5 x 60 at least take a hold (19 mm) in the solid subsurface.
- Tightly screw the anti-tilt ribs.
Re-examine to make sure that the screws are firmly tightened!



Subsurface concrete

Warning!

When installing or working with floor anchors, always wear protective glasses or other protective equipment / clothing. Risk of injury!

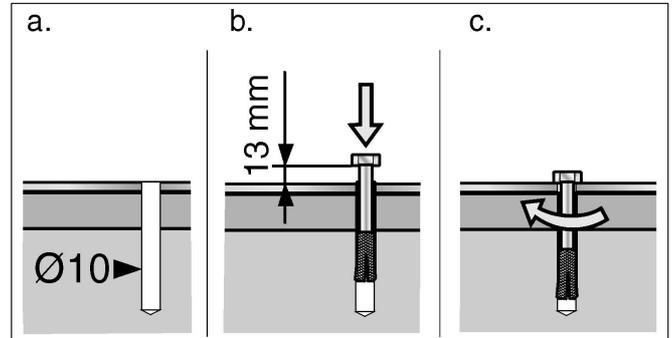
Floor anchors are not suitable for use in connection with lightweight construction masonry, breeze blocks or tiles.

Never use floor anchors in fresh concrete which has not hardened.

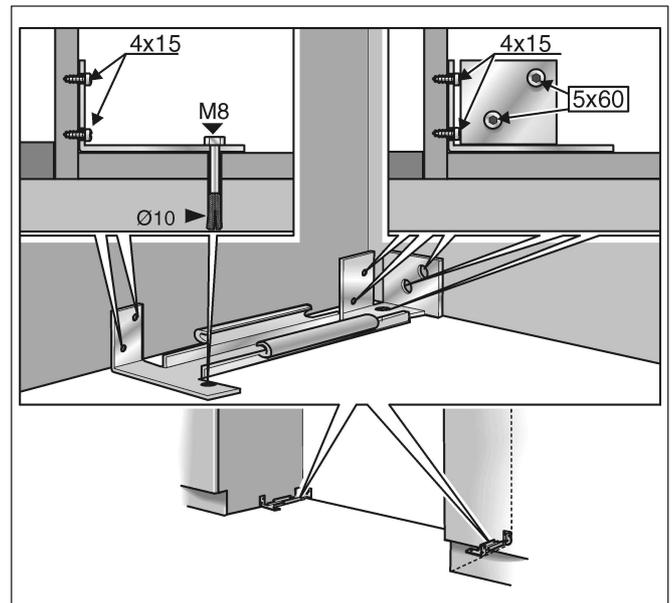
In drilling holes for these floor anchors, do not use core drills.

Use a floor anchor M8 and a screw M8. In addition, use the wood screws supplied (5 x 60 mm and 4 x 15 mm).

- Drill a hole with a 10 mm diameter having a depth a little more than the raising depth.
Use the drill supplied.
- Clean the hole or drill a little deeper.



- By hand, screw into the dowel until you can feel resistance.
- Strike the dowel and screw into the hole until the head of the screw has a 13 mm distance to the anti-tilt securing device.
- Screw tightly.



- Additionally use the supplied wood screws (if the subsurface allows).

7. Attaching an additional anti-tilt mechanism

Important note:

As far as possible, always screw the wooden plank to the rear wall of the niche.

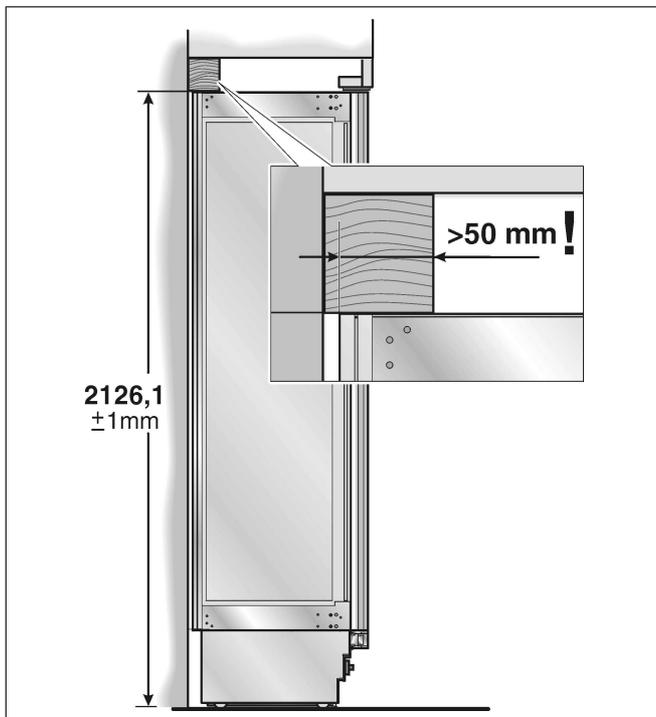
If the anti-tilt ribs cannot be fastened securely, a wooden beam can be used above the appliance as an alternative anti-tilt mechanism. Care should be taken that there is not a gap between the appliance and the wooden beam.

- Cut the wooden plank to the required length (cross section min. 8 x 10 cm).

The length should correspond to the width of the installation niche!

Note:

- If the installation niche is deeper than the appliance, select a stronger beam or use two, one behind the other.
- The plank must overlap the appliance by at least 50 mm.



- Mark the installation height (underside edge of the plank) on the rear wall of the niche.

- Select the screws according to the thickness of the wooden plank: Length min. 2.5 x wood thickness, diameter 12 or 14 mm.

Note:

Select the number of screws corresponding to the niche width so that you ensure that the plank can be securely mounted.

According to the subsurface:

- Look for the supports on the rear wall of the niche and mark the drill holes on the plank corresponding to the position of the support.

or

- Fasten suitable dowel into the rear wall.
- Pre-drill.
- Screw the plank onto the rear wall of the niche.

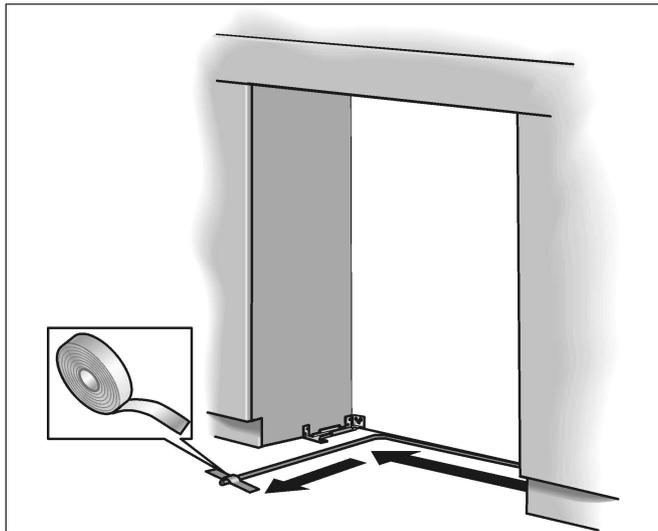
8. Preparing the water connection

(only for appliances which require a water connection)

 **Warning!**

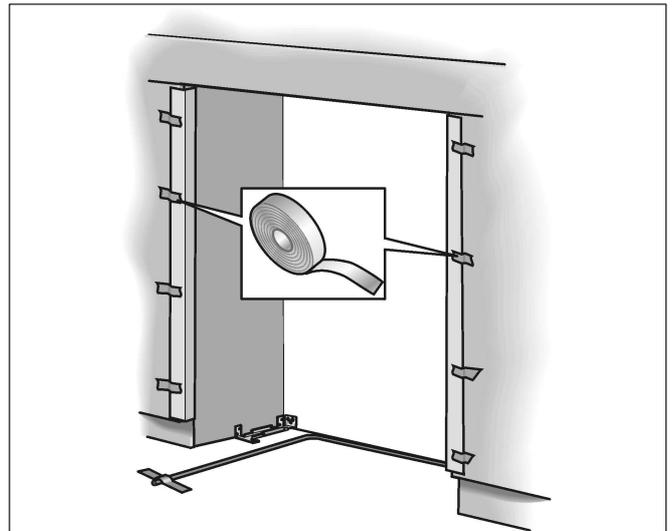
Turn off the main water tap in order to avoid damage from escaping water.

- Lay the connection pipe. Always keep to the given installed area in order to avoid damaging the connection pipe when sliding the appliance in later.



- Fix the connection pipe to the floor with adhesive tape.

9. Attaching the edge protectors

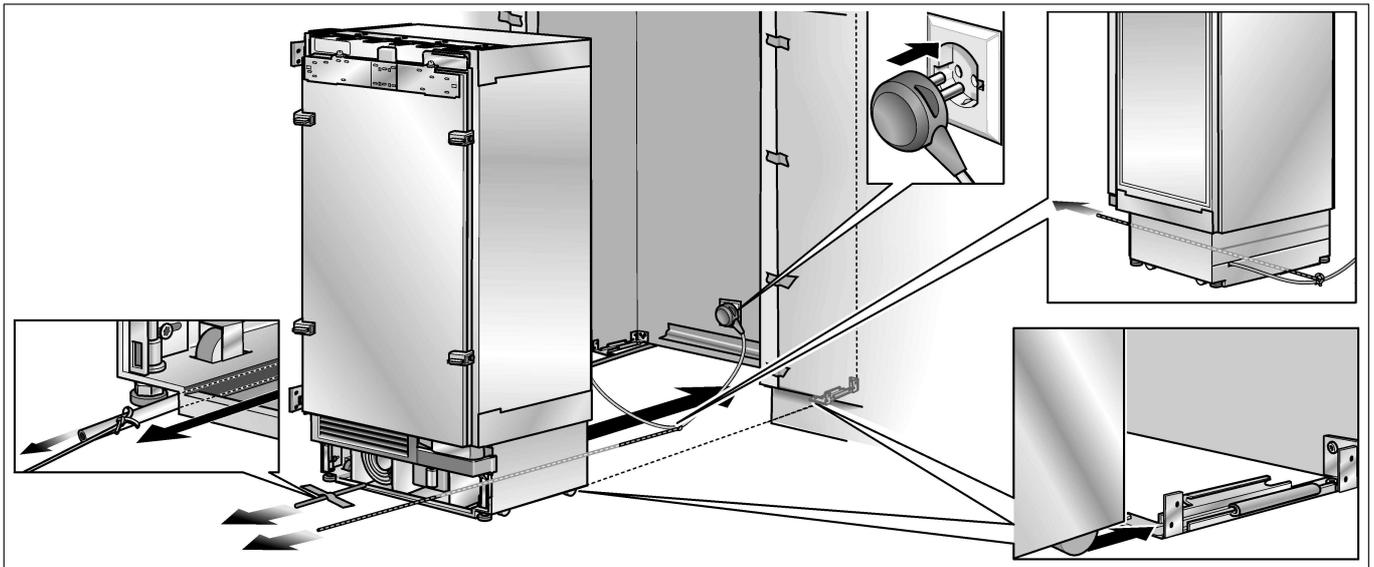


- In order to protect the edges of the installation niche, attach the supplied protection ribs with adhesive tape.

10. Setting-up side-by-side

If a side-by-side set up of two appliances is envisaged, connect the two appliances to one another now. Further information concerning the side-by-side set up can be found in the mounting instructions of the sealing kit.

11. Sliding the appliance into the installation niche



Note:

If the floor or appliance is skew in relation to the installation niche, the height-adjustable wheels should be correspondingly adjusted before sliding the appliance into the niche.

- Plug the mains plug into the socket.

Note:

A separate plug is necessary for each appliance in the case of side-by-side set up!

- Protect the mains lead from getting wedged under or behind the appliance.

Recommended procedure:

Tie a rope onto the middle of the mains lead and slide the appliance forwards. Pull the cable onto the rope when sliding the appliance into the niche.

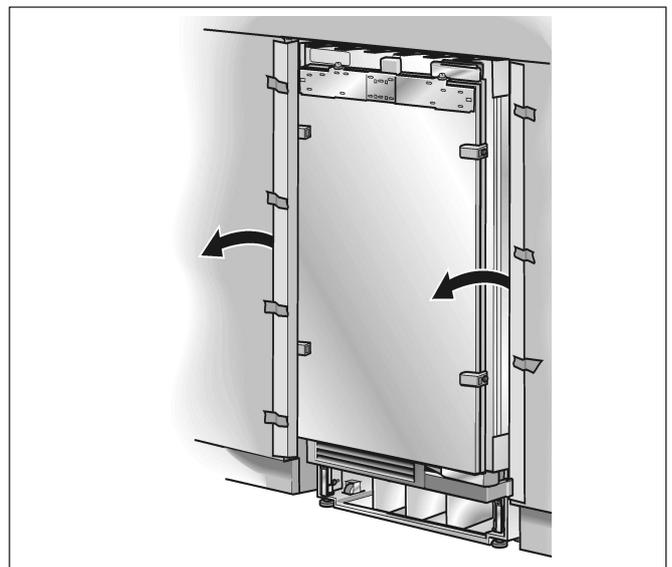
or

Fasten the mains lead onto the floor with adhesive tape, in the middle behind the appliance approx. 38 cm from the rear of the niche.

- Slide the appliance carefully into the niche until the height-adjustable wheels grip into the anti-tilt mechanism.

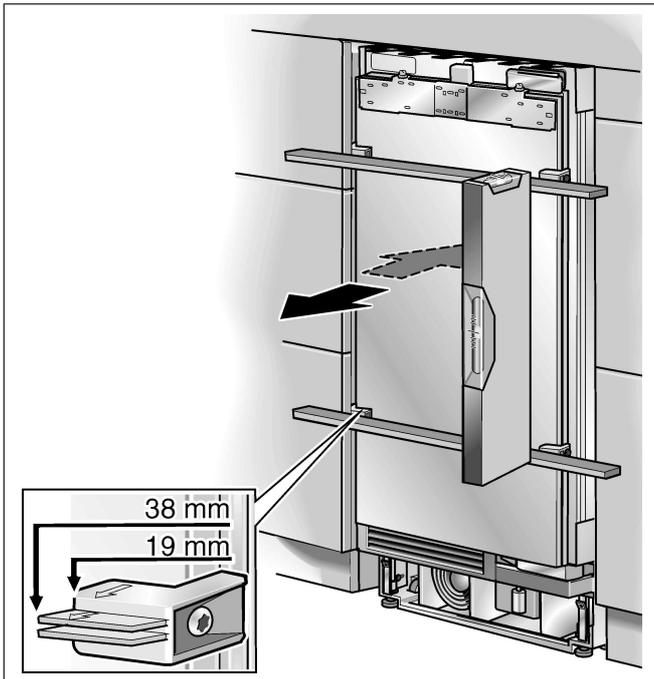
Warning!

Be careful when sliding the appliance into the installation niche. The water connection or mains fixed on the floor could be damaged.



- Remove the edge protector of the installation niche.

12. Adjusting the appliance in the niche



- Adjust the appliance to the existing furniture.

Keep the straight edge on the door, above the positioning supports.

The positioning supports are set out for the following overall strengths of the furniture doors to be mounted.

- 19 mm
- 38 mm

Re-examine the actual thickness of the doors to be mounted in order where necessary, to be able to compensate possible digressions.

The height-adjustable feet on the front and rear can all be adjusted from the front:

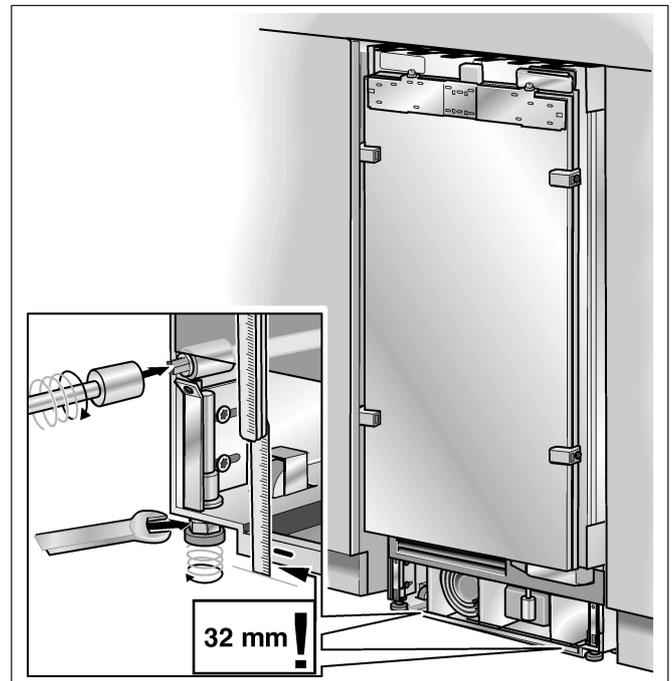
Front: with a fixed spanner SW 13 mm

Rear: with a socket spanner with flexible shaft

Caution!

Never use a rechargeable screwdriver for setting the height of the appliance.

A mark is made on the base of the appliance which serves as a standard measurement for setting the height. When setting the height, raise the mark to 32 mm above the ground.



- Screw the height-adjustable screws as far downwards as possible until the marking on the base has reached the given height (32 mm).

Note:

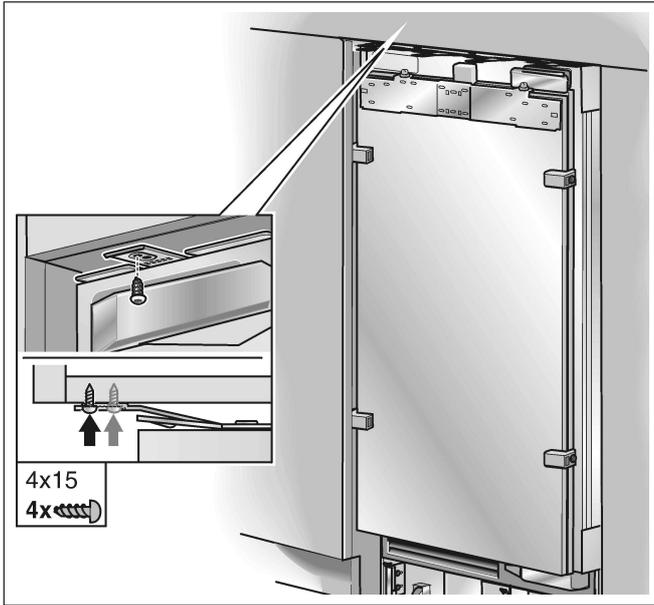
This dimension is very important for the subsequent adjustment of the cabinet frontage.

- Adjust the front of the appliance with the spirit level.

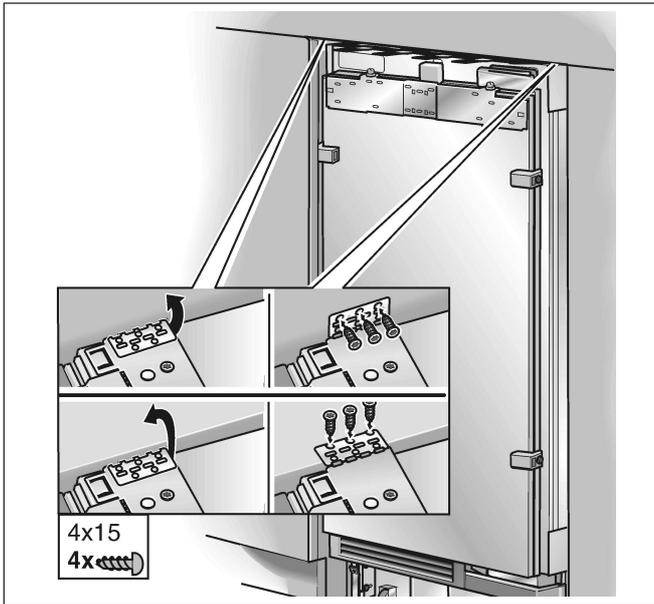
Note:

- Do not tip the appliance in the niche! When screwing down the height adjustable feet, proceed step by step. Lower by alternating left to right.
- The rear feet can be set easier when the appliance is not loaded on the rear.
- When using a wooden plank as an alternative anti-tilt mechanism as in point 7 of these mounting instructions, turn the appliance as far as it will go against the wooden plank. Do not bend against the wooden plank!

13. Fixing the appliance to the niche ceiling



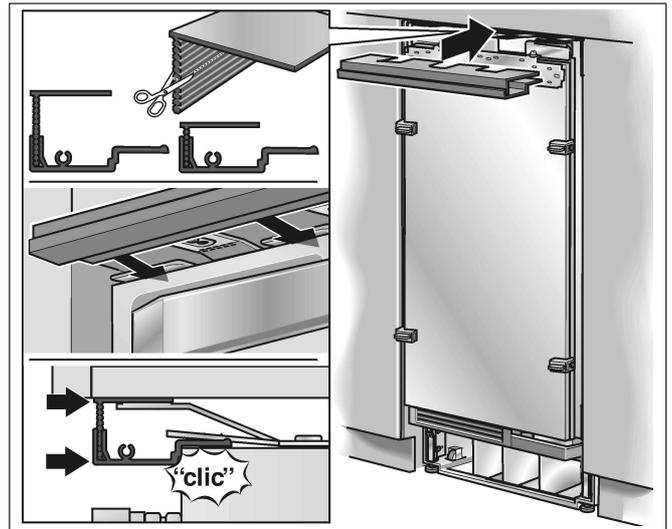
- Screw on the front bars of the fastening sheets (above) with the upper cabinets.



- Fasten the lateral bars of the fastening sheets (above) in each case, according to the installation conditions.

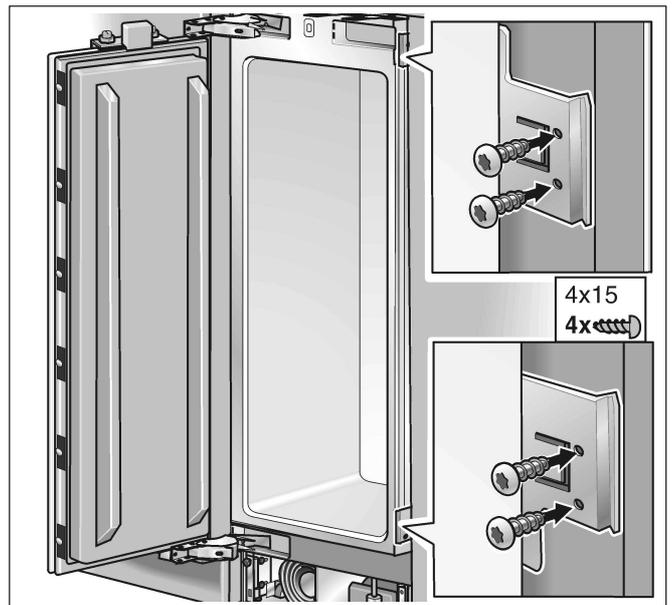
If there is no or only a small crack available, the lateral bars do not have to be fixed.

- If there is a large crack available above the appliance, integrate a wooden plank above the appliance and pay attention that the crack is completely filled.



- Attach the covering ribs onto the fastening sheets (above), cut the connection ribs to the desired height!

14. Fastening the appliance to the side wall of the installation niche



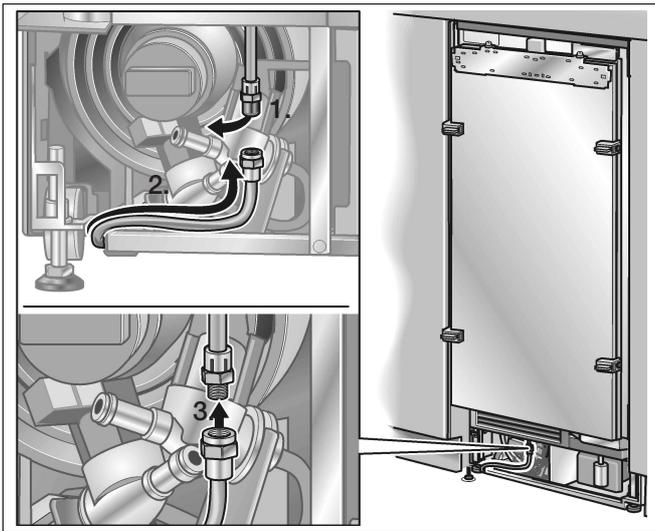
- Screw on the bars of the fastening sheets (lateral) with the cabinet parts located next to them.

15. Connecting water to the appliance

Supplied, is a flexible hose for a domestic mains connection $\frac{3}{4}$ ". Care should be taken that the supplied sealing elements are mounted on the appliance and the shut-off valve!

Warning!

Do not kink the hosepipe when bending, otherwise there is the risk of water damage and leakage.



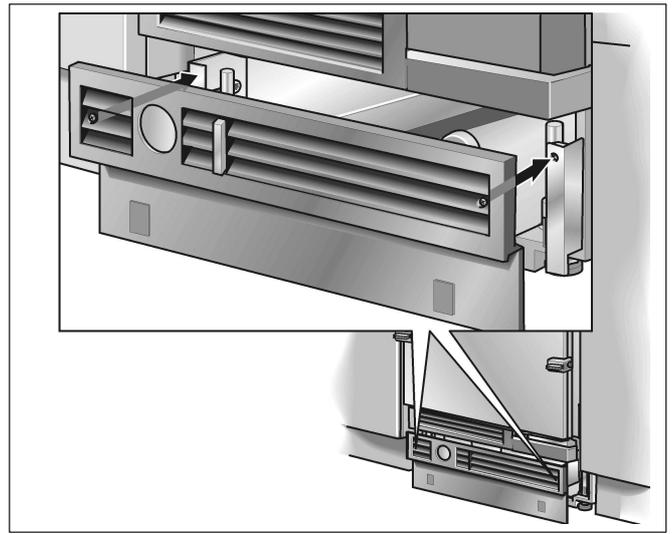
- Remove the plugs from the appliance connection (1).
- Lay the water hose such that it ends at the appliance connection (2).
- Slide the union nut and the sealing element onto the water hose.
- Attach the water hose to the appliance connection and screw on the union nut (3). Screw tightly, using manual force.
- Screw the union nut tightly using the fixed spanner. Do not over tighten!
- Turn the shut-off valve and the main water tap. Re-examine the point of connection at the shut-off valve and the appliance connection for leaks.

16. Attaching the base strip

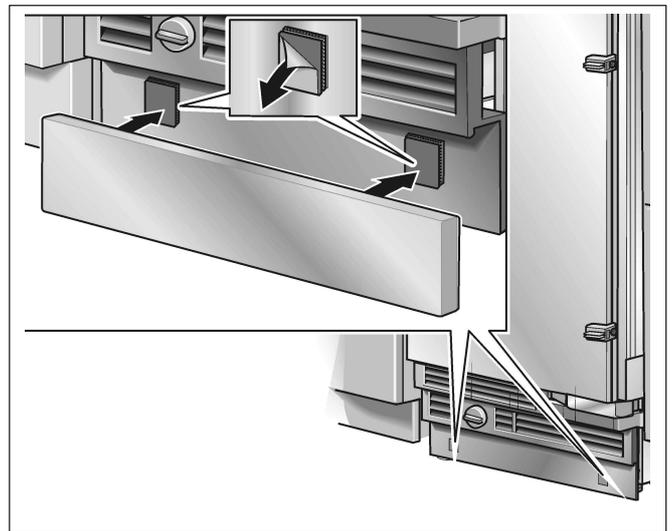
Warning!

From the floor upwards, the maximum height of the base strip is 10.1 cm. Never cover the ventilation cracks in the base panelling. Risk of damage to the appliance.

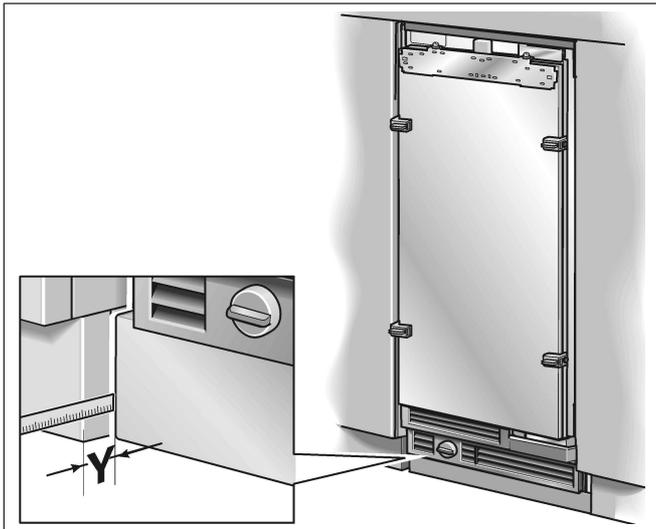
- Where necessary, cut the base strip to the required length.



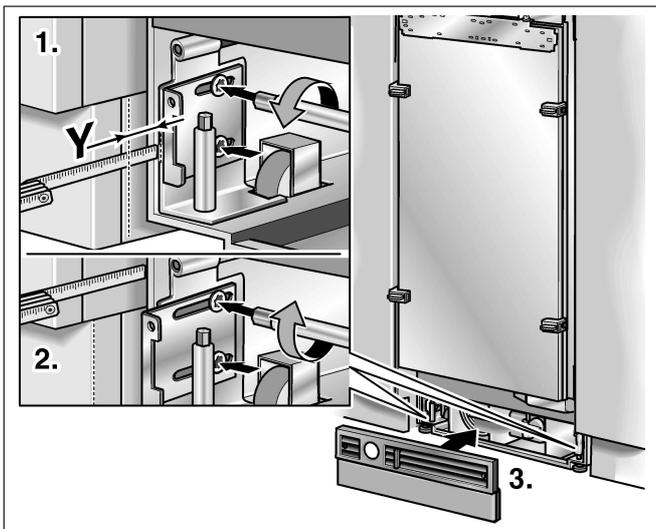
- Attach base panelling to the appliance.



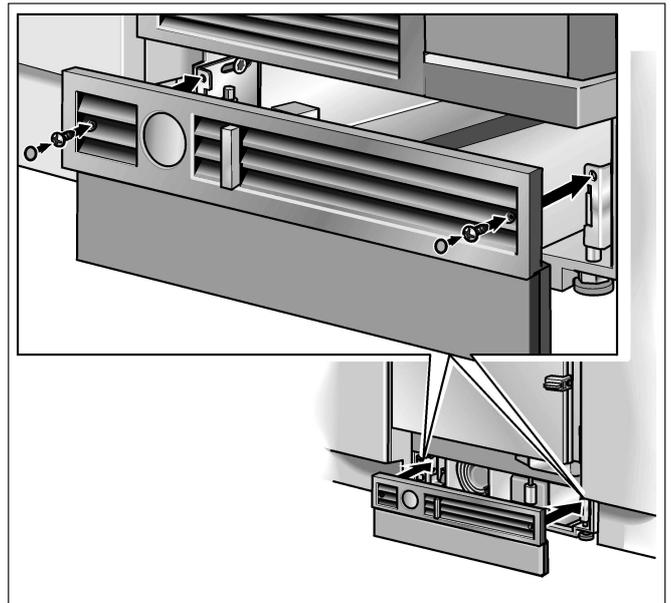
- Take the protective film off from the adhesive pads on the Velcro strip.
- Put the base strip onto the base panelling and push firmly.



- Measure the difference in depth Y between the base panelling and the base strip of the adjacent lower cabinets.
- Remove the base panelling again.
- Loosen the fastening joint of the base panelling.



- Take out/slide in the joint around the measured depth Y.
- Screw the joint again tightly.



- Fasten the base panelling.

Note:

If necessary, the base strip can also be screwed to the base panelling. Pre-drilled screw holes are located in the base panelling in the area of the Velcro strip.

17. Switching the appliance on for the first time

The appliance should now be switched on for the first time in order to ensure the accuracy of the following mounting steps and with it, the appearance of the entire kitchen frontage.

- Open the appliance door.
- Actuate the appliance's on/off button.

Only for appliances with a water connection:

In the case of possible damage of the water mains, keep the shut-off tap closed in order to avoid the risk of damage from water coming out.

18. Preparing the furniture doors

Important note:

When working on the furniture doors, care should be taken to the following:

- Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door. Never screw into fillings or similar areas.
- Always selects screws with a length smaller than the thickness of the cabinet front.
- Protect the surfaces of the furniture doors during installation against damage.

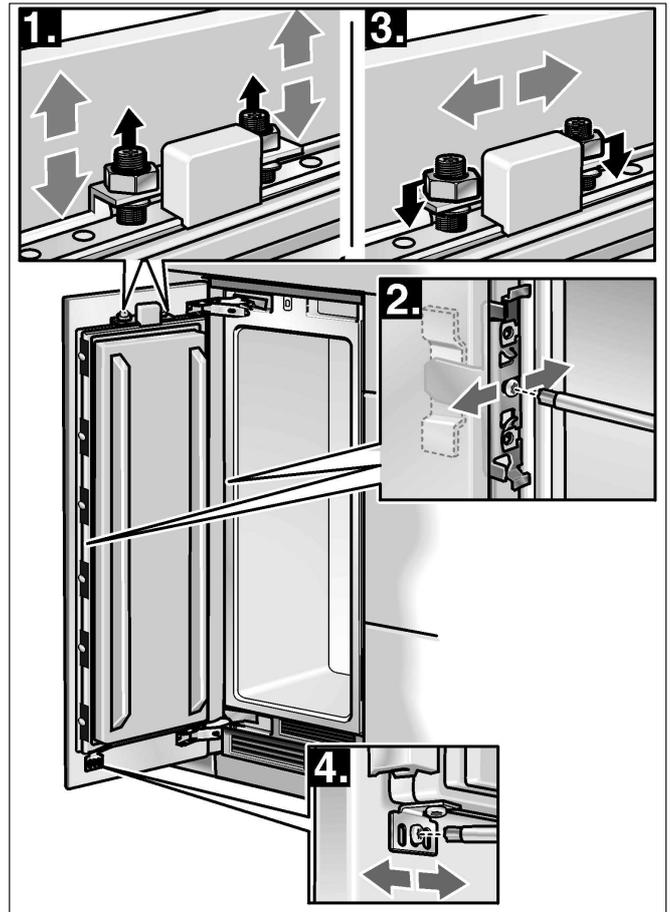
The overall weight of the furniture door including the handle should not exceed the following values:

Appliance width	Overall width of the furniture door
45.7 cm / 18"	17 kg
61.0 cm / 24"	23 kg
76.2 cm / 30"	30 kg

The furniture doors are attached to the appliance with the fastening elements located on the appliance. Using these fastening elements, this allows the furniture door to be adjusted accurately and securely attached to the appliance.

Function of the various parts:

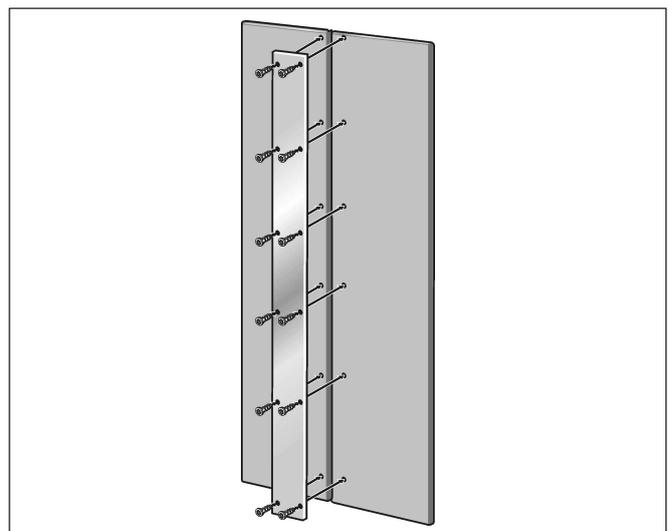
1. Threaded rod on the adjusting rib:
for adjusting the furniture door vertically.
2. Fixing angle:
for adjusting the cabinet frontage in terms of depth.
3. Nuts on the threaded rod:
for securing the cabinet front in order to prevent lateral sliding.
4. Lower fixing angle:
for securing the cabinet front in order to prevent lateral sliding.



Connecting element for furniture doors

Instead of one large door, two furniture doors can be mounted next to each other in the case of appliances with a width of 76 and 91 cm (30" and 36").

These furniture doors are then connected using a metal strip on the rear.



This metal strip is available from your Gaggenau dealer as an installation accessory (**Connection element for furniture doors**). For further details see section "Tools and Accessories which are needed".

When attaching the metal strip to the furniture doors, watch out for the maximum possible length of the screws and the position of the drill holes. Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door. Never screw into fillings or similar areas.

Note:

If only one door is to be mounted to an appliance with a width of 76 cm or 91 cm (30" and 36"), attach the supplied sandwich sheet to the adjustment ribs and fix into position.

19. Loading the appliance door

When attaching the furniture doors it is recommended to load the storage sections in the door with weights in order to ensure that the when adjusting crack dimensions turn out to be as precise as possible.

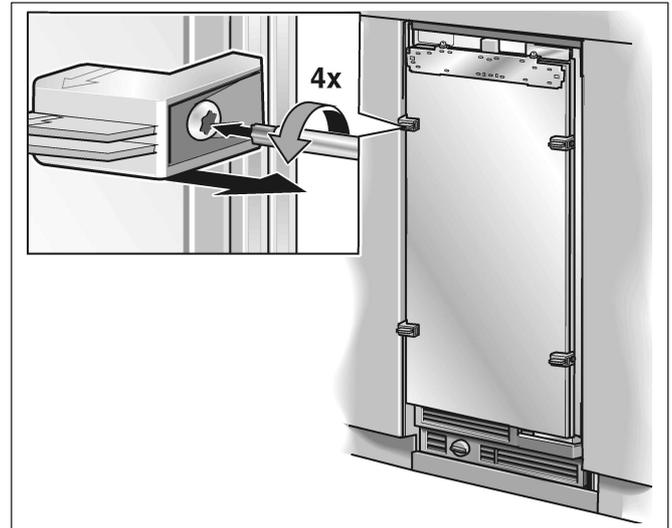
Loading recommendations:

Appliance width	Loading of the furniture door
45.7 cm / 18"	10 kg
61.0 cm / 24"	15 kg
76.2 cm /30"	20 kg

20. Attaching adjusting ribs to the furniture door

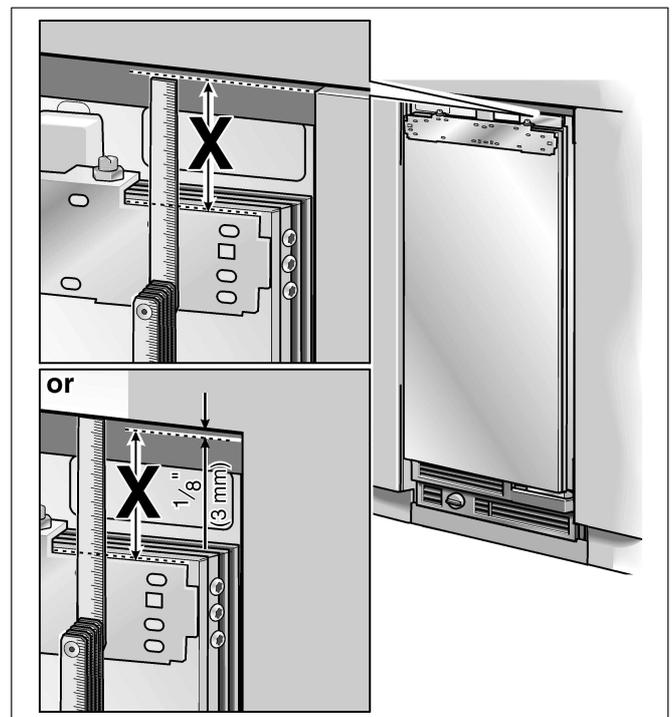
Note:

The adjusting rib is the most important tool for adjusting the cabinet frontage.

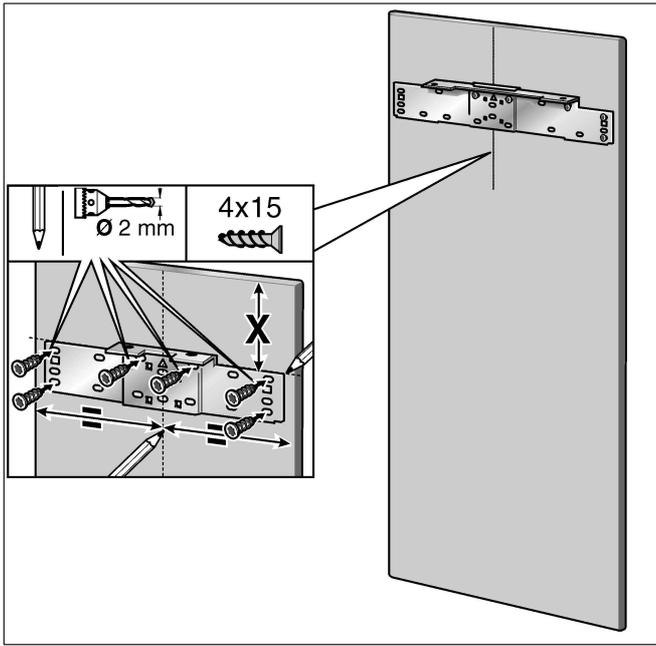


- Unscrew the positioning aids from the appliance door.

The positioning aids will still be needed in the course of mounting.



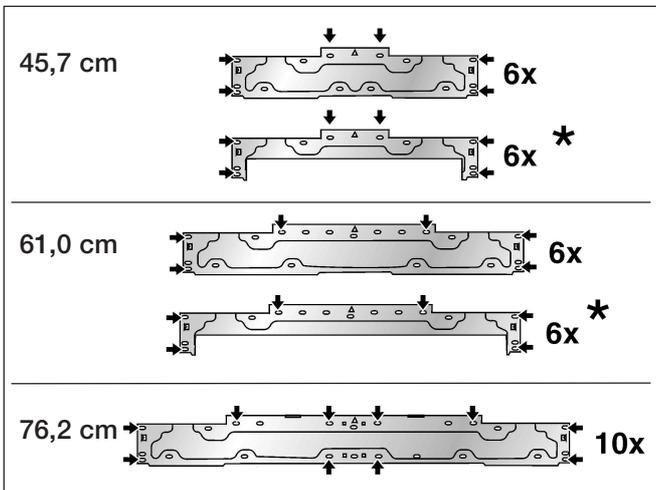
- Measure the distance **X** between the adjusting rib and the upper edges of the neighbouring furniture doors.



- Mark this value **X** on the rear side of the furniture door.
- Determine the middle of the door and label it.
- Loosen the two nuts and remove the adjusting rib.
- Rest the adjusting rib on the furniture door and align to the markings. Mark the drill holes.
- Pre-drill the holes.
- Screw the adjusting rib tight.

Note:

- Attach the adjusting rib with at least 6 screws on the furniture door. One screw should be screwed in under the threaded rod in each case.



* Wine storage cabinet

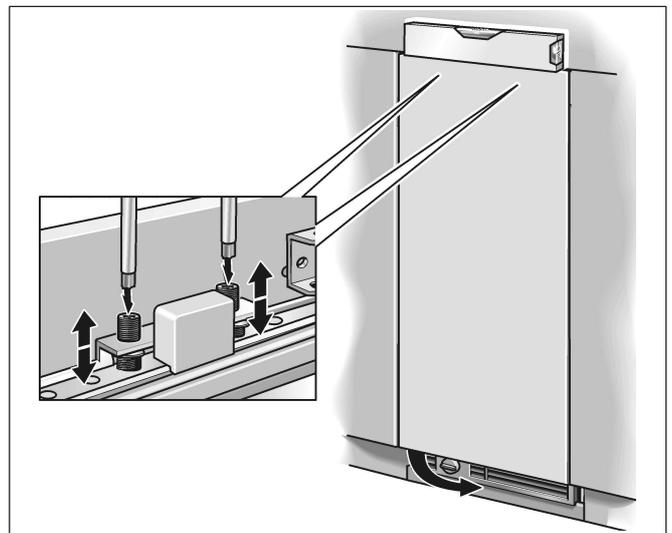
- The adjusting rib has a various holes for different furniture door design variations. Always carry out screwing jobs on the most stable part of the furniture door.

21. Putting the furniture door on its hinges and adjusting it

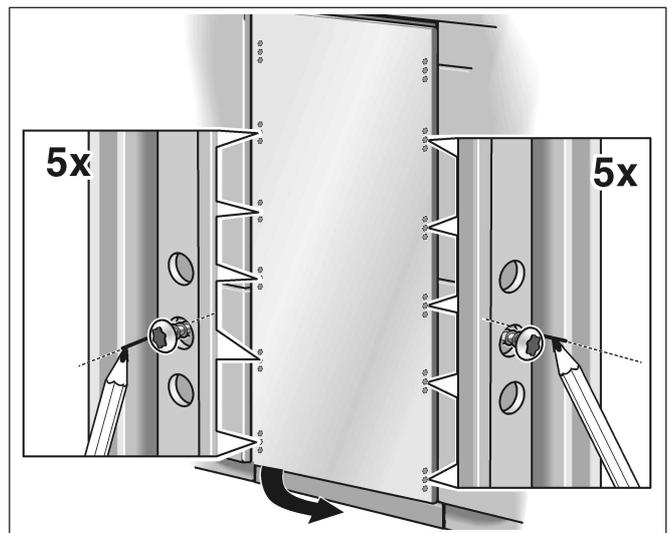
Note:

The height of the cabinet frontage is set using the threaded rod.

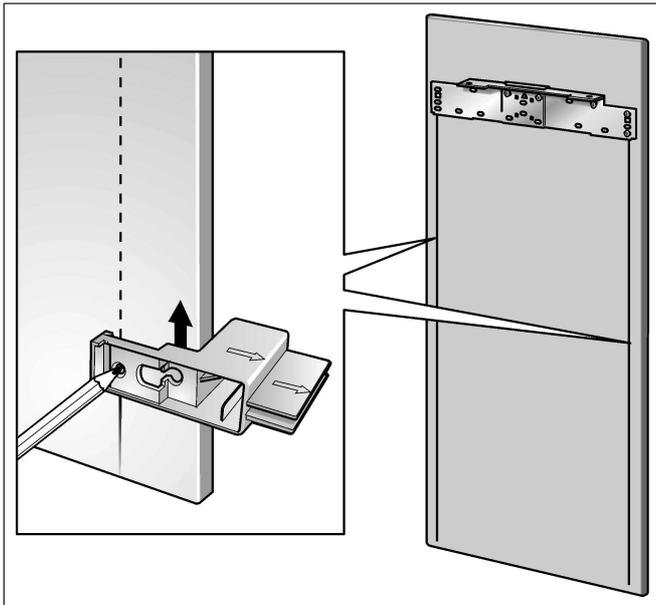
- Hang the furniture door on the threaded rod.



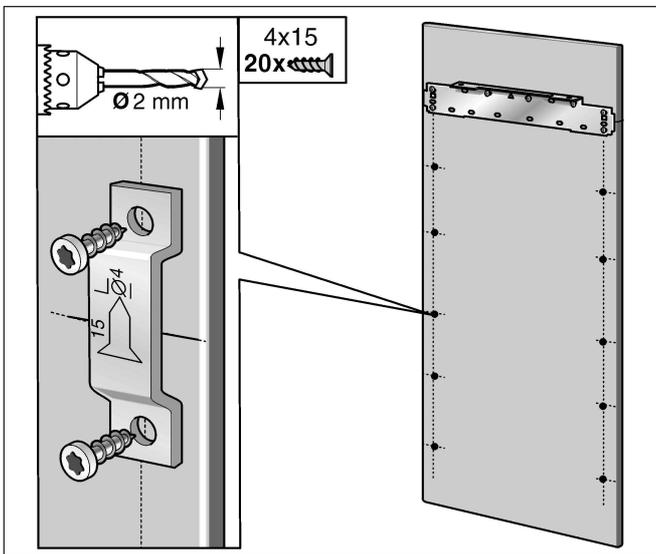
- Adjust the furniture door using the threaded rod (Torx screwdriver).



- Transfer the middle drilled holes on the outside edge of the appliance door to the furniture door.
- Remove furniture door.



- On both lengths of the furniture door, draw a parallel with the help of the positioning aid.
- Lengthen the drill hole markings to the parallels using an angle of contact.
- Apply the fixing plates and mark out the holes.
- Pre-drill the holes.

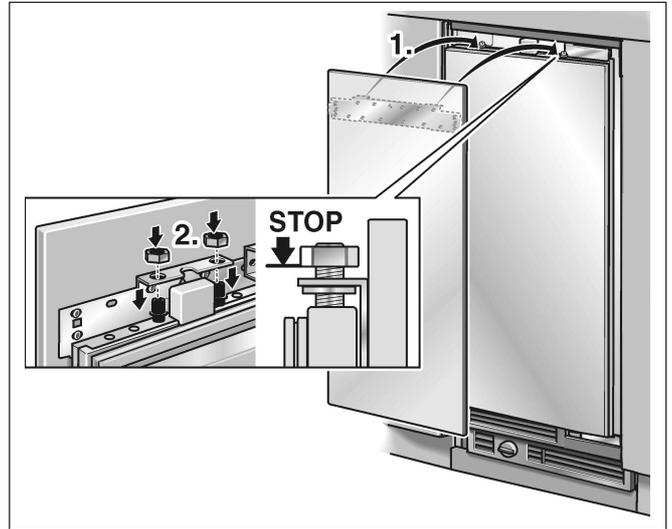


- Screw on the fixing plates (10x).

22. Fastening the furniture door

Important note:

Now attach the door handles which should have been screwed from behind!

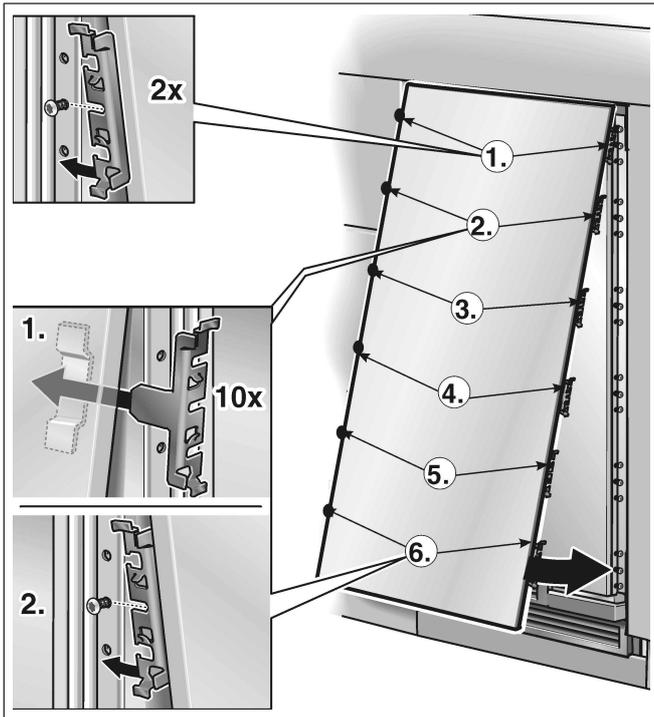


- Hang the furniture door on the threaded rod.
- Screw the nuts on the threaded rod. Do not screw tightly!
- Adjust the furniture door as accurately as possible.

Note:

When adjusting, the door must be opened and closed often owing to circumstances. To make this procedure easier, proceed as follows: Insert the fixing angle directly behind the door handle into the corresponding fixing plate. Slide the fixing angle on the screw on the appliance door and screw tightly. After adjusting, loosen the fixing angle again.

- Adjust the furniture door with the threaded rod (Torx screwdriver). Re-examine the dimensions of the crack continuously.



- Attaching the fixing angles:

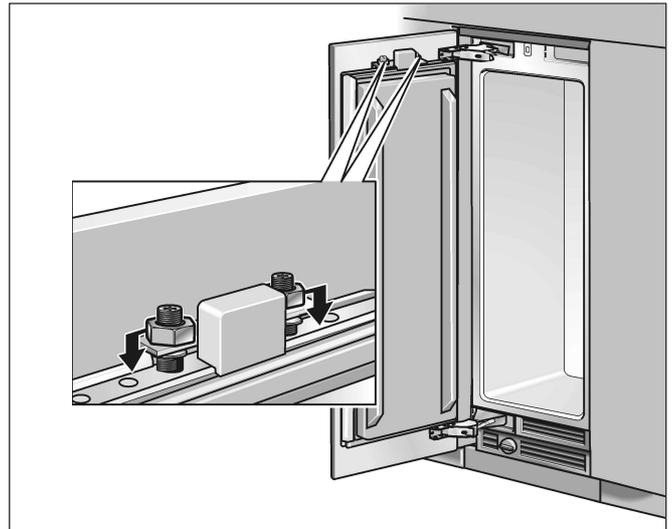
Lift the furniture door somewhat from the appliance door.

Press the upper fixing angles (without the flap (1.)) right and left over the screws.

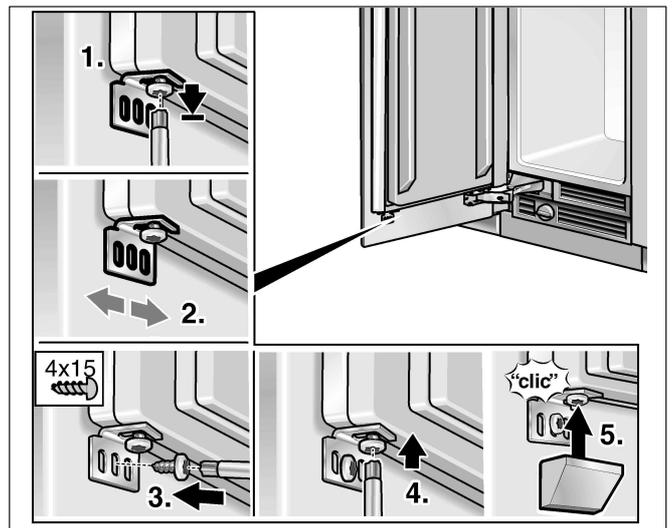
Insert the fixing angles (with the flap (2.)) right and left into the fixing plates and slide over the screws on the appliance door. Slowly lower the door in order to repeat the procedure in (2).

Continue until the last fixing angles (6.) are inserted into the fixing plate and fastened to the screws.

- Close the door and re-examine to make sure that the depth of the cabinet frontage corresponds with the adjacent lying fronts. Correct if necessary.
- Tighten the fixing angle screws in order to fix the depth adjustment.
- Close the door and check the lateral adjustment. Correct the adjustment by lightly banging on the edge of the open door by hand.



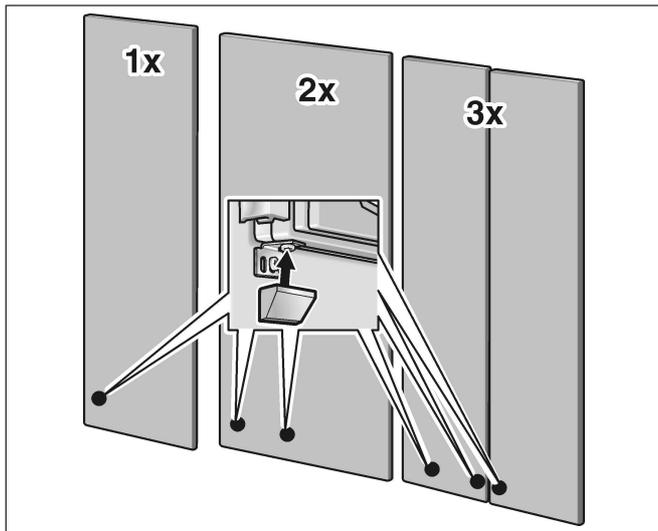
- Screw the nuts on the adjusting rib tightly. This way, the lateral adjustment of the door is fixed.



- Screw on the lower fastening angles from the auxiliary set. Pre-drill holes into the furniture door!

The lateral adjustment of the door is fixed through the lower fastening angles.

1. Loosen screw.
2. Check the lateral position of the door.
3. Screw in the wood screws.
4. Tighten the screws.
5. Place coverings over the fastening angles.



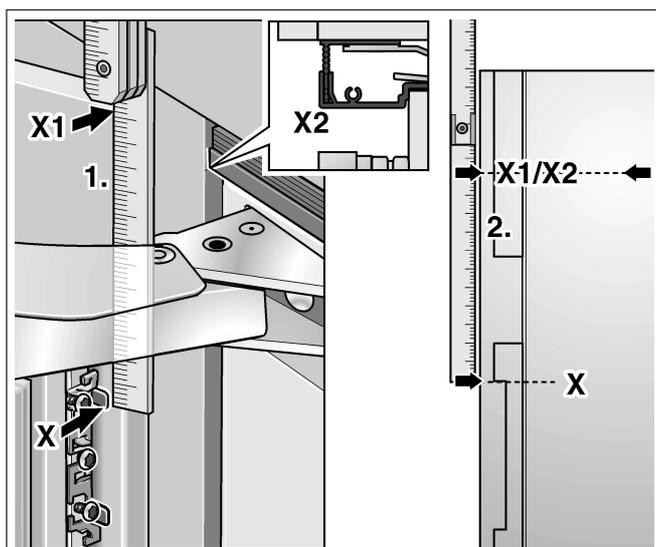
The number of the lower fastening angles depends on the width and the design of the furniture door.

23. Shortening the finger protection

Important note:

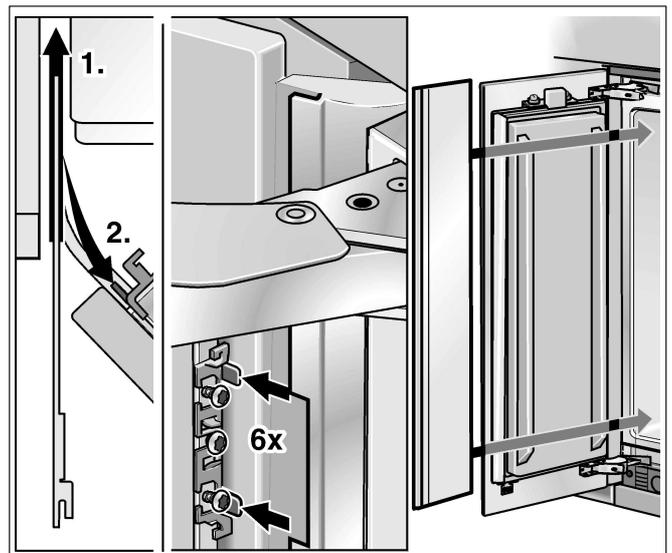
The finger protection must cover the door gap over the full length. If the height of the door exceeds the standard height, the extra long finger protection (see "Additional accessories") has to be used.

- Pull the finger protection up to the hinge side of the door. The sections on the finger protection have to be exactly aligned to the height of the fastening clips.

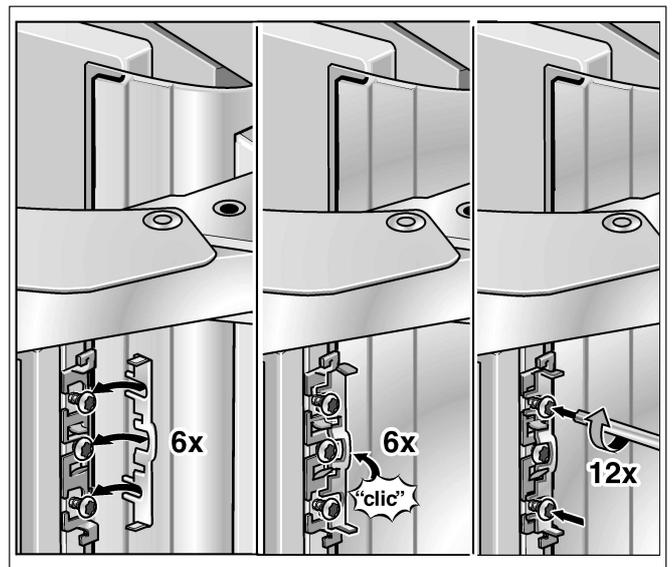


- Transfer the door dimensions (upper/below) to the finger protection.
- Shorten the finger protection using a steel rule and a knife to the required length.

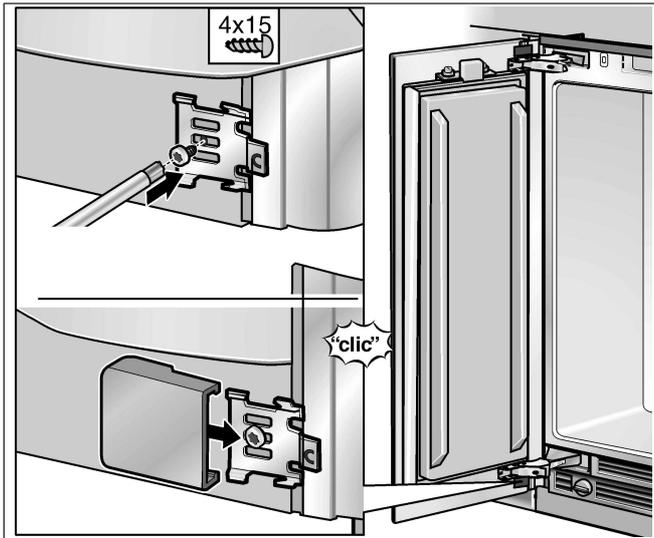
24. Fitting the finger protection



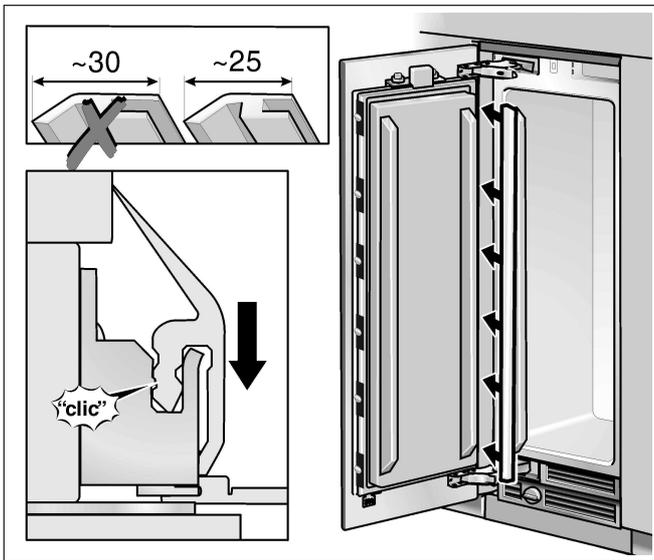
- Push the finger protection into the gap between the appliance and the niche wall (1.).
- Clamp the finger protection to the fastening clips (2.).



- Clamp the holding clips under the screws. Screw tightly.



- Screw the fastening angle below the lower hinge. Push open the covering flap.

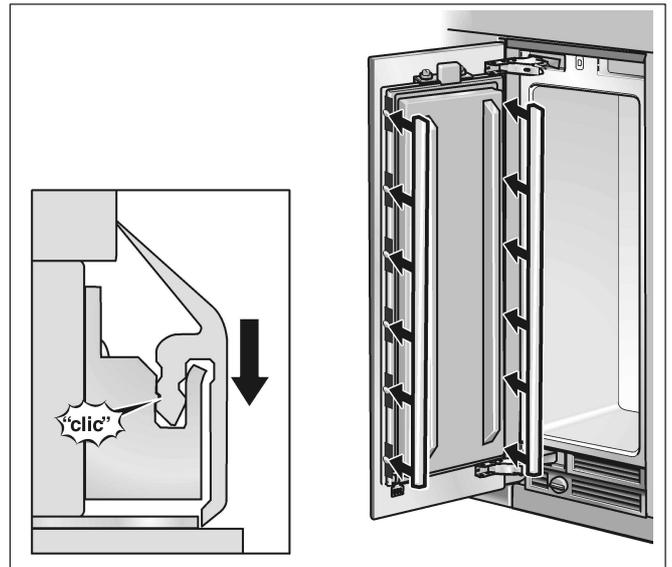


- Push open the covering bar on the finger protection.

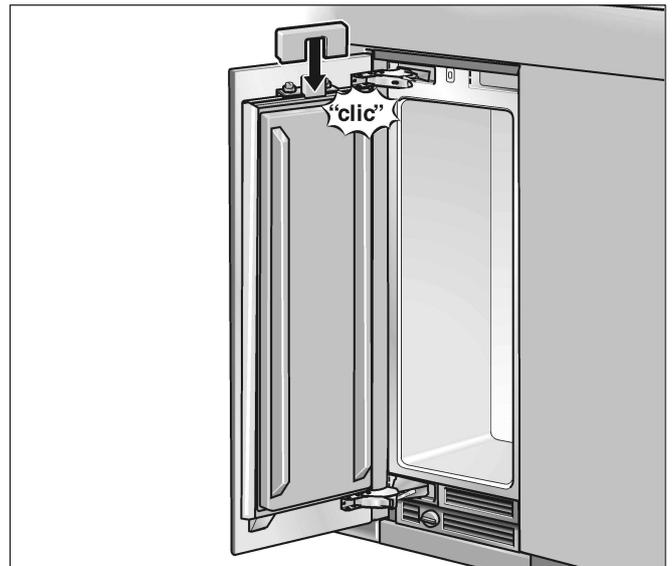
Note:

The covering bar for the finger protection is the bar with the short side.

25. Attaching the covers



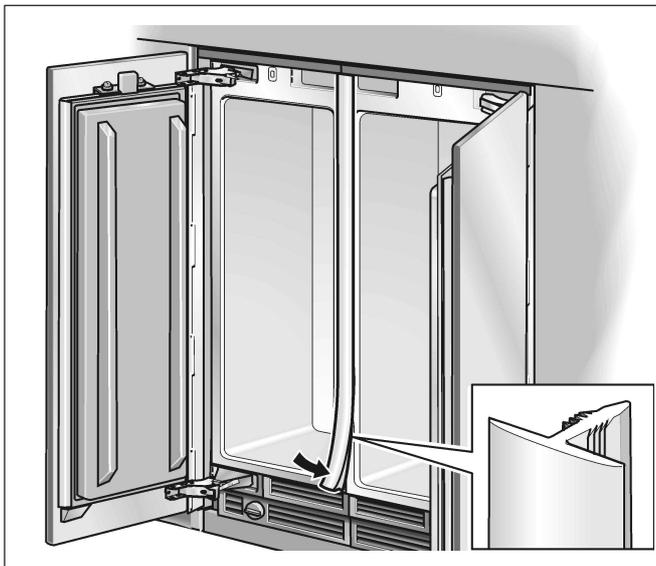
- Attach the cover ribs on both longitudinal sides of the door.



- Attach the light switch cover.

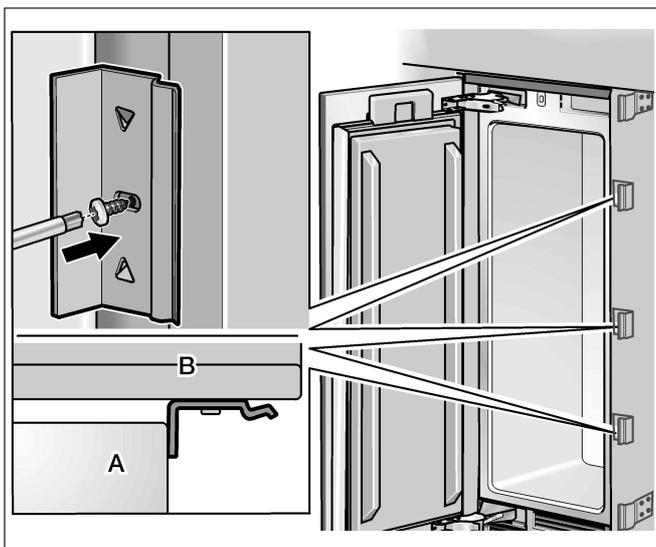
The light switch cover for the 61.0 cm / 24" and 76.0 cm / 30" width can be screwed to the door.

Only in the case of a side-by-side set up of two appliances:



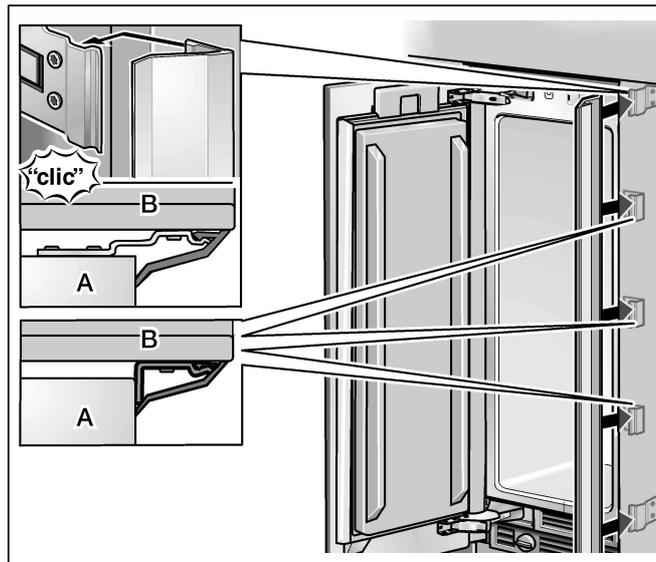
- Insert the cover rib in the crack between the appliances.

Only in the case of individual appliances:



- A Appliance
- B Cabinet part

- Screw on the angle (laterally) for fastening the cover ribs.

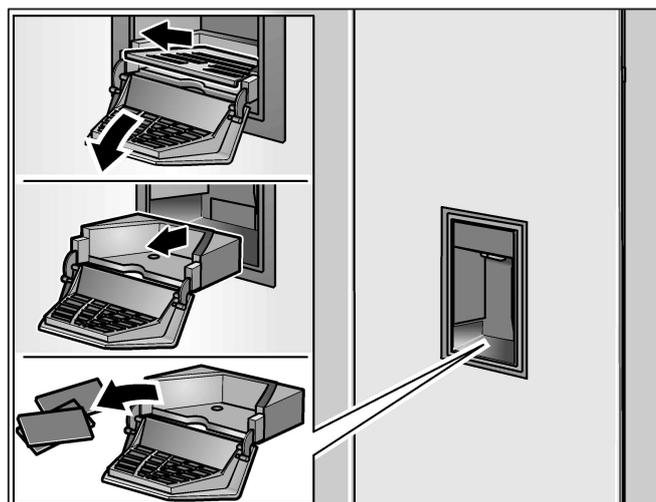


- Attach the cover ribs to the fastening plates and the angles (laterally).

26. Adjusting the ice and water dispenser

(only in the case of freezers with ice and water dispenser)

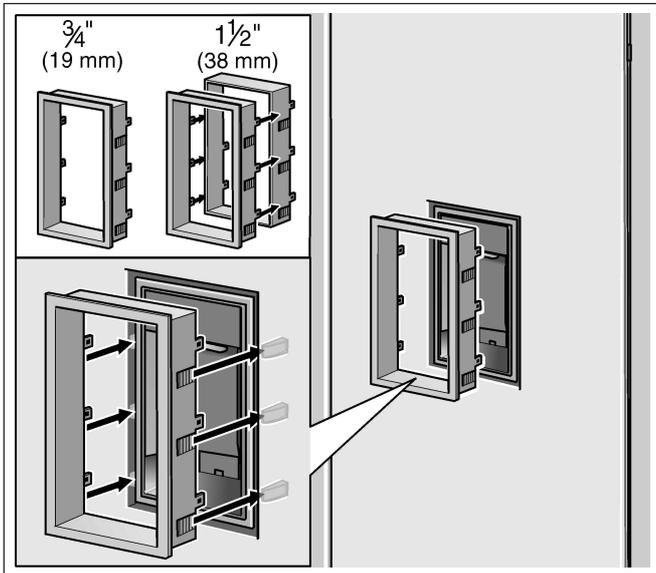
The ice and water dispenser can be adjusted within the section of the furniture door. In this way, it is possible to undertake parallel adjustment to the furniture door in order to achieve an optimal overall impression.



- Remove the storage area from the ice and water dispenser.
- Remove the covering from the catch bowl.

Note:

We recommend mounting the covering frames before aligning the ice and water dispenser.



For furniture doors with a 19 mm thickness:

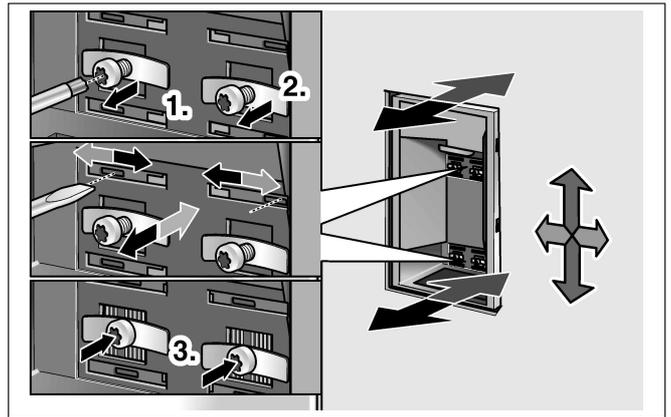
- Slide the covering frame onto the ice and water dispenser and press in until the frame is flush with the door surface.

For furniture doors with a 38 mm thickness:

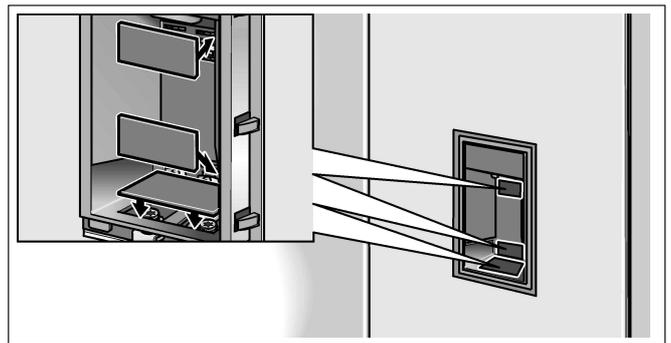
- Press lengthening frame onto the covering frame.
- Slide the covering frame onto the ice and water dispenser and press in until the frame is flush with the door surface.

Note:

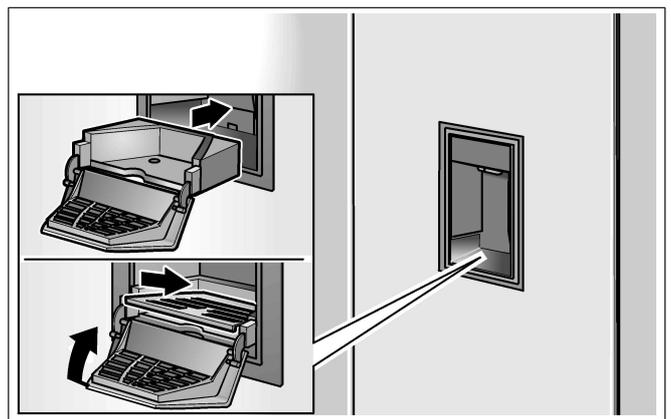
In the case of appliances with a high-grade steel door, there is a special covering frame



- Loosen the screws on the 4 clips.
- Place a slit screwdriver into one of the 4 slits and shift the blocks laterally such that the ice and water dispenser has an equal distance to the furniture door.
- Retighten the screws on the clips.



- Apply the covering.

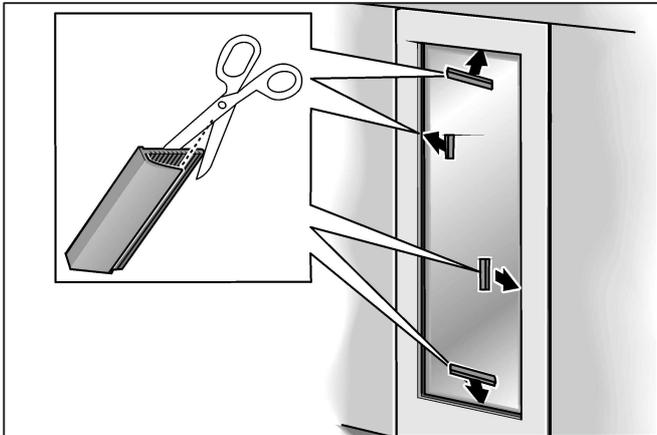


- Insert the rack

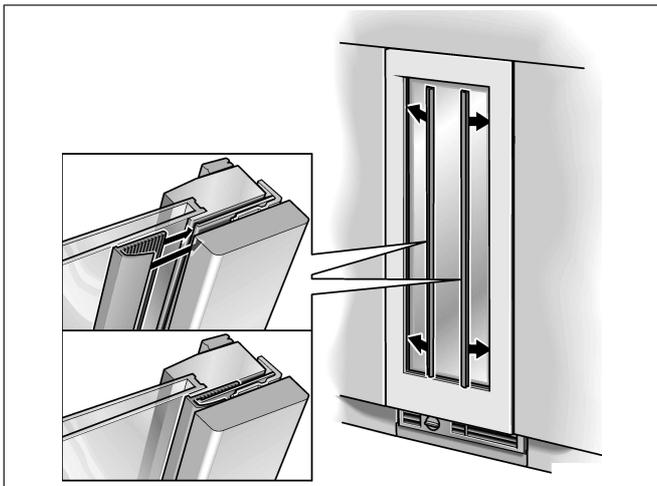
27. Attaching covering strips

(only for the wine storage cabinet)

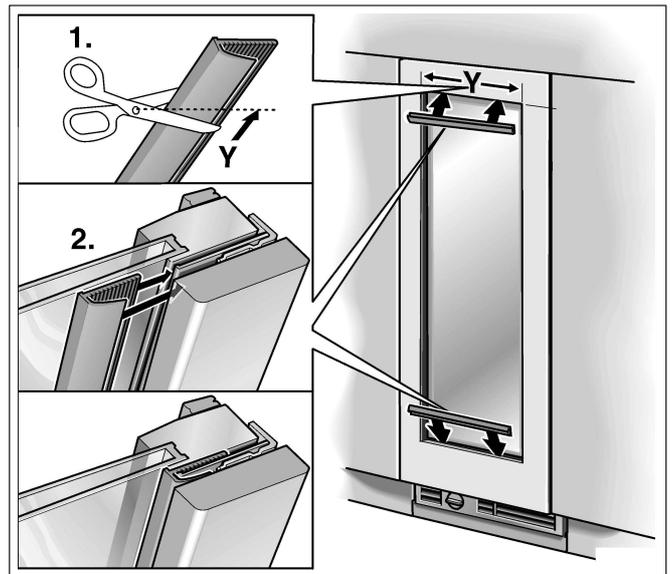
Note:



In certain circumstances, if the frame width is narrow, the side of the covering strip has to be shortened. To determine the required length of the side, lay trial pieces next to the covering strip.



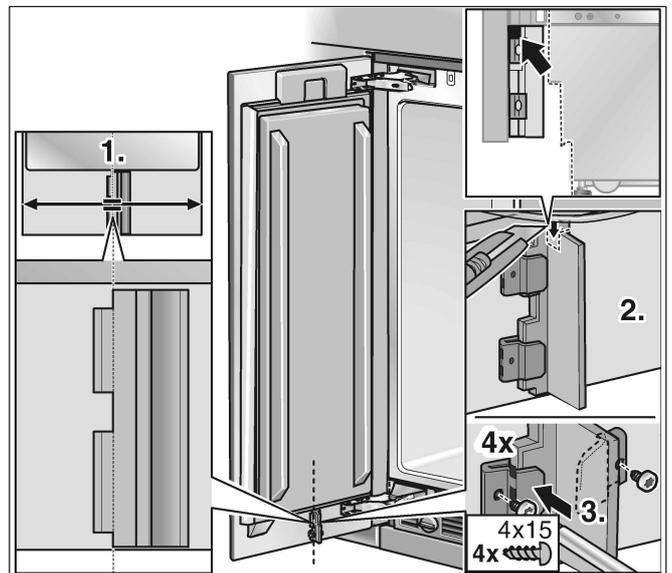
- Slide the covering strips on the longitudinal side into the gap between the furniture door and the glass pane.
- Cut the covering strips of the shortest sides to the required length.



- Slide the covering strips into the gap between the furniture door and the glass pane.

28. Mounting the air filter

Using the air filter, air intake and output in the appliance is channelled separately in order to avoid impaired performance.



- Cut the air filter to the desired length.
- To attach the air filter, slide the two clips over the filter and screw together with the door. Adjust the air filter to the middle line of the door (see illustration).

- Slowly close the door. Re-examine to see if the air filter hits any parts of the ventilation grille. If necessary, shorten the longitudinal side of the air filter by a maximum of 6 mm.

Only in the case of freezers with ice and water dispenser:

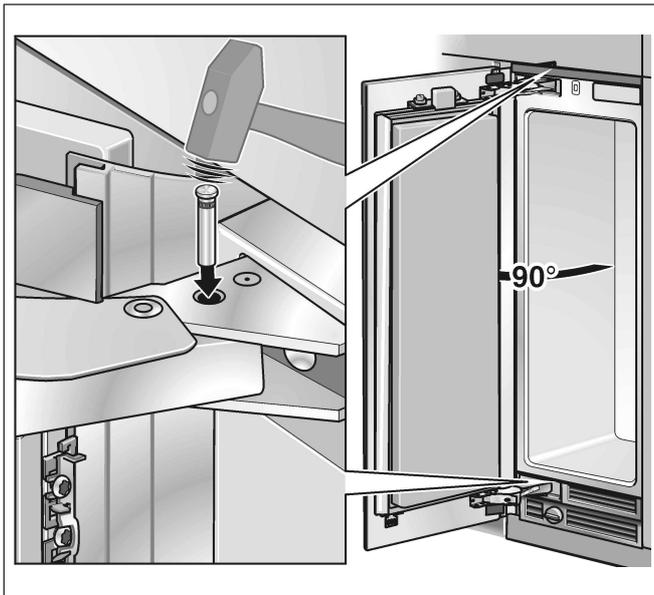
- Air filter must be trimmed in the area of the hose (see point 2 in the illustration).

29. Setting the door opening angle

According to the set up conditions, it may be necessary to limit the door opening angle. A door opening angle of 115° is set at the factory.

To set the door opening angle to 90°:

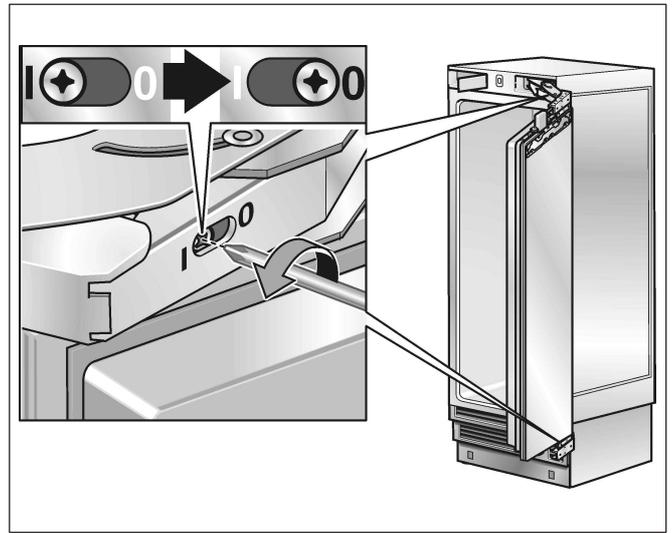
- Open the door to 90°.



- Insert stopper rod in the drill holes which are now vertically on top of each other and drive home with a hammer.

30. Tightening the hinges

To activate the hinges:



- Turn the setting screw with a cross head screwdriver.

I = screw tension activated

0 = screw tension not activated

Sommaire

Consignes importantes	83	Instructions de montage	97
Possibilités d'installation	84	1. Vérifier la cavité d'installation	97
Appareil individuel	84	2. Transport de l'appareil	97
Côte à côte	84	3. Enlèvement de l'emballage	98
Appareils individuels avec cloison séparatrice	84	4. Préparer l'appareil	98
Appareil terminant une rangée de meubles dans la cuisine	84	5. Inversion du sens d'ouverture de porte	99
Installation de l'appareil	85	6. Préparation de la cavité d'installation	101
Lieu d'installation	85	7. Fixation d'une sécurité anti-renversement supplémentaire	103
Catégories climatiques	85	8. Préparer le raccordement de l'eau	104
Cavité d'installation	85	9. Fixer le dispositif protège-bords	104
Meubles de cuisine voisins	85	10. Installation côte à côte	104
Surface porteuse	85	11. Insertion de l'appareil dans la cavité	105
Branchement électrique	86	12. Alignement de l'appareil dans la cavité	106
Branchement de l'eau	87	13. Immobilisation de l'appareil contre le plafond de la cavité	107
Dimensions de la cavité d'installation	88	14. Fixez l'appareil contre la paroi latérale de la cavité d'installation	107
Installation comme appareil indépendant	88	15. Raccordement de l'eau à l'appareil	108
Installations d'appareils côte à côte	89	16. Pose du bandeau de socle	108
Position du raccordement de l'eau	90	17. Mise en service de l'appareil	109
Dimensions des appareils	91	18. Préparation des portes de meuble	110
Appareils en 45,7 cm – Congélateurs avec/sans distribution de glaçons et d'eau	91	19. Placement d'une charge dans la contre-porte	111
Appareils en 45,7 cm – Cave à vin	92	20. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte du meuble	111
Appareils en 61 cm – Réfrigérateurs et congélateurs avec/sans distribution de glaçons et d'eau	93	21. Accrochage et alignement de la porte de meuble	112
Appareils en 61 cm – Cave à vin	94	22. Fixation de la porte du meuble	113
Appareils en 76,2 cm – Réfrigérateurs et congélateurs	95	23. Raccourcir le bandeau protège-doigts	115
Accessoires et outillage nécessaires	96	24. Monter le bandeau protège-doigts	115
Étendue des fournitures	96	25. Fixation des couvercles	116
Accessoires en option	96	26. Alignement du distributeur de glaçons et d'eau	117
Outillage	96	27. Fixation des baguettes couvre-joints	119
Matériels divers	96	28. Montage du séparateur d'air	119
		29. Réglage de l'angle d'ouverture de porte	120
		30. Tensionnement du ressort de charnière	120

Consignes importantes

Avertissement !

Ces appareils sont très lourds et devront être protégés contre le risque de renversement pendant le transport, le montage, une fois installés et en service. L'installation d'un dispositif anti-renversement est impérativement nécessaire.

Maintenez les portes fermées jusqu'à ce que l'appareil soit entièrement monté et sécurisé, en conformité avec les instructions figurant dans la présente notice de montage.

En raison du poids et des dimensions de l'appareil, pour réduire au maximum le risque de blessures ou d'endommager l'appareil, il faudra au moins deux personnes pour installer l'appareil de manière sûre.

Attention !

L'installation et le montage de cet appareil requièrent de détenir des connaissances complètes dans différents domaines de l'artisanat (mécanique, menuiserie, plomberie, électricité).

Il revient à l'installateur de garantir que l'appareil sera installé et mis en service de manière sûre.

Les erreurs commises pendant l'installation et les dégâts qui en résultent ne sont pas couverts par la garantie du fabricant. Les conditions de garantie figurent dans les notices d'utilisation des appareils.

Avertissement !

N'utilisez les appareils qu'aux fins prescrites.

Avant d'effectuer tout travail sur un appareil, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant ou retirez le(s) fusible(s).

Ne confiez le remplacement d'un cordon d'alimentation électrique qu'à un électricien agréé.

Ne confiez les réparations de l'appareil qu'à notre service après-vente.

Outre les prescriptions légales en vigueur dans chaque pays, il faudra respecter les conditions de branchement stipulées par les compagnies locales / nationales distributrices d'électricité et d'eau.

Cette notice de montage est destinée à vous aider lors de l'incorporation de votre nouvel appareil.

Toutefois, le fabricant ne pourra pas être tenu responsable d'un montage incorrect. Nous recommandons de confier l'implantation et la mise en service à un spécialiste qualifié.

Le respect de toutes les consignes et instructions figurant dans cette notice de montage est le préalable d'un montage et d'une mise en service sûrs de cet appareil.

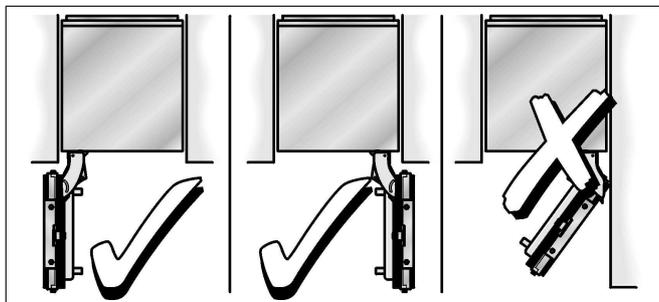
Rangez la notice de montage dans un endroit sûr en vue de sa réutilisation future.

Avant l'implantation et la mise en service, lisez cette notice de montage attentivement et entièrement.

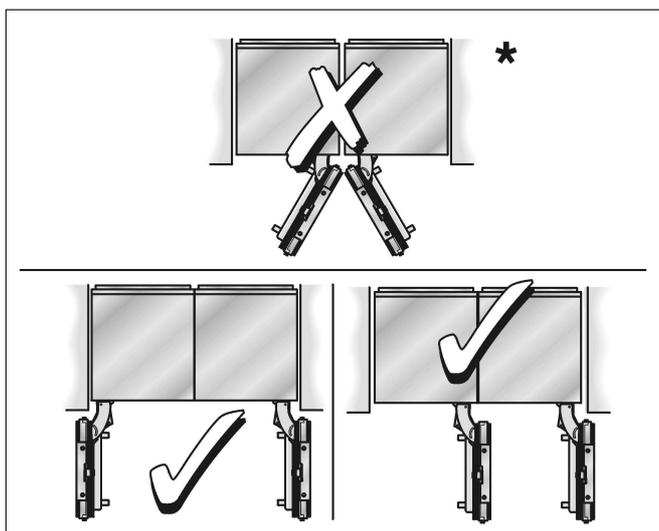
Possibilités d'installation

Il existe différentes possibilités d'installation. Elles ne peuvent être restreintes que par l'agencement de la cuisine et le fonctionnement du bandeau protège-doigts.

Appareil individuel



Côte à côte

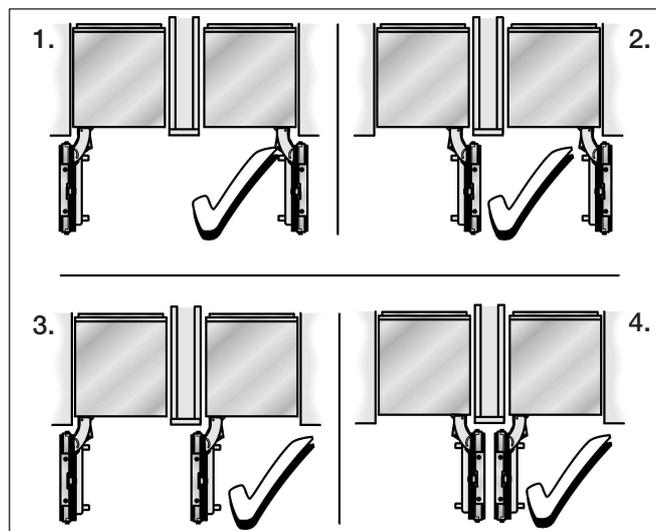


* Cloison séparatrice nécessaire !

Si vous installez 2 appareils directement l'un à côté de l'autre, il faudra utiliser le kit d'étanchéité pour la combinaison côte à côte, ceci afin de garantir une jonction robuste.

Détails à ce sujet : voir la section «Accessoires en option» page 96.

Appareils individuels avec cloison séparatrice



Consignes :

- Lors du dimensionnement de la cloison séparatrice sur le modèle 4, il faut tenir compte de l'épaisseur du panneau frontal de meuble à monter, ceci pour empêcher tout endommagement lors d'une ouverture simultanée des portes.
 - Si l'écart entre les deux appareils est inférieur à 160 mm, il faudra utiliser **le kit de chauffage pour combinaison** côte à côte.
- Détails à ce sujet : voir la section «Accessoires en option» page 96.
- Épaisseur minimum de la cloison séparatrice : 16 mm.

Appareil terminant une rangée de meubles dans la cuisine

Si un côté de l'appareil reste visible, il faudra utiliser un capotage latéral.

Le capotage latéral doit être fermement relié au mur, au sol et aux placards du haut avant d'insérer l'appareil dans la cavité d'installation.

Les dimensions du capotage latéral sont conditionnées par la paroi de la cavité située en face. Pendant l'installation, il faut vérifier que les parois de la cavité sont perpendiculaires et que cette dernière présente exactement la taille requise par l'appareil / les appareils.

Installation de l'appareil

Lieu d'installation

Il faudrait installer l'appareil dans une pièce sèche et bien aérée.

Il faudrait que le site ne soit pas exposé à un ensoleillement direct et qu'il ne se trouve pas à côté d'une cuisinière, d'un radiateur, etc. Si l'installation à côté d'une source de chaleur est inévitable, il faudra utiliser une plaque isolante appropriée, ou respecter les écarts minimums suivants par rapport à la source de chaleur :

- 30 mm d'une cuisinière électrique,
- 300 mm d'une cuisinière marchant au fuel ou utilisant un combustible solide.

L'appareil est très lourd. Les indications relatives au poids à vide figurent dans le tableau suivant

Appareil	Poids (à vide)
Réfrigérateur en 61,0 cm (24")	env. 131 kg
Réfrigérateur en 76,2 cm (30")	env. 145 kg
Congélateur en 45,7 cm (18")	env. 109 kg*
Congélateur en 61,0 cm (24")	env. 131 kg*
Congélateur en 76,2 cm (30")	env. 145 kg*
Cave à vin en 45,7 cm (18")	env. 109 kg
Cave à vin en 61,0 cm (24")	env. 131 kg

* Sans distributeur de glaçons et d'eau

Catégories climatiques

La catégorie climatique à laquelle appartient l'appareil figure sur sa plaque signalétique. Elle indique dans quelles plages de température il est possible de faire fonctionner l'appareil.

Catégorie climatique	Température ambiante admissible
SN	entre +10 °C et 32 °C
N	entre +16 °C et 32 °C
ST	entre +18 °C et 38 °C
T	entre +18 °C et 43 °C

Cavité d'installation

Il est important de respecter les dimensions indiquées de la cavité d'installation afin de permettre l'incorporation sans problème de l'appareil et de respecter l'aspect ultérieur de la façade des meubles de cuisine.

Il faut veiller en particulier à ce que les parois de la cavité soient perpendiculaires. Les parois latérales ne doivent pas comporter de garnitures en surépaisseur, saillies ou défauts de planéité.

La perpendicularité des parois de la cavité est vérifiable à l'aide de moyens appropriés, par exemple niveau à bulle, mesures en diagonales, etc.

Les parois latérales et le plafond supérieur de la cavité doivent faire au moins 16 mm d'épaisseur.

Meubles de cuisine voisins

Vissez le nouvel appareil fermement contre les parties latérales du placard et les placards supérieurs.

Pour cette raison, il faut veiller à ce que tous les placards supérieurs contre lesquels il faut fixer quelque chose soient fermement reliés à la surface porteuse ou au mur par des moyens appropriés.

Le bandeau de socle doit faire au minimum 19 mm d'épaisseur.

Surface porteuse



Un appareil entièrement chargé est très lourd – Les indications figurent dans le tableau suivant :

Appareil	Poids (à vide)
Réfrigérateur en 61,0 cm (24")	env. 400 kg
Réfrigérateur en 76,2 cm (30")	env. 500 kg
Congélateur en 45,7 cm (18")	env. 250 kg*
Congélateur en 61,0 cm (24")	env. 350 kg*
Congélateur en 76,2 cm (30")	env. 425 kg*
Cave à vin en 45,7 cm (18")	env. 245 kg
Cave à vin en 61,0 cm (24")	env. 310 kg

* sans distributeur de glaçons et d'eau

Branchement électrique

Pour vous assurer que l'appareil est installé de manière sûre et qu'il fonctionne correctement, il faut que la surface porteuse soit horizontale et plane.

La surface porteuse doit être en matière dure et ne céder pas sous le poids.

Le sol dans la zone d'installation doit se trouver à la même hauteur que le reste de la pièce.

Vu le poids élevé de l'appareil entièrement chargé, il faut que la surface porteuse offre une portance suffisante. En cas de doute, il faudrait faire appel à un architecte ou un spécialiste du bâtiment.

N'utilisez ni prolongateur ni dispositif multiprises. Pour raccorder l'appareil, il faut une prise femelle installée fixe.

Pour raccorder l'appareil, il faut que la prise soit librement accessible. Raccordez l'appareil à une prise de courant alternatif (220–240 V/50 Hz) réglementairement installée. Cette prise doit être protégée par un fusible supportant un ampérage de 10 A à 16 A.

Appareils destinés à fonctionner dans des pays non européens : il faut vérifier si la tension et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent avec le paramétrage du secteur électrique. Les indications sur la position de la plaque signalétique figurent à la section «Appeler le service après-vente / Plaque signalétique». Si un changement de cordon d'alimentation électrique s'impose, cette opération est réservée à un spécialiste.

 **Avertissement !**

Ne raccordez en aucun cas l'appareil à des fiches électroniques d'économie d'énergie et à des onduleurs convertissant le courant continu (provenant par exemple d'installation photovoltaïques, ou du réseau de bord de bateaux) en 230 V alternatif.

Branchement de l'eau

Le fonctionnement du distributeur automatique de glaçons demande la présence d'une arrivée d'eau froide terminée par un raccord. La pression de l'eau doit être comprise entre 1,7 et 10 bar. L'installation doit avoir lieu en respectant la réglementation appliquée par les installateurs d'équipements sanitaires.

Sur la conduite d'arrivée d'eau froide, il faut intercaler un robinet de fermeture à part.

Ce robinet ne doit pas se trouver derrière l'appareil. Il est recommandé de monter ce robinet directement à côté de l'appareil ou dans un autre endroit facilement accessible.

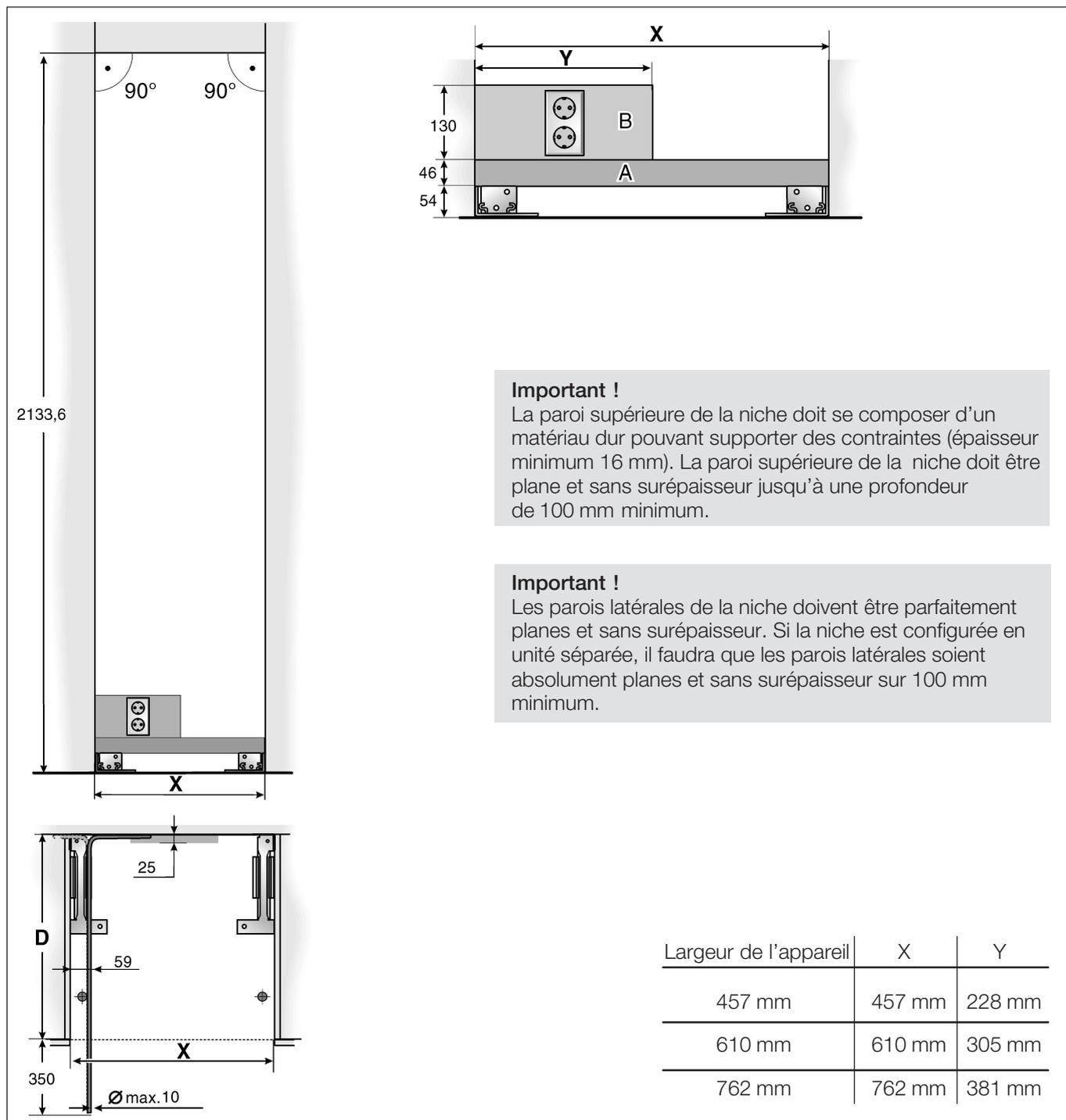
Au moment d'installer le raccordement de l'eau, respectez bien les zones admettant le passage de la conduite d'eau. Des informations sur les zones d'installation admises figurent à la section «Cotes d'installation».

Remarque :

La conduite d'eau (sans les pièces de jonctions) doit faire au maximum 10 mm de diamètre extérieur.

Dimensions de la cavité d'installation

Installation comme appareil indépendant



Important !

La paroi supérieure de la niche doit se composer d'un matériau dur pouvant supporter des contraintes (épaisseur minimum 16 mm). La paroi supérieure de la niche doit être plane et sans surépaisseur jusqu'à une profondeur de 100 mm minimum.

Important !

Les parois latérales de la niche doivent être parfaitement planes et sans surépaisseur. Si la niche est configurée en unité séparée, il faudra que les parois latérales soient absolument planes et sans surépaisseur sur 100 mm minimum.

Légende :

- A Zone dans laquelle installer le raccordement à l'eau
Le robinet de fermeture équipant le branchement de l'eau devra donc être placé à proximité immédiate de la niche d'installation, mais de façon telle qu'il soit accessible sans devoir démonter l'appareil. Si ce devait être absolument impossible, le robinet de fermeture ne pourra être installé que dans les zones repérées par les lettres A et B.
- B Zone dans laquelle installer le raccordement électrique

- D Profondeur de la cavité d'installation ; elle dépend de la conception de la cuisine (voir le GUIDE DE CONCEPTION)

D = au minimum 610 mm !

Remarque :

Il faut que les parois de la cavité d'installation soient perpendiculaires. Les parois latérales de la cavité ne doivent présenter aucun(e) surépaisseur, saillie ou défaut de planéité.

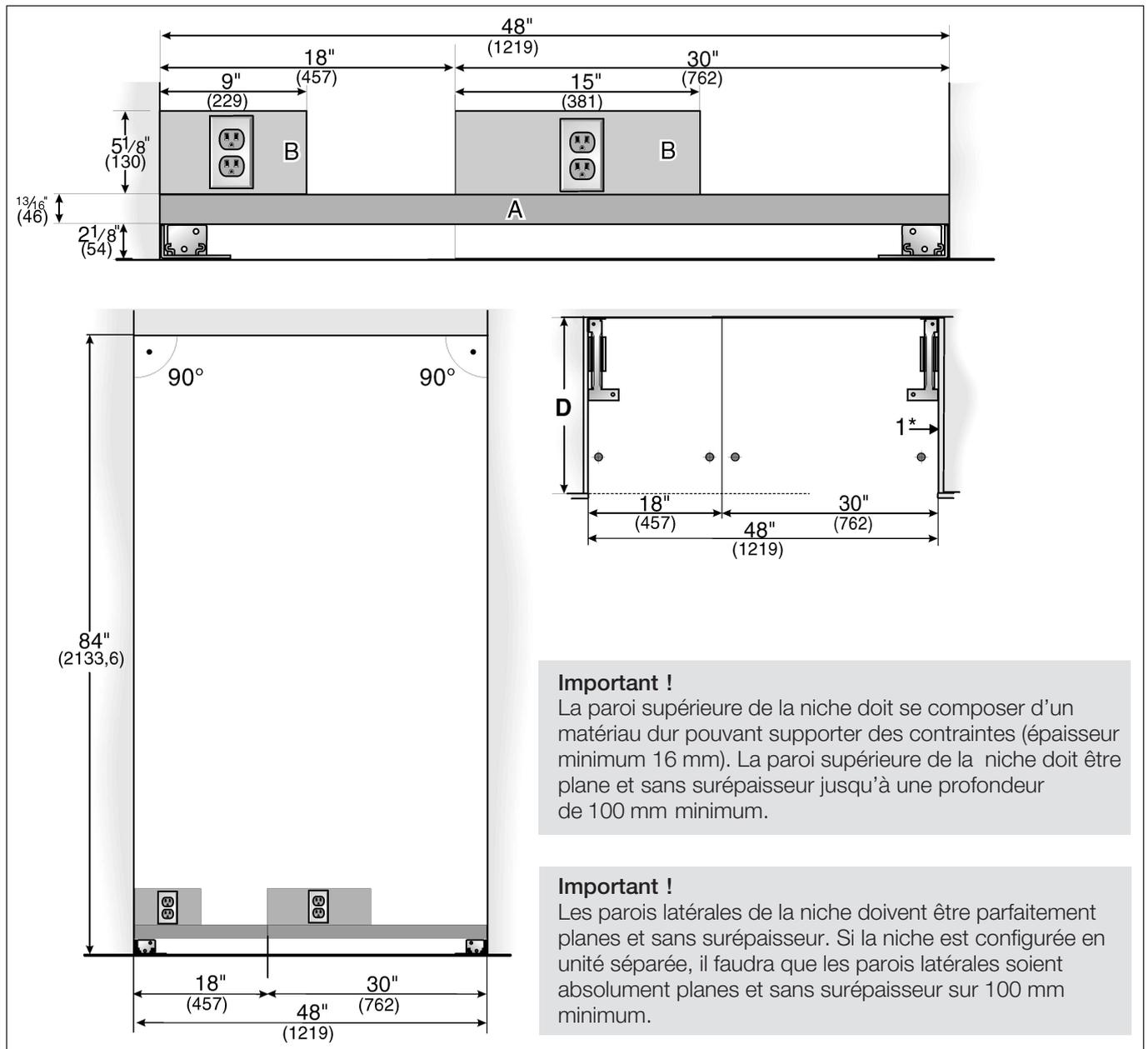
Installations d'appareils côte à côte

Les cotes de la cavité, indiquées précédemment pour l'appareil concerné, valent aussi en cas d'installation de deux appareils côte à côte.

La largeur totale de la cavité résultera de l'addition des largeurs de cavité requises par chacun des deux appareils.

Exemple :

Congélateur en 45,7 cm de large / Réfrigérateur en 76,2 cm de large.



Important !

La paroi supérieure de la niche doit se composer d'un matériau dur pouvant supporter des contraintes (épaisseur minimum 16 mm). La paroi supérieure de la niche doit être plane et sans surépaisseur jusqu'à une profondeur de 100 mm minimum.

Important !

Les parois latérales de la niche doivent être parfaitement planes et sans surépaisseur. Si la niche est configurée en unité séparée, il faudra que les parois latérales soient absolument planes et sans surépaisseur sur 100 mm minimum.

Légende :

- A Zone dans laquelle installer le raccordement à l'eau
Le robinet de fermeture équipant le branchement de l'eau devra donc être placé à proximité immédiate de la niche d'installation, mais de façon telle qu'il soit accessible sans devoir démonter l'appareil. Si ce devait être absolument impossible, le robinet de fermeture ne pourra être installé que dans les zones repérées par les lettres A et B.
- B Zone dans laquelle installer le raccordement électrique

D Profondeur de la cavité d'installation ; elle dépend de la conception de la cuisine (voir le GUIDE DE CONCEPTION)

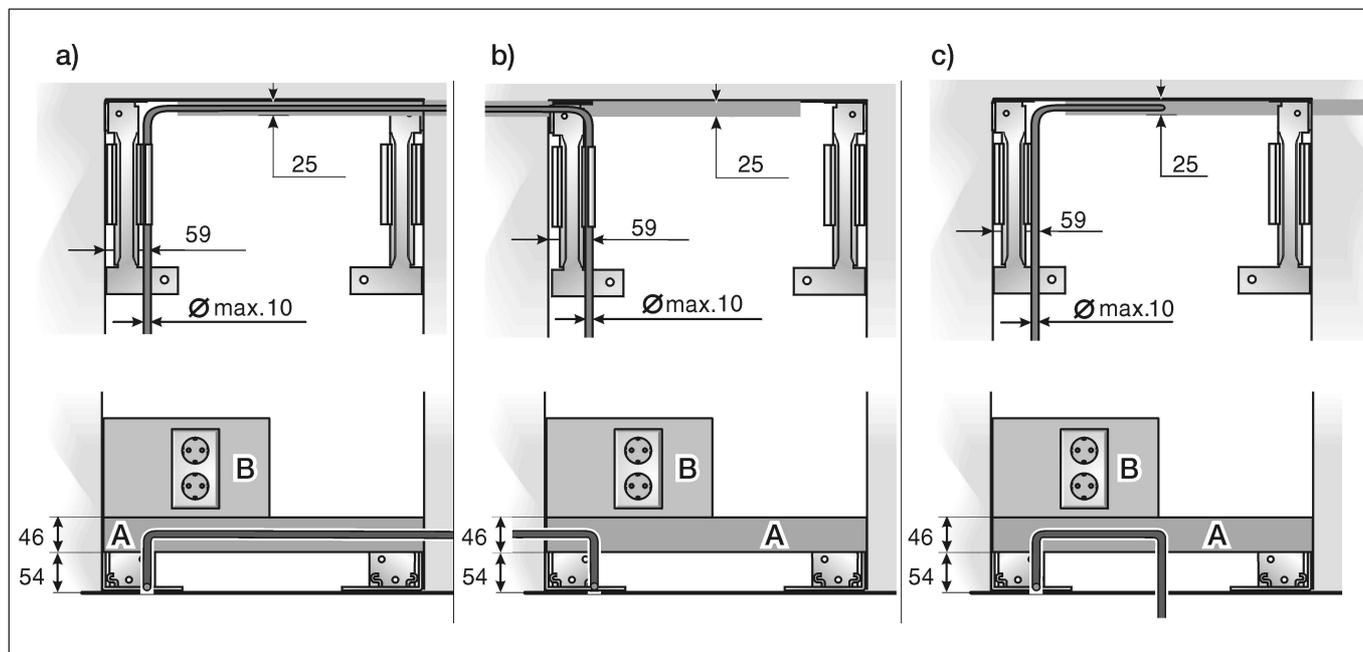
D = au minimum 610 mm !

Remarque :

Il faut que les parois de la cavité d'installation soient perpendiculaires. Les parois latérales de la cavité ne doivent présenter aucun(e) surépaisseur, saillie ou défaut de planéité.

Position du raccordement de l'eau

Il est possible de poser la conduite d'alimentation par le côté droit (a), le côté gauche ou via le volume (c) situé en dessous de l'appareil.



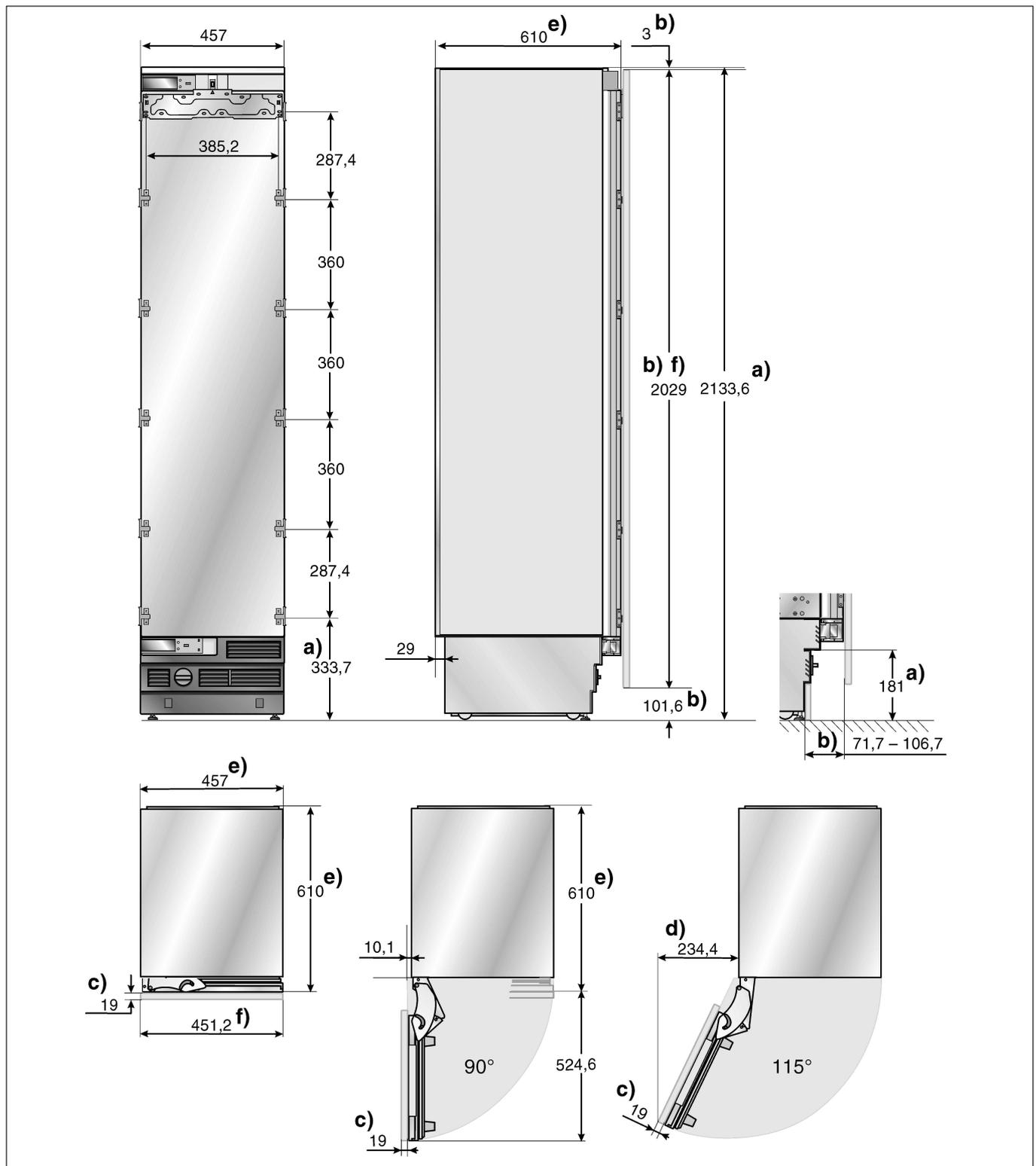
Légende :

A Zone dans laquelle installer le raccordement de l'eau

B Zone dans laquelle installer le raccordement électrique

Dimensions des appareils

Appareils en 45,7 cm – Congélateurs avec/sans distribution de glaçons et d'eau



Légende :

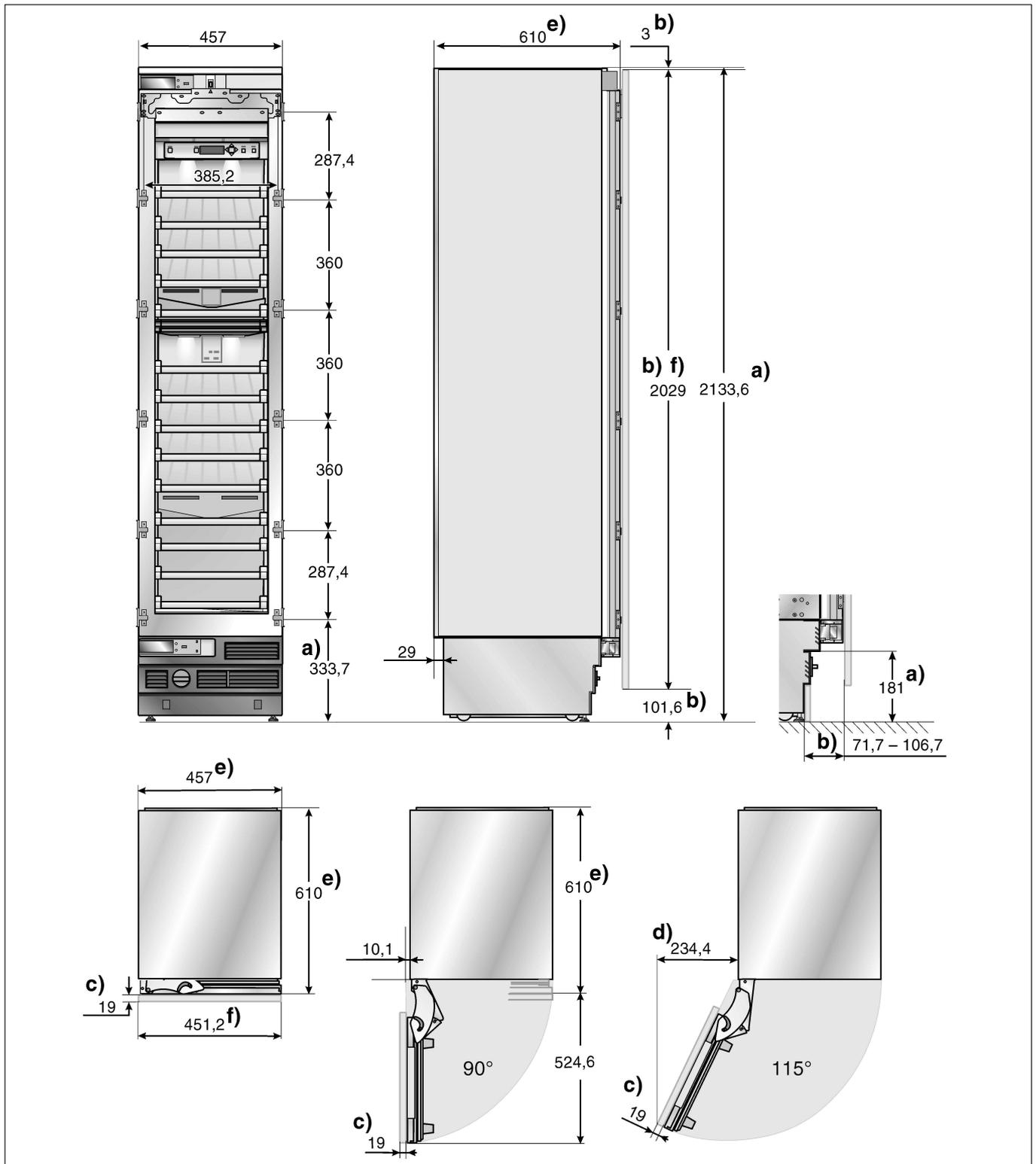
Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

- a) Plage de réglage des pieds de l'appareil
+35 mm / -13 mm.
- b) Les cotes réelles peuvent être différentes.
- c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différent.

d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.

- e) Cotes de l'appareil
- f) Dimensions de la porte du meuble

Appareils en 45,7 cm – Cave à vin



Légende :

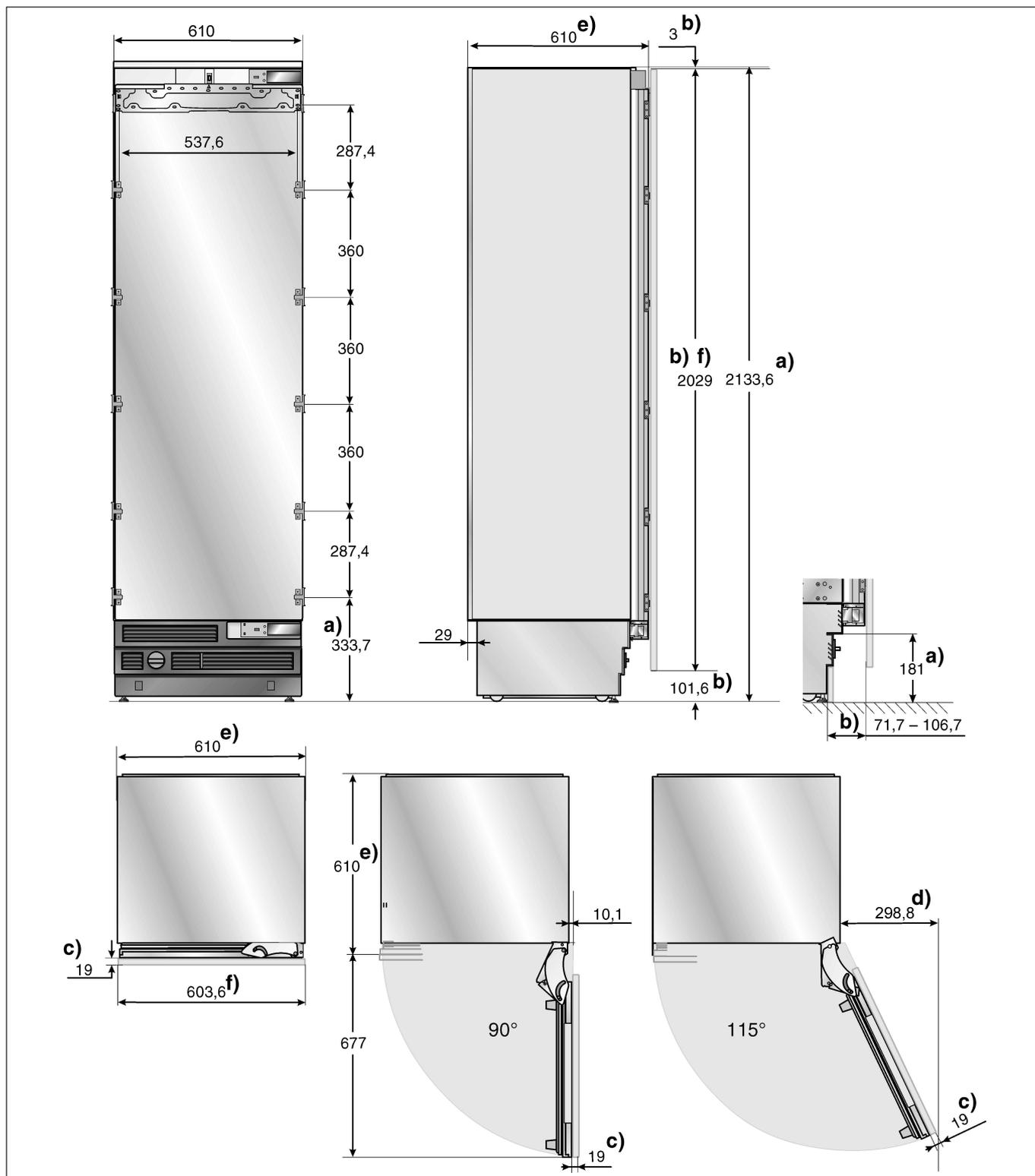
Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

- a) Plage de réglage des pieds de l'appareil
+35 mm / -13 mm.
- b) Les cotes réelles peuvent être différentes.
- c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différent.

d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.

- e) Cotes de l'appareil
- f) Dimensions de la porte du meuble

Appareils en 61 cm – Réfrigérateurs et congélateurs avec/sans distribution de glaçons et d'eau



Légende :

Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

a) Plage de réglage des pieds de l'appareil
+35 mm / -13 mm.

b) Les cotes réelles peuvent être différentes.

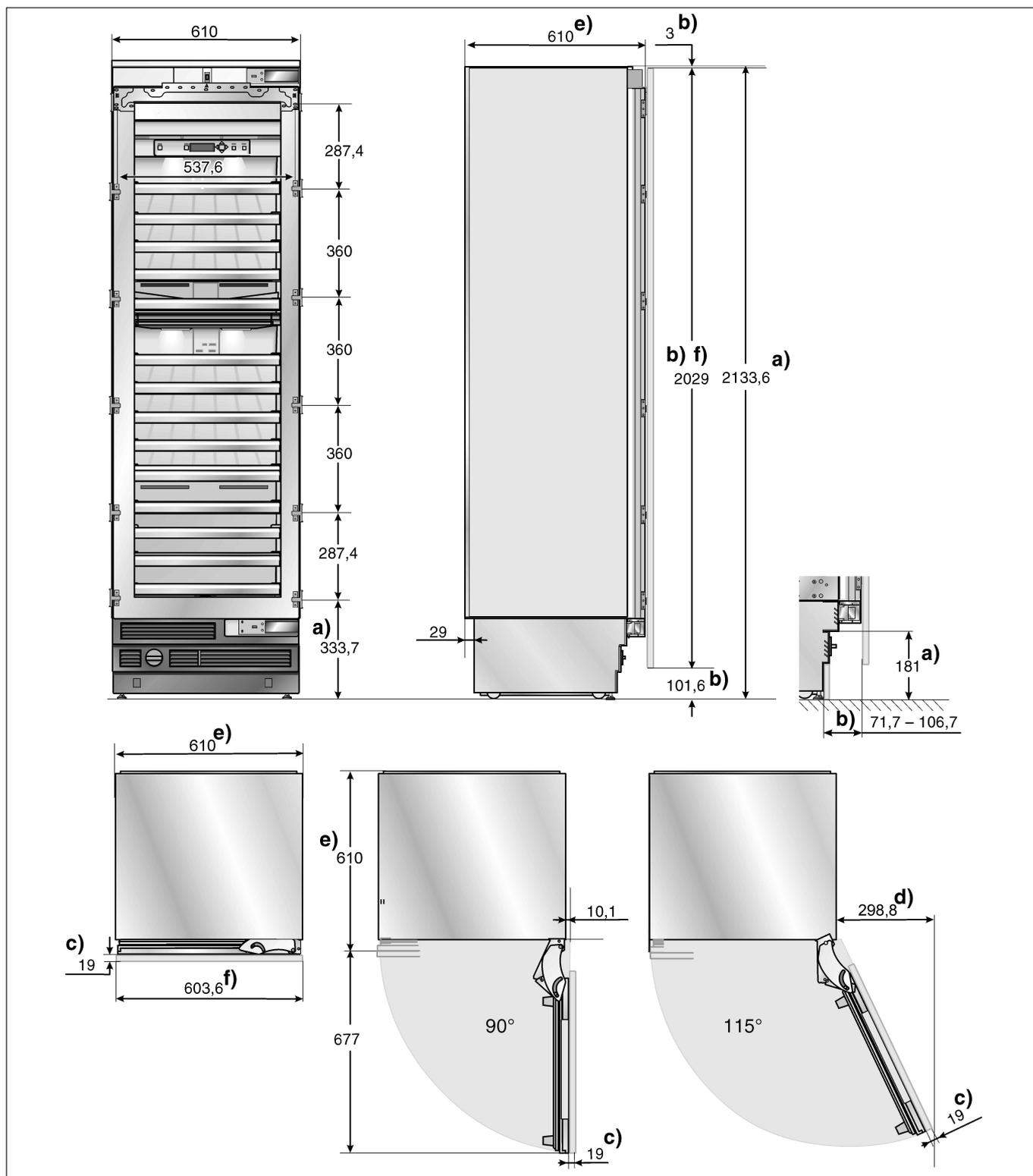
c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différente.

d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.

e) Cotes de l'appareil

f) Dimensions de la porte du meuble

Appareils en 61 cm – Cave à vin



Légende :

Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

a) Plage de réglage des pieds de l'appareil
+35 mm / -13 mm.

b) Les cotes réelles peuvent être différentes.

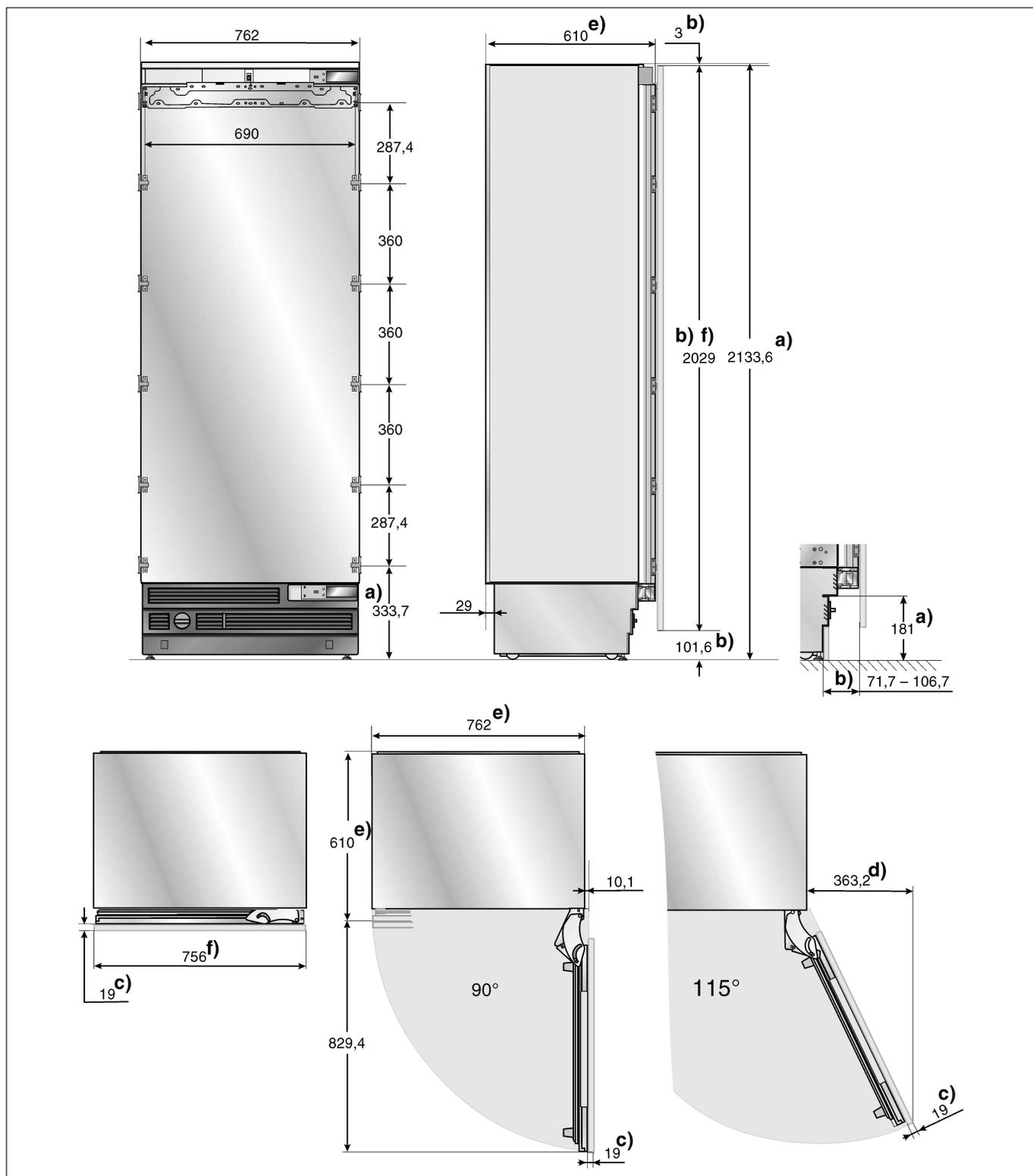
c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différent.

d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.

e) Cotes de l'appareil

f) Dimensions de la porte du meuble

Appareils en 76,2 cm – Réfrigérateurs et congélateurs



Légende :

Les figures ci-dessus reproduisent un exemple avec panneau frontal de meuble continu.

a) Plage de réglage des pieds de l'appareil
+35 mm / -13 mm.

b) Les cotes réelles peuvent être différentes.

c) L'épaisseur réelle de l'habillage de porte peut être différent.

d) Cette cote peut varier en fonction de l'installation, de l'épaisseur de porte de meuble à monter et des meubles de cuisine voisins.

e) Cotes de l'appareil

f) Dimensions de la porte du meuble

Accessoires et outillage nécessaires

Étendue des fournitures

- Notice de montage
- Notice d'instructions
- Accessoires d'installation

Accessoires en option

Accessoires nécessaires en cas d'installation côte à côte

Pour relier durablement deux appareils, par exemple un congélateur à côté d'un réfrigérateur.

Chauffage latéral d'appoint

Nécessaire lorsque l'écart entre 2 appareils est inférieur à 160 mm.

Bandeau protège-doigts, extra-long

Accessoire de jonction pour portes de meuble

Pour relier deux portes de meuble (voir les explications page 110). Utilisable sans travail préparatoire supplémentaire avec les portes de meuble en hauteur standard.

Outillage

- Visseuse à accu T20
- Tournevis Torx T20
- Embout Torx T20 + support aimanté
- Clé à pipe de 8 mm
- Forets à bois de différents calibres
- Clé à fourche, calibre 13 mm
- Clé à molette
- Cutter à lame réglable/sécable
- Mètre à ruban métallique
- Cornière butée
- Niveaux à bulle de 60 et 120 cm de long
- Règle d'alignement

Longueur minimum 120 cm avec un appareil individuel

Longueur minimum 200 cm avec deux appareils côte à côte

Matériels divers

- Escabeau
- Transpalette, chariot élévateur ou diable
- Perceuse à percussion pour percer des trous dans le mur et le sol
- Forets de différents calibres, pour percer dans différents matériaux
- Madrier en bois (8 x 10 cm min.) à titre de protection anti-reversement alternative ; la longueur du madrier doit être adaptée à la largeur de la cavité d'installation
- Vis à bois de différentes tailles
- Matériau mince approprié (1,5 mm max.), destiné à protéger le sol contre le risque d'endommagement (linoléum par exemple)
- Matériau approprié pour recouvrir et protéger les placards (film protecteur par exemple)
- Ruban adhésif

Instructions de montage

Attention !

Les instructions ci-après décrivent les étapes de montage afférentes à différents types d'appareils.

Il peut donc y avoir des différences entre votre/vos appareil(s) et le contenu des figures.

Les opérations de montage spéciales à accomplir en présence de certains types d'appareils font l'objet d'une description particulière.

1. Vérifier la cavité d'installation

Avertissement !

Pour que l'installation soit sûre et sans problème, et que la façade du meuble qui en résultera présente un aspect d'ensemble optimal, il faudra vérifier avec soin si la cavité remplit les exigences dont s'assortit l'installation de l'appareil dedans.

Avant d'entamer l'installation, il faut vérifier que la cavité remplit toutes les exigences afférentes à une installation sûre et sans problèmes.

- Vérifiez la surface.
Respectez les instructions à la section «Lieu d'installation».
- Vérifiez les dimensions de la cavité.
- Contrôlez les dimensions de la cavité.
- Contrôlez que les parois de la cavité sont perpendiculaires.
Suivez en outre les instructions figurant à la section «Branchement électrique» et à la section «Dimensions de la cavité d'installation».
- Contrôlez l'emplacement du branchement de l'eau (uniquement pour les appareils à distributeur de glaçons).
Suivez en outre les instructions figurant à la section «Branchement de l'eau et celles figurant à la section «Dimensions de la cavité d'installation».
- Vérifiez la robustesse et la fixation des pièces des placards voisins. Toutes les pièces constitutives des placards situés dans l'environnement de l'appareil doivent être fermement reliées au mur.
- Contrôlez que la porte de l'appareil, lors de son ouverture, ne percute pas d'autres éléments de la cuisine (angle d'ouverture de porte, voir le GUIDE DE CONCEPTION)

2. Transport de l'appareil

Attention !

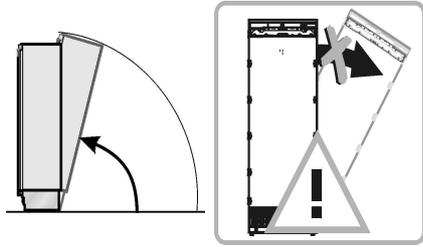
L'appareil est très lourd. Procédez avec prudence vu sinon le risque de vous blesser vous ou les personnes qui vous aident, ou d'endommager l'appareil.

Transportez l'appareil avec un moyen adapté au site et à l'appareil lui-même (diable, chariot élévateur/transpalette, chariot).

Sécurisez l'appareil en vue de son transport, pour l'empêcher de se renverser.

L'appareil fait 2134 mm de haut. Si un transport debout n'est pas possible en raison d'impératifs architecturaux, il sera possible de la transporter couché.

Au moment de redresser l'appareil, tenez compte de la hauteur minimum sur le lieu d'installation, sur la base du tableau suivant :

Largeur de l'appareil	Redressez l'appareil en appui sur son piètement arrière	
45,7 cm / 18"		
61,0 cm / 24"		
76,2 cm / 30"		
91,4 cm / 36"		
	218,5 cm	Ne redressez jamais l'appareil en appui sur son piètement latéral !

3. Enlèvement de l'emballage

Attention !

- L'appareil risque de se renverser au déballage.
- L'appareil est très lourd.
- L'appareil peut basculer en avant lorsque vous ouvrez sa porte.

Procédez avec prudence sinon les personnes qui vous aident risquent de se blesser ou vous risquez d'endommager l'appareil.

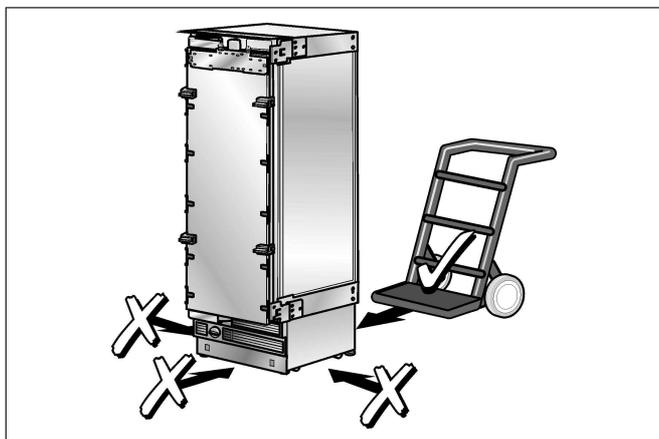
Pour protéger la surface du sol contre des dégâts pendant l'installation :

- Fixez un pan de moquette ou de linoléum ou assimilé avec du ruban adhésif sur le sol, devant l'emplacement d'installation prévu.

Avertissement !

Appliquez toujours l'aide au transport à l'arrière centre de l'appareil. Ne le passez jamais sous l'avant ou sous un côté de l'appareil.

Vous risquez sinon d'endommager l'appareil !



- Déplacez l'appareil avec un transpalette, chariot élévateur ou un diable.
- Enlèvement de l'emballage de transport :

Enlevez le carton, procédez prudemment avec le couteau, car vous risquez sinon d'endommager la surface de l'appareil.

Enlevez les accessoires livrés d'origine hors des cavités protectrices de l'emballage.

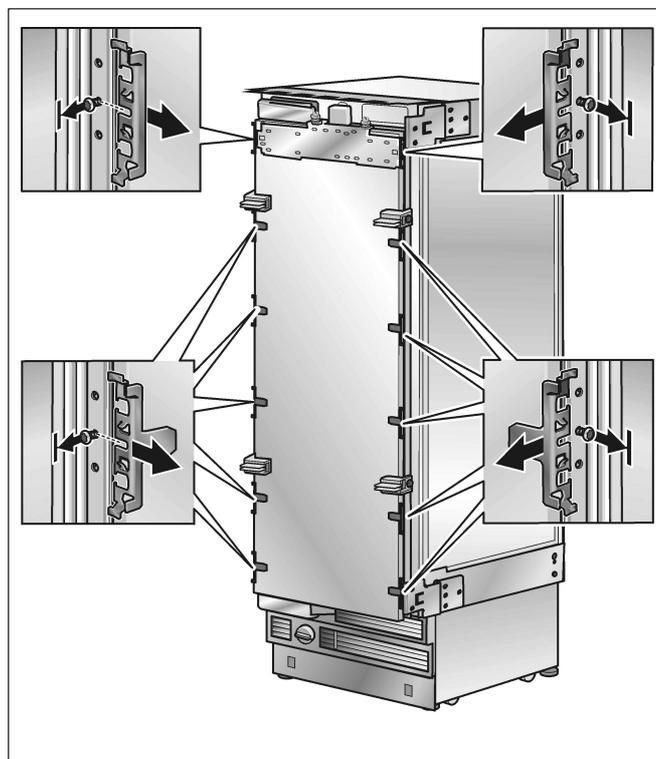
Avertissement !

N'enlevez les cales de transport, servant à protéger les tiroirs et casiers de rangement dans l'appareil, qu'après avoir achevé l'installation, car ces pièces risquent sinon d'être endommagées.

- Vérifiez si l'appareil présente des dégâts dus au transport.

Si l'appareil présente des dégâts visibles, ne l'installez pas. En cas d'incertitudes, veuillez prendre contact avec le revendeur.

4. Préparer l'appareil



- Enlevez les fixations latérales et plaques qui ont servi à immobiliser les façades de meuble. Desserrez à cette fin les vis de fixation et enlevez les pièces servant de butées.

Remarque :

Pour ne pas perdre les pièces butées, conservez-les bien.

5. Inversion du sens d'ouverture de porte

⚠ Avertissement !

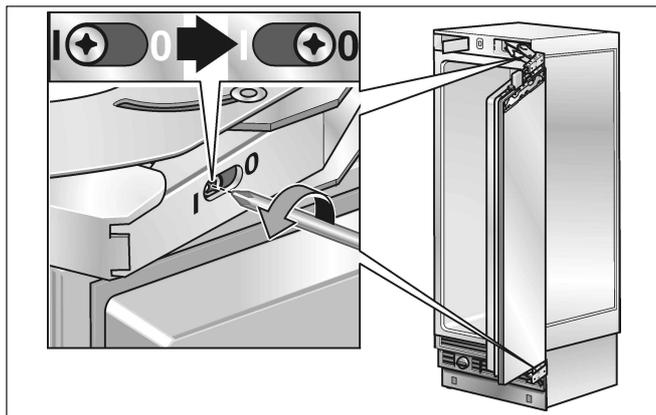
Avant d'effectuer tous travaux sur les charnières de portes, détendez le ressort – Risque de blessures !

Suivant les impératifs dictés par le lieu d'installation, il pourra être nécessaire d'inverser le sens d'ouverture de la porte.

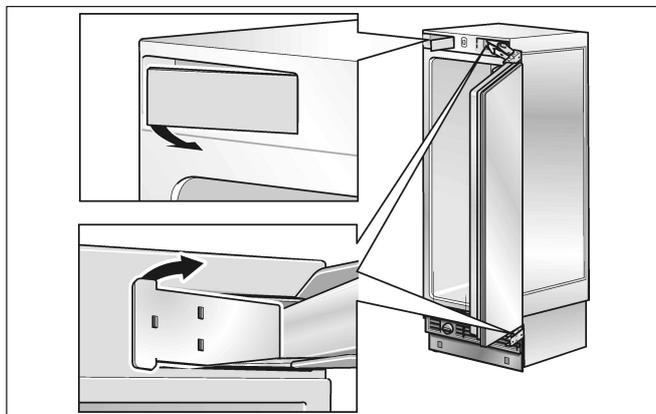
Si un tel changement n'est pas nécessaire, passez à l'étape de montage suivante.

Remarque :

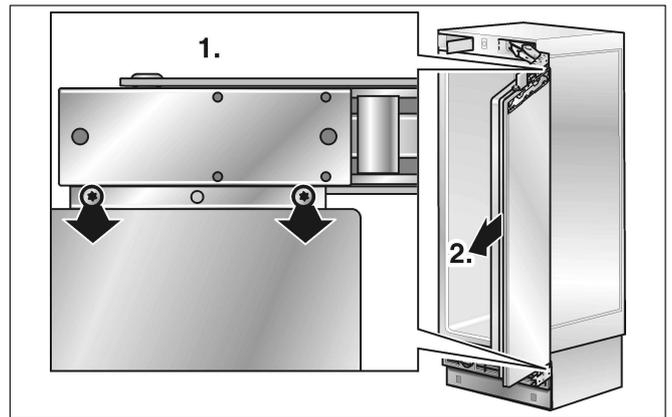
Sur les congélateurs équipés d'un distributeur de glaçons et d'eau, il n'est pas possible de changer le sens d'ouverture de porte.



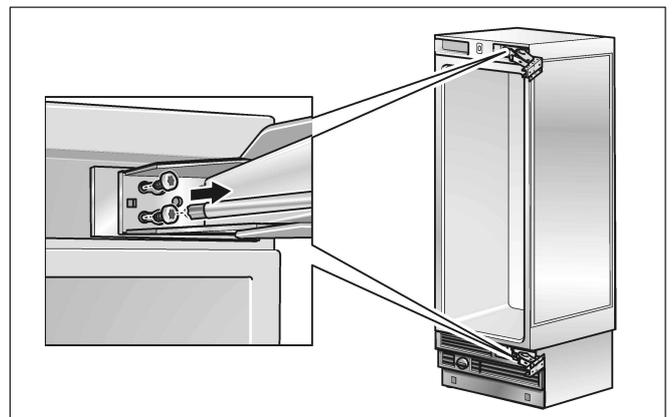
- Détendez le ressort de la charnière. Pour ce faire, amenez la vis de la position I sur la position 0.



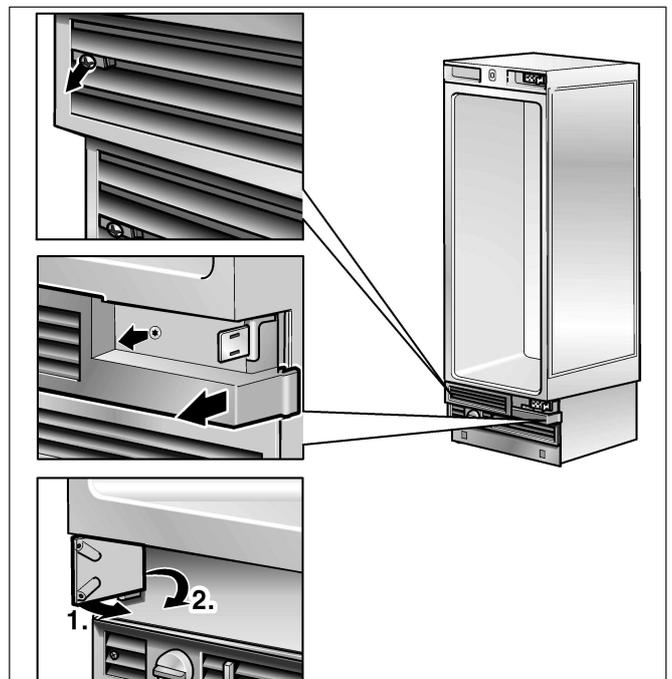
- Enlevez les couvercles des charnières.



- Dévissez la porte.

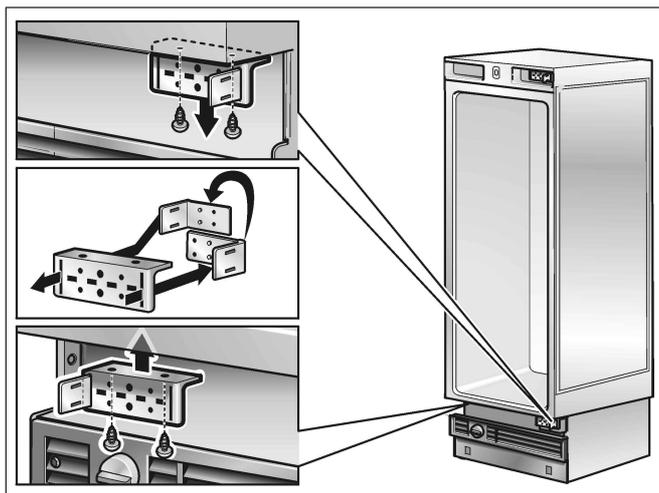


- Enlevez les charnières.

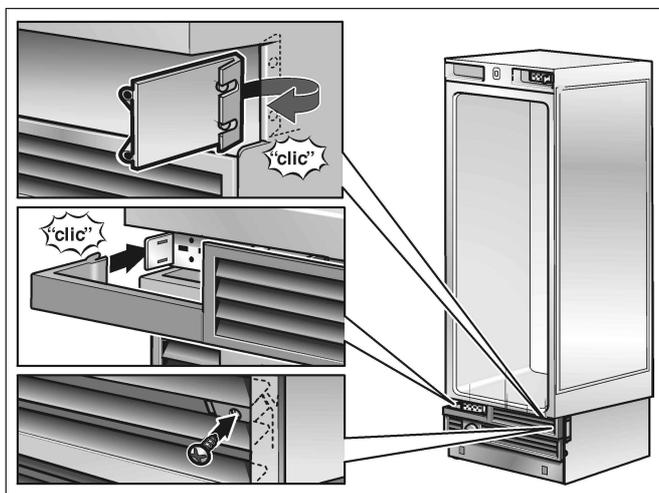


- Enlevez les pièces de la grille d'aération.

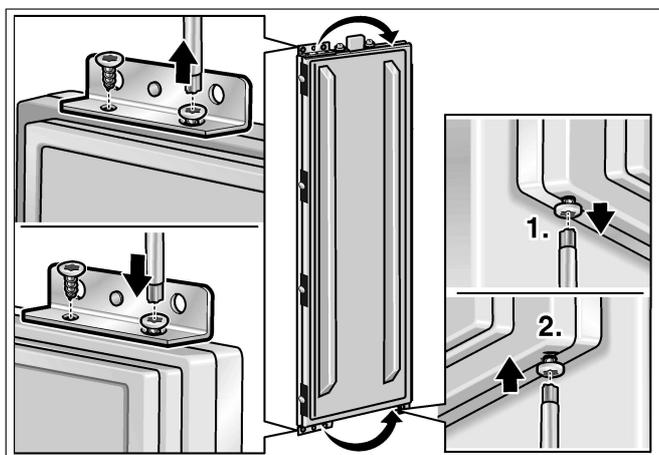
L'appareil est livré avec comme accessoire une grille d'aération dont la géométrie tient compte du nouveau sens d'ouverture de porte. Utilisez ces pièces pendant la poursuite du montage.



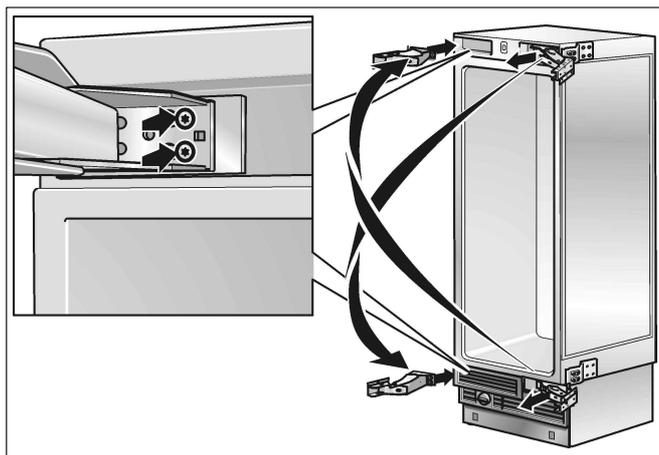
- Transférez les cornières de charnière de l'autre côté.



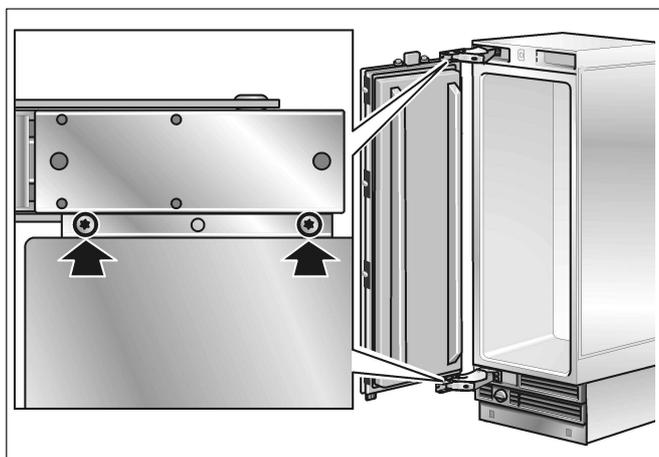
- Adaptez la pièce en plastique de la nouvelle grille d'aération.
- Montez la nouvelle grille d'aération.



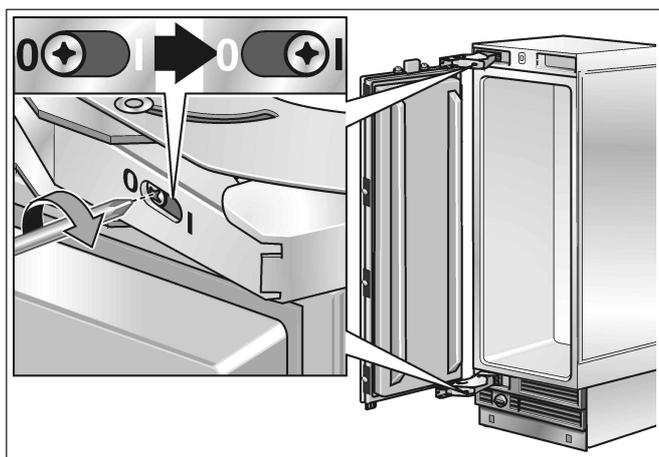
- Transférez de l'autre côté les pièces de fixation situées contre la porte.



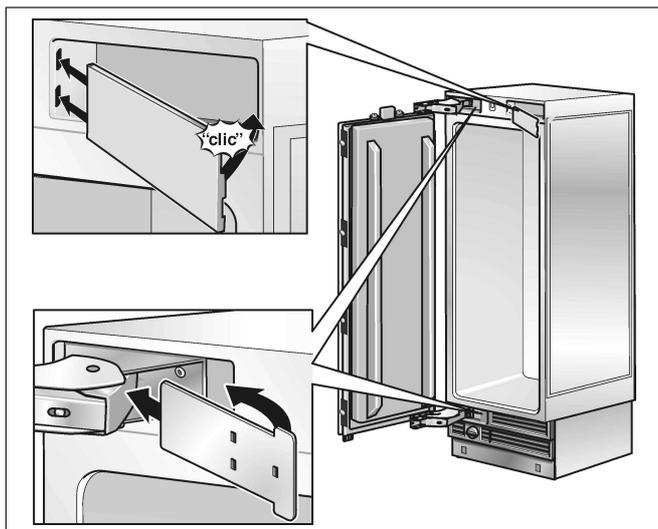
- Fixez les charnières contre l'appareil. Changez les charnières dans un ordre croisé, comme sur la figure !



- Vissez la porte contre les charnières.



- Tendez le ressort de la charnière. Pour ce faire, amenez la vis de la position 0 sur la position I.



- Fixez les couvercles des charnières.

6. Préparation de la cavité d'installation

Remarque :

Chaque appareil requiert 2 profilés anti-renversement.

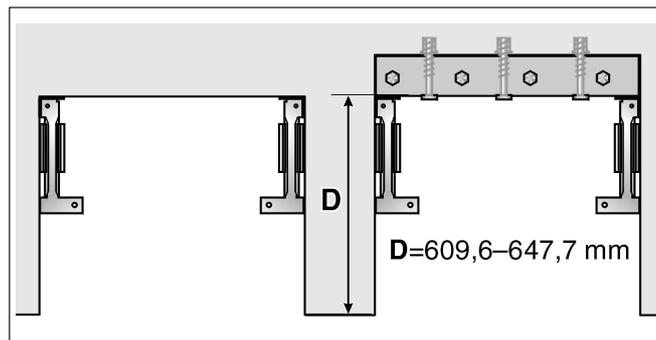
Une combinaison côte à côte requiert au total 2 profilés anti-renversement.

- Définissez les points de fixation des profilés anti-renversement.

Définissez les cotes concrètes en fonction de la section «Cotes d'installation».

Attention !

Assurez-vous que sous la zone murale de leur fixation ne circulent ni lignes électriques ni conduites que le perçage et les vis risqueraient d'endommager. Risque de blessures et de dégâts !



- Si la cavité d'installation est plus profonde que l'appareil, placez un madrier en bois épais derrière les profilés anti-renversement et reliez-le fermement contre le sol ou le mur.

La longueur du madrier devrait correspondre à la largeur de la cavité d'installation !

Remarque importante :

Dans la mesure du possible, vissez toujours le madrier contre la paroi arrière de la cavité.

Certaines formes d'incorporation pourront obliger à visser en biais les vis à bois servant à fixer les profilés anti-renversement.

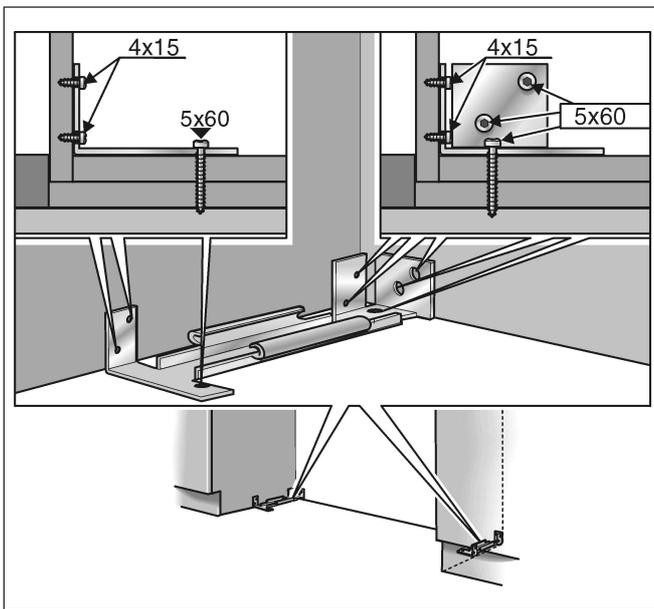
Informations importantes sur la protection contre le renversement :

- Le kit livré d'origine contient des vis de fixation adaptées à différentes surfaces-supports. Choisissez les vis en fonction de la nature de la surface.
- S'il est prévisible que les vis livrées d'origine ne pourront pas retenir les profilés anti-renversement de façon sûre, et avec eux l'appareil, il faudra choisir une autre méthode appropriée de nature à permettre une fixation sûre des profilés anti-renversement.

Surface support en bois

Dans ce cas, il faudra utiliser les vis à bois livrées d'origine (5 x 60 mm et 4 x 15 mm).

- Percez des trous de guidage :
3 mm de diamètre pour les vis à bois de 5 x 60 mm
2 mm de diamètre pour les vis à bois de 4 x 15 mm
Veillez bien à ce que les vis de 5 x 60 mm pénètrent d'au minimum 19 mm dans la surface en matériau plein.
- Vissez les profilés anti-renversement à fond.
Vérifiez que toutes les vis sont bien vissées à fond !



Surface support en béton

Avertissement !

En cas d'installation ou de travaux avec des ancrés pour le sol, portez toujours des lunettes enveloppantes et dispositifs ou vêtements de protection divers – Risque de blessures !

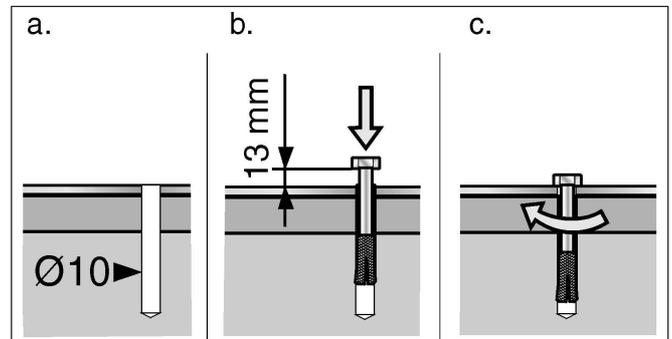
Les ancrés à fixer dans le sol ne conviennent pas dans la maçonnerie de construction légère composée de parpaings creux ou de briques.

Ne fixez jamais d'ancres dans un sol en béton neuf qui n'a pas fini de durcir.

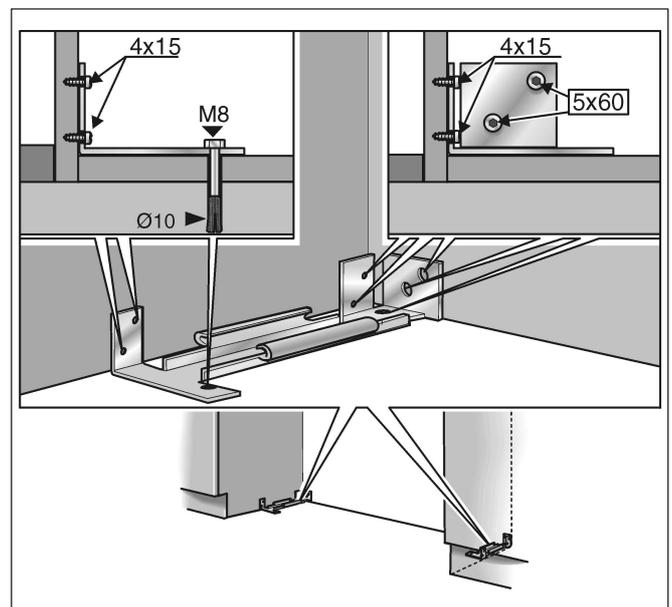
Pour percer les trous de ces ancrés, ne percez pas avec un foret aléseur (foret à fraiser).

Utilisez des ancrés M8 pour le béton et des vis M8.
Utilisez en plus les vis à bois livrées d'origine (5 x 60 mm et 4 x 15 mm).

- Percez un trou de 10 mm de diamètre et d'une profondeur un peu supérieure à leur profondeur de pénétration. Utilisez la mèche livrée d'origine.
- Nettoyez le trou et percez un peu plus profondément.



- Vissez la vis à la main dans la cheville, jusqu'à sentir une résistance.
- Avec un maillet, enfoncez prudemment la cheville avec la vis dans le trou, jusqu'à ce que la tête de vis ne soit plus qu'à 13 mm de la sécurité anti-renversement.
- Vissez la vis à fond.



- Utilisez en plus les vis à bois livrées d'origine (si la surface support le permet).

7. Fixation d'une sécurité anti-renversement supplémentaire

Remarque importante :

Si possible, vissez toujours le madrier en bois contre la paroi arrière de la cavité.

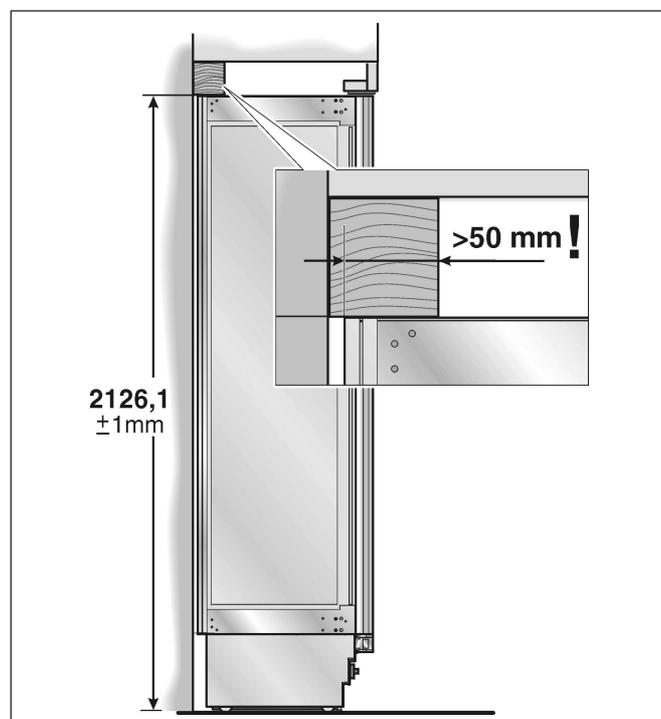
S'il n'y a pas moyen de fixer les profilés anti-renversement de façon sûre, il sera possible d'utiliser, à titre d'alternative anti-renversement, une poutre en bois au dessus de l'appareil. Il faudra toutefois veiller à l'absence de cavité entre l'appareil et la poutre en bois.

- Raccourcissez le madrier en bois (section minimum : 8 x 10 cm) à la longueur requise.

Il faudrait que la longueur du madrier corresponde à la largeur de la cavité d'encastrement.

Remarques :

- Si la cavité est plus profonde que l'appareil, choisissez une poutre plus épaisse ou placez-en deux l'une derrière l'autre.
- Le madrier doit recouvrir l'appareil sur au moins 50 mm.



- Sur la paroi arrière de la cavité, marquez la hauteur d'installation (bord inférieur du madrier).

- Choisissez les vis en fonction de l'épaisseur du madrier en bois : longueur = au minimum 2,5 fois l'épaisseur du bois ; diamètre de 12 ou 14 mm.

Remarque :

Définissez le nombre de vis en fonction de la largeur de cavité, pour que le madrier se retrouve fixé de façon sûre.

Suivant la nature de la surface support :

- Recherchez des supports dans la paroi arrière de la cavité et percez les trous dans le madrier en fonction de la position de ces supports.

ou

- Fixez des chevilles appropriées dans la paroi arrière.
- Percez d'avance les trous dans le madrier en bois.
- Unissez par vis le madrier et la paroi arrière de la cavité.

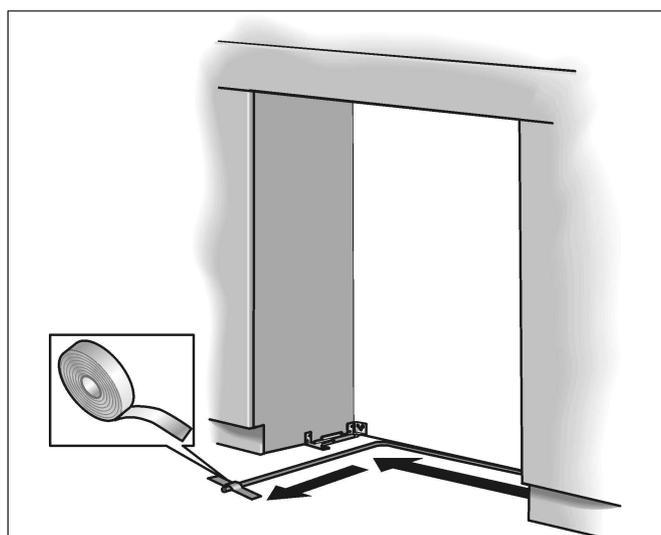
8. Préparer le raccordement de l'eau

(seulement avec les appareils qui en requièrent un)

 **Avertissement !**

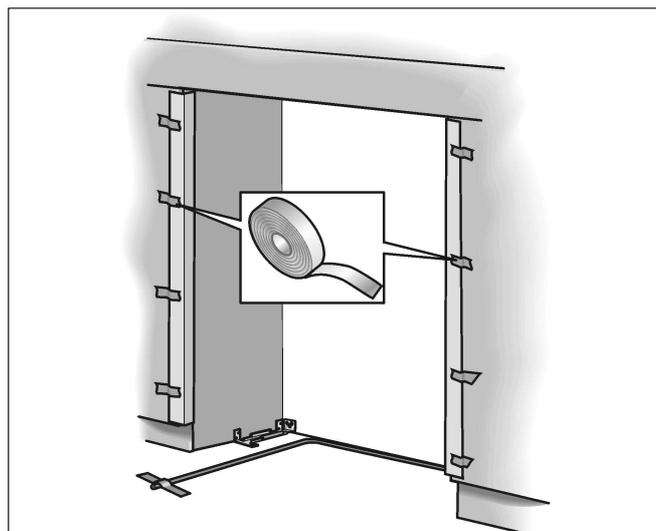
Fermez le robinet principal d'arrivée d'eau pour éviter tous dégâts dus à l'eau qui a coulé intempestivement.

- Posez le tuyau de raccordement. Posez toujours dans les zones indiquées pour éviter tout endommagement du tuyau ultérieurement lors de l'encastrement de l'appareil.



- A l'aide de ruban adhésif, immobilisez le tuyau de raccordement sur le sol.

9. Fixer le dispositif protégé-bords

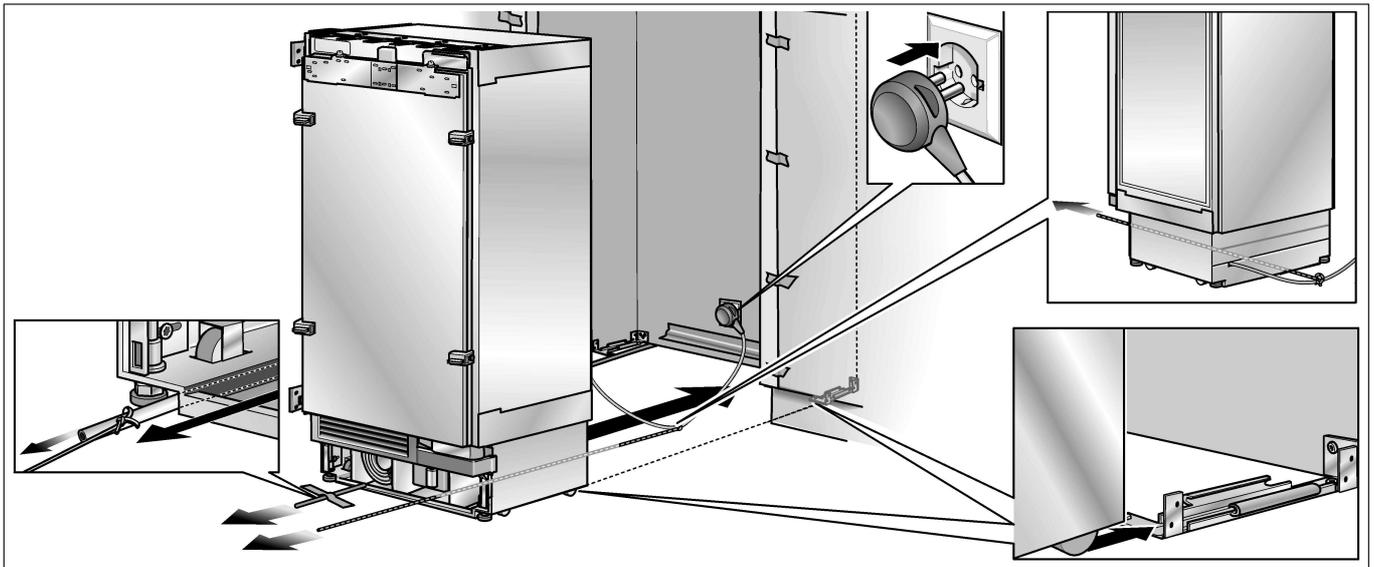


- Pour protéger les bords de la cavité d'installation, utilisez les cornières de protection livrées d'origine et fixez-les avec du ruban adhésif.

10. Installation côte à côte

S'il est prévu d'installer 2 appareils côte à côte, reliez maintenant ces deux appareils ensemble. Pour connaître les informations avancées sur l'installation côte à côte, reportez-vous à la notice de montage du kit d'étanchéité.

11. Insertion de l'appareil dans la cavité



Remarque :

Si le sol ou l'appareil se trouvent en biais par rapport à la cavité d'installation, il faudra ajuster en conséquence la hauteur des roulettes de l'appareil avant de l'insérer dans la cavité.

- Branchez la fiche mâle dans la prise de courant.

Remarque :

Dans l'installation côte à côte, il faut prévoir une prise femelle pour chaque appareil !

- Protégez le cordon d'alimentation de l'appareil pour qu'il ne se coince pas sous ou derrière l'appareil.

Procédure recommandée :

Nouez une ficelle au milieu du cordon d'alimentation puis faites-la arriver à l'avant de l'appareil. Ensuite, pendant l'encastrement, vous ferez progresser aussi le cordon d'alimentation en tirant sur la ficelle.

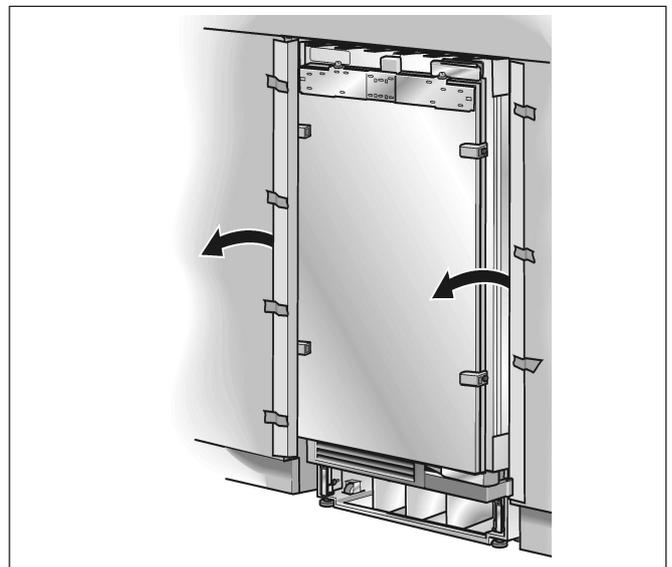
ou

Bien centré derrière l'appareil, fixez le cordon d'alimentation avec du ruban adhésif sur le sol, à environ 38 cm de la paroi arrière de la cavité.

- Insérez l'appareil prudemment dans la cavité jusqu'à ce que les roues réglables en hauteur engrènent dans les sécurités anti-renversement.

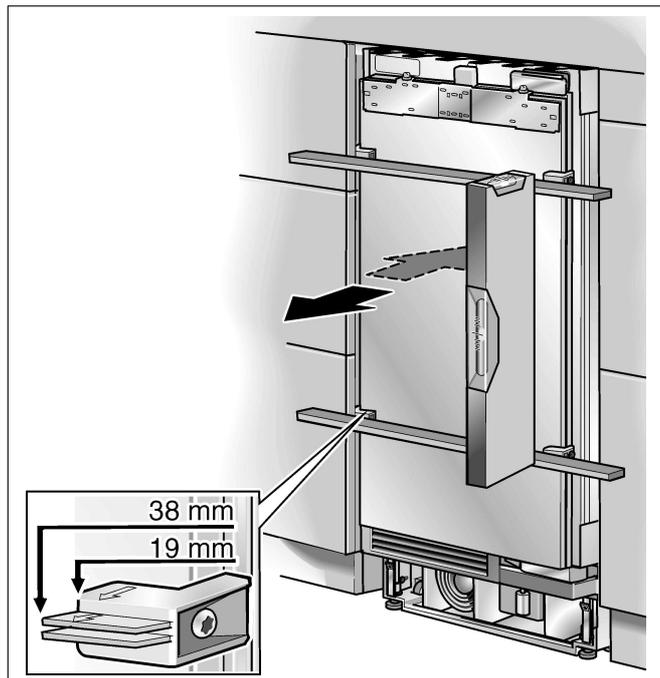
Avertissement !

Procédez prudemment pendant l'encastrement dans la cavité. Veillez bien à ne pas endommager le raccordement de l'eau ou le cordon d'alimentation immobilisé sur le sol.



- De la cavité d'installation, enlevez les cornières qui protégeaient les bords.

12. Alignement de l'appareil dans la cavité



- Alignez l'appareil sur les meubles préexistants.

Maintenez la règle d'alignement contre la porte à l'aide des accessoires de positionnement.

Les accessoires de positionnement ont été conçus pour des portes de meuble à monter. Ces portes présentent les épaisseurs totales suivantes :

- 19 mm
- 38 mm

Il faudrait toujours contrôler l'épaisseur réelle de la porte de meuble à monter, ceci afin de pouvoir compenser des différences d'épaisseur éventuelles.

Tous les pieds équipant l'avant et l'arrière de l'appareil sont réglables en hauteur depuis l'avant de ce dernier.

Pieds avant : avec une clé à fourche calibre 13 mm

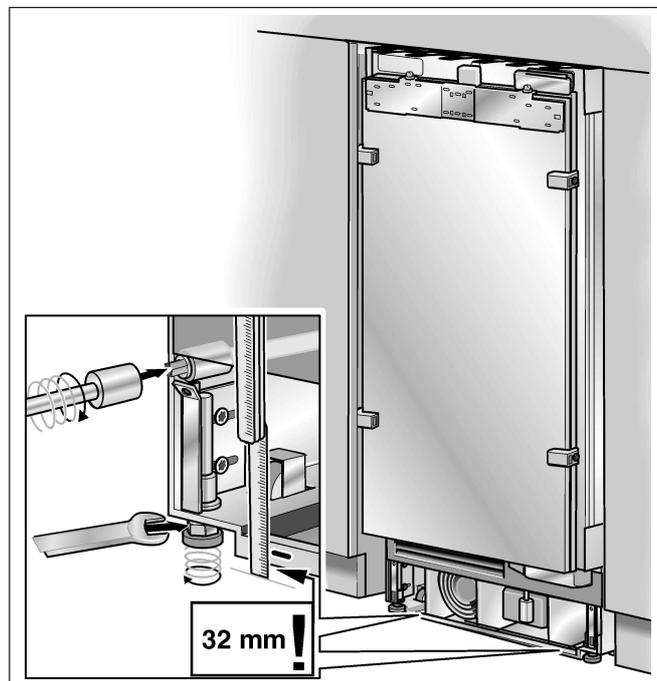
Pieds arrière : avec une clé à pipe de 8 mm montée contre un arbre flexible.

⚠ Attention !

Pour modifier la hauteur des pieds, n'utilisez jamais de visseuse à accus.

L'appareil comporte un repère servant de cote standard pour le réglage en hauteur.

Pendant le réglage en hauteur, amenez le repère 32 mm au dessus du sol.



- Faites descendre les pieds réglables jusqu'à ce que le repère contre le socle ait atteint la hauteur indiquée (32 mm).

Remarque :

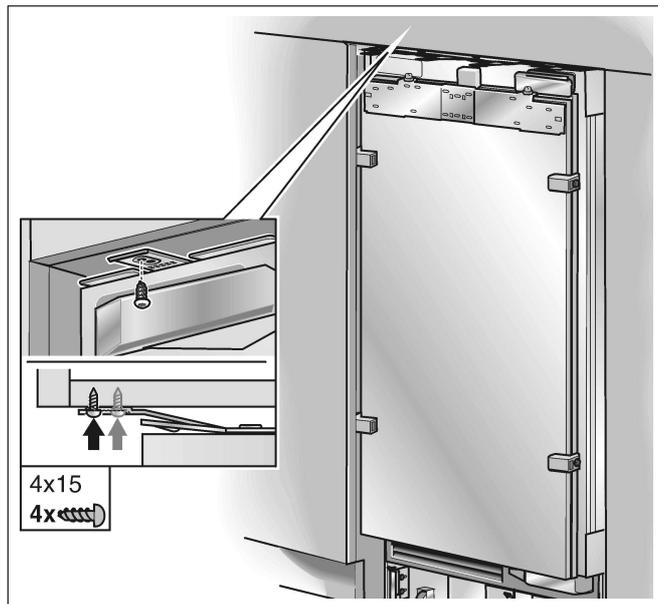
Cette cote est très importante pour l'alignement subséquent des façades de meuble.

- Alignez la façade de l'appareil avec le niveau à bulle.

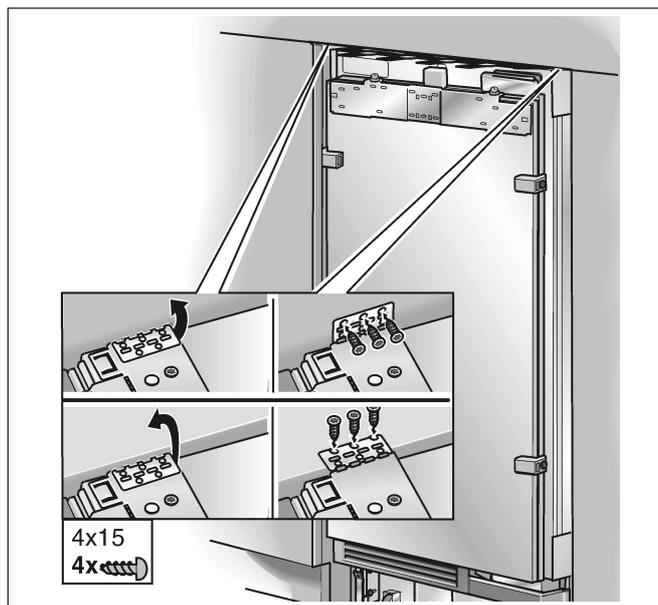
Remarques :

- Veillez à ne pas coincer l'appareil dans la cavité ! Lorsque vous faites descendre les pieds réglables en hauteur, procédez progressivement : abaissez en alternance un peu le pied gauche et un peu le pied droit.
- Les pieds arrière sont plus faciles à régler si aucune charge n'applique sur l'arrière de l'appareil.
- En cas d'utilisation d'un madrier en bois en tant que sécurité anti-renversement alternative dans l'esprit du point 7 de la présente notice de montage, tournez les pieds de l'appareil jusqu'à ce que ce dernier vienne buter contre le madrier en bois. Ne le coinciez pas contre le madrier !

13. Immobilisation de l'appareil contre le plafond de la cavité



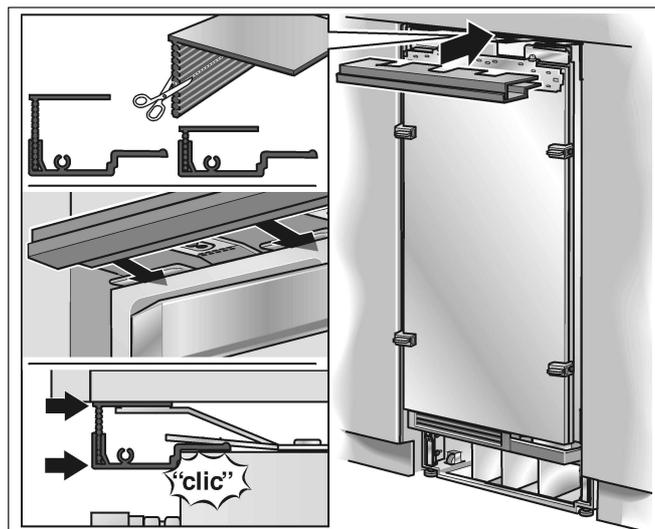
- Vissez les rainures avant des plaques fixation (en haut) contre les placards du haut.



- Fixez les nervures latérales des plaques de fixation (en haut) en fonction des conditions d'encastrement.

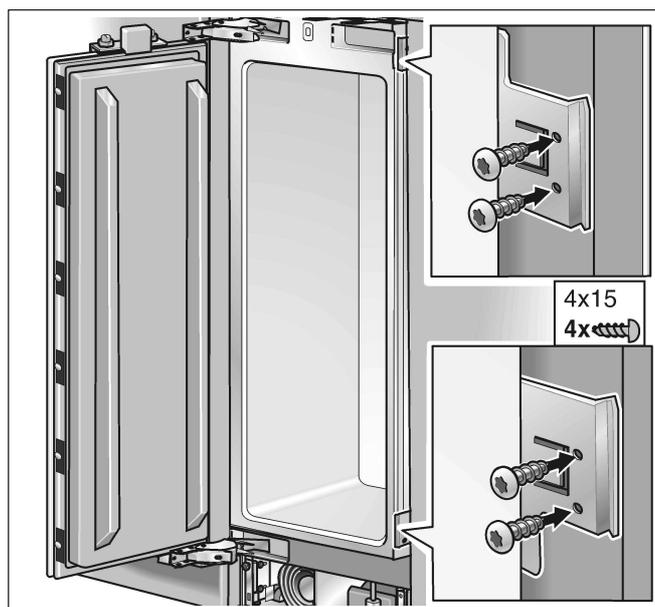
En l'absence d'interstice en haut, ou si l'interstice est très faible, vous n'êtes pas obligé de fixer les nervures latérales.

- En présence d'un très gros interstice au dessus de l'appareil, insérez et ajustez un madrier en bois au dessus de celui-ci, en veillant à ce que le madrier comble intégralement cet interstice.



- Fixez le profilé de recouvrement contre les plaques de fixation (en haut). Découpez le profilé de recouvrement à la hauteur désirée !

14. Fixez l'appareil contre la paroi latérale de la cavité d'installation



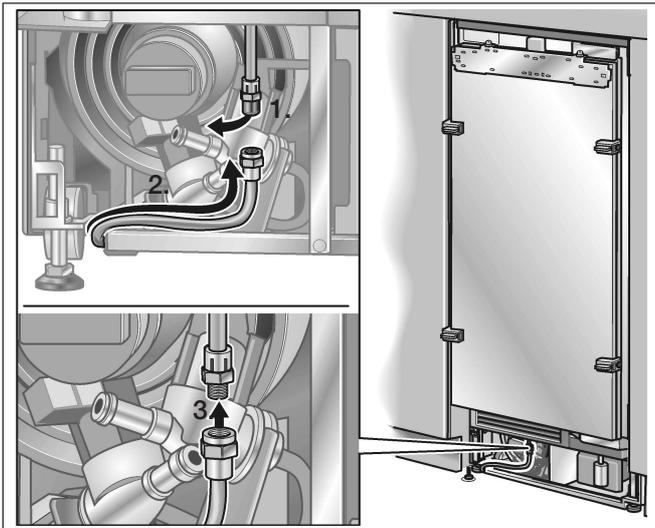
- Vissez les nervures latérales des plaques de fixation contre les parties des placards voisins.

15. Raccordement de l'eau à l'appareil

Un flexible adapté à un raccord à eau domestique de 3/4" a été livré d'origine. Il faut bien veiller à monter les joints, livrés d'origine, contre l'appareil et contre le robinet de fermeture.

Avertissement !

Veillez bien au montage à ne pas plier le flexible à eau en l'incurvant. Risque de fuites et de dégâts des eaux dans le cas contraire.



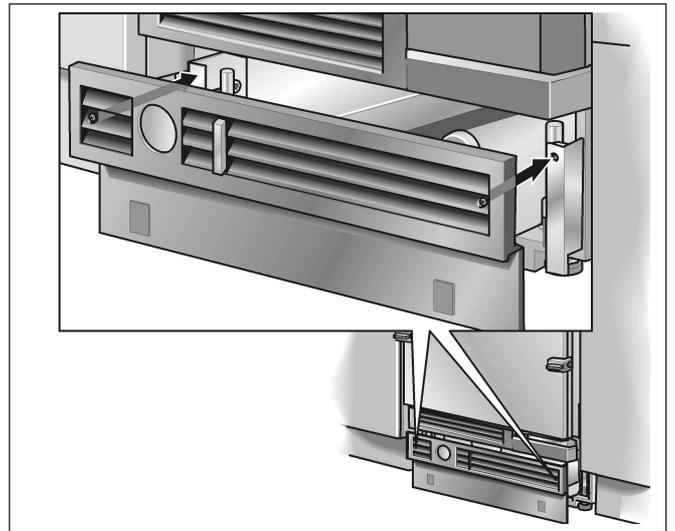
- Enlevez le bouchon du raccord (1) de l'appareil.
- Posez le flexible à eau de sorte qu'il aboutisse au raccord (2) de l'appareil.
- Enfilez l'écrou à collet et le joint sur le flexible à eau.
- Fixez l'extrémité du flexible à eau contre le raccord de l'appareil et commencez à serrer (3) à l'écrou à collet. Ne serrez bien qu'à la main.
- Serrez l'écrou à collet à l'aide de la clé à fourche. Attention à ne pas abîmer les filetages !
- Ouvrez le robinet de fermeture et le robinet d'eau principal. Contrôlez la présence éventuelle de fuites aux jonctions du robinet de fermeture et du raccordement à l'appareil.

16. Pose du bandeau de socle

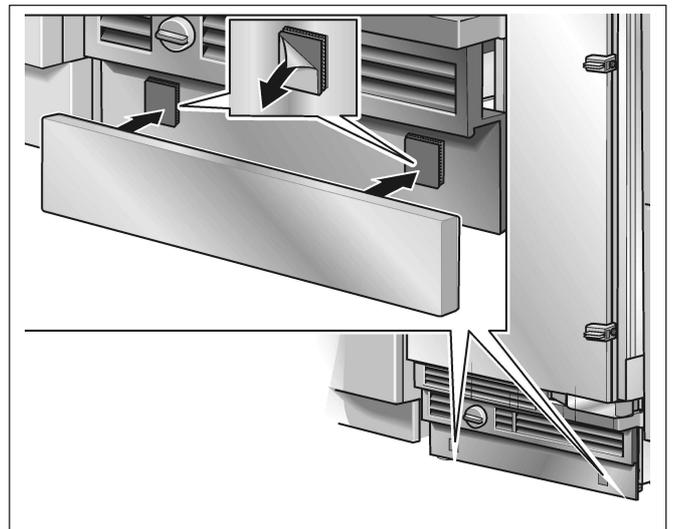
Avertissement !

Mesurée depuis le sol, la hauteur du bandeau de socle s'élève à 10,1 cm maximum. Ne recouvrez jamais les ouïes d'aération ménagées dans l'habillage du socle. Risque d'endommager l'appareil.

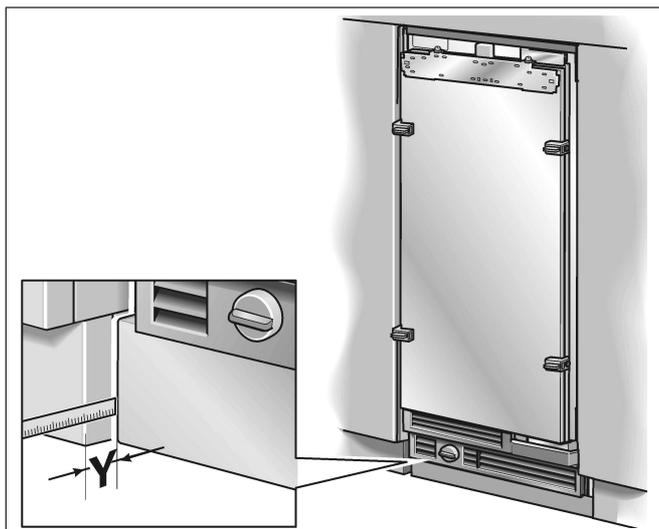
- Le cas échéant, il sera nécessaire de découper le bandeau de socle à la longueur nécessaire.



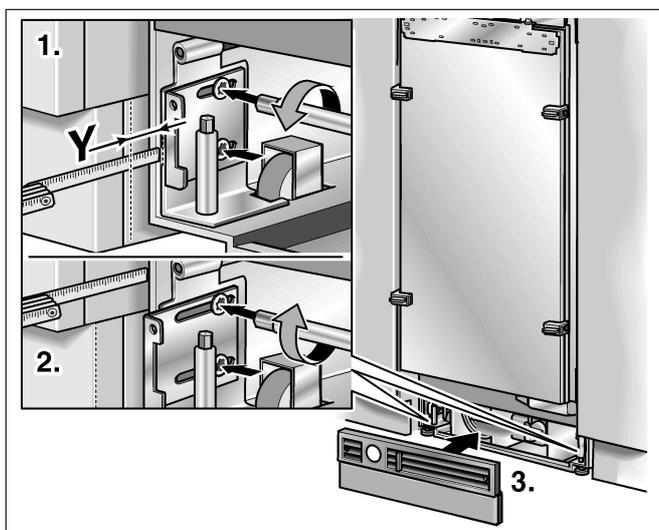
- Fixez l'habillage du socle contre l'appareil.



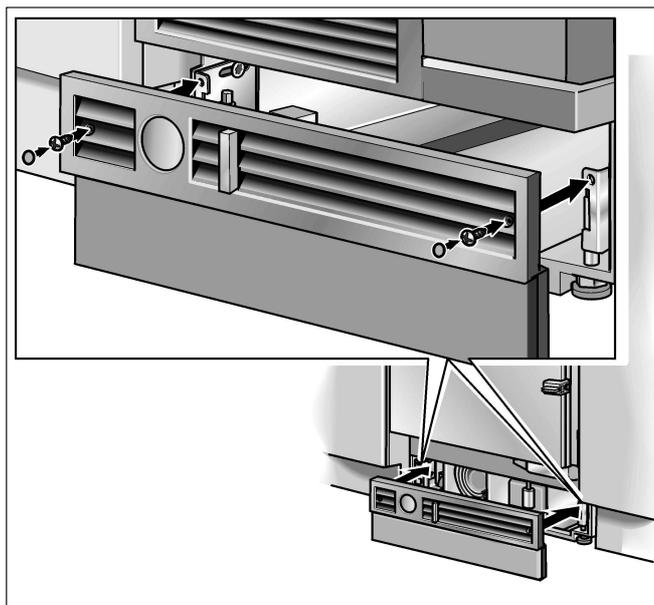
- Retirez le film anti-adhésif situé sur les rubans adhésifs de bande Velcro.
- Présentez le bandeau de socle contre l'habillage du socle puis appuyez à fond.



- Mesurez la différence de profondeur Y entre l'habillage du socle et le bandeau de socle qui équipe les placards inférieurs voisins.
- Enlevez à nouveau l'habillage du socle.
- Détachez la cornière servant à fixer l'habillage du socle.



- Extrayez / Enfoncez la cornière sur une distance égale à la profondeur mesurée Y.
- Revissez la cornière à fond.



- Fixez l'habillage du socle.

Remarque :

Si nécessaire, le bandeau de socle pourra aussi être vissé contre l'habillage du socle. Dans cet habillage, au niveau de la bande Velcro, se trouvent des trous de vissage préparés d'avance.

17. Mise en service de l'appareil

Pour garantir la précision des étapes de montage suivantes, donc pour que l'aspect de l'ensemble de la façade du meuble soit esthétique, il faut mettre maintenant l'appareil en service.

- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Actionnez la touche Marche/Arrêt de l'appareil.

Uniquement pour les appareils équipés d'un raccordement à l'eau :

Pour éviter les risques de dégâts que provoquerait l'eau en fuyant si la conduite d'eau a été endommagée, le robinet de fermeture doit pour l'instant rester fermé.

18. Préparation des portes de meuble

Remarque importante :

Lors de travaux sur des portes de meuble, respectez toujours les consignes suivantes :

- Effectuez toujours les vissages dans la partie la mieux capable, sur la porte du meuble, de supporter les contraintes. Ne vissez jamais entre autres dans des volumes comblés avec des matériaux n'offrant aucune solidité.
- Choisissez toujours des vis plus courtes que l'épaisseur de la façade de meuble.
- Pendant l'installation, protégez les surfaces des portes de meuble contre les risques d'endommagement.

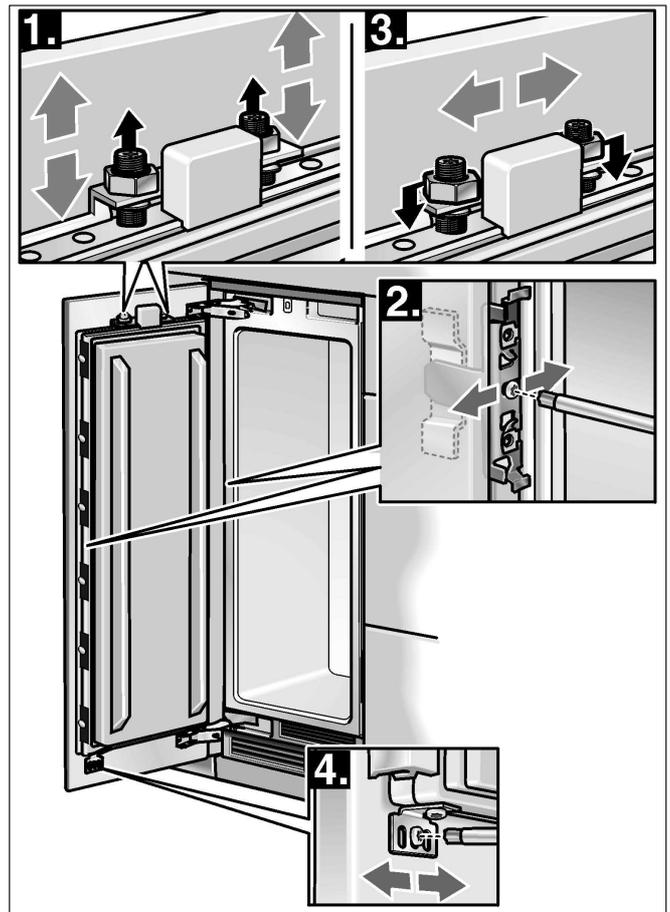
Le poids total de la porte de meuble, poignée incluse, ne doit pas dépasser les valeurs suivantes :

Largeur de l'appareil	Poids total de la porte de meuble
45,7 cm / 18"	17 kg
61,0 cm / 24"	23 kg
76,2 cm / 30"	30 kg

La fixation des portes de meuble contre l'appareil a lieu à l'aide des pièces de fixation situées contre l'appareil. Ces pièces permettent d'ajuster exactement la porte de meuble et de la fixer de façon sûre contre l'appareil.

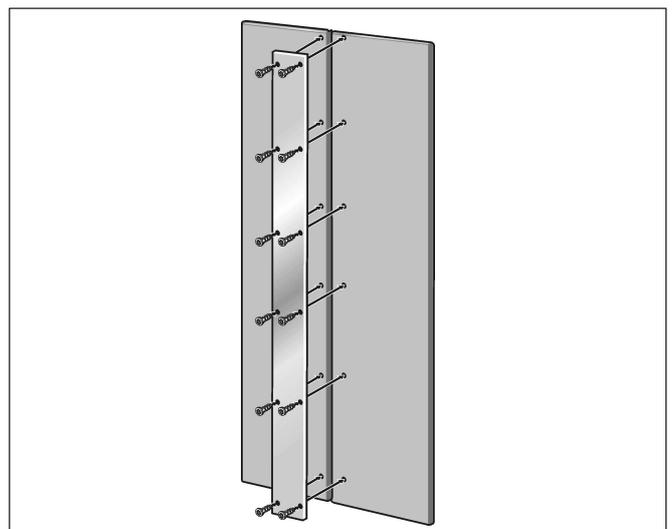
Fonction des différentes pièces :

1. Goujon fileté sur le profilé d'ajustage :
Il sert à ajuster verticalement la porte du meuble.
2. Cornière d'immobilisation :
Elle sert à ajuster la profondeur de la façade du placard.
3. Écrous sur le goujon fileté :
Ils servent à sécuriser la façade du placard et à empêcher ainsi un décalage latéral.
4. Cornière de fixation inférieure :
Elle sert à sécuriser la façade du placard et à empêcher ainsi des décalages latéraux.



Accessoires de jonction pour portes de meuble

Sur les appareils en 76 et 91 cm de largeur (30" et 36"), il est possible de monter côte à côte deux portes de meuble à la place d'une grande porte. Il faudra relier ensuite ces deux portes au dos par un bandeau métallique.



Ce bandeau métallique est disponible chez votre revendeur Gaggenau et constitue un accessoire d'installation (**accessoire de jonction entre portes de meuble**) ; pour plus de détails à ce sujet, voir la section «Accessoires et outillage nécessaires».

Lors de la fixation du bandeau métallique contre les portes de meuble, attention à la longueur maximale possible des vis et à l'emplacement des trous de perçage. Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte du meuble. Ne vissez jamais entre autres dans des volumes comblés avec des matériaux n'offrant aucune solidité.

Remarque :

S'il ne faut monter qu'une seule porte sur un appareil en 76 ou 91 cm de large (30" ou 36"), immobilisez le panneau en sandwich, livré d'origine, contre le profilé d'ajustage puis fixez-le.

19. Placement d'une charge dans la contre-porte

Lors de la fixation des portes de meuble, nous recommandons de placer des poids dans les casiers de rangement en contre-porte pour être sûr que les cotes interstitielles obtenues soient les plus précises possibles.

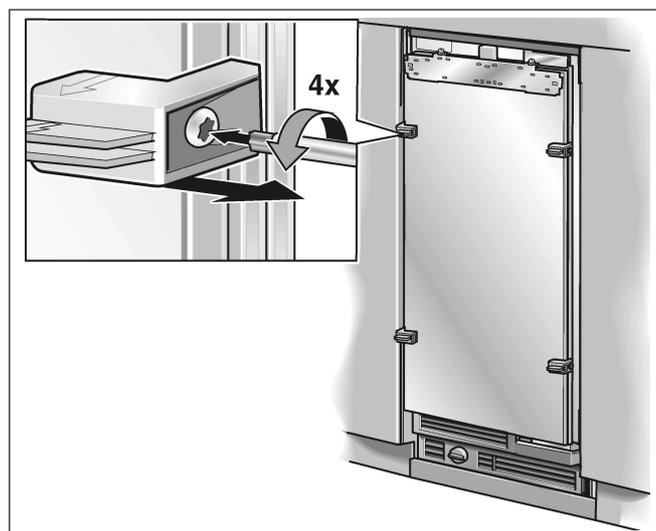
Recommandation de chargement :

Largeur de l'appareil	Charge placée en contre-porte
45,7 cm / 18"	10 kg
61,0 cm / 24"	15 kg
76,2 cm / 30"	20 kg

20. Fixation du profilé d'ajustage contre la porte du meuble

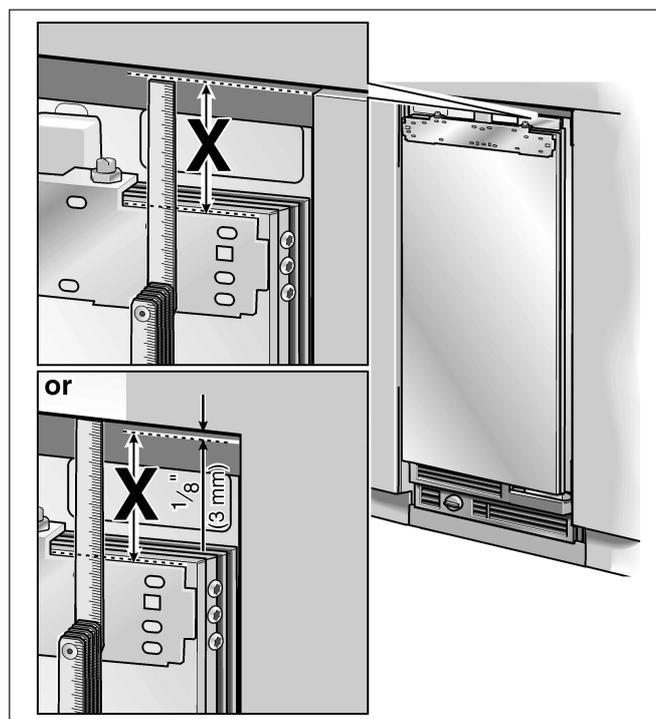
Remarque :

Le profilé d'ajustage est l'outil le plus important pour ajuster la façade du meuble.

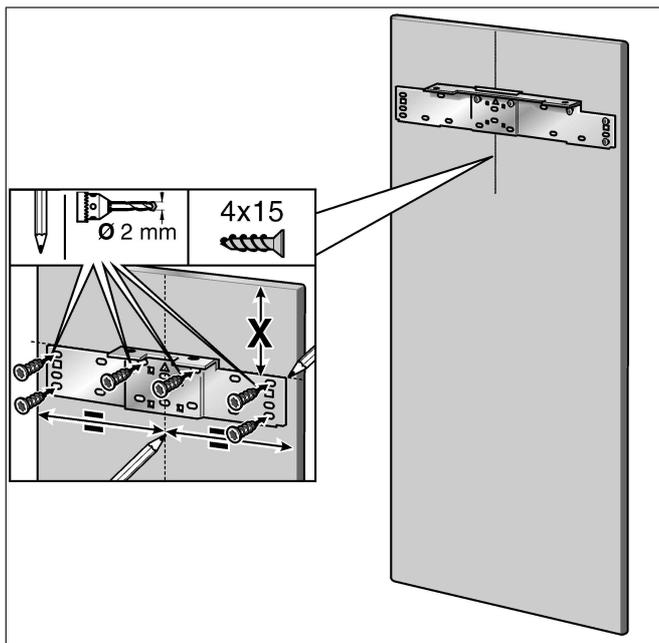


- Dévissez les accessoires de positionnement affectés à la porte de l'appareil.

Ces accessoires de positionnement vont resservir dans la suite du montage.



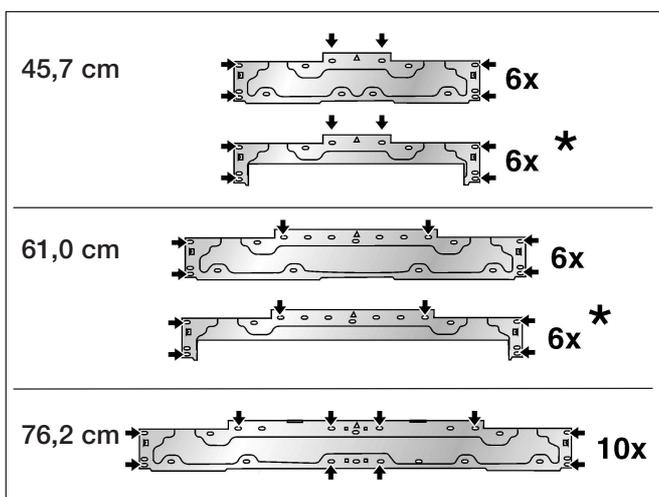
- Mesurez l'écart **X** entre le profilé d'ajustage et les bords supérieurs des portes de meuble voisines.



- Marquez la valeur de **X** au dos de la porte du meuble.
- Déterminez le milieu de la porte du meuble et marquez-le.
- Desserrez les 2 écrous et retirez le profilé d'ajustage.
- Posez le profilé d'ajustage sur la porte du meuble puis alignez-le sur les repères. Marquez les emplacements des trous de perçage.
- Percez les avant-trous.
- Vissez le rail d'ajustage à fond.

Remarques :

- Vissez le profilé d'ajustage à l'aide d'au moins 6 vis contre la porte du meuble. Il faudrait visser une vis sous chaque goujon fileté.



* Cave à vin

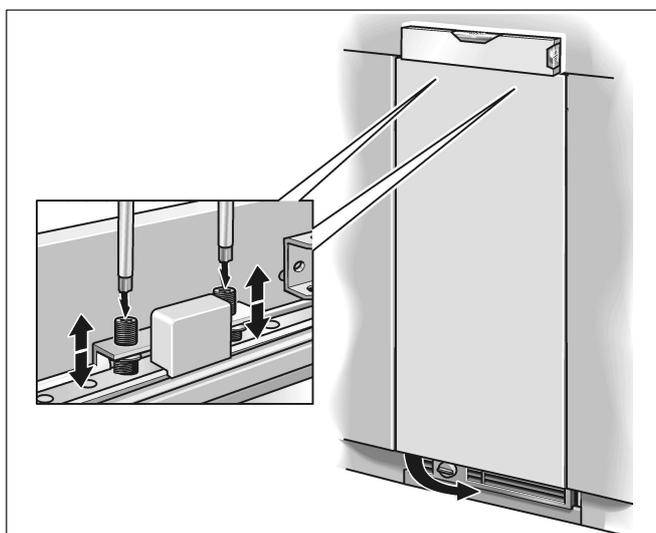
- Le profilé d'ajustage est équipé de plusieurs trous tenant compte des variantes de design les plus diverses que peuvent présenter les portes de meubles. Effectuez toujours les vissages dans la partie, capable de supporter la plus forte charge, de la porte de meuble.

21. Accrochage et alignement de la porte de meuble

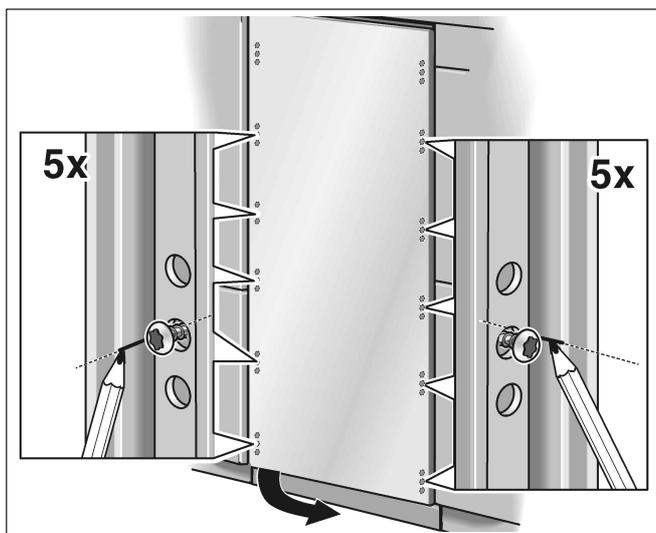
Remarque :

Le goujon sert à ajuster la hauteur de la façade du meuble.

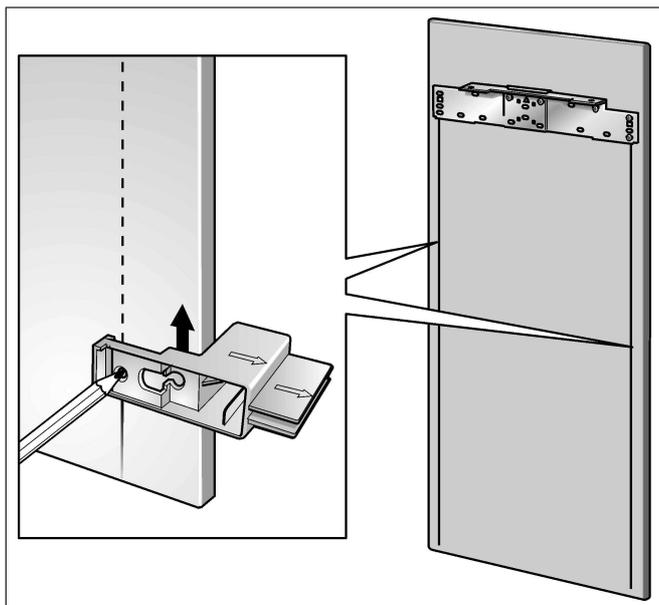
- Accrochez la porte du meuble sur les goujons filetés.



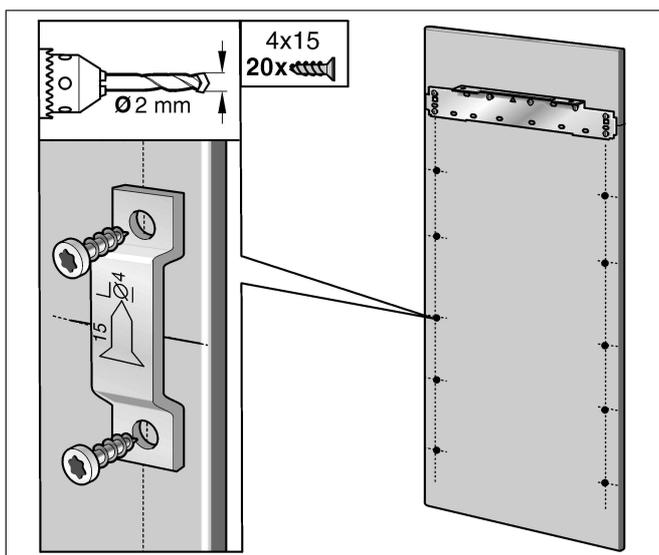
- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (utilisez le tournevis Torx).



- Reportez sur la porte de meuble les trous de perçage médians situés contre le bord extérieur de la porte l'appareil, et marquez-les.
- Retirez la porte de meuble.



- A l'aide de l'accessoire de positionnement, tracez une ligne parallèle aux deux côtés longitudinaux de la porte du meuble.
- A l'aide d'une cornière butée, prolongez les marquages des trous à percer jusqu'aux lignes parallèles.
- Posez les plaques d'immobilisation et marquez l'emplacement des trous.
- Percez les avant-trous.

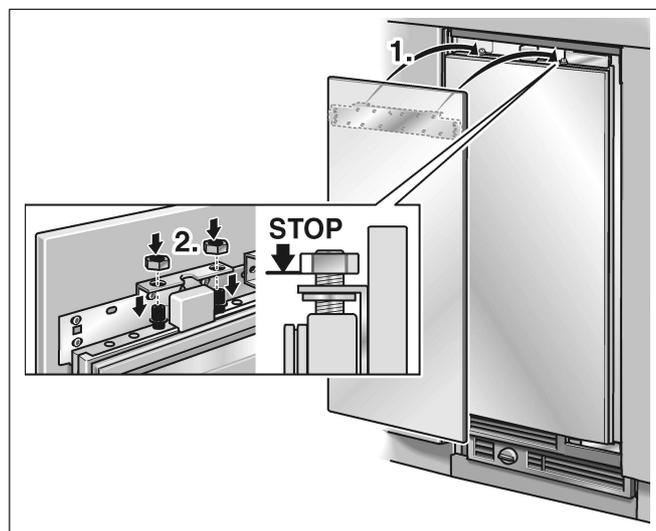


- Vissez les plaques d'immobilisation (10 plaques).

22. Fixation de la porte du meuble

Remarque importante :

Maintenant, fixez les poignées de porte. Il faut les visser par le dos !



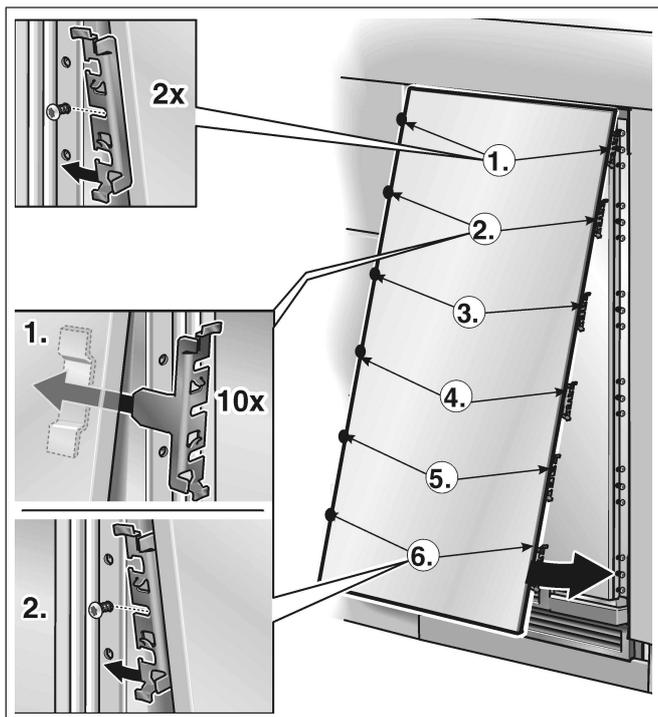
- Accrochez la porte de meuble aux goujons filetés.
- Vissez les écrous sur les goujons filetés. Ne les serrez pas à fond !
- Ajustez la porte de meuble avec le plus de précision possible.

Remarque :

Pour effectuer l'ajustage, il faudra selon les circonstances ouvrir / fermer souvent la porte. Pour faciliter cette opération, procédez comme suit :

Insérez la cornière d'immobilisation, directement derrière la poignée de porte, dans la plaque de fixation correspondante. Poussez la cornière de fixation sur la vis contre la porte de l'appareil puis vissez à fond. Une fois l'alignement effectué, détachez à nouveau la cornière d'immobilisation !

- Alignez la porte du meuble à l'aide des goujons filetés (et du tournevis Torx). Vérifiez l'interstice sur tout son périmètre.



- Fixation des cornières d'immobilisation :

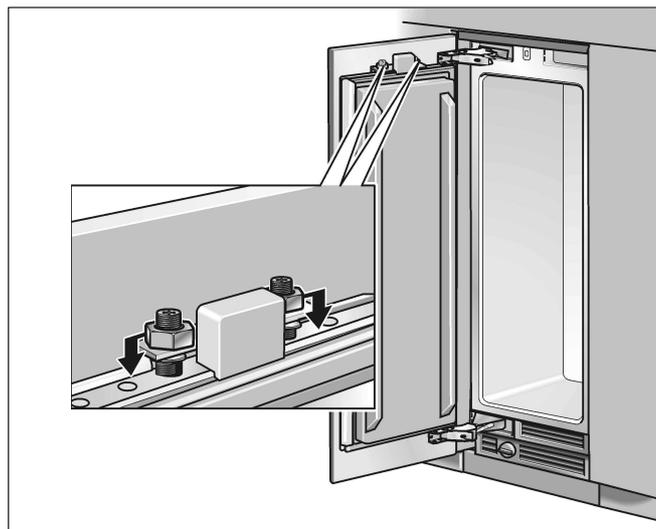
Soulevez un peu, de l'appareil, la porte de meuble.

Par le biais des vis, poussez les cornières d'immobilisation (sans patte (1.)) des côtés droit et gauche.

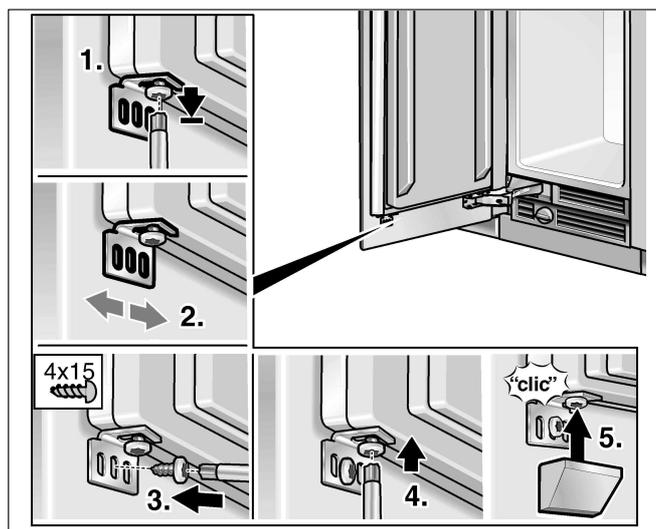
Insérez les cornières d'immobilisation (avec patte (2.)) sur les côtés droit et gauche, et poussez via les vis contre la porte de l'appareil. Abaissez lentement la porte de l'appareil pour répéter l'opération avec (2.).

Procédez jusqu'à ce que les dernières cornières d'immobilisation (6) aient été insérées dans les plaques d'immobilisation et fixées sur les vis.

- Fermez la porte et contrôlez que la profondeur de la façade de meuble concorde avec celle des façades voisines. Corrigez si nécessaire.
- Serrez à fond les vis des cornières d'immobilisation pour immobiliser le réglage de profondeur tel quel.
- Fermez la porte et vérifiez l'alignement latéral. Tapez légèrement avec la main sur le bord de la porte ouverte pour corriger l'alignement.



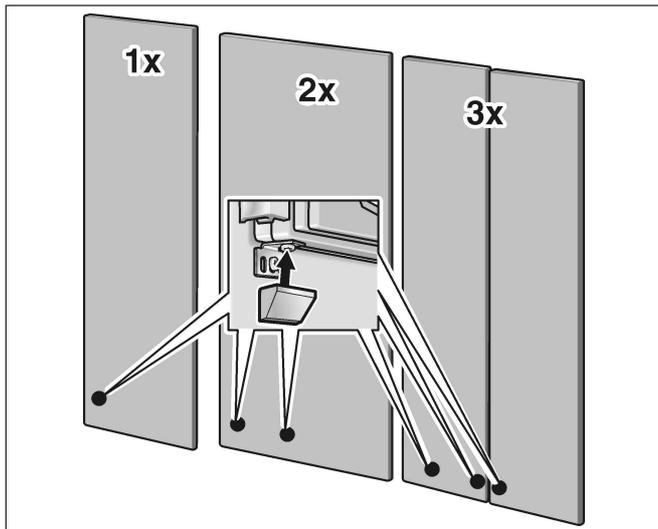
- Serrez les écrous à fond sur le profilé d'ajustage. Ceci fige l'alignement latéral de la porte.



- Vissez la cornière de fixation inférieure, puisée dans le kit de fournitures d'origine. Percez les avant-trous dans la porte de meuble !

La cornière de fixation inférieure permet de figer l'alignement latéral de la porte.

1. Desserrez la vis.
2. Vérifiez la position latérale de la porte.
3. Vissez les vis à bois.
4. Serrez les vis à fond.
5. Fixez les couvercles au dessus de / via la cornière de fixation.



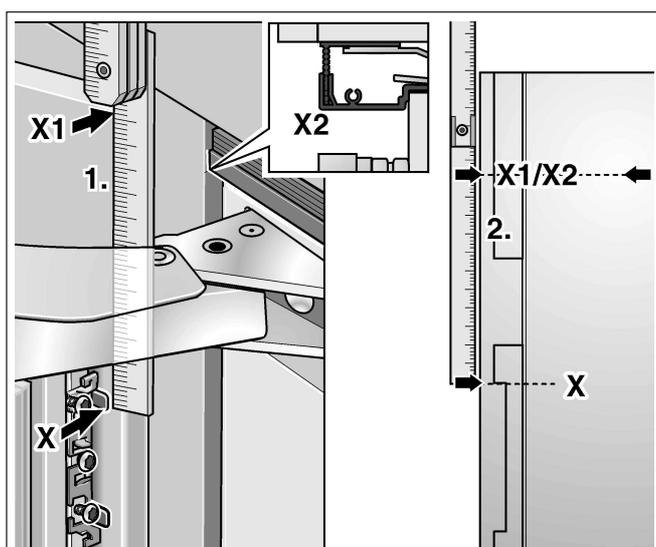
Le nombre de cornières de fixation inférieures dépend de la largeur et de la conception de la porte du meuble.

23. Raccourcir le bandeau protège-doigts

Remarque importante :

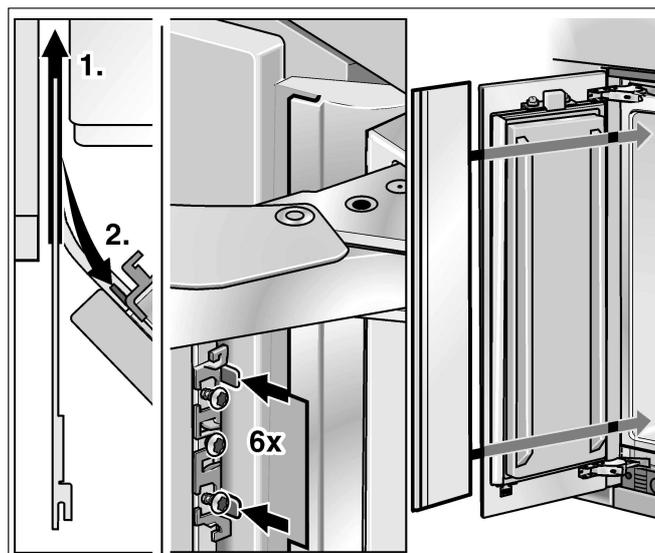
Le bandeau protège-doigts doit recouvrir l'interstice sur toute sa longueur. Si la hauteur de la porte dépasse la hauteur standard, il faudra utiliser le bandeau protège-doigts extra-long (voir «Accessoires en option»).

- Présentez le bandeau protège-doigts devant le côté charnières de la porte. Les découpes du bandeau doivent se trouver exactement à la hauteur des agrafes de fixation.

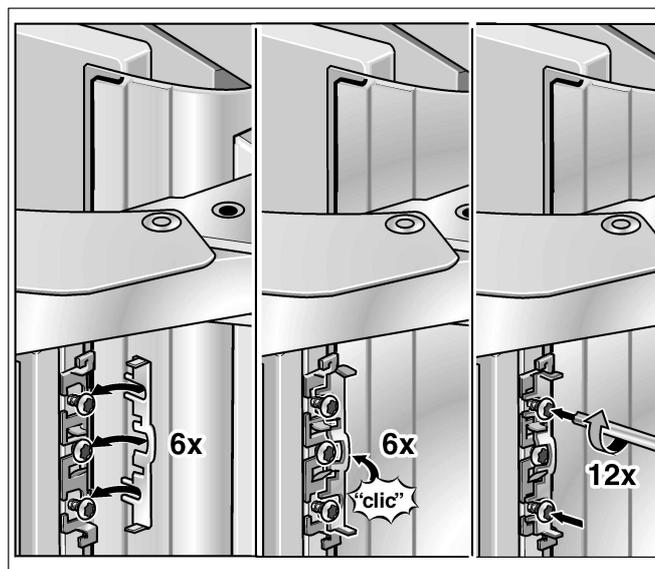


- Reportez les limites de la porte (supérieure/inférieure) sur le bandeau protège-doigts.
- A l'aide d'une règle en acier et d'un couteau, raccourcissez le bandeau protège-doigts à la longueur voulue.

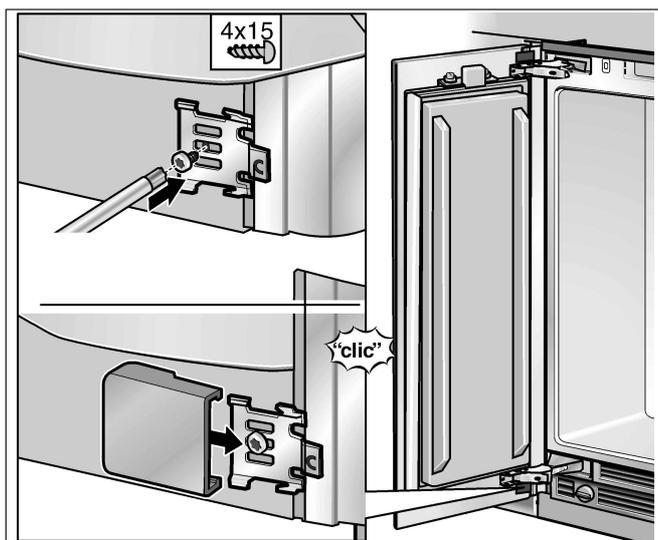
24. Monter le bandeau protège-doigts



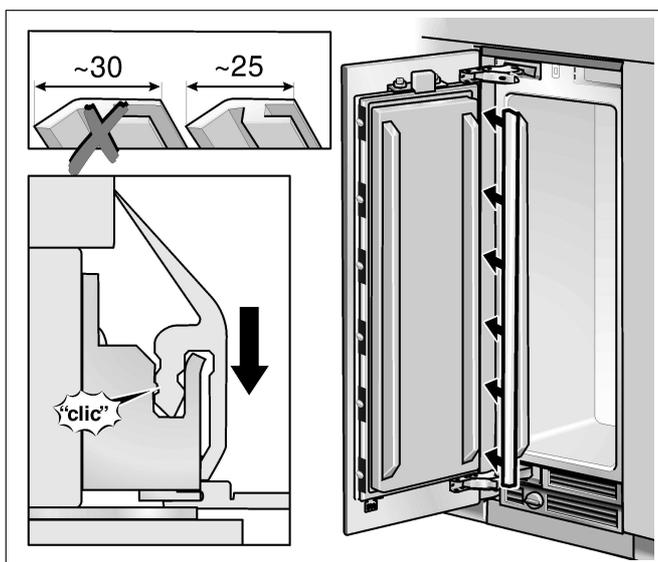
- Insérez le bandeau protège-doigts dans l'interstice entre l'appareil et la paroi de la niche (1.).
- Bridez le bandeau protège-doigts contre les agrafes de fixation (2.).



- Bridez les agrafes de retenue sous les vis. Serrez les vis à fond.



- Vissez la cornière de fixation en dessous de la charnière inférieure. Enfilez le cache.

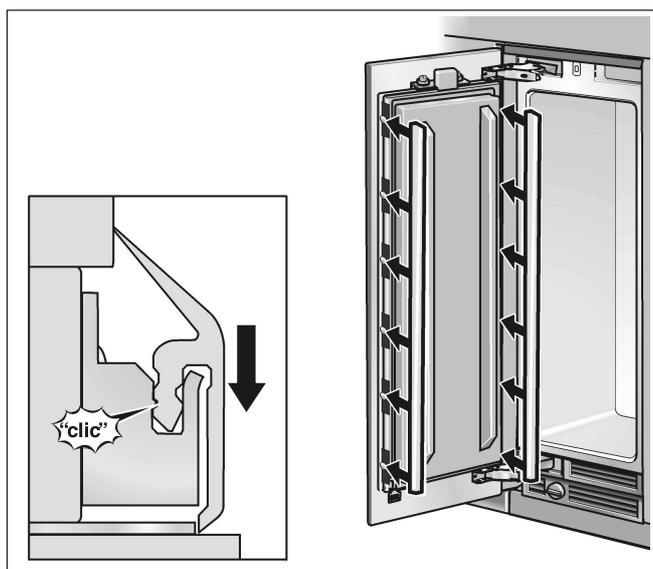


- Enfilez le profilé de recouvrement sur le bandeau protège-doigts.

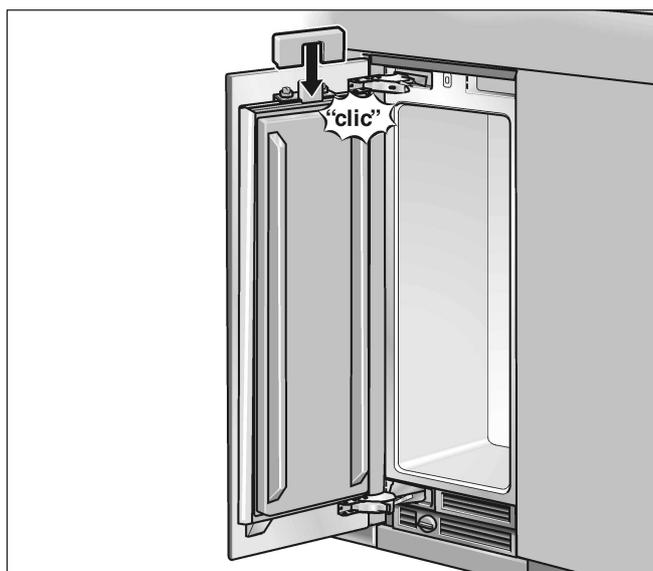
Remarque :

Le profilé de recouvrement du bandeau protège-doigts est celui présentant un flanc court.

25. Fixation des couvercles



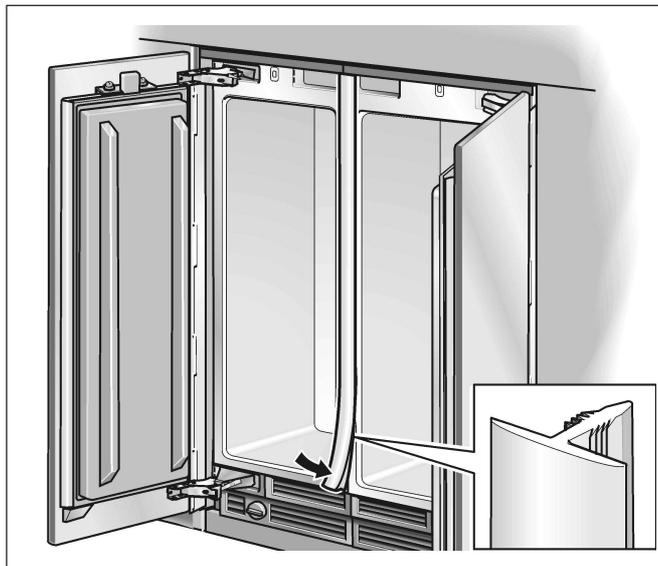
- Emboîtez les profilés de recouvrement sur les deux côtés longitudinaux de la porte.



- Fixez le couvercle de l'interrupteur d'éclairage.

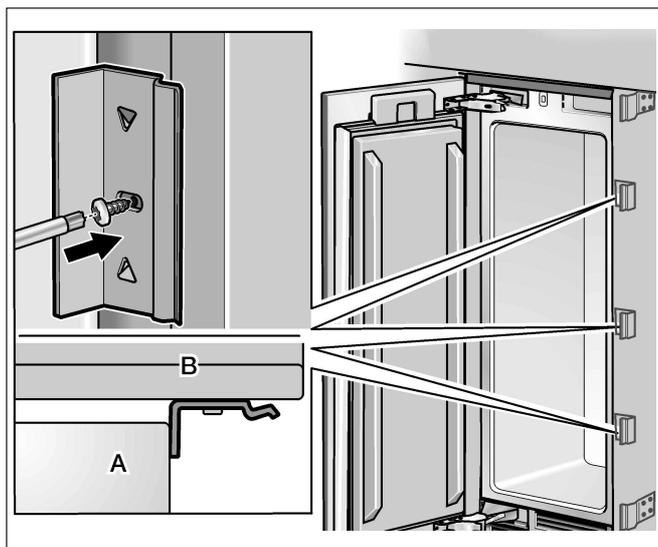
Sur les appareils faisant 61 cm / 24" et 76 cm / 30" de large, le couvercle de l'interrupteur d'éclairage peut se visser contre la porte.

Uniquement pour l'installation côte à côte de deux appareils :



- Insérez le profilé de recouvrement dans l'interstice entre les appareils.

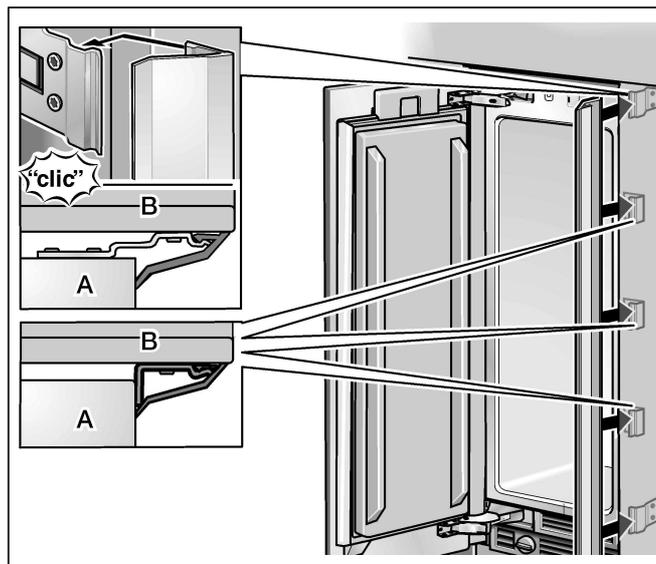
Appareils individuels uniquement :



A Appareil

B Pièce de placard

- Commencez à visser les cornières (latérales) destinées à la fixation des profilés de recouvrement.

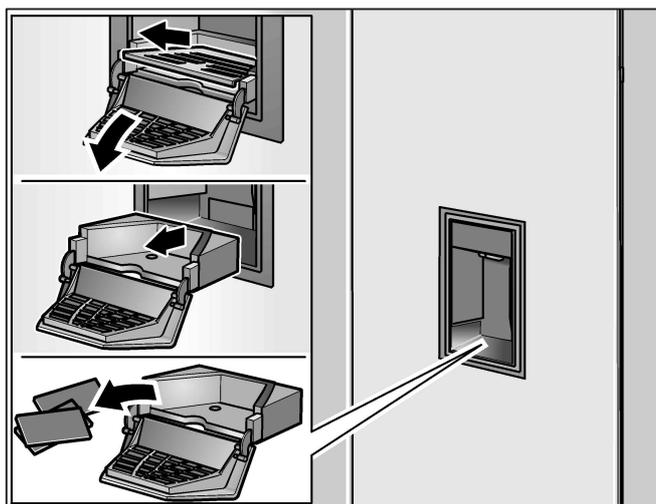


- Montez les profilés de recouvrement contre les plaques de fixation et contre les cornières (latérales).

26. Alignement du distributeur de glaçons et d'eau

(seulement sur les appareils équipés d'une distribution de glace et d'eau)

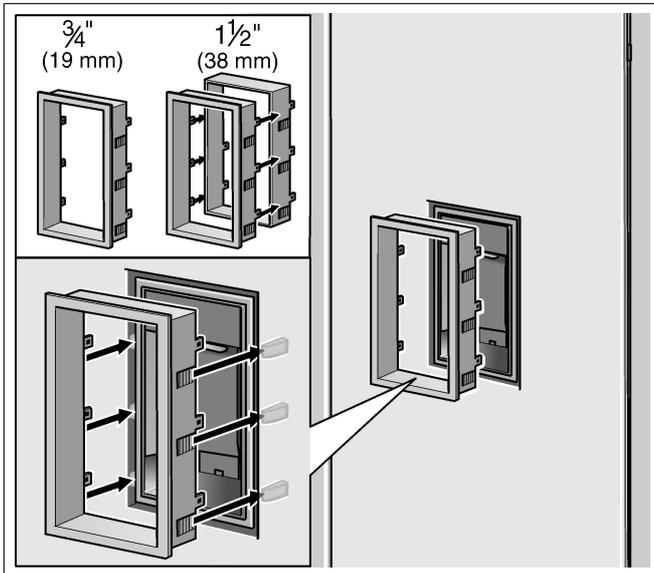
Le distributeur de glace et d'eau se laisse ajuster dans la découpe ménagée dans la porte de meuble. Ceci permet un alignement parallèle de cette porte et d'obtenir un aspect d'ensemble optimal.



- Du distributeur de glaçons et d'eau, retirez la tablette.
- Extrayez les couvercles hors du bac de récupération.

Remarque :

Nous recommandons de monter le cadre enjoliveur avant d'aligner le distributeur de glaçons et d'eau.



Pour portes de meuble faisant 19 mm d'épaisseur :

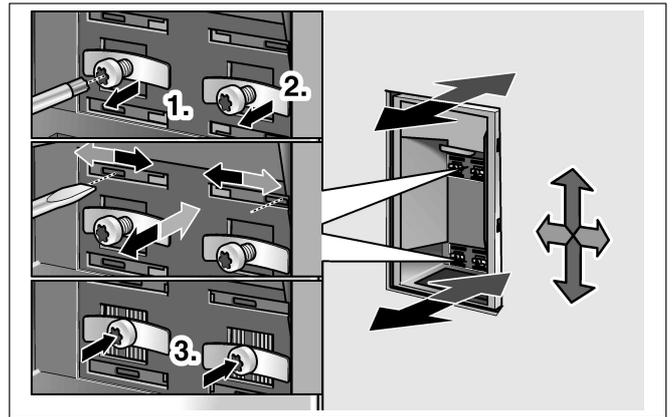
- Enfilez le cadre enjoliveur sur le distributeur de glaçons et d'eau puis enfoncez-le jusqu'à ce qu'il entre partout en contact avec la surface de la porte.

Pour portes de meuble faisant 38 mm d'épaisseur :

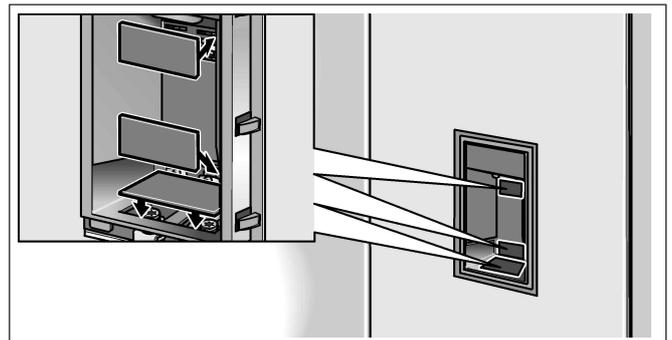
- Enfoncez le cadre rallonge sur le cadre enjoliveur.
- Enfilez le cadre enjoliveur sur le distributeur de glaçons et d'eau puis enfoncez-le jusqu'à ce qu'il entre partout en contact avec la surface de la porte.

Remarque :

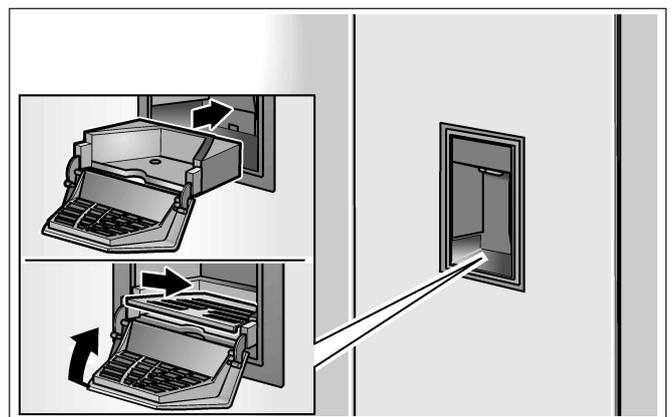
Sur les appareils à port en acier inoxydable, la porte est équipée d'un cadre enjoliveur spécial.



- Dévissez les vis au niveau des 4 agrafes.
- Introduisez un tournevis à pane plate dans l'une des 4 fentes puis déplacez latéralement les blocs jusqu'à ce que le distributeur de glaçons et d'eau se trouve à une distance uniforme de la porte de meuble.
- Revissez à fond les vis des agrafes.



- Posez les couvercles.

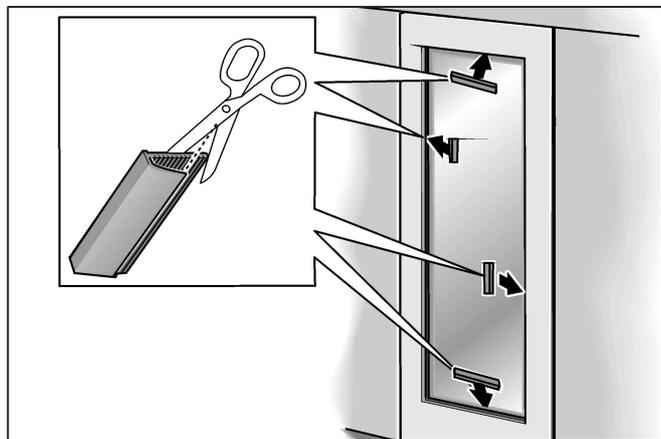


- Remettez la tablette en place.

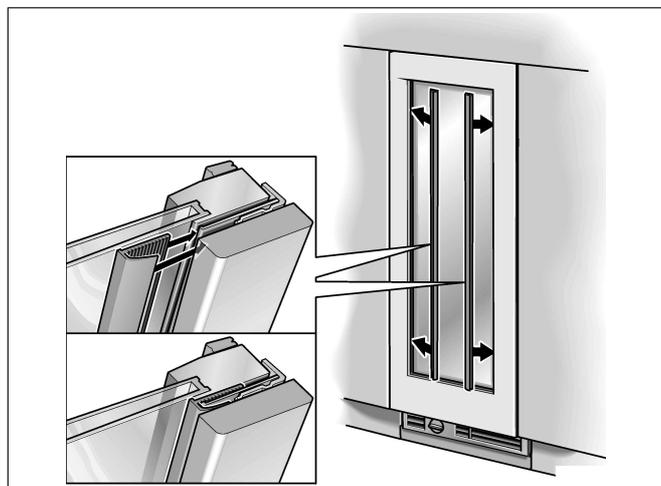
27. Fixation des baguettes couvre-joints

(Cave à vin uniquement)

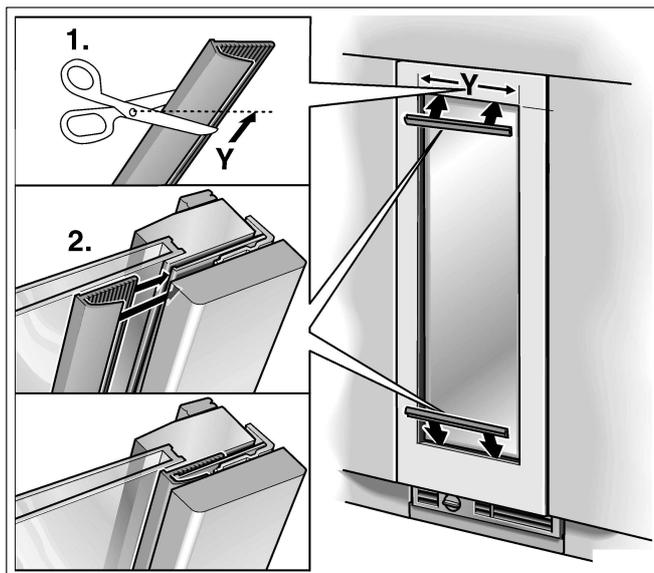
Remarque :



Si le cadre est d'une largeur réduite, il faudra le cas échéant raccourcir la branche de la baguette couvre-joints. Pour déterminer la longueur requise de la branche, des échantillons de baguette ont été livrés d'origine.



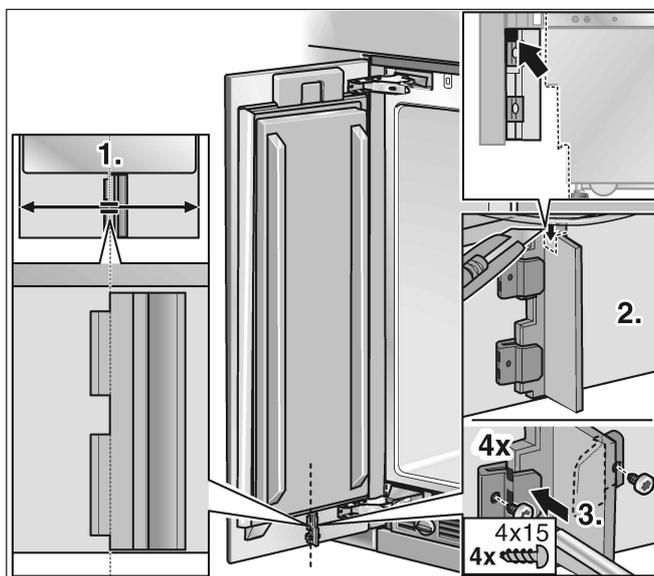
- Enflez les baguettes couvre-joints sur le côté longitudinal, dans la cavité entre la porte du meuble et le bandeau en verre.
- Raccourcissez les baguettes couvre-joints des côtés courts à la longueur requise.



- Insérez les baguettes couvre-joints dans la cavité située entre la porte du meuble et le bandeau en verre.

28. Montage du séparateur d'air

Le séparateur d'air sert à guider séparément l'air entrant et l'air sortant de l'appareil, ceci afin d'éviter des perturbations de fonctionnement.



- Découpez le séparateur d'air à la longueur voulue.
- Pour fixer le séparateur d'air, poussez les deux agrafes sur/via le séparateur et vissez-les contre la porte. Alignez le séparateur d'air sur la ligne médiane de la porte (voir la figure).

- Fermez lentement la porte. Contrôlez si le séparateur d'air entre en collision avec des pièces de la grille d'aération. Si nécessaire, raccourcissez (de 6 mm max.) le côté longitudinal du séparateur d'air.

Seulement sur les congélateurs équipés d'un distributeur de glaçons et d'eau :

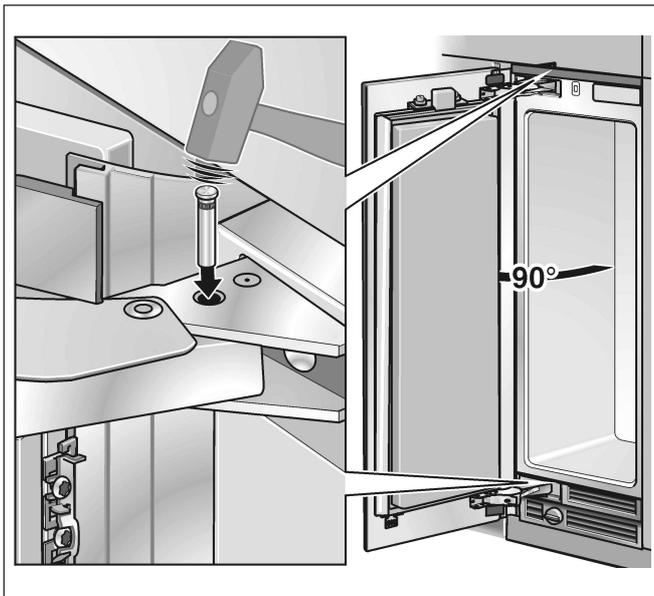
- Il faut pratiquer une découpe sur le séparateur d'air dans la zone du flexible (voir le point 2 sur la figure).

29. Réglage de l'angle d'ouverture de porte

Suivant les conditions d'implantation, il pourra être nécessaire de limiter l'angle d'ouverture de porte. En usine, cet angle a été réglé sur 115°.

Pour régler l'angle d'ouverture de porte sur 90° :

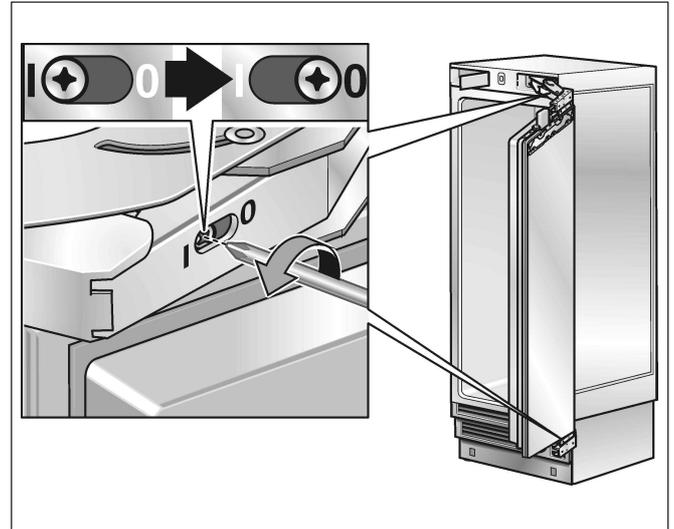
- Ouvrez la porte à 90°.



- Présentez la goupille butée au dessus des deux alésages se trouvant maintenant en superposition, et enfoncez-les avec un marteau.

30. Tensionnement du ressort de charnière

Pour tendre le ressort :



- Tournez la vis de réglage à l'aide d'un tournevis à empreinte cruciforme.

I = Ressort tendu

0 = Ressort détendu

Indice

Avvertenze importanti	122	Istruzioni per il montaggio	136
Possibilità d'installazione	123	1. Controllo del vano d'incasso	136
Apparecchio singolo	123	2. Trasporto dell'apparecchio	136
Side-by-side	123	3. Rimuovere l'imballaggio	137
Apparecchi singoli con parete di separazione	123	4. Preparare l'apparecchio	137
Come ultimo elemento di una cucina componibile	123	5. Reversibilità della porta	138
Installazione dell'apparecchio	124	6. Preparazione del vano d'incasso	140
Luogo d'installazione	124	7. Applicazione di una sicurezza antiribaltamento supplementare	142
Classi climatiche	124	8. Preparazione dell'allacciamento idrico	143
Vano d'incasso	124	9. Applicazione del paraspigolo	143
Mobili da cucina attigui	124	10. Installazione side-by-side	143
Fondo d'appoggio	124	11. Inserimento dell'apparecchio nel vano d'incasso	144
Allacciamento elettrico	125	12. Allineamento dell'apparecchio nel vano	145
Allacciamento idrico	126	13. Fissaggio superiore dell'apparecchio nel vano	146
Dimensioni del vano d'installazione	127	14. Fissaggio laterale dell'apparecchio nel vano	146
Installazione come apparecchio singolo	127	15. Allacciamento idrico dell'apparecchio	147
Installazione side-by-side	128	16. Applicazione del listello dello zoccolo	147
Posizione dell'allacciamento idrico	129	17. Messa in funzione dell'apparecchio	148
Ingombri degli apparecchi	130	18. Preparazione delle porte del mobile	149
Apparecchi da 45,7 cm – Congelatori con/senza erogazione di ghiaccio ed acqua	130	19. Caricamento della porta dell'apparecchio ...	150
Apparecchi da 45,7 cm – frigo-vini	131	20. Applicazione della guida di regolazione alla porta del mobile	150
Apparecchi da 61 cm – Congelatori con/senza erogazione di ghiaccio ed acqua	132	21. Aggancio e regolazione della porta del mobile	151
Apparecchi da 61 cm – frigo-vini	133	22. Fissaggio della porta del mobile	152
Apparecchi da 76,2 cm – frigoriferi e congelatori .	134	23. Accorciare la «protezione dita»	154
Accessori ed utensili necessari	135	24. Montaggio della protezione dita	154
Fornitura	135	25. Applicazione delle coperture	155
Accessori supplementari	135	26. Allineamento dell'erogatore di ghiaccio ed acqua	156
Utensili	135	27. Applicazione dei listelli di copertura	158
Varie	135	28. Montaggio del separatore d'aria	158
		29. Regolazione dell'angolo di apertura della porta	159
		30. Tensionamento della molla della cerniera ...	159

Avvertenze importanti

Avviso!

Gli apparecchi sono molto pesanti e durante il trasporto, il montaggio ed il funzionamento devono essere bloccati contro il ribaltamento. È indispensabile una sicurezza antiribaltamento.

Conformemente alle indicazioni di questo manuale d'istruzioni per il montaggio, tenere le porte chiuse finché l'apparecchio non è stato completamente montato e fissato.

A causa del peso e delle dimensioni dell'apparecchio e per minimizzare il rischio di ferite o di danni all'apparecchio, per una installazione in sicurezza dell'apparecchio sono necessarie almeno due persone.

Attenzione!

L'installazione ed il montaggio di questo apparecchio richiedono vaste conoscenze in diversi campi professionali (meccanica, falegnameria, lattoneria, elettricità).

La responsabilità della sicura installazione e messa in funzione dell'apparecchio spetta all'installatore.

Gli errori d'installazione ed i danni da ciò derivanti non rientrano nella garanzia del produttore. Le condizioni di garanzia risultano dai libretti d'istruzioni per l'uso degli apparecchi.

Avviso!

Impiegare gli apparecchi conformemente all'impiego previsto.

Prima di qualsiasi lavoro all'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione o staccare il dispositivo di sicurezza.

Fare eseguire la sostituzione di un cavo di alimentazione solo da un elettricista.

Fare eseguire le riparazioni all'apparecchio solo dal nostro servizio assistenza clienti.

Oltre alla norme nazionali prescritte dalla legge, rispettare le condizioni di allacciamento della locale azienda di distribuzione dell'elettricità e dell'acqua.

Questo manuale d'istruzioni per il montaggio è previsto per aiutarvi nell'installazione del nuovo apparecchio.

Il produttore non può essere tuttavia ritenuto responsabile di un montaggio eseguito in modo errato. Consigliamo di fare eseguire l'installazione e la messa in funzione da un tecnico qualificato.

L'osservanza di tutte le istruzioni ed il rispetto di tutte le indicazioni di questo manuale d'istruzioni per il montaggio sono i presupposti per un sicuro montaggio e messa in funzione dell'apparecchio.

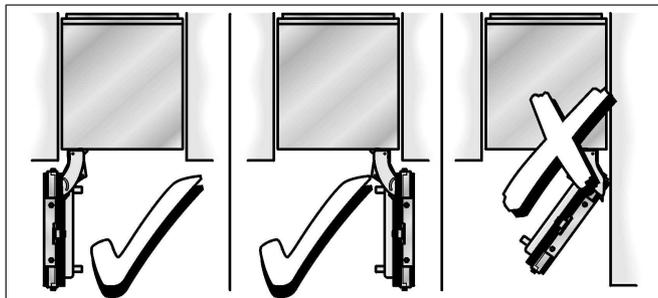
Conservare queste istruzioni per l'installazione per l'uso successivo.

Prima dell'installazione e messa in funzione, leggere attentamente ed interamente queste istruzioni per il montaggio.

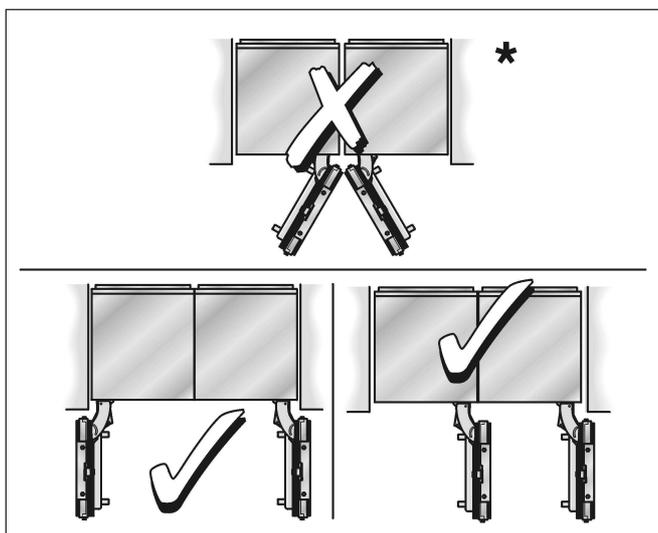
Possibilità d'installazione

Vi sono diverse soluzioni di installazione. Eventuali limiti possono essere generati dal design della cucina e dalla funzione «Protezione dita».

Apparecchio singolo



Side-by-side

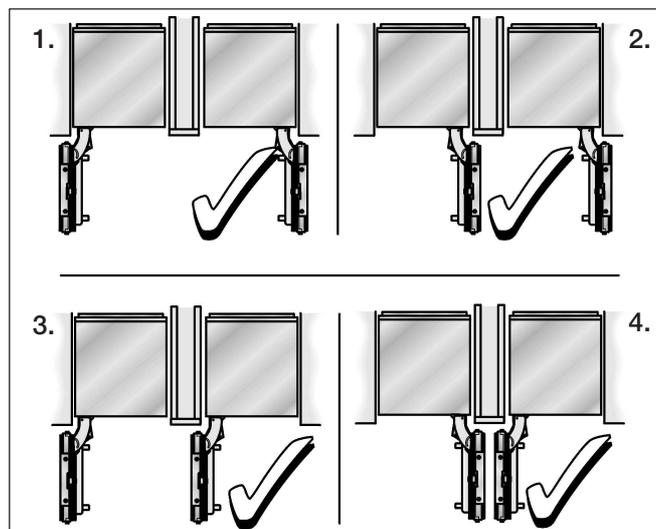


* Necessaria parete di separazione!

Se 2 apparecchi vengono montati direttamente affiancati, per garantire un collegamento stabile utilizzare il kit di guarnizione per la combinazione side-by-side.

Maggiori particolari al riguardo nel capitolo «Accessori supplementari» a pagina 135.

Apparecchi singoli con parete di separazione



Note:

- Per evitare un danno nell'apertura contemporanea delle porte, nel dimensionamento della parete di separazione per il modello 4 considerare lo spessore del frontale del mobile da montare.
- Se la distanza tra gli apparecchi è inferiore a 160 mm, impiegare il **kit di riscaldamento per la combinazione side-by-side**.
Maggiori particolari al riguardo nel capitolo «Accessori supplementari» a pagina 135.
- Lo spessore minimo della parete di separazione è 16 mm.

Come ultimo elemento di una cucina componibile

Se un lato dell'apparecchio resta visibile, impiegare un rivestimento laterale.

Il rivestimento laterale deve essere saldamente fissato al muro, al pavimento ed ai pensili, prima che l'apparecchio sia introdotto nel vano d'incasso.

Le misure del rivestimento laterale sono determinate dalla parete opposta del vano. Durante l'installazione prestare attenzione che il vano d'incasso sia ortogonale ed abbia esattamente la grandezza necessaria per l'apparecchio/gli apparecchi.

Installazione dell'apparecchio

Luogo d'installazione

L'apparecchio deve essere installato in un luogo asciutto, ben ventilato.

Il luogo d'installazione non deve essere esposto all'irradiazione solare diretto, né essere prossimo ad una fonte di calore, come una stufa, un calorifero ecc. Se l'installazione vicino ad una fonte di calore è inevitabile, utilizzare un idoneo pannello isolante oppure rispettare le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

- 30 mm da un forno elettrico,
- 300 mm da una stufa a combustione di olio combustibile o di combustibili solidi.

L'apparecchio è molto pesante – riportiamo nella tabella seguente il peso a vuoto:

Apparecchio	Peso (vuoto)
Frigorifero 61,0 cm (24")	ca. 131 kg
Frigorifero 76,2 cm (30")	ca. 145 kg
Congelatore 45,7 cm (18")	ca. 109 kg*
Congelatore 61,0 cm (24")	ca. 131 kg*
Congelatore 76,2 cm (30")	ca. 145 kg*
Frigo-vini 45,7 cm (18")	ca. 109 kg
Frigo-vini 61,0 cm (24")	ca. 131 kg

* senza erogazione di ghiaccio ed acqua

Classi climatiche

La classe climatica è indicata sulla targhetta d'identificazione. Essa indica i limiti di temperatura entro i quali l'apparecchio può funzionare.

Classi climatiche	Temperatura ambiente ammessa
SN	+10 °C a 32 °C
N	+16 °C a 32 °C
ST	+18 °C a 38 °C
T	+18 °C a 43 °C

Vano d'incasso

Con riferimento ad una installazione senza problemi dell'apparecchio ed al successivo aspetto della fronte del mobile della cucina, è importante rispettare le dimensioni del vano d'incasso indicate.

Attenzione specialmente che il vano sia ortogonale. Le pareti laterali del vano non devono presentare gradini, sporgenze o dislivelli.

L'ortogonalità del vano d'incasso si accerta con mezzi idonei, per es. livella a bolla d'aria, misurazione diagonale ecc.

Le pareti laterali e la chiusura superiore del vano devono avere uno spessore minimo di 16 mm.

Mobili da cucina attigui

Avvitare saldamente l'apparecchio nuovo alle parti di mobile laterali e, nella parte superiore, ai pensili.

È perciò necessario prestare attenzione che tutti i pensili, ai quali qualcosa deve essere fissata, siano stati saldamente fissati al fondo oppure alla parete con mezzi idonei.

Lo spessore minimo del listello dello zoccolo deve essere almeno 19 mm.

Fondo d'appoggio

Attenzione!

Un apparecchio con carico completo è molto pesante – nella tabella seguente si riportano dati sul peso:

Apparecchio	Peso (con carico)
Frigorifero 61,0 cm (24")	ca. 400 kg
Frigorifero 76,2 cm (30")	ca. 500 kg
Congelatore 45,7 cm (18")	ca. 250 kg*
Congelatore 61,0 cm (24")	ca. 350 kg*
Congelatore 76,2 cm (30")	ca. 425 kg*
Frigo-vini 45,7 cm (18")	ca. 245 kg
Frigo-vini 61,0 cm (24")	ca. 310 kg

* senza erogazione di ghiaccio ed acqua

Per garantire che l'apparecchio sia sicuro nell'installazione e funzioni regolarmente, il pavimento deve essere orizzontale e piano.

Il fondo deve essere costituito da un materiale duro, non cedevole.

Il pavimento nella zona d'installazione deve essere alla stessa altezza della restante parte dell'ambiente.

A causa del grande peso di un apparecchio completamente carico, è necessario un fondo resistente. In caso di dubbi consultare un architetto oppure un geometra.

Non usare cavi di prolunga o ripartitori.

Per il collegamento di questo apparecchio è necessaria una presa fissa.

La presa per il collegamento dell'apparecchio deve essere liberamente accessibile. Collegare l'apparecchio alla corrente alternata a 220–240 V/50 Hz tramite una presa installata a norma. La presa deve essere protetta con dispositivo di sicurezza di 10 A a 16 A.

Per apparecchi, che vengono impiegati in paesi non europei, controllare sulla targhetta d'identificazione se la tensione ed il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della propria rete elettrica. La posizione della targhetta d'identificazione è indicata nel capitolo «Rivolgersi al servizio assistenza clienti/targhetta d'identificazione». La sostituzione del cavo di alimentazione, eventualmente necessaria, deve essere eseguita solo da un tecnico specializzato.

 **Avviso!**

L'apparecchio non deve essere mai collegato a prese a risparmio energetico elettroniche e ad invertitori, che trasformano corrente continua in corrente alternata a 230-V (per es. impianti solari per la produzione di energia, reti elettriche navali).

Allacciamento idrico

Per il funzionamento del produttore di ghiaccio automatico è necessario un allacciamento all'acqua fredda.

La pressione dell'acqua deve essere tra 1,7 e 10 bar.

L'installazione deve essere conforme alle locali norme di sanità.

Nella tubazione di alimentazione dell'acqua fredda deve essere installata una valvola di chiusura separata.

La valvola di chiusura non deve essere disposta dietro all'apparecchio. Si consiglia di montare la valvola di chiusura direttamente accanto all'apparecchio oppure in un altro luogo facilmente accessibile.

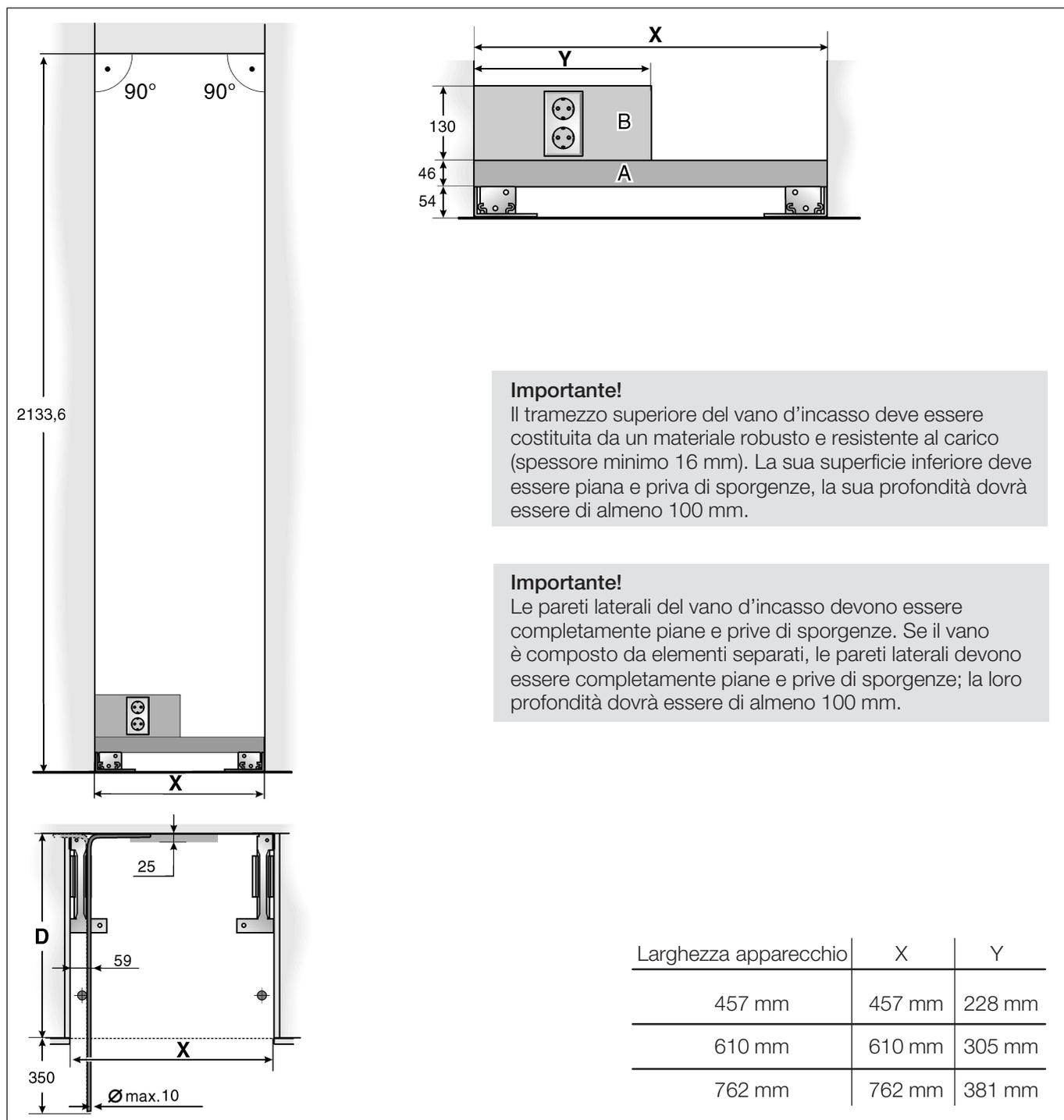
Nell'installazione dell'allacciamento idrico osservare le zone d'installazione ammesse per la tubazione dell'acqua. Si riportano maggiori dettagli sulle zone d'installazione ammesse nel capitolo «Misure d'installazione».

Nota:

Il massimo diametro esterno della tubazione dell'acqua (senza elementi di collegamento) è 10 mm.

Dimensioni del vano d'installazione

Installazione come apparecchio singolo



Importante!

Il tramezzo superiore del vano d'incasso deve essere costituita da un materiale robusto e resistente al carico (spessore minimo 16 mm). La sua superficie inferiore deve essere piana e priva di sporgenze, la sua profondità dovrà essere di almeno 100 mm.

Importante!

Le pareti laterali del vano d'incasso devono essere completamente piane e prive di sporgenze. Se il vano è composto da elementi separati, le pareti laterali devono essere completamente piane e prive di sporgenze; la loro profondità dovrà essere di almeno 100 mm.

Leggenda:

- A Zona per l'installazione del raccordo dell'acqua
Il rubinetto di carico per l'allacciamento all'acqua deve essere posizionato in prossimità del vano d'installazione in modo che sia accessibile senza dover smontare l'apparecchio. Qualora questo non fosse assolutamente possibile, la valvola di arresto deve essere installata solo nell'area d'installazione contrassegnata con A e B sul retro dell'apparecchio.
- B Zona per l'installazione del collegamento elettrico

D Profondità del vano d'incasso; dipende dal design della cucina (vedi DESIGN GUIDE)

D = minimo 610 mm!

Nota:

Il vano d'incasso deve essere ad angolo retto. Le pareti laterali del vano non devono presentare gradini, sporgenze o dislivelli.

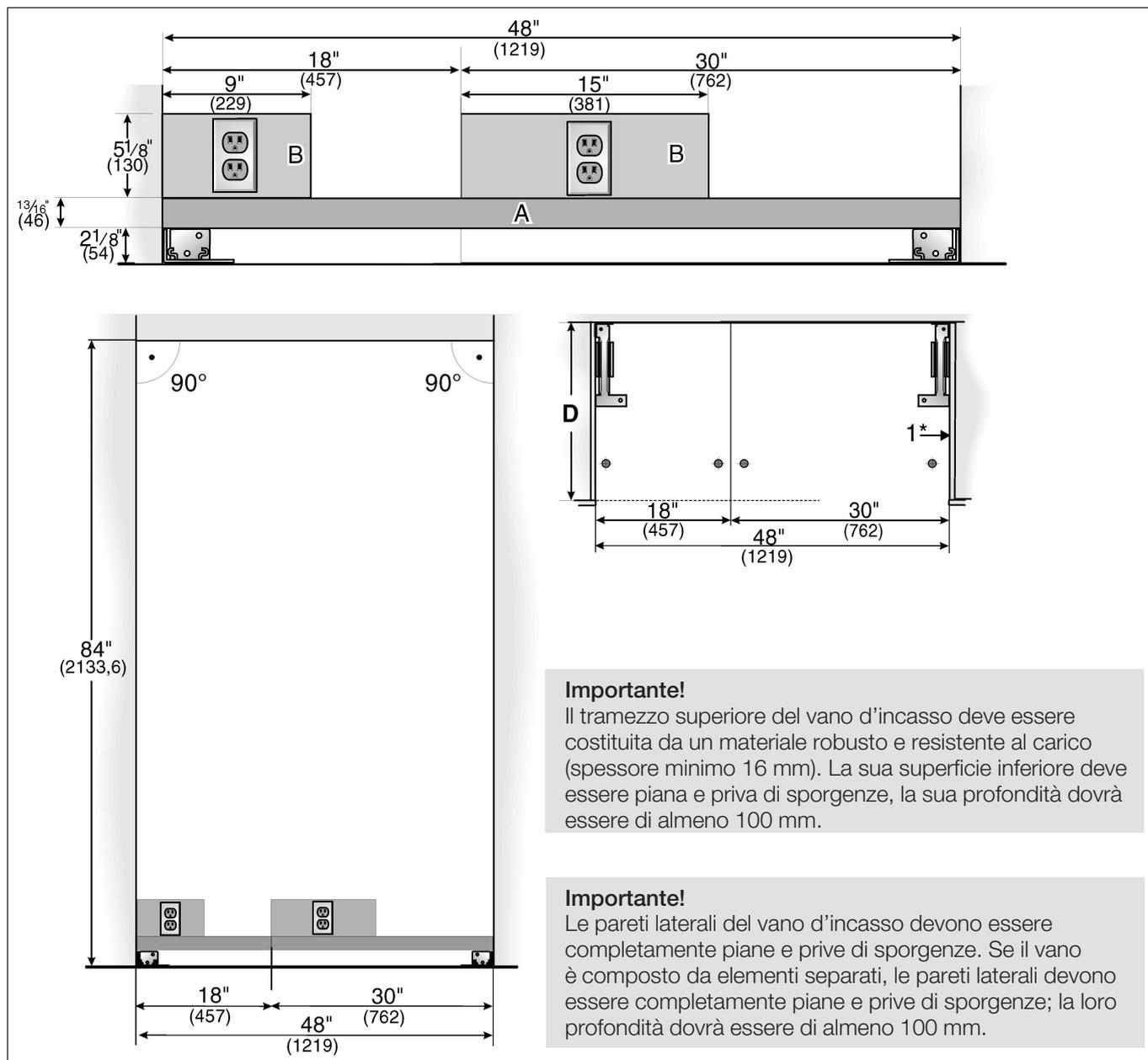
Installazione side-by-side

Le misure del vano d'incasso, innanzi indicate per il rispettivo apparecchio, sono valide anche per l'installazione di due apparecchi affiancati.

La larghezza totale del vano risulta dall'addizione delle larghezze del vano necessarie per i singoli apparecchi.

Esempio:

congelatore largo 45,7 cm / frigorifero largo 76,2 cm



Importante!

Il tramezzo superiore del vano d'incasso deve essere costituita da un materiale robusto e resistente al carico (spessore minimo 16 mm). La sua superficie inferiore deve essere piana e priva di sporgenze, la sua profondità dovrà essere di almeno 100 mm.

Importante!

Le pareti laterali del vano d'incasso devono essere completamente piane e prive di sporgenze. Se il vano è composto da elementi separati, le pareti laterali devono essere completamente piane e prive di sporgenze; la loro profondità dovrà essere di almeno 100 mm.

Leggenda:

A Zona per l'installazione del raccordo dell'acqua
Il rubinetto di carico per l'allacciamento all'acqua deve essere posizionato in prossimità del vano d'installazione in modo che sia accessibile senza dover smontare l'apparecchio. Qualora questo non fosse assolutamente possibile, la valvola di arresto deve essere installata solo nell'area d'installazione contrassegnata con A e B sul retro dell'apparecchio.

B Zona per l'installazione del collegamento elettrico

D Profondità del vano d'incasso; dipende dal design della cucina (vedi DESIGN GUIDE)

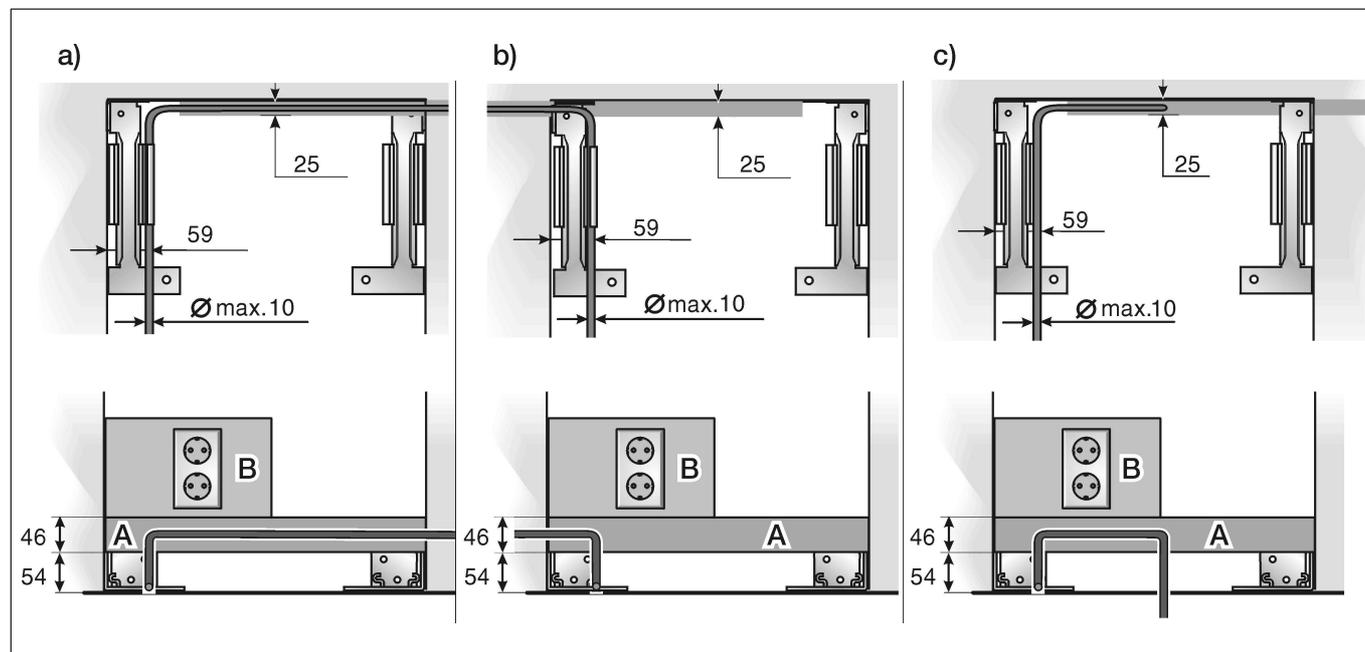
D = minimo 610 mm!

Nota:

Il vano d'incasso deve essere ad angolo retto.
Le pareti laterali del vano non devono presentare gradini, sporgenze o dislivelli.

Posizione dell'allacciamento idrico

La tubazione di alimentazione può essere collegata all'apparecchio dal lato destro (a), dal lato sinistro (b) oppure dal vano sotto l'apparecchio (c).

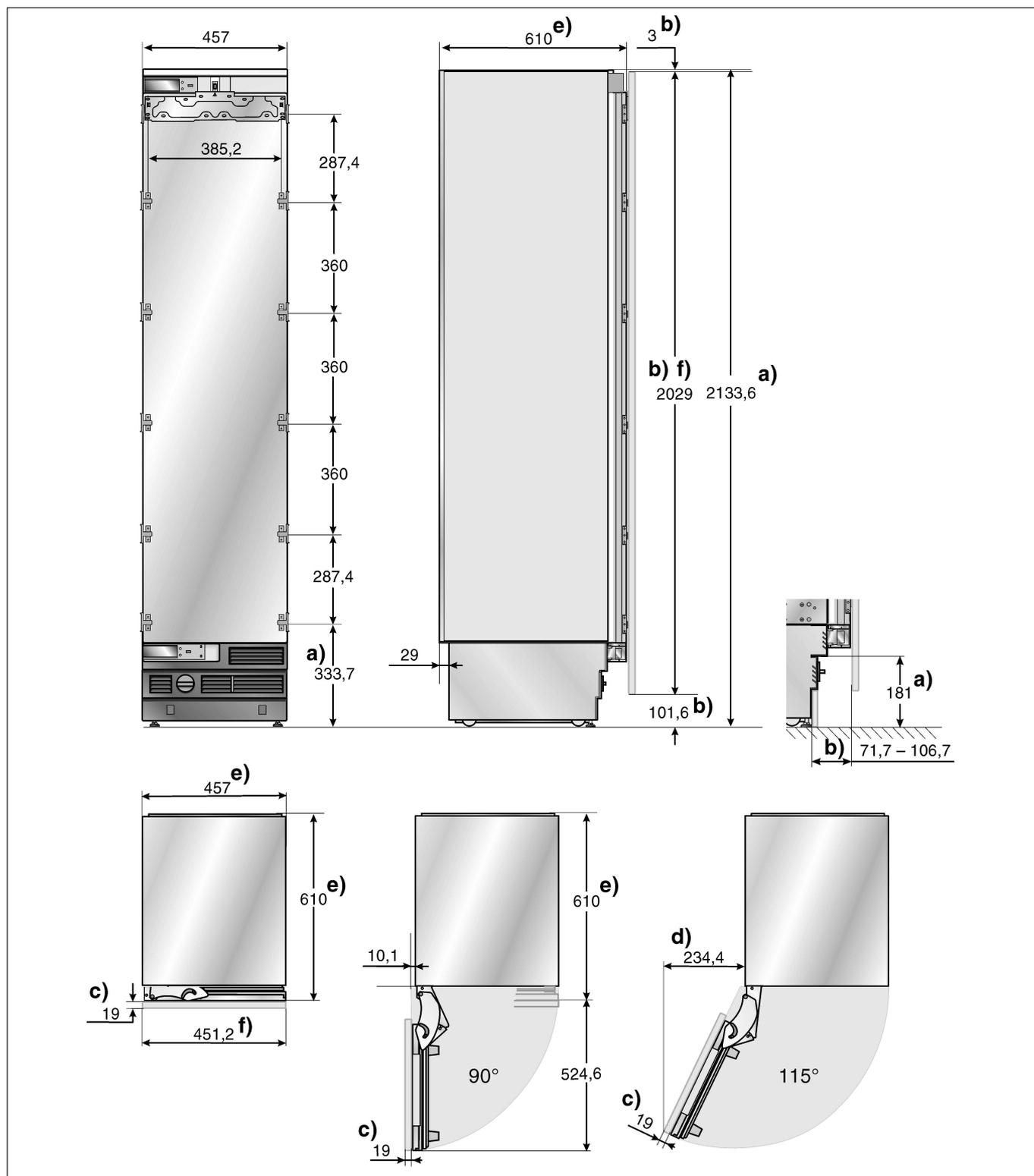


Leggenda:

A Zona per l'installazione dell'allacciamento dell'acqua

B Zona per l'installazione del collegamento elettrico

Apparecchi da 45,7 cm – Congelatori con/senza erogazione di ghiaccio ed acqua



Leggenda:

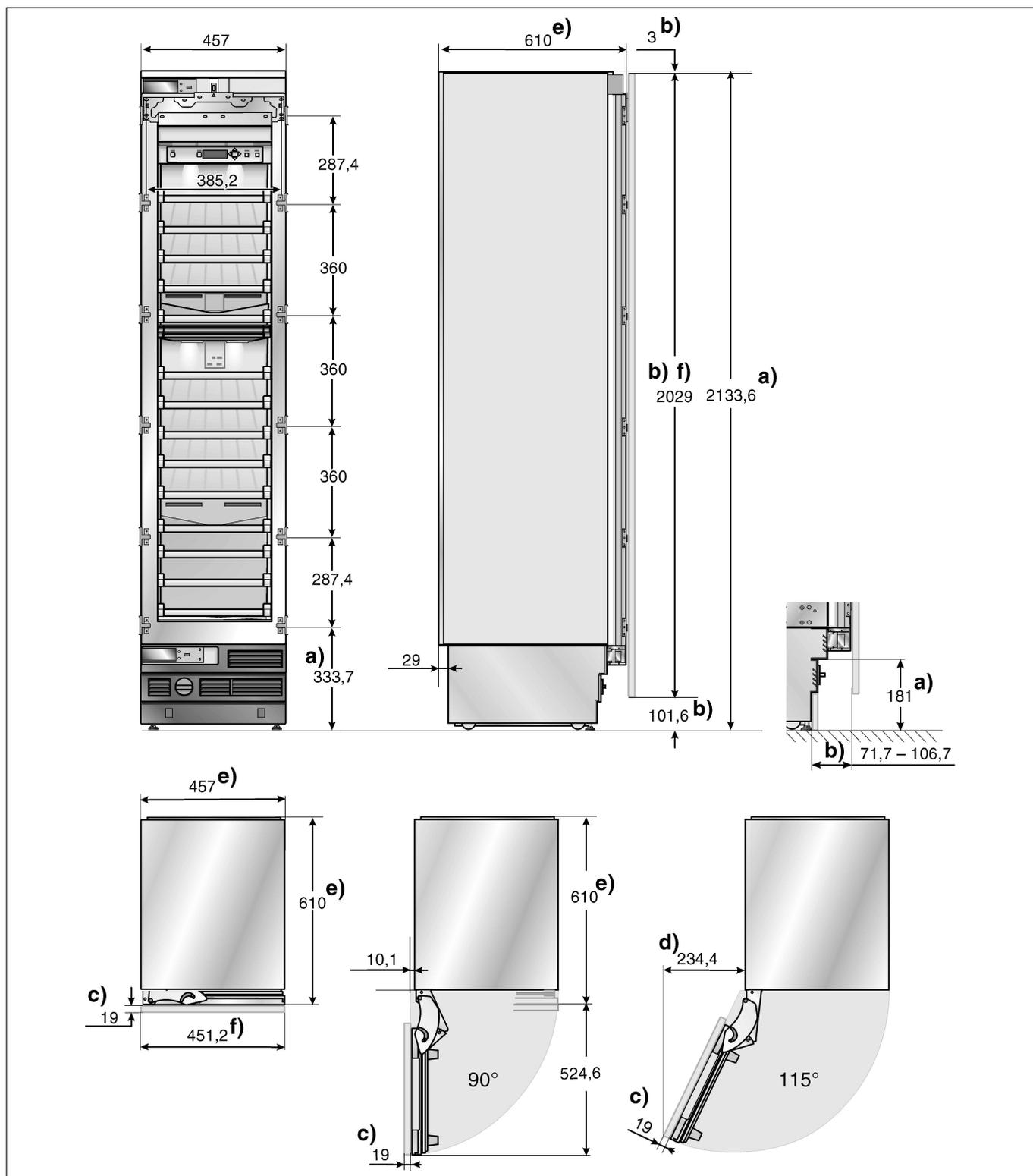
Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

- a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio +35 mm / -13 mm.
- b) Le misure possono differire.
- c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

- e) Misure dell'apparecchio
- f) Misure della porta del mobile

Apparecchi da 45,7 cm – frigo-vini



Leggenda:

Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio
+35 mm / -13 mm.

b) Le misure possono differire.

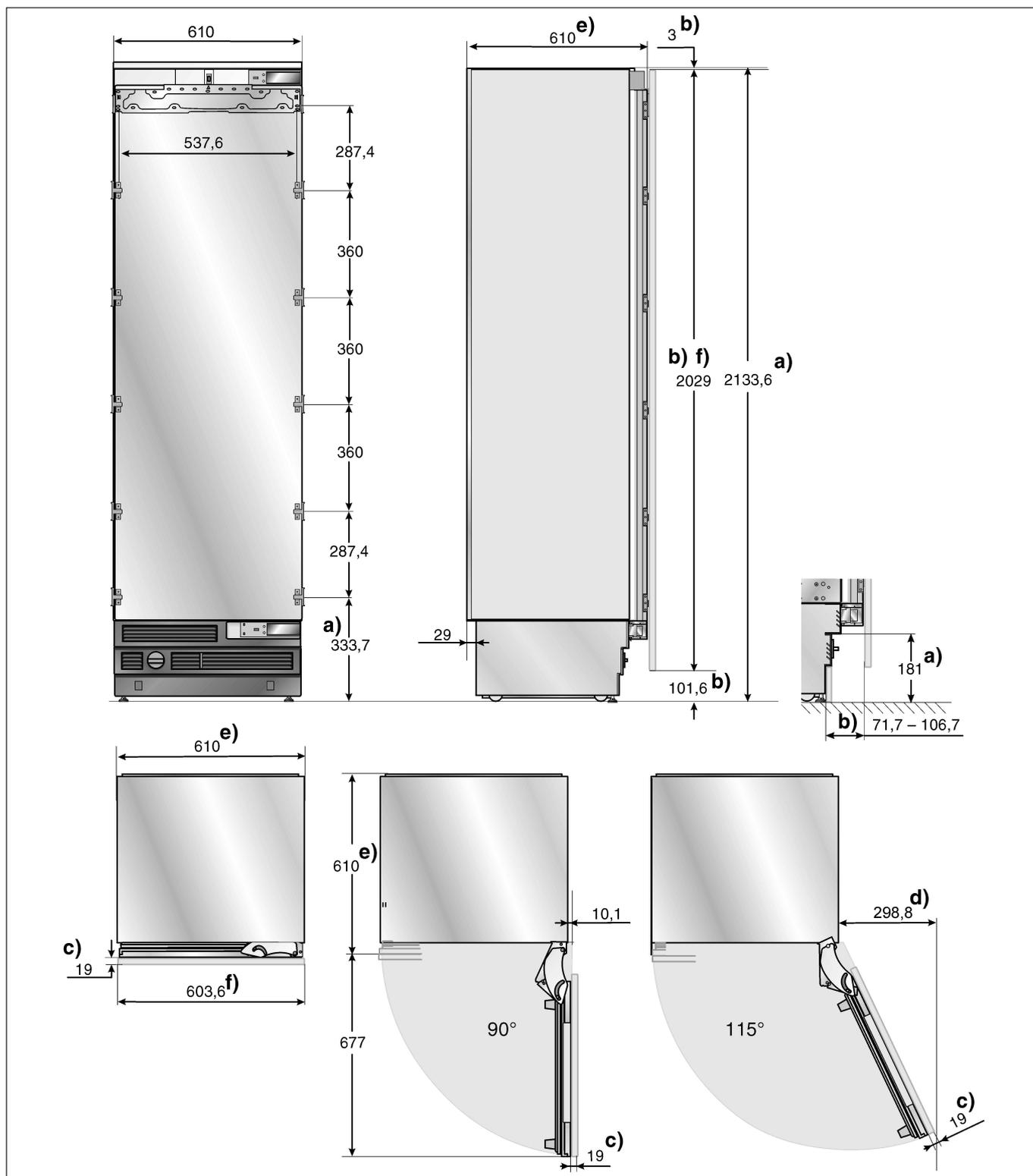
c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

e) Misure dell'apparecchio

f) Misure della porta del mobile

Apparecchi da 61 cm – Congelatori con/senza erogazione di ghiaccio ed acqua



Leggenda:

Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio +35 mm / -13 mm.

b) Le misure possono differire.

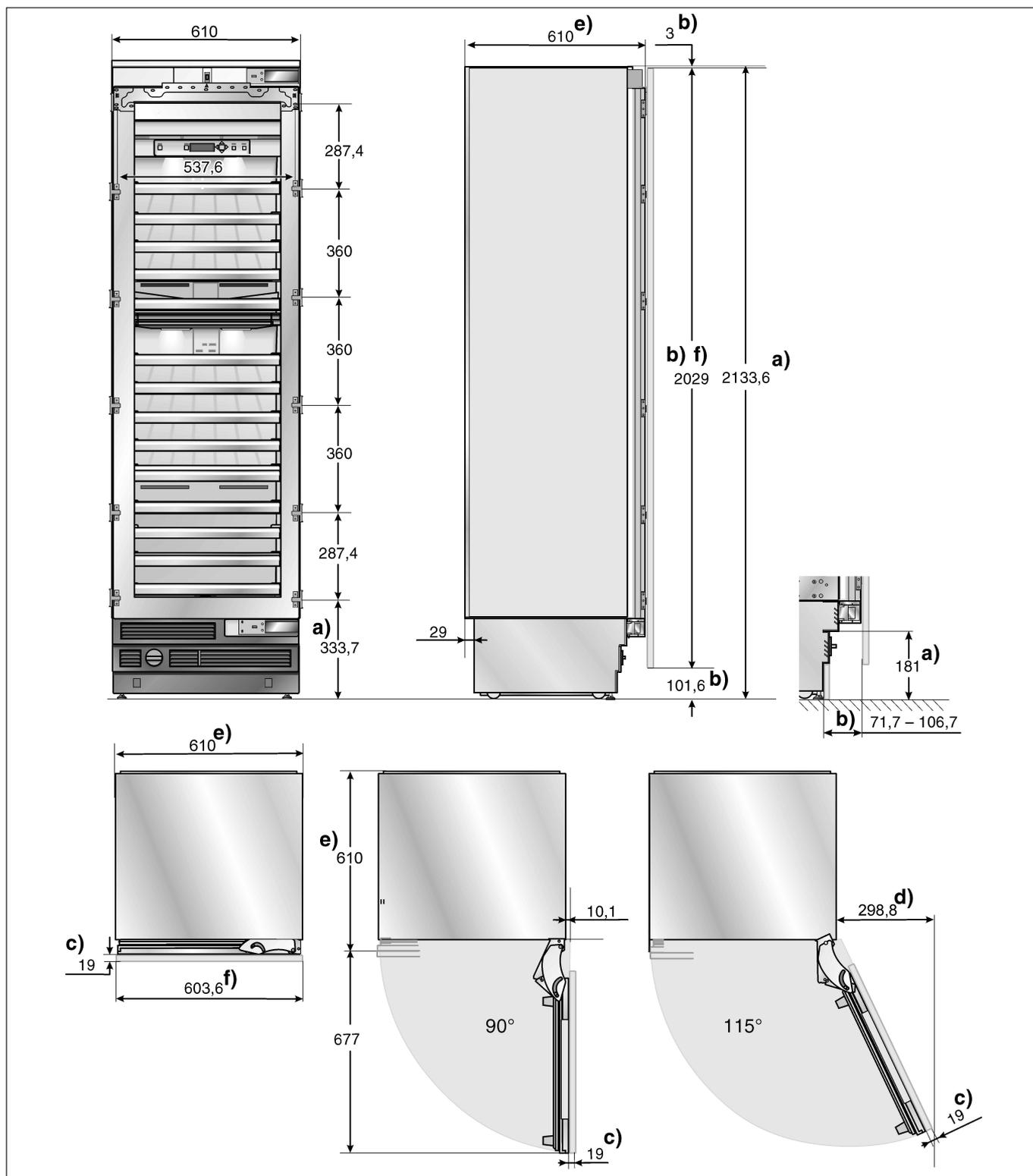
c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

e) Misure dell'apparecchio

f) Misure della porta del mobile

Apparecchi da 61 cm – frigo-vini



Leggenda:

Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio
+35 mm / -13 mm.

b) Le misure possono differire.

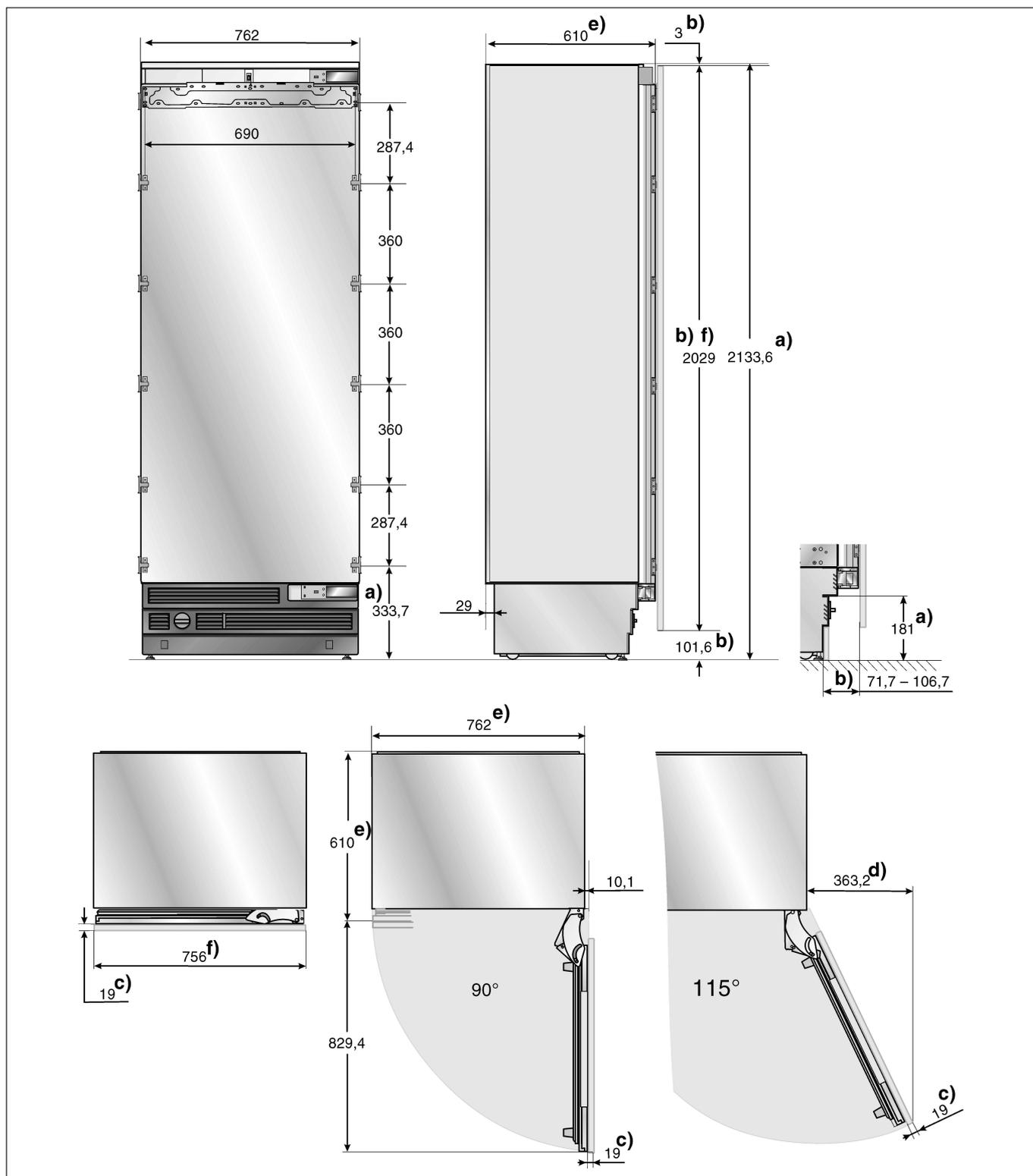
c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

e) Misure dell'apparecchio

f) Misure della porta del mobile

Apparecchi da 76,2 cm – frigoriferi e congelatori



Leggenda:

Qui si rappresenta un esempio con fronte del mobile continua.

a) Campo di regolazione dei piedini dell'apparecchio
+35 mm / -13 mm.

b) Le misure possono differire.

c) Lo spessore del rivestimento della porta può differire.

d) Questa misura può differire in funzione di installazione, spessore della porta del mobile da montare e dei mobili attigui della cucina.

e) Misure dell'apparecchio

f) Misure della porta del mobile

Accessori ed utensili necessari

Fornitura

- Istruzioni per il montaggio
- Istruzioni per l'uso
- Accessori per l'installazione

Accessori supplementari

Accessori per l'installazione side-by-side

Per un fissaggio permanente di due apparecchi, per es. un congelatore accanto ad un frigorifero.

Riscaldamento supplementare laterale

Necessario se la distanza tra 2 apparecchi è inferiore a 160 mm.

Protezione dita, extra lunga

Ausilio di fissaggio per porte di mobili

Per unire due porte di mobile (vedi spiegazione a pagina 149). Utilizzabile senza ulteriore lavoro di preparazione per porte di mobile di altezza standard.

Utensili

- Avvitatore a batteria T20
- Cacciavite Torx T20
- Torx-Bit T20 + supporto magnetico
- Chiave a tubo da 8 mm
- Punta per legno in diverse grandezze
- Chiave fissa, 13 mm
- Chiave inglese
- Coltello a lama regolabile
- Metro a nastro metallico
- Squadra di arresto
- Livella a bolla d'aria, lunghezze 60 e 120 cm
- Regolo

per apparecchi singoli lunghezza min. 120 cm

per installazione side-by-side di due apparecchi
lunghezza min. 200 cm

Varie

- Scala a libretto
- Carrello a rotelle, carrello elevatore o carrello per sacchi
- Trapano a percussione per praticare fori in pareti e pavimenti
- Punte in diverse grandezze per diversi materiali
- Asse di legno (min. 8 x 10 cm) come protezione antiribaltamento alternativa; lunghezza corrispondente alla larghezza del vano d'incasso
- Viti per legno in diverse grandezze
- Idoneo materiale sottile (max. 1,5 mm), per proteggere il pavimento contro danni (per es. linoleum)
- Idoneo materiale per coprire e proteggere i mobili (per es. film protettivo)
- Nastro adesivo

Istruzioni per il montaggio

Attenzione!

Le seguenti istruzioni per il montaggio descrivono le operazioni di montaggio per diversi tipi di apparecchio.

A seconda del modello, la rappresentazione nelle figure può perciò variare.

Si richiama l'attenzione in particolare su speciali operazioni di montaggio per singoli tipi di apparecchi.

1. Controllo del vano d'incasso

Avviso!

Per garantire una sicura installazione senza problemi e per un aspetto complessivo ottimale dell'attigua fronte del mobile, è necessario controllare con cura se il vano d'incasso corrisponde ai requisiti d'installazione.

Prima d'iniziare l'installazione, controllare che il vano d'incasso soddisfi tutti i requisiti per una installazione sicura e senza complicazioni.

- Controllare il pavimento.

Seguire le istruzioni nel capitolo «Luogo d'installazione».

- Controllare le dimensioni del vano d'incasso.
- Controllare l'ortogonalità del vano d'incasso.
- Controllare la posizione della presa.

Seguire inoltre le istruzioni nel capitolo «Allacciamento elettrico» e nel capitolo «Dimensioni del vano d'incasso».

- Controllare la posizione del raccordo per l'acqua (solo apparecchi con produttore di ghiaccio).

Seguire inoltre le istruzioni nel capitolo «Allacciamento idrico» e nel capitolo «Dimensioni del vano d'incasso».

- Controllare stabilità e fissaggio degli elementi di mobile attigui. Tutti gli elementi di mobile prossimi all'apparecchio devono essere saldamente fissati al muro.
- Controllare che la porta dell'apparecchio nell'apertura non vada ad urtare contro elementi di mobile attigui (angolo di apertura porta, vedi DESIGN GUIDE).

2. Trasporto dell'apparecchio

Attenzione!

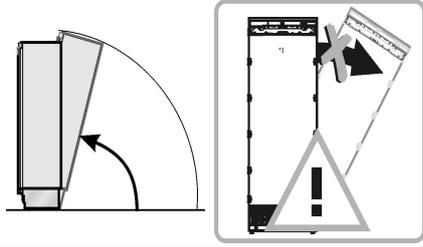
L'apparecchio è molto pesante. Procedere con precauzione, per non ferire aiutanti e non danneggiare l'apparecchio.

Trasportare l'apparecchio con un mezzo di trasporto idoneo per il luogo d'installazione e per l'apparecchio (carrello per sacchi, carrello elevatore o carrello a rotelle).

Durante il trasporto fissare l'apparecchio contro il ribaltamento.

L'apparecchio ha un'altezza di 2134 mm. Se a causa delle strutture costruttive il trasporto dell'apparecchio in posizione verticale non è possibile, l'apparecchio può essere trasportato orizzontale.

Nel sollevare l'apparecchio osservare l'altezza minima del luogo d'installazione in base alla tabella seguente:

Larghezza apparecchio	Sollevare l'apparecchio da dietro	
45,7 cm / 18"		Mai sollevare l'apparecchio dalla parete laterale!
61,0 cm / 24"		
76,2 cm / 30"		
91,4 cm / 36"		

3. Rimuovere l'imballaggio

⚠ Attenzione!

- Nella rimozione dell'imballaggio l'apparecchio può ribaltarsi.
- L'apparecchio è molto pesante.
- Quando si apre la porta l'apparecchio può ribaltarsi in avanti.

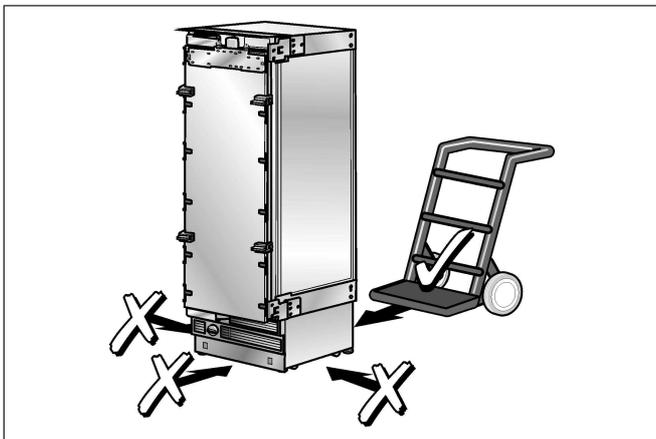
Procedere con precauzione, per non ferire aiutanti e non danneggiare l'apparecchio.

Per proteggere il pavimento da danni durante l'installazione:

- Stendere un ritaglio di tappeto o di linoleum o simile e fissarlo con nastro adesivo sul pavimento avanti al luogo previsto d'installazione.

⚠ Avviso!

Inserire il muletto idraulico sempre nella parte bassa e al centro dal lato posteriore dell'apparecchio. Non applicarlo mai dal lato anteriore oppure lateralmente. Pericolo di danneggiamento dell'apparecchio!



- Spostare l'apparecchio con un carrello a rotelle, carrello elevatore o carrello per sacchi.
- Rimozione dell'imballaggio di trasporto:

Rimuovere il cartone. Per non danneggiare la superficie dell'apparecchio maneggiare con cautela il cutter.

Prelevare dalle parti di protezione dell'imballaggio gli accessori forniti a corredo.

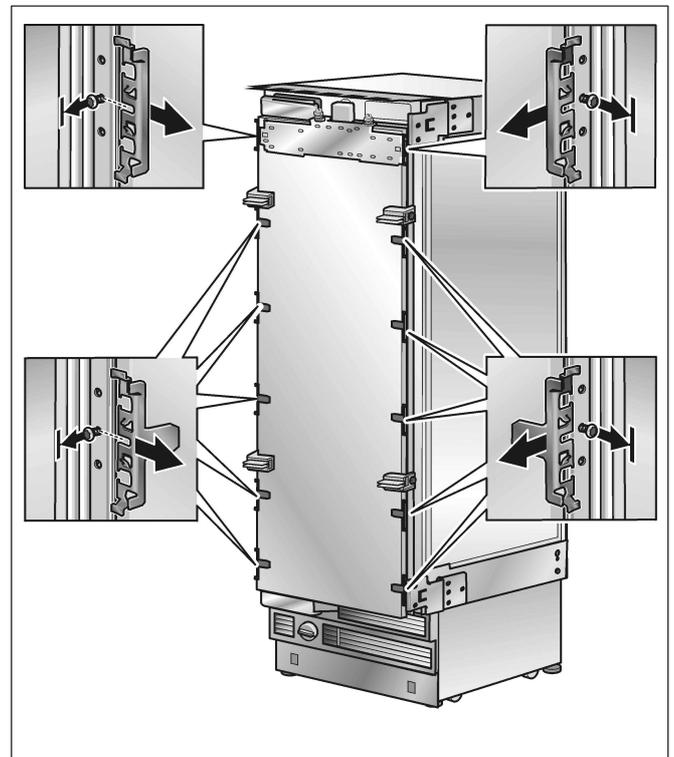
⚠ Avviso!

Rimuovere i fermi di trasporto, con i quali vengono protetti piani inseribili e superfici d'appoggio nell'apparecchio, solo dopo avere terminato l'installazione, altrimenti sono possibili danni a parti dell'apparecchio.

- Controllare se l'apparecchio ha subito danni di trasporto.

Non installare l'apparecchio se sono presenti danni visibili. In caso di dubbio prendere contatto con il rivenditore.

4. Preparare l'apparecchio



- Rimuovere gli arresti laterali e le piastre di fissaggio, con i quali sono fissati i frontali del mobile. A tal fine allentare le viti di fissaggio e rimuovere gli elementi di arresto.

Nota:

Conservare bene gli elementi di arresto, affinché non vadano perduti.

5. Reversibilità della porta

⚠ Avviso!

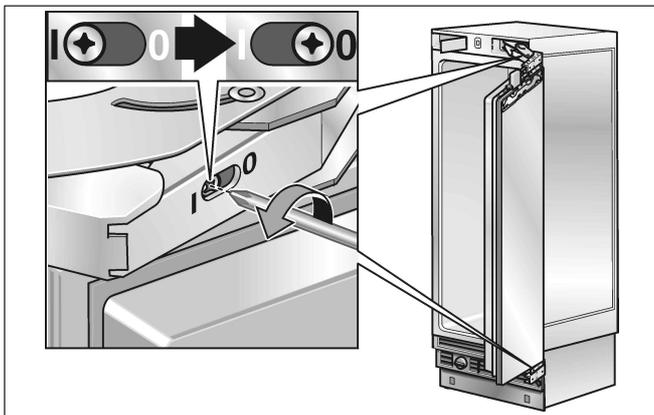
Prima di qualsiasi lavoro alle cerniere della porta, allentare le molle – pericolo di ferite!

In funzione delle condizioni nel luogo d'installazione, l'apertura della porta può essere invertita.

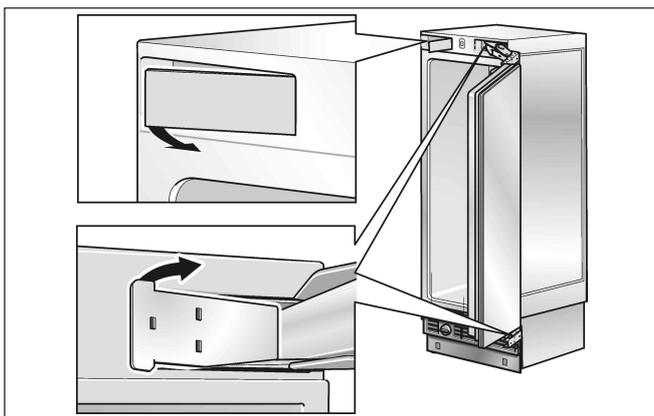
Se un'inversione dell'apertura della porta non è necessaria, proseguire con l'operazione di montaggio seguente.

Nota:

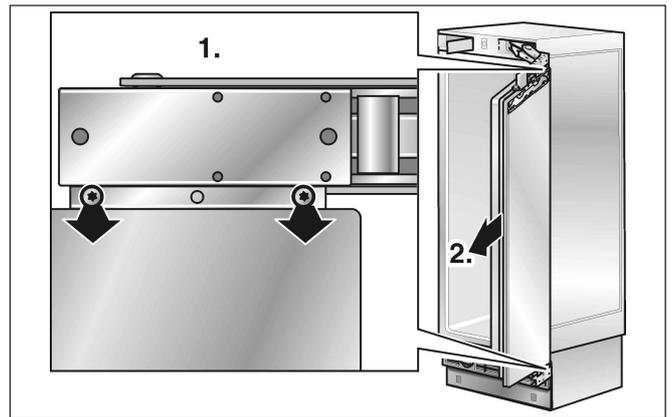
Nei congelatori con erogazione di ghiaccio ed acqua la porta non può essere invertita.



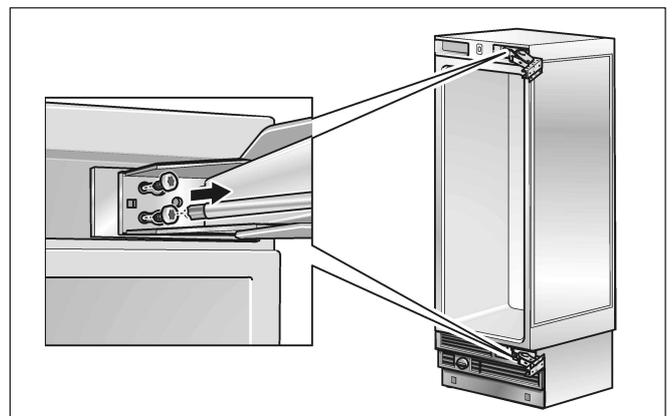
- Allentare la molla della cerniera. A tal fine spostare la vite da I a 0.



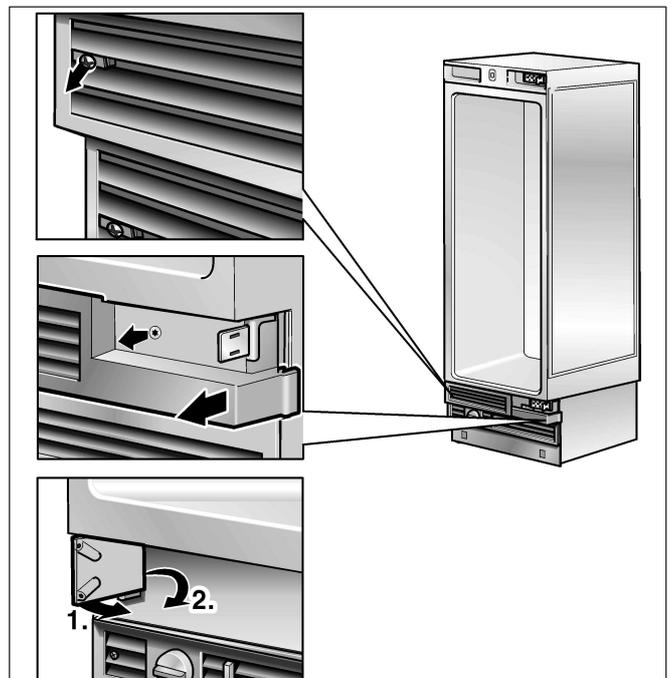
- Rimuovere i coperchi delle cerniere.



- Svitare la porta.

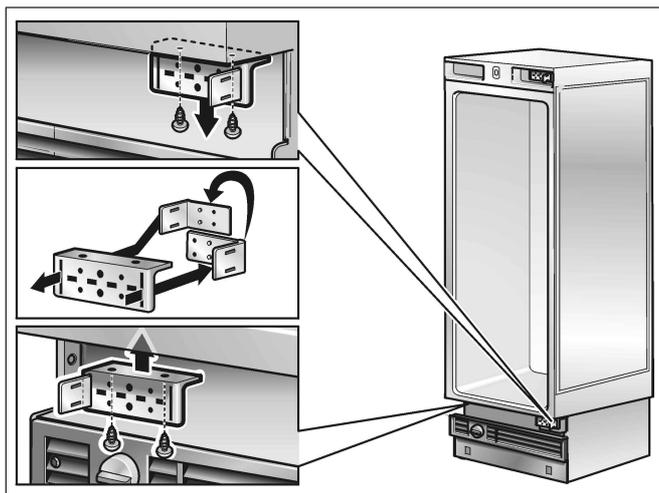


- Rimuovere le cerniere.

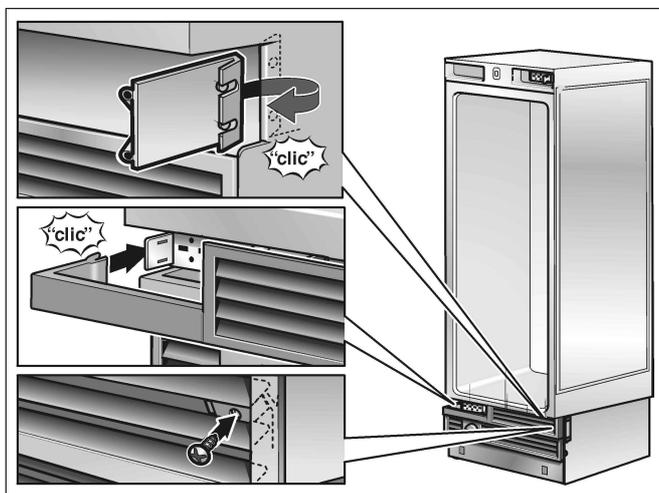


- Rimuovere le parti della griglia di ventilazione.

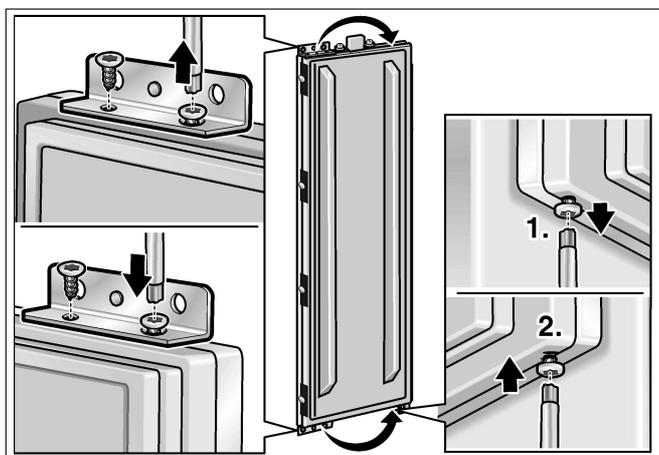
All'apparecchio è acclusa una griglia di ventilazione per l'apertura invertita della porta. Per l'ulteriore montaggio usare queste parti.



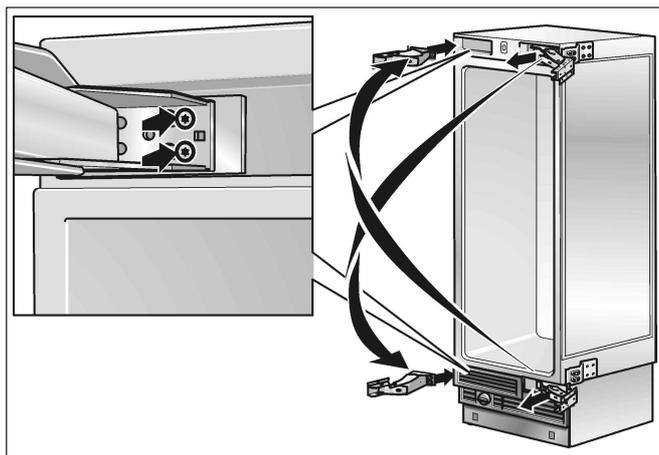
- Spostare la squadra della cerniera sull'altro lato.



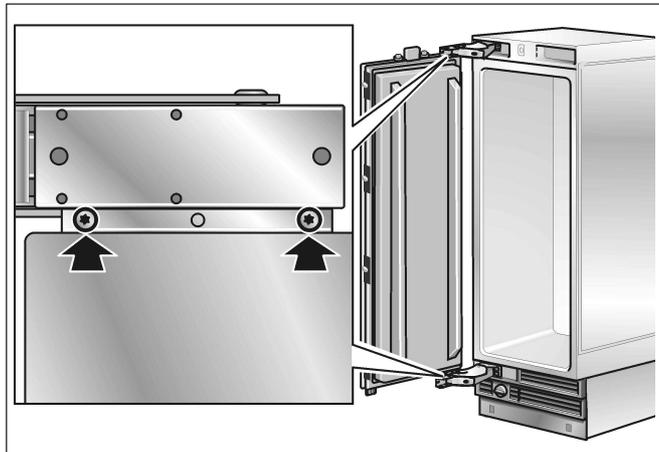
- Adattare l'elemento di plastica della nuova griglia di ventilazione.
- Montare la nuova griglia di ventilazione.



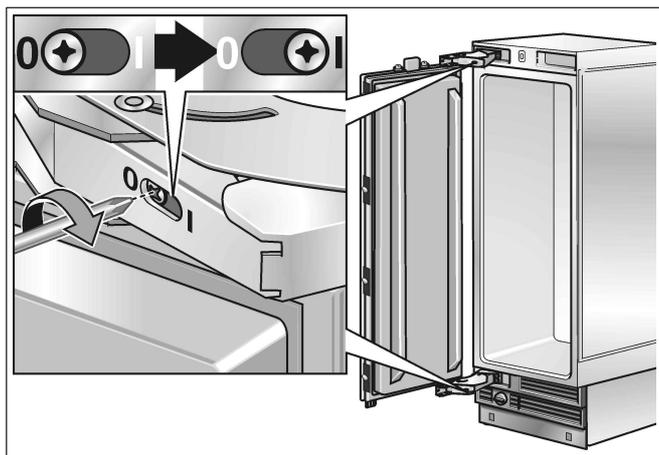
- Spostare gli elementi di fissaggio della porta sull'altro lato.



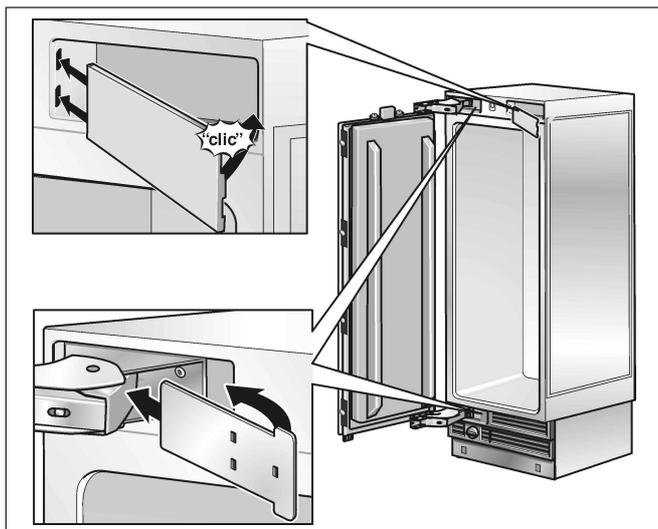
- Applicare le cerniere all'apparecchio. Invertire a croce le cerniere!



- Avvitare la porta alle cerniere.



- Tensionare la molla della cerniera. A tal fine spostare la vite da 0 a I.



- Applicare i coperchi delle cerniere.

6. Preparazione del vano d'incasso

Nota:

Per ogni apparecchio sono necessarie 2 guide di sicurezza antiribaltamento.

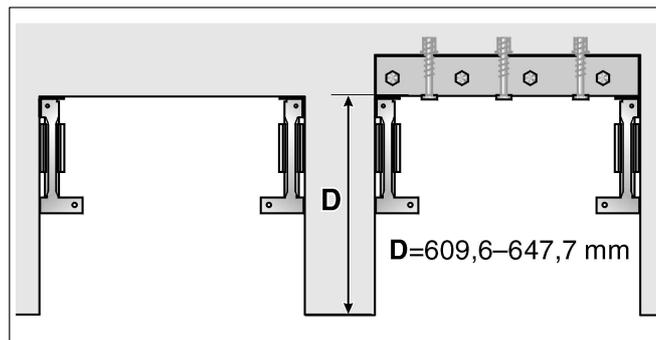
In una combinazione side-by-side s'impiegano complessivamente 2 guide di sicurezza antiribaltamento.

- Stabilire i punti di fissaggio delle guide di sicurezza antiribaltamento.

Stabilire le misure concrete secondo il capitolo «Misure d'installazione».

Attenzione!

Accertarsi che nel muro non passino condutture elettriche oppure tubi, che possano essere danneggiati dalle viti – pericolo di ferite e di danni!



- Se il vano d'incasso è più profondo dell'apparecchio, mettere una asse di legno spessa dietro alle guide di sicurezza antiribaltamento ed avvitare saldamente al fondo oppure alla parete.

La lunghezza dell'asse di legno deve corrispondere alla larghezza del vano d'incasso!

Avvertenza importante:

Se possibile, avvitare sempre l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

Per alcune forme d'incasso può essere necessario, avvitare in posizione obliqua le viti di legno utilizzate per il fissaggio delle guide di sicurezza antiribaltamento alla parete posteriore.

Informazioni importanti sulla sicurezza antiribaltamento:

- Il set fornito a corredo comprende viti di fissaggio per fondi diversi. Scegliere le viti di fissaggio appropriate per la situazione presente.
- Se con le viti di fissaggio fornite a corredo non è possibile un fissaggio sicuro delle guide antiribaltamento e con esse dell'apparecchio, per il sicuro fissaggio delle guide antiribaltamento deve essere scelto un altro metodo idoneo.

Fondo in legno

Utilizzare per questo le viti per legno (5 x 60 mm e 4x15 mm) fornite a corredo.

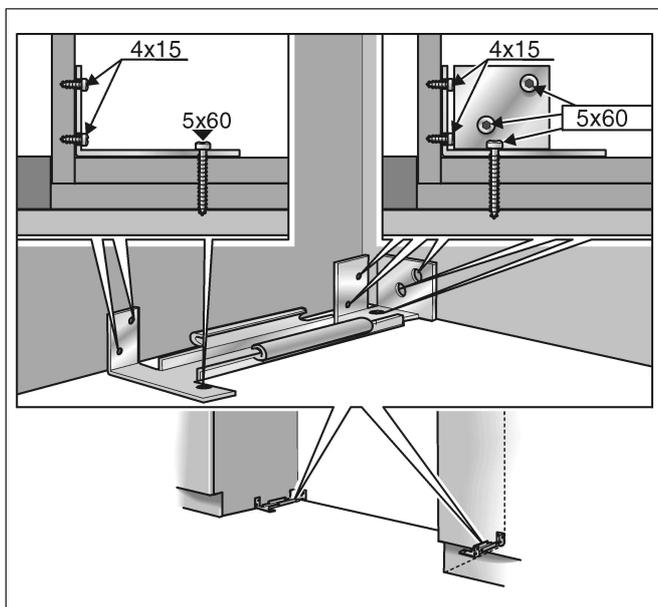
- Trapanare i fori guida:

3 mm per le viti per legno (5 x 60 mm)

2 mm per le viti per legno (4x15 mm)

Prestare attenzione che le viti 5 x 60 facciano presa per almeno 19 mm nel fondo massiccio.

- Avvitare le guide di sicurezza antiribaltamento. Controllare che le viti siano ben strette!



Fondo in calcestruzzo

Avviso!

Nell'installazione o nei lavori con ancoraggi per pavimento indossare sempre occhiali protettivi e gli altri dispositivi o abbigliamento protettivi – Pericolo di ferite!

Gli ancoraggi per pavimento non sono idonei per l'impiego in muratura costituita da materiale leggero, come blocchi forati o laterizi.

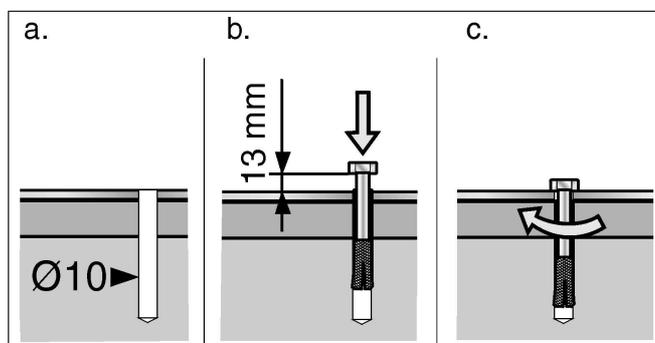
Non usare mai l'ancoraggio per pavimento in calcestruzzo fresco, non ancora consolidato.

Per trapanare fori per questo ancoraggio per pavimento non usare alesatrici (allargatori).

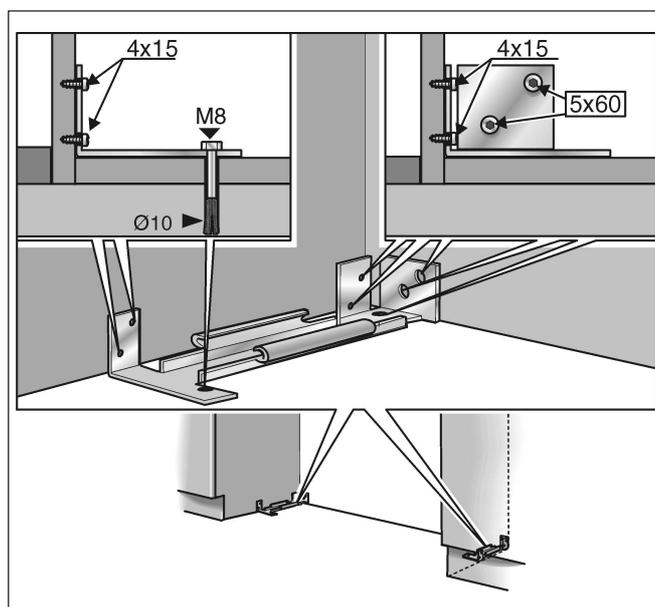
Utilizzare il bullone M8 e la vite M8. Utilizzare inoltre le viti per legno (5 x 60 mm e 4 x 15 mm) fornite a corredo.

- Trapanare un foro con 10 mm di diametro ed una profondità un poco superiore alla profondità d'introduzione. Usare la punta da trapano fornita a corredo.

- Pulire il foro o trapanare un poco più in profondità.



- Avvitare a mano la vite nel tassello finché non si avverte resistenza.
- Battere con precauzione il tassello con la vite nel foro, finché la testa della vite non raggiunge la distanza di ca. 13 mm dalla sicurezza antiribaltamento.
- Stringere la vite.



- Utilizzare inoltre le viti per legno fornite a corredo (se il fondo lo consente).

7. Applicazione di una sicurezza antiribaltamento supplementare

Avvertenza importante:

Se possibile, avvitare sempre l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

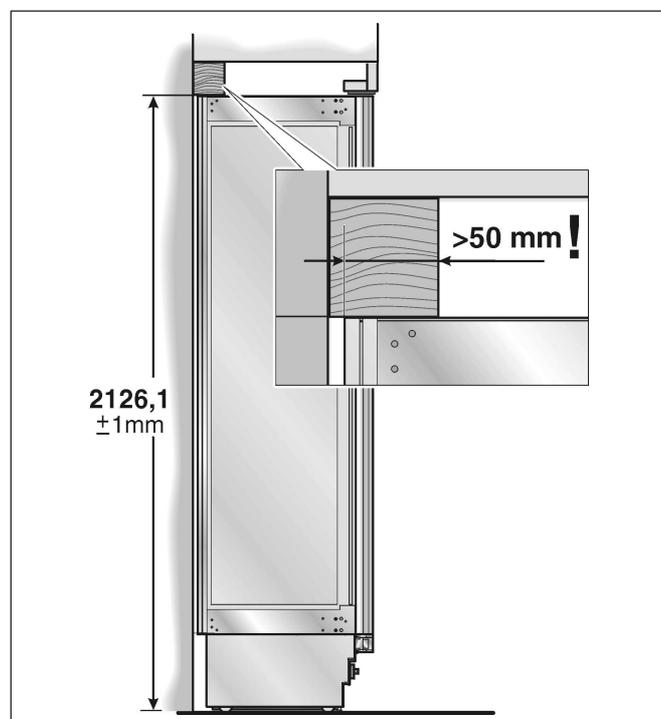
Se le guide di sicurezza antiribaltamento non possono essere fissate saldamente, come sicurezza antiribaltamento alternativa si può impiegare una trave in legno sopra l'apparecchio. Prestare tuttavia attenzione che tra apparecchio e trave in legno non vi sia gioco.

- Tagliare l'asse di legno (sezione trasversale almeno 8 x 10 cm) alla lunghezza necessaria.

La lunghezza deve corrispondere alla larghezza del vano d'incasso!

Note:

- Se il vano d'incasso è più profondo dell'apparecchio, scegliere una trave più spessa oppure metterne due affiancate.
- L'asse deve coprire l'apparecchio per almeno 50 mm.



- Tracciare l'altezza d'installazione (bordo inferiore dell'asse) sulla parete posteriore del vano.

- Scegliere le viti in base allo spessore dell'asse di legno: Lunghezza = min. 2,5 x spessore del legno, diametro 12 o 14 mm.

Nota:

Scegliere il numero di viti corrispondente alla larghezza del vano, in modo che sia garantito il sicuro montaggio dell'asse.

A seconda del fondo:

- Cercare il pilastro nella parete posteriore del vano e tracciare i fori sull'asse in corrispondenza della posizione del pilastro.

oppure

- fissare idonei tasselli nella parete posteriore.
- Praticare fori preliminari nell'asse.
- Avvitare l'asse di legno alla parete posteriore del vano.

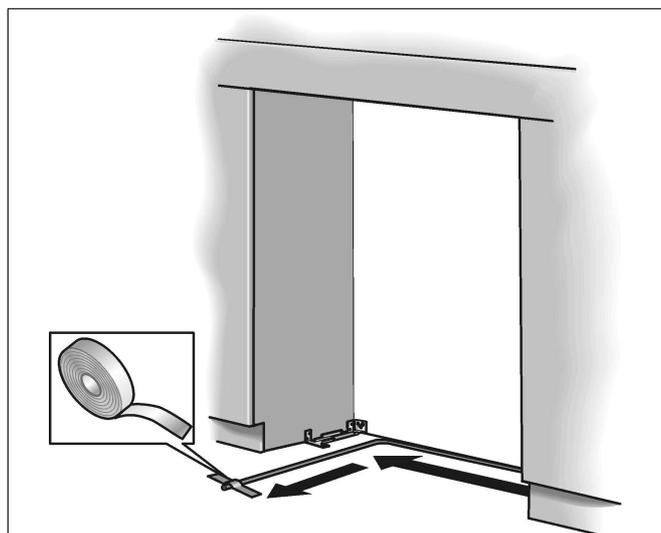
8. Preparazione dell'allacciamento idrico

(solo per apparecchi, che hanno bisogno di un collegamento all'acqua)

 **Avviso!**

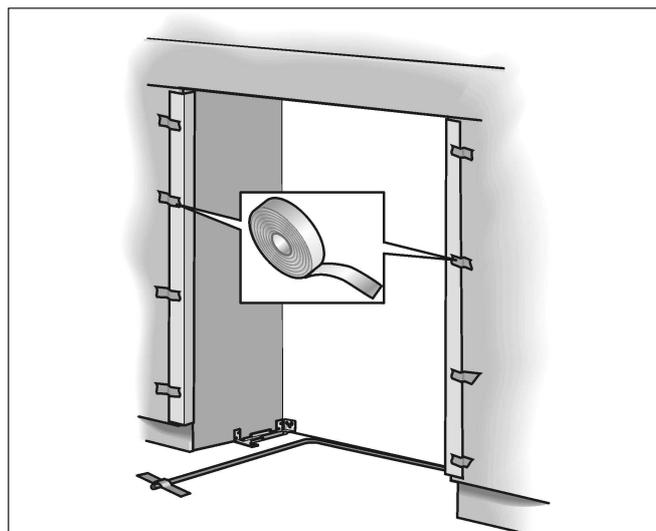
Chiudere la valvola principale dell'acqua per impedire danni da perdita di acqua.

- Stendere il tubo di allacciamento. Rispettare sempre le zone di posa indicate, per evitare danni al tubo di allacciamento nella successiva introduzione dell'apparecchio.



- Con nastro adesivo fissare il tubo di allacciamento al pavimento.

9. Applicazione del paraspigolo

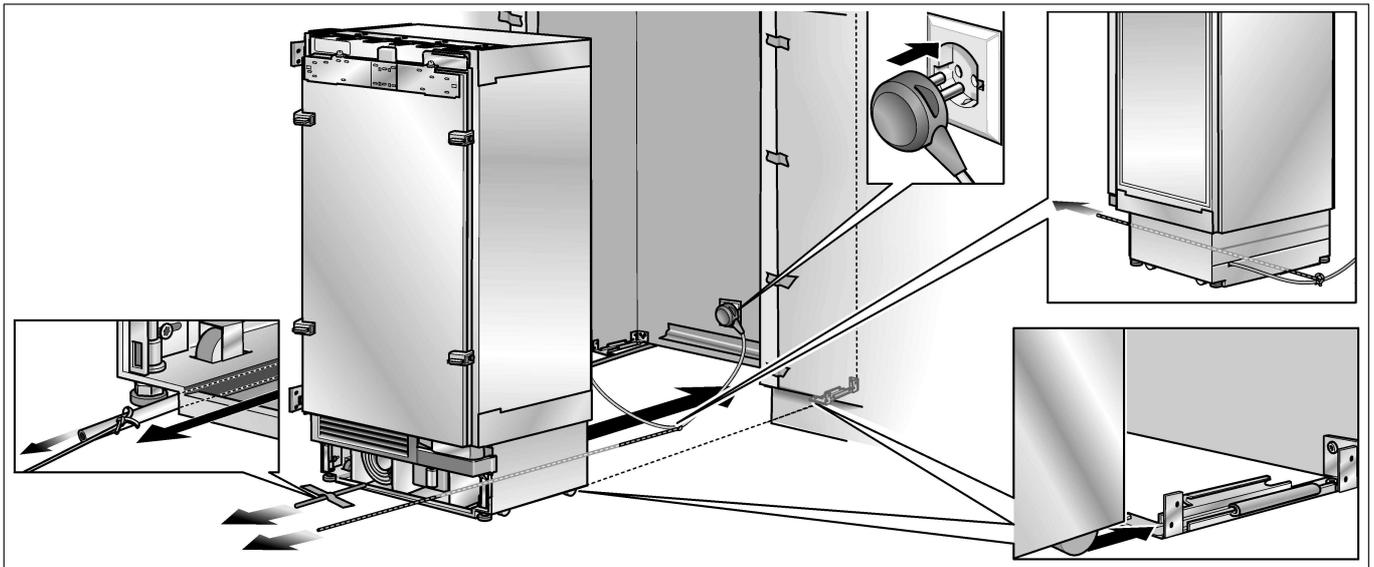


- Per proteggere i bordi del vano d'incasso, applicare le bacchette di protezione fornite a corredo con nastro adesivo.

10. Installazione side-by-side

Se è prevista una installazione side-by-side di 2 apparecchi, unire ora i due apparecchi. Per maggiori dettagli sull'installazione side-by-side consultare le istruzioni per il montaggio dei kit di tenuta.

11. Inserimento dell'apparecchio nel vano d'incasso



Nota:

Se il pavimento o l'apparecchio risultano inclinati rispetto al vano d'incasso, regolare adeguatamente le rotelle regolabili in altezza prima d'introdurre l'apparecchio nel vano.

- Inserire la spina d'alimentazione nella presa.

Nota:

Nell'installazione side-by-side per ogni apparecchio è necessaria una presa separata!

- Proteggere il cavo di rete dallo schiacciamento sotto oppure dietro all'apparecchio.

Procedimento consigliato:

Annodare uno spago alla metà del cavo di rete e passarlo avanti sotto l'apparecchio. Nell'introduzione dell'apparecchio nel vano tirare con lo spago il cavo in avanti.

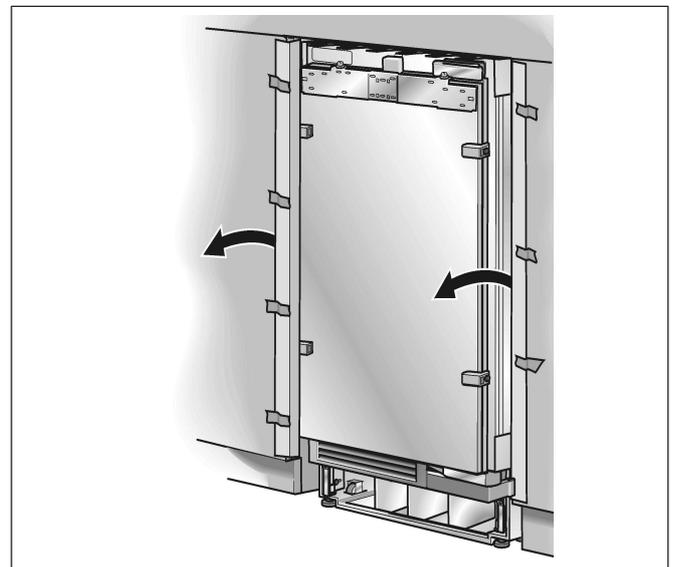
oppure

Con nastro adesivo, fissare il cavo di rete sul pavimento al centro dietro all'apparecchio a ca. 38 cm dalla parete posteriore del vano.

- Spingere con precauzione l'apparecchio nel vano, finché le ruote regolabili in altezza non entrano nelle sicurezze antiribaltamento.

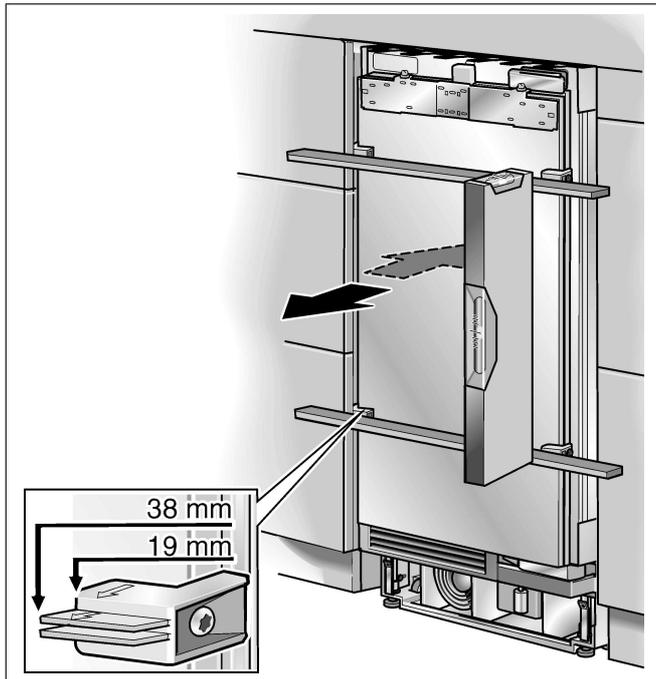
⚠ Avviso!

Procedere con precauzione durante l'inserimento dell'apparecchio nel vano d'incasso. Evitare di danneggiare l'allacciamento idrico o il cavo di rete fissato sul pavimento.



- Rimuovere i paraspigoli dal vano d'incasso.

12. Allineamento dell'apparecchio nel vano



- Allineare l'apparecchio agli altri mobili.

Mettere il regolo sopra l'ausilio di posizionamento sulla porta.

Gli ausili di posizionamento sono previsti per i seguenti spessori totali delle porte di mobile da montare:

- 19 mm
- 38 mm

Per compensare possibili differenze di spessore, si deve sempre controllare lo spessore effettivo della porta di mobile da montare.

I piedini regolabili in altezza sul lato anteriore e posteriore possono essere regolati tutti da avanti.

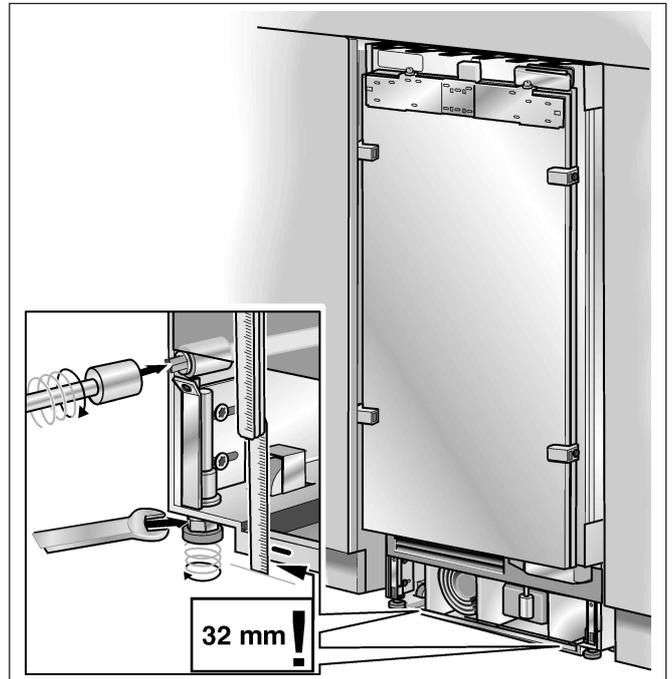
Anteriori: con chiave fissa, 13 mm

Posteriori: con chiave a tubo da 8 mm sull'albero flessibile.

 **Attenzione!**

Non usare mai un avvitatore a batteria per la regolazione dell'altezza dell'apparecchio.

Sullo zoccolo dell'apparecchio è apposto un riferimento, che serve come misura standard per la regolazione in altezza. Nella regolazione dell'altezza portare il riferimento a 32 mm sopra il pavimento.



- Ruotare in basso i piedini regolabili in altezza finché il riferimento sullo zoccolo non ha raggiunto l'altezza indicata (32 mm).

Nota:

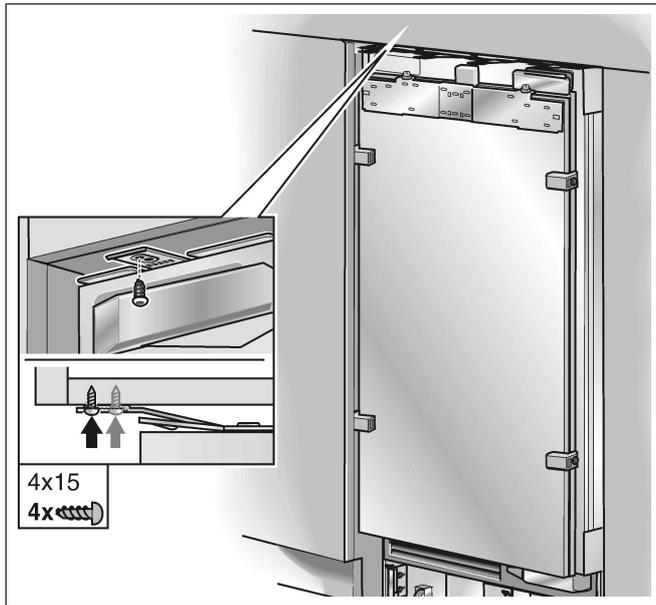
Questa misura è molto importante per il successivo allineamento dei frontali del mobile.

- Livellare il frontale dell'apparecchio con la livella a bolla d'aria.

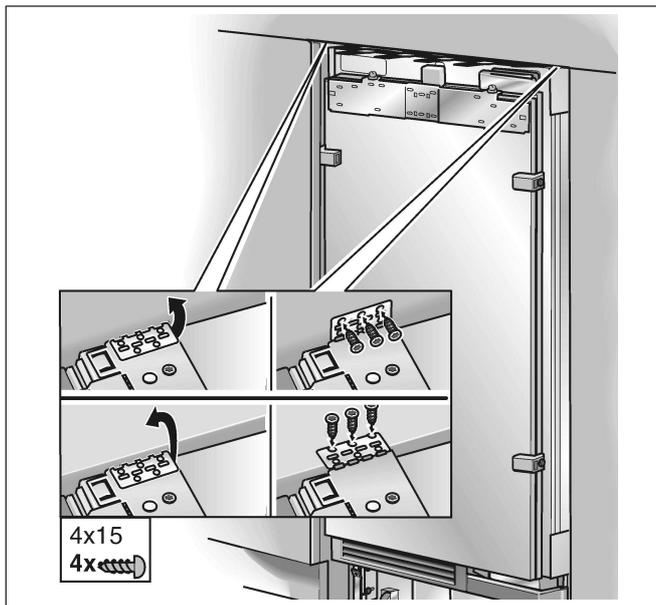
Note:

- Non inclinare l'apparecchio nel vano! Nello svitare in basso i piedini regolabili in altezza procedere gradualmente: abbassare sempre alternativamente un poco per volta a destra ed a sinistra.
- I piedini posteriori possono essere regolati più facilmente, se l'apparecchio dietro non è carico.
- Nell'impiego di un'asse di legno come sicurezza antiribaltamento alternativa, nel senso del capitolo 7 di queste istruzioni per il montaggio, ruotare l'apparecchio fino all'arresto contro l'asse di legno. Non metterlo in contrasto contro l'asse di legno!

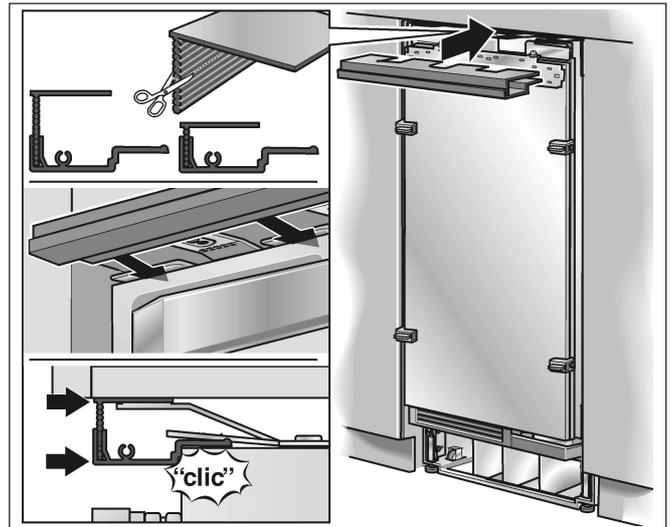
13. Fissaggio superiore dell'apparecchio nel vano



- Avvitare i ponticelli anteriori delle piastre di fissaggio (sopra) ai pensili.

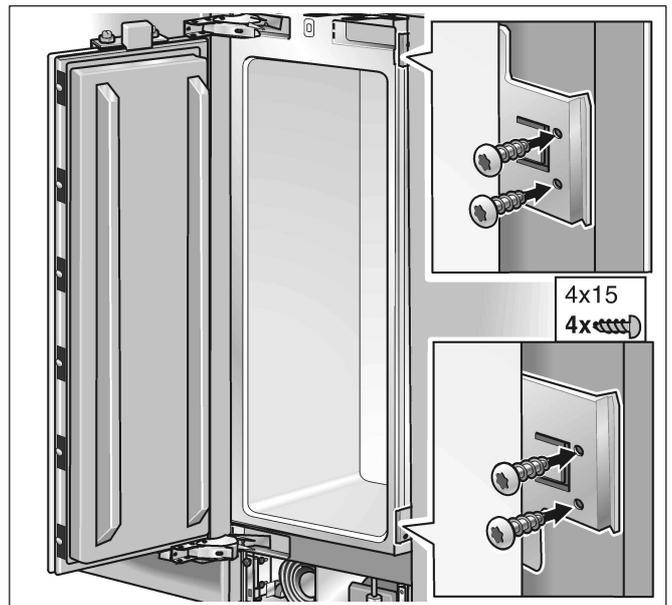


- Fissare i ponticelli laterali delle piastre di fissaggio (sopra) a seconda della situazione di montaggio.
Se verso l'alto la fessura manca oppure è stretta, i ponticelli laterali non devono essere fissati.
- Se sopra l'apparecchio vi è una fessura molto ampia, inserire sopra l'apparecchio un'asse di legno e prestare attenzione che riempiam interamente la fessura.



- Applicare la guida di copertura alle piastre di fissaggio (sopra). Tagliare la guida di collegamento all'altezza desiderata!

14. Fissaggio laterale dell'apparecchio nel vano



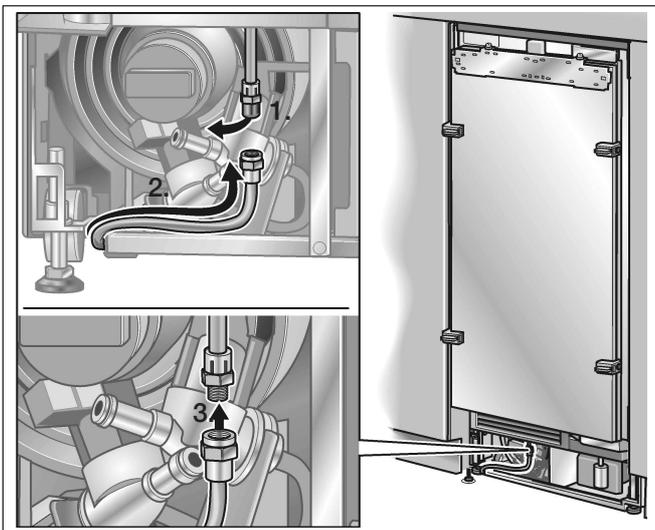
- Avvitare i ponticelli delle piastre di fissaggio (laterali) alle attigue parti del mobile.

15. Allacciamento idrico dell'apparecchio

A corredo si fornisce un tubo flessibile per un allacciamento al raccordo dell'acqua $\frac{3}{4}$ " dell'impianto domestico. Prestare attenzione che le guarnizioni fornite a corredo siano montate sull'apparecchio e sulla valvola di chiusura!

Avviso!

Nel curvare il tubo flessibile dell'acqua evitare strozzature, altrimenti sussiste il pericolo di perdite e danni per perdita d'acqua.



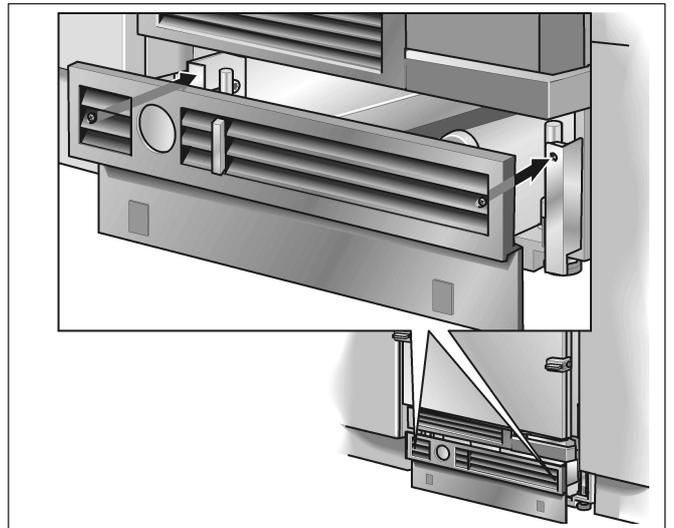
- Rimuovere il tappo dal raccordo dell'apparecchio (1).
- Stendere il tubo flessibile dell'acqua in modo che termini sul raccordo dell'apparecchio (2).
- Spingere la ghiera e la guarnizione sul tubo flessibile dell'acqua.
- Avvicinare l'estremità del tubo flessibile dell'acqua al raccordo dell'apparecchio ed avvitare la ghiera (3). Stringere a mano.
- Stringere la ghiera con la chiave fissa. Non serrare eccessivamente!
- Aprire la valvola di chiusura e la valvola principale dell'acqua. Controllare eventuali perdite dai punti di collegamento sulla valvola di arresto e sul raccordo dell'apparecchio.

16. Applicazione del listello dello zoccolo

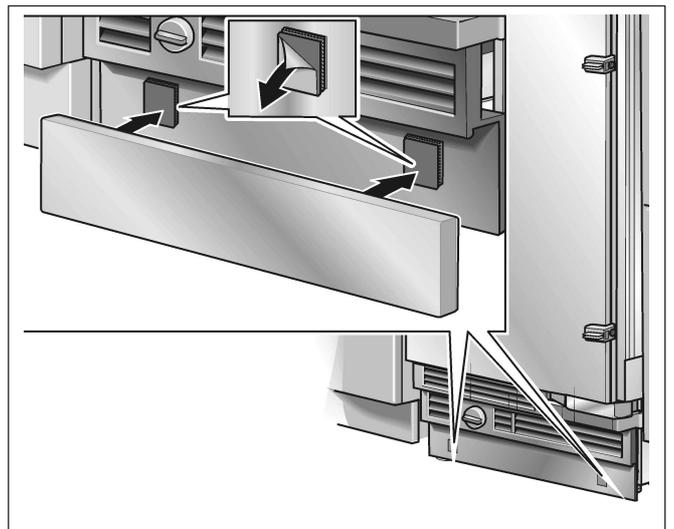
Avviso!

L'altezza massima del listello dello zoccolo sul pavimento è 10,1 cm. Non coprire mai la fessura di ventilazione nel rivestimento dello zoccolo. Pericolo di danni all'apparecchio.

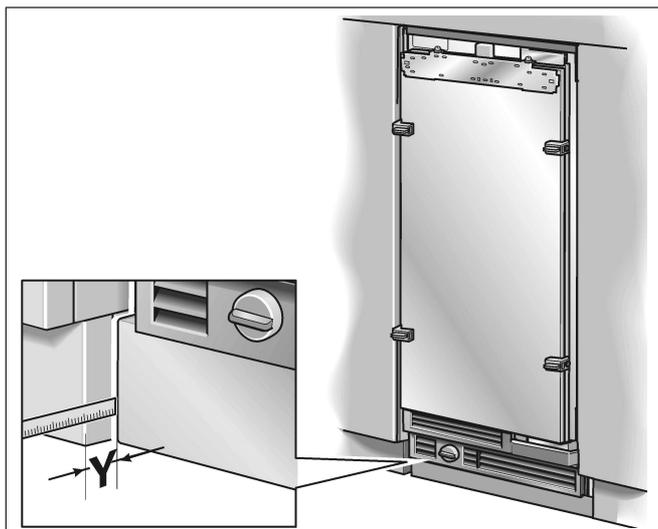
- Eventualmente accorciare il listello dello zoccolo alla lunghezza necessaria.



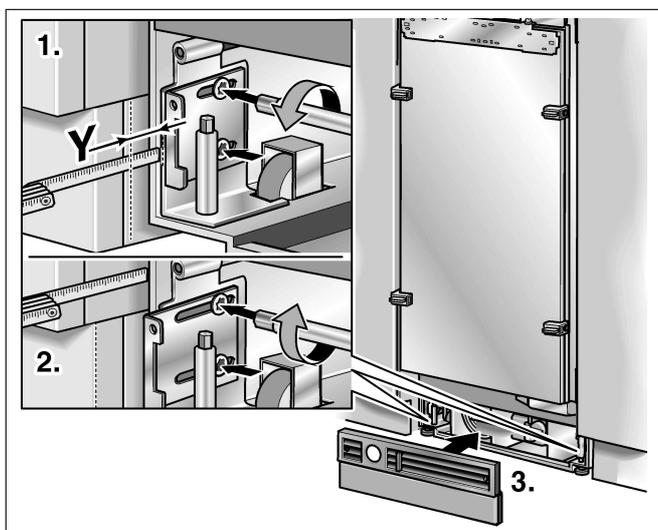
- Applicare il rivestimento dello zoccolo all'apparecchio.



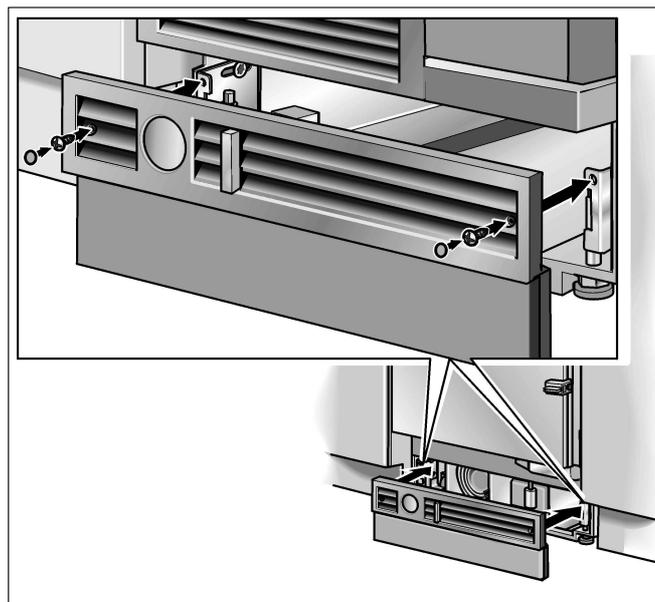
- Staccare il film protettivo dai cuscinetti di fissaggio sul nastro velcro.
- Accostare il listello dello zoccolo al rivestimento dello zoccolo e premere con forza.



- Misurare la differenza di profondità Y tra rivestimento dello zoccolo e listello dello zoccolo rispetto ai mobili sottopiano attigui.
- Staccare di nuovo il rivestimento dello zoccolo.
- Allentare la squadra di fissaggio del rivestimento dello zoccolo.



- Tirare in avanti/spingere indietro la squadra in misura della profondità Y misurata.
- Riavvitare la squadra.



- Fissare il rivestimento dello zoccolo.

Nota:

Se necessario il listello dello zoccolo può essere anche avvitato al rivestimento dello zoccolo. Nel rivestimento dello zoccolo in prossimità del nastro velcro sono predisposti fori per le viti.

17. Messa in funzione dell'apparecchio

Per garantire la precisione delle seguenti operazioni di montaggio, e con ciò del successivo aspetto dell'intera fronte della cucina, ora l'apparecchio deve essere messo in funzione.

- Aprire la porta dell'apparecchio.
- Azionare il pulsante Acceso/Spento dell'apparecchio.

Solo per apparecchi con allacciamento dell'acqua:

Per evitare il rischio di danni da perdita di acqua, in caso di un possibile danneggiamento del tubo di allacciamento dell'apparecchio, lasciare ancora chiuso il rubinetto.

18. Preparazione delle porte del mobile

Avvertenza importante:

Nei lavori alle porte del mobile prestare sempre attenzione a quanto segue:

- Eseguire avvitature sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico. Non avvitare mai viti in pannelli o simili.
- Scegliere sempre viti con lunghezza inferiore allo spessore del frontale del mobile.
- Durante l'installazione proteggere da danni le superfici delle porte del mobile.

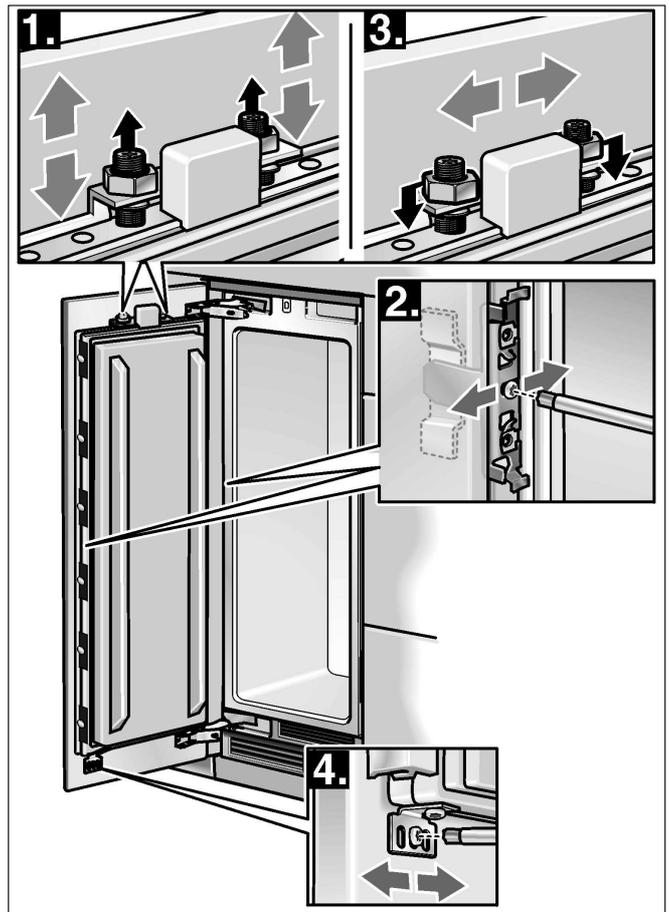
Il peso totale della porta del mobile, inclusa la maniglia, non deve superare i valori seguenti:

Larghezza apparecchio	Peso totale della porta del mobile
45,7 cm / 18"	17 kg
61,0 cm / 24"	23 kg
76,2 cm / 30"	30 kg

Le porte del mobile vengono fissate all'apparecchio con gli elementi di fissaggio disposti sull'apparecchio. Con questi elementi di fissaggio la porta del mobile può essere regolata con precisione e correttamente fissata all'apparecchio.

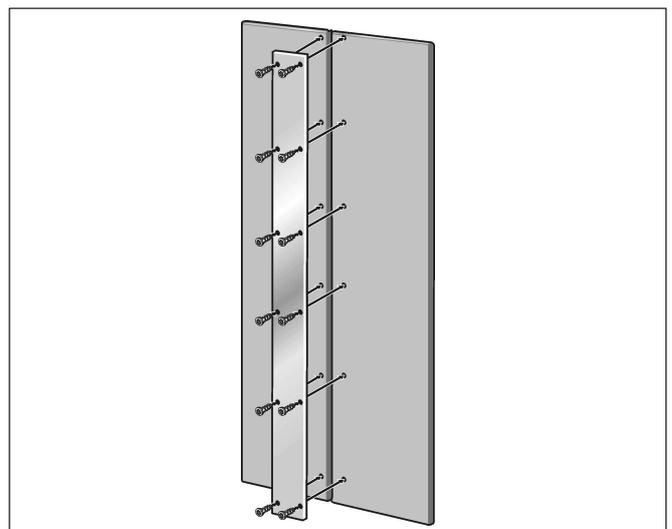
Funzione delle diverse parti:

1. Perni filettati sulla guida di regolazione: per la regolazione verticale della porta del mobile.
2. Squadre di fissaggio: per regolare il frontale del mobile in profondità.
3. Dadi sui perni filettati: fermano il frontale del mobile per impedire uno spostamento laterale.
4. Squadra di fissaggio inferiore: ferma il frontale del mobile per impedire spostamenti laterali.



Ausilio di fissaggio per porte di mobile

Negli apparecchi con una larghezza di 76 e 91 cm (30" e 36") invece di una porta grande possono essere montate anche due porte affiancate. Queste porte devono essere poi unite tra loro sul lato posteriore con un nastro metallico.



Questo nastro metallico è disponibile presso il proprio rivenditore Gaggenau come accessorio d'installazione (**ausilio di unione per porte di mobile**); maggiori dettagli al riguardo nel capitolo «Accessori ed utensili necessari».

Nell'applicazione del nastro metallico sulle porte del mobile, prestare attenzione alla lunghezza massima possibile delle viti ed alla posizione dei fori. Eseguire avvitature sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico. Non avvitare mai viti in pannelli o simili.

Nota:

Se su un apparecchio con una larghezza di 76 o 91 cm (30" o 36") deve essere montata una sola porta, applicare alla guida di regolazione il pannello sandwich a corredo e fissarlo in posizione.

19. Caricamento della porta dell'apparecchio

Per garantire che nel livellamento le misure delle fessure siano quanto più possibile precise, nel montaggio delle porte del mobile si consiglia di gravare con pesi gli scomparti nella porta.

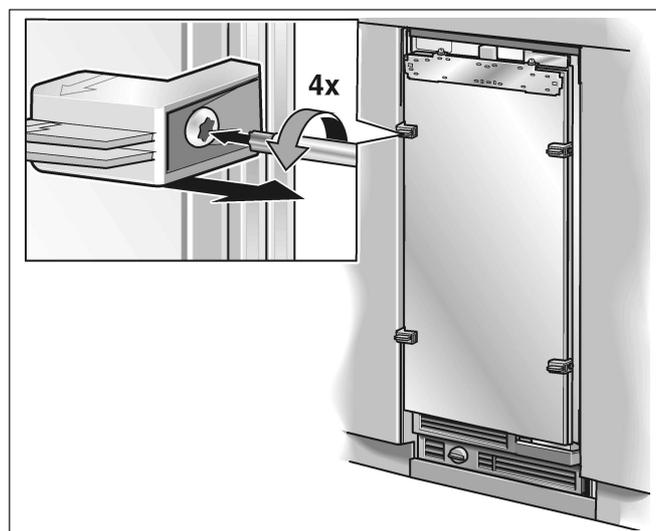
Consigli per il caricamento:

Larghezza apparecchio	Caricamento della porta del mobile
45,7 cm / 18"	10 kg
61,0 cm / 24"	15 kg
76,2 cm / 30"	20 kg

20. Applicazione della guida di regolazione alla porta del mobile

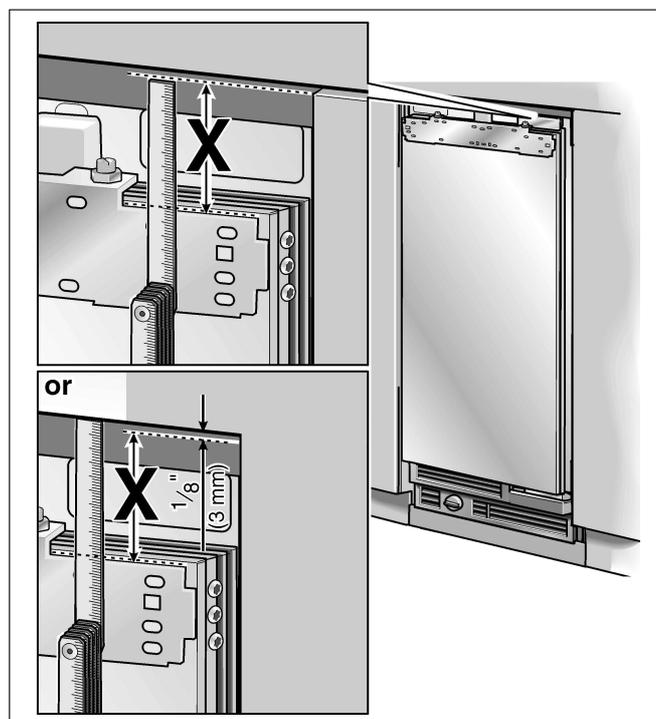
Nota:

La guida di regolazione è lo strumento più importante per regolare il frontale del mobile.

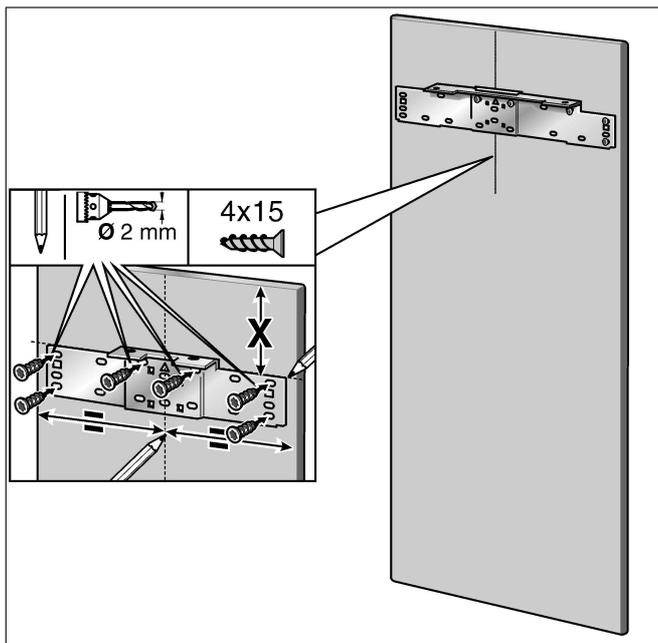


- Svitare dalla porta dell'apparecchio gli ausili di posizionamento.

Gli ausili di posizionamento sono ancora necessari nel successivo corso del montaggio.



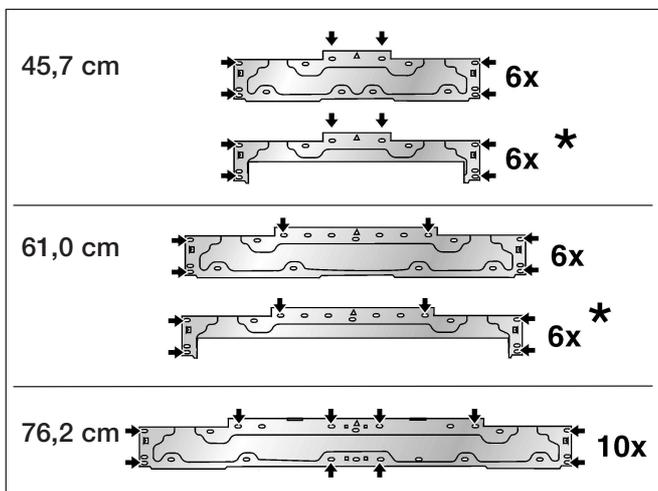
- Misurare la distanza X tra la guida di regolazione ed i bordi superiori delle porte del mobile attigue.



- Segnare questo valore **X** sul lato posteriore della porta del mobile.
- Misurare e segnare il centro della porta.
- Allentare i 2 dadi e rimuovere la guida di regolazione.
- Appoggiare la guida di regolazione sulla porta del mobile ed allinearla ai segni. Tracciare i fori.
- Praticare fori preliminari.
- Avvitare la guida di regolazione.

Nota:

- Applicare la guida di regolazione con almeno 6 viti alla porta del mobile. Sotto ogni perno filettato deve essere avvitata una vite.



* Frigo-vini

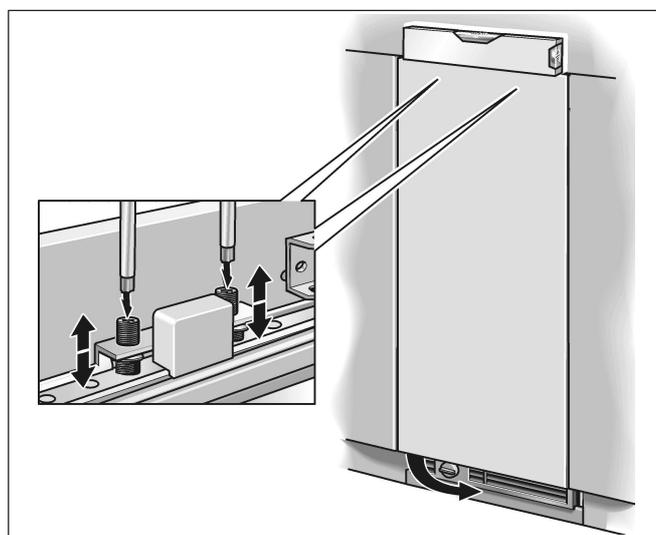
- La guida di regolazione presenta diversi fori per le più diverse varianti di design delle porte. Eseguire avvitature sempre nella parte della porta del mobile più resistente al carico.

21. Aggancio e regolazione della porta del mobile

Nota:

Con i perni filettati si regola l'altezza del frontale del mobile.

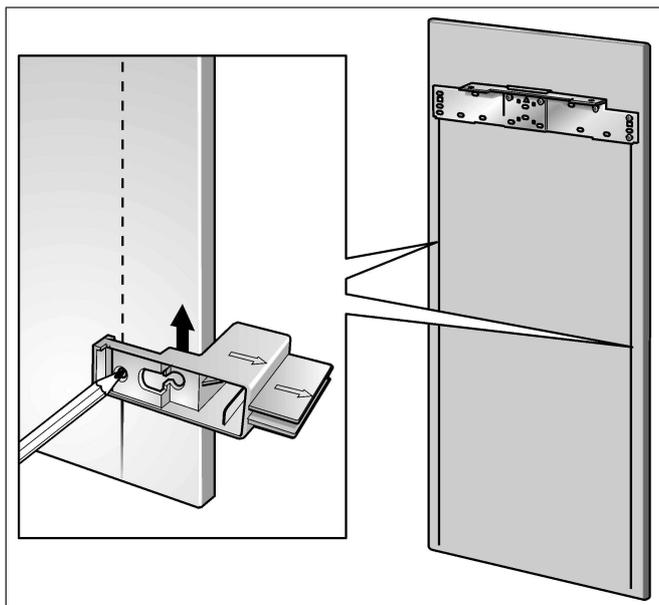
- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.



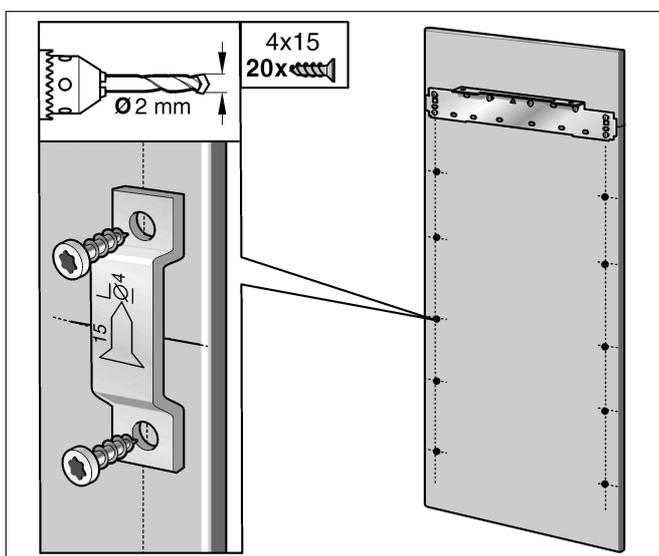
- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx).



- Riportare e segnare sulla porta del mobile i fori centrali del bordo esterno della porta.
- Rimuovere la porta del mobile.



- Usando l'ausilio di posizionamento, tracciare una linea parallela su entrambi i lati longitudinali della porta del mobile.
- Con una squadra di arresto prolungare i segni per i fori fino alla linea parallela.
- Appoggiare le piastrine di fissaggio e segnare i fori.
- Praticare fori preliminari.

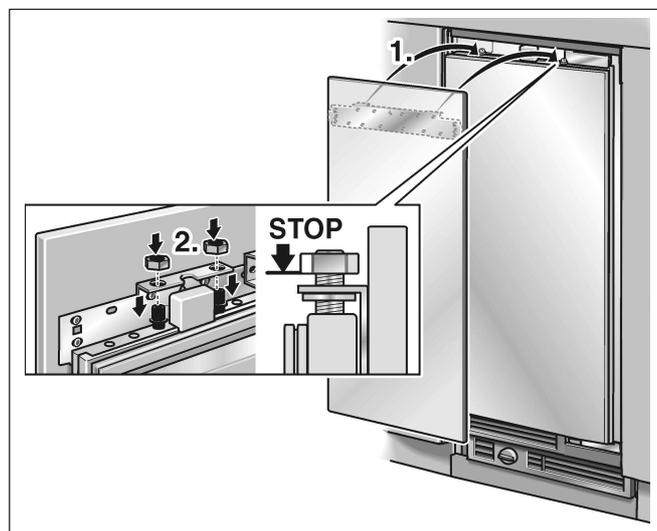


- Avvitare le piastrine di fissaggio (10 pezzi).

22. Fissaggio della porta del mobile

Avvertenza importante:

Applicare ora le maniglie, che devono essere avvitate da dietro!

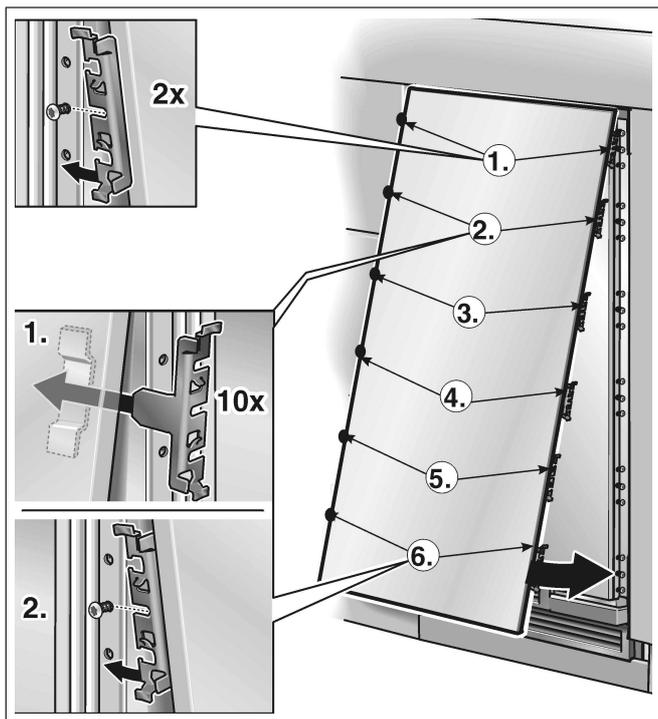


- Agganciare la porta del mobile ai perni filettati.
- Avvitare i dadi sui perni filettati. Non stringere!
- Regolare possibilmente con precisione la porta del mobile.

Nota:

Per l'allineamento la porta deve essere eventualmente chiusa/aperta più volte. Per facilitare questa operazione, procedere come segue: inserire la squadra di fissaggio direttamente dietro la maniglia della porta nella relativa piastra di fissaggio. Spingere la squadra di fissaggio sulla vite della porta e stringere. Dopo l'allineamento allentare di nuovo la squadra di fissaggio!

- Allineare la porta del mobile con i perni filettati (cacciavite Torx). Controllare la misura della fessura su tutto il perimetro.



- Applicazione delle squadre di fissaggio:

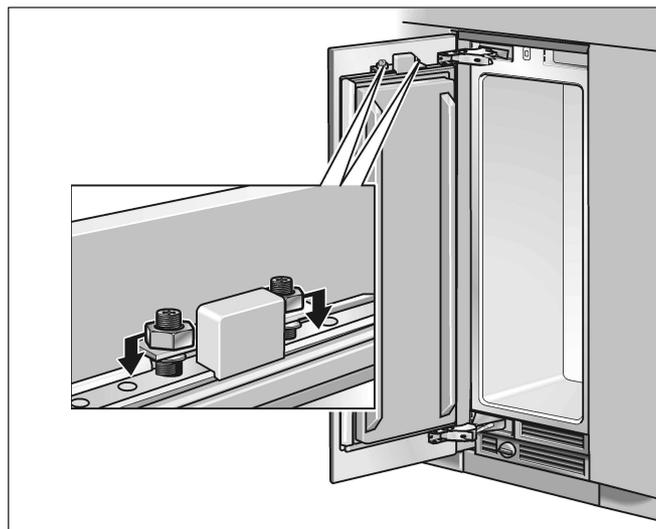
Staccare un poco la porta del mobile dalla porta dell'apparecchio.

Spingere le squadre di fissaggio superiori (senza linguetta (1.)) a destra ed a sinistra sopra le viti.

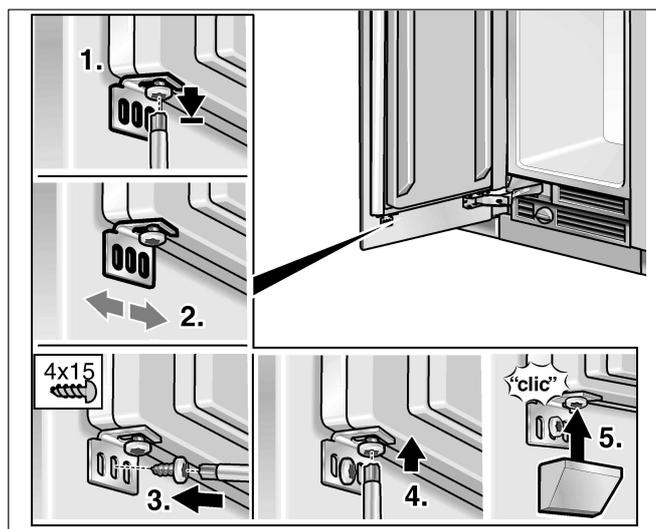
Inserire le squadre di fissaggio (con linguetta (2.)) a destra ed a sinistra nella piastrina di fissaggio e spingere sopra le viti della porta dell'apparecchio. Abbassare lentamente la porta per ripetere l'operazione su (2.).

Procedere finché le ultime squadre di fissaggio (6.) non sono state inserite nelle piastrine di fissaggio e fissate sulle viti.

- Chiudere la porta e controllare che la profondità del frontale del mobile corrisponda a quella dei frontali attigui. Correggere, se necessario.
- Stringere le viti delle squadre di fissaggio, per bloccare l'allineamento in profondità.
- Chiudere la porta e controllare l'allineamento laterale. Correggere l'allineamento battendo leggermente con la mano sul bordo della porta aperta.



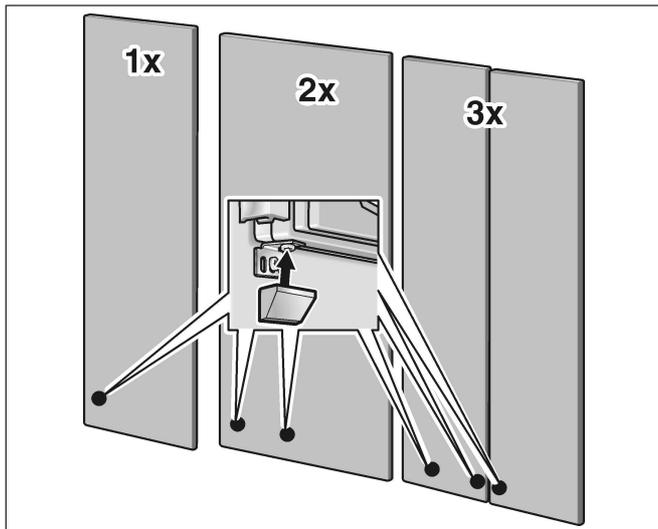
- Stringere i dadi sulla guida di fissaggio. Con ciò si blocca l'allineamento laterale della porta.



- Avvitare la squadra di fissaggio inferiore presa dal set a corredo. Praticare fori preliminari nella porta del mobile!

Con la squadra di arresto inferiore si blocca l'allineamento laterale della porta.

1. Allentare la vite.
2. Controllare la posizione laterale della porta.
3. Avvitare le viti per legno.
4. Stringere le viti.
5. Inserire la copertura sulla squadra di fissaggio.



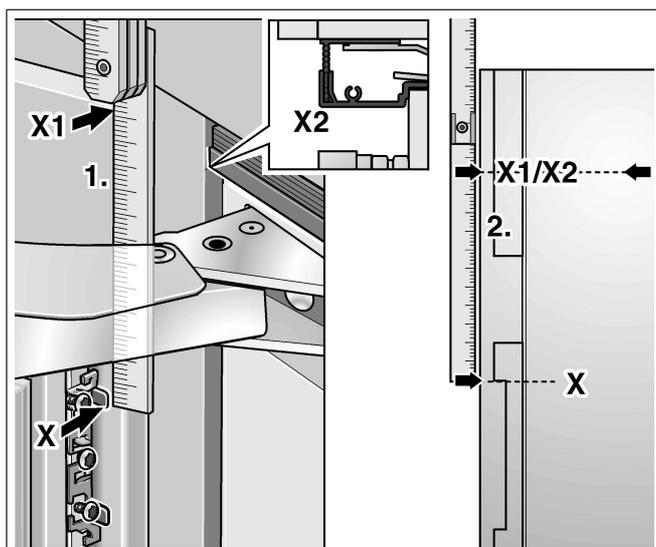
Il numero delle squadre di fissaggio inferiori dipende dalla larghezza e dal design della porta del mobile.

23. Accorciare la «protezione dita»

Avvertenza importante:

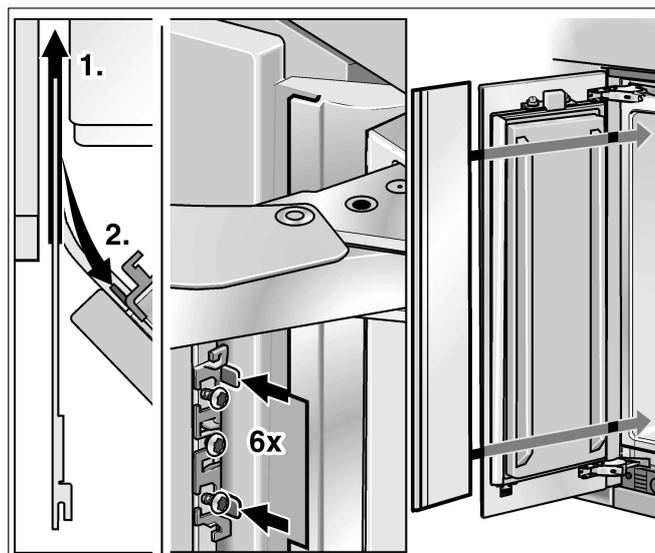
La protezione dita deve coprire la fessura della porta per tutta la sua altezza. Se l'altezza della porta supera l'altezza standard, necessita utilizzare una protezione dita extra lunga (vedi «Accessori supplementari»).

- Collocare la protezione dita in corrispondenza del lato cerniere della porta. Gli intagli della protezione dita devono combaciare esattamente all'altezza dei fermi di fissaggio.

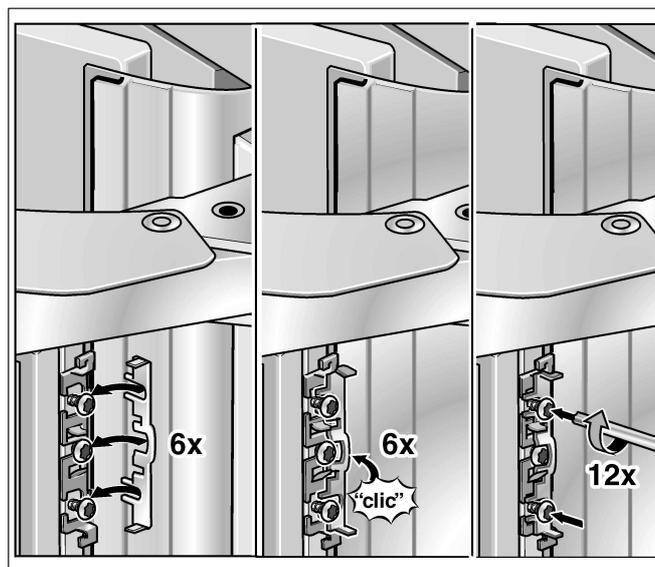


- Contrassegnare le misure (sopra/sotto) della porta sulla protezione dita.
- Con una riga di acciaio ed un cutter, tagliare la protezione dita alla lunghezza necessaria.

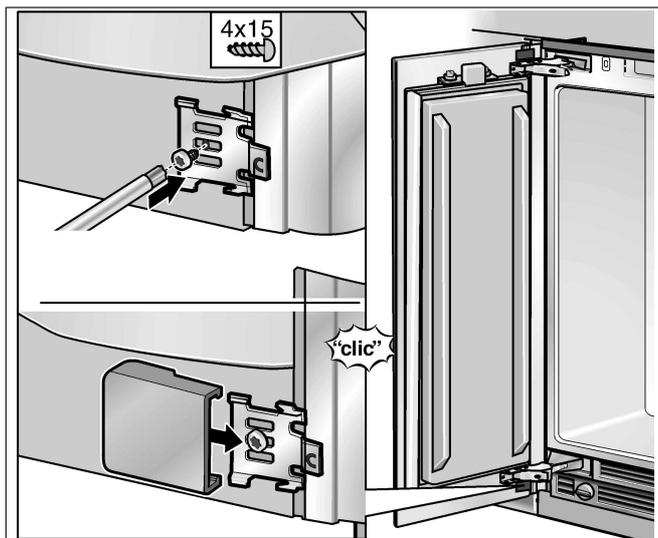
24. Montaggio della protezione dita



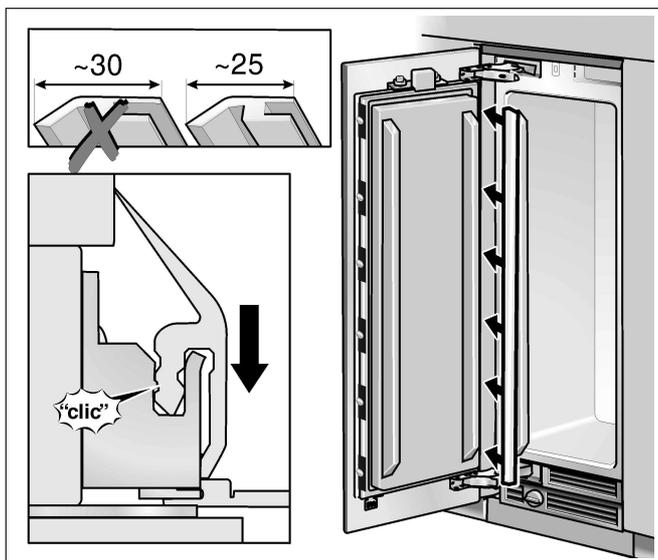
- Inserire la protezione dita nella fessura tra apparecchio e parete della nicchia (1.).
- Inserire la protezione dita negli appositi fermi (2.).



- Bloccare i fermi di arresto sotto le viti e serrare con decisione le viti di fissaggio.



- Avvitare la squadretta di fissaggio sotto la cerniera inferiore. Inserire il coperchio.

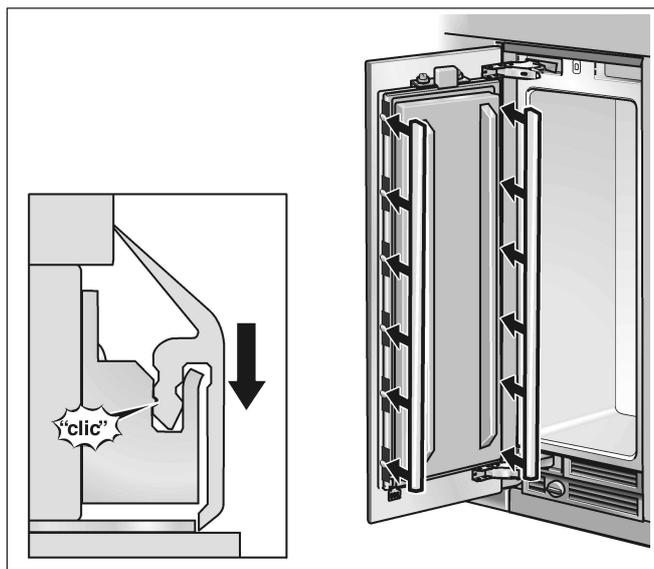


- Inserire il listello di copertura sopra la protezione dita.

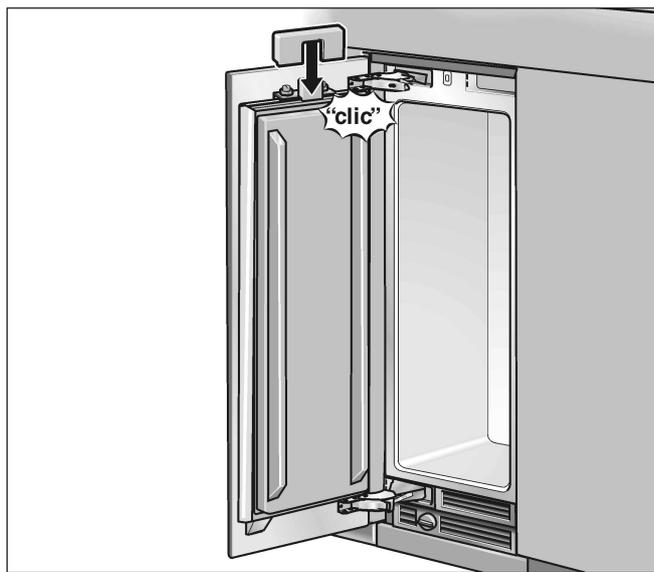
Nota:

Il listello di copertura per la protezione dita è quella con il lato più corto.

25. Applicazione delle coperture



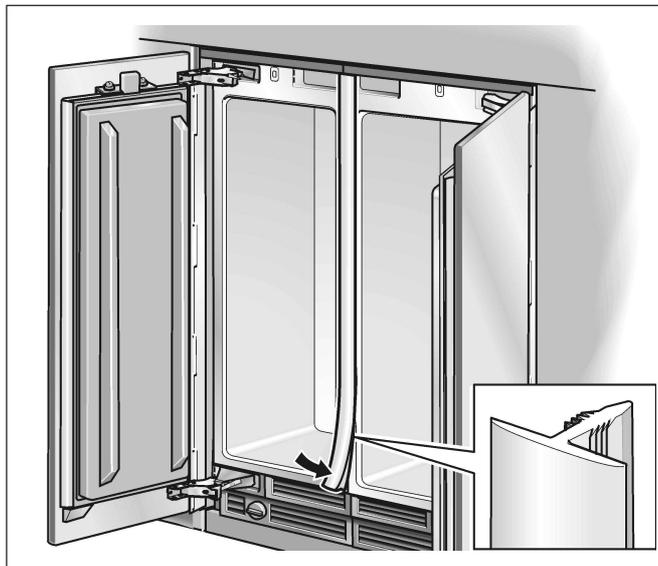
- Inserire le stecche di copertura sui due lati longitudinali della porta.



- Applicare la copertura dell'interruttore della luce.

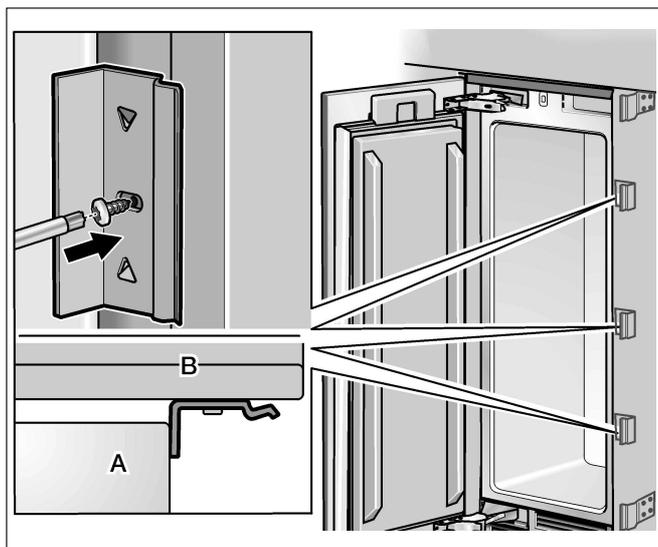
Il coperchio dell'interruttore della luce per apparecchi con larghezza di 61 cm / 24" e 76 cm / 30" può essere avvitato alla porta.

Solo in caso di installazione side-by-side di due apparecchi:



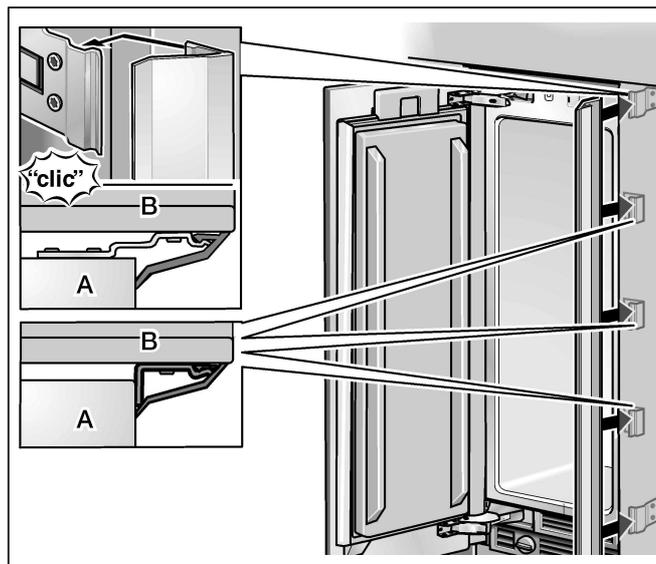
- Inserire la guarnizione di copertura nella fessura tra gli apparecchi.

Solo per apparecchi singoli:



- A Apparecchio
- B Parte del mobile

- Avvitare le squadre (laterali) per i fissaggio delle stecche di copertura.

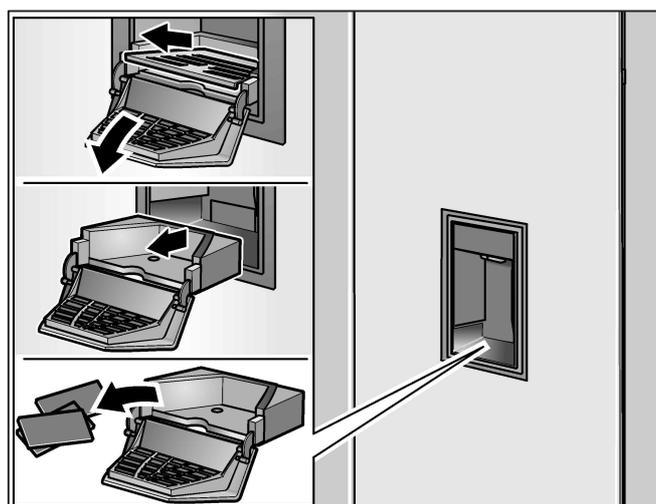


- Applicare le stecche di copertura alle piastrine di fissaggio ed alle squadre (laterali).

26. Allineamento dell'erogatore di ghiaccio ed acqua

(solo per congelatori dotati di erogazione di ghiaccio ed acqua)

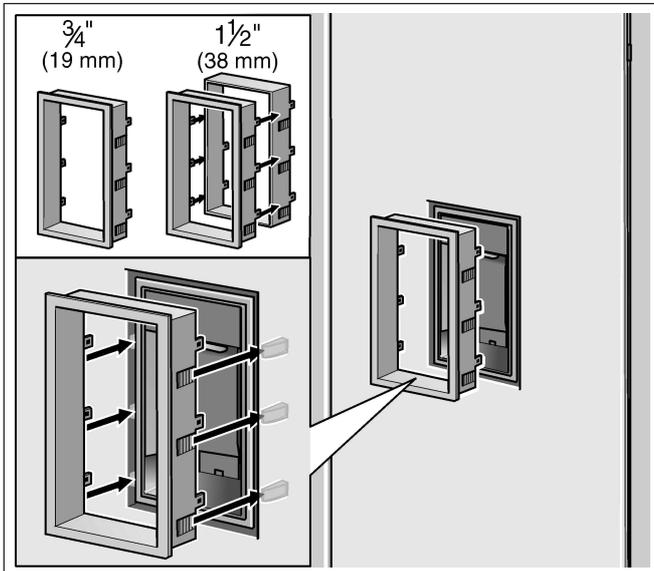
L'erogatore di ghiaccio ed acqua può essere allineato nell'apertura della porta del mobile. Con ciò è possibile un allineamento parallelo alla porta del mobile, per raggiungere un aspetto complessivo ottimale.



- Rimuovere la base di appoggio dall'erogatore di ghiaccio ed acqua.
- Estrarre i coperchi dalla vaschetta di raccolta.

Nota:

Consigliamo di montare la cornice di copertura prima di allineare l'erogatore di ghiaccio ed acqua.



Per porte di mobile con spessore di 19 mm:

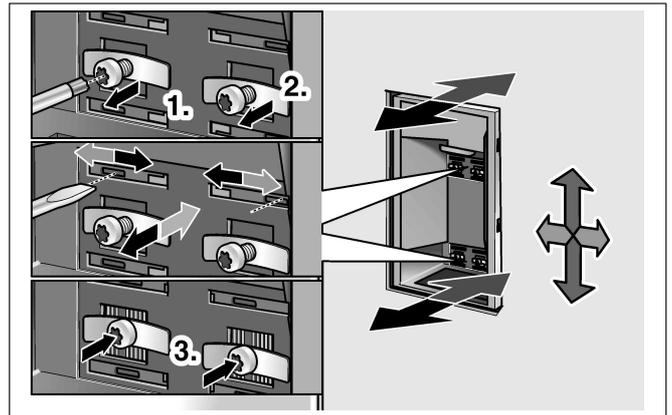
- Inserire e premere la cornice di copertura sull'erogatore di ghiaccio ed acqua, finché la cornice non è a paro con la superficie della porta.

Per porte di mobile con spessore di 38 mm:

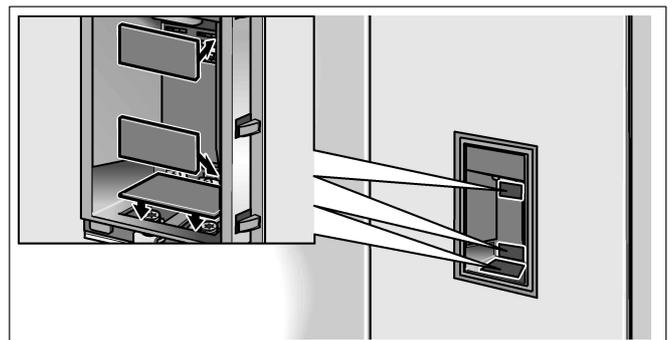
- Premere il telaio di prolungamento sulla cornice di copertura.
- Inserire e premere la cornice di copertura sull'erogatore di ghiaccio ed acqua, finché la cornice non è a paro con la superficie della porta.

Nota:

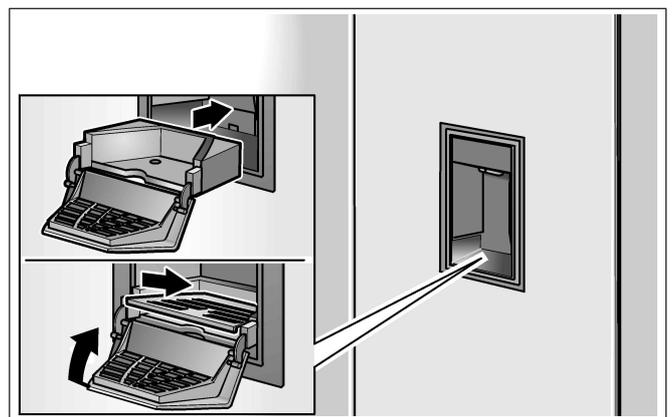
Per apparecchi con una porta in acciaio inox, alla porta è acclusa una cornice di copertura speciale.



- Allentare le viti sui 4 fermagli.
- Introdurre un cacciavite a lama piatta in una delle 4 fessure e spingere i blocchetti sul lato, in modo che l'erogatore di ghiaccio ed acqua sia ad una distanza uniforme dalla porta del mobile.
- Stringere di nuovo le viti sui fermagli.



- Applicare le coperture.

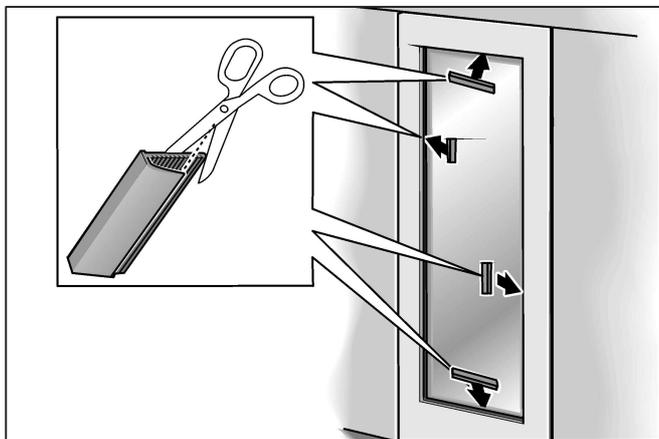


- Inserire la base di appoggio.

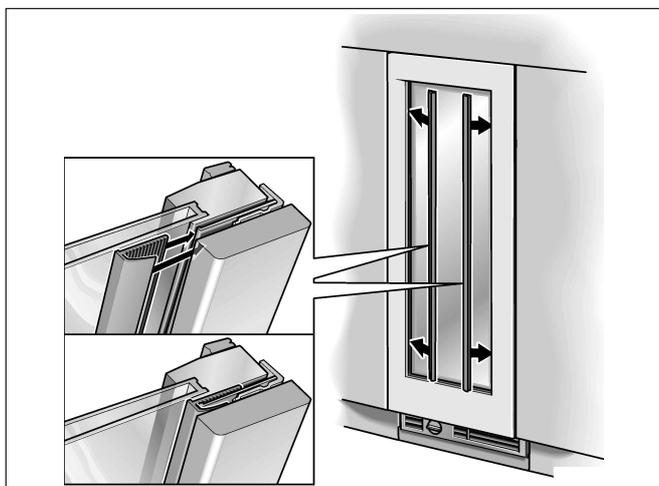
27. Applicazione dei listelli di copertura di copertura

(solo per il frigo-vini)

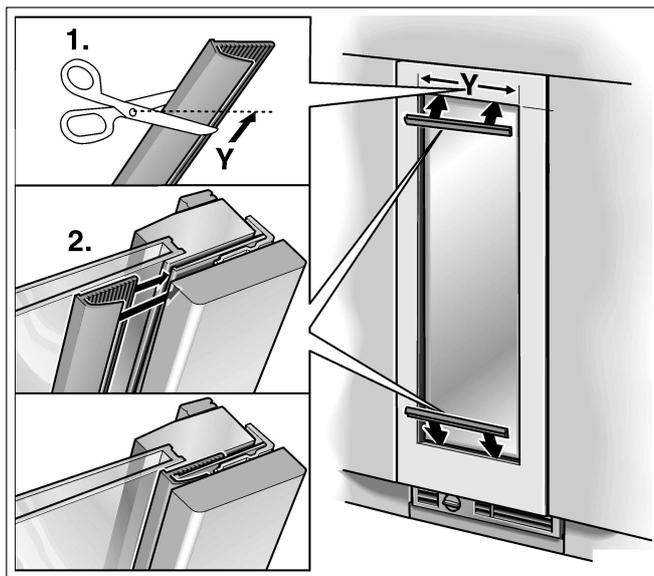
Nota:



Se la larghezza della cornice è piccola, è eventualmente necessario accorciare il lato del listello di copertura. Al listello di copertura sono acclusi campioni per accertare la lunghezza necessaria del lato.



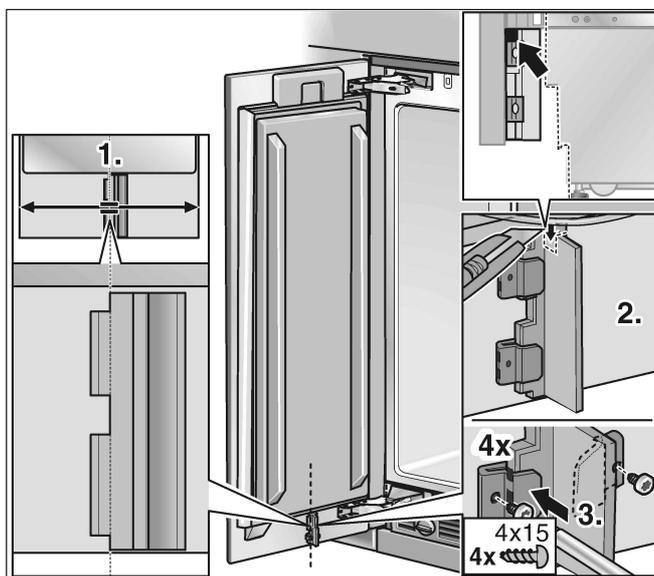
- Spingere i listelli di copertura sul lato lungo nella fessura tra porta del mobile e vetro.
- Tagliare alla lunghezza necessaria i listelli di copertura dei lati corti.



- Inserire i listelli di copertura nella fessura tra porta del mobile e vetro.

28. Montaggio del separatore d'aria

Con il separatore d'aria l'aria di alimentazione e l'aria di scarico dell'apparecchio vengono condotte separatamente, per evitare pregiudizio al funzionamento.



- Tagliare il separatore d'aria alla lunghezza desiderata.
- Per applicare il separatore d'aria, spingere le due molle sul separatore ed avvitare alla porta. Allineare il separatore d'aria alla linea mediana della porta (vedi figura).

- Chiudere lentamente la porta. Controllare se il separatore d'aria va ad urtare su parti della griglia di ventilazione. Se necessario accorciare di max. 6 mm il lato longitudinale del separatore d'aria.

Solo per congelatori dotati di erogazione di ghiaccio e di acqua:

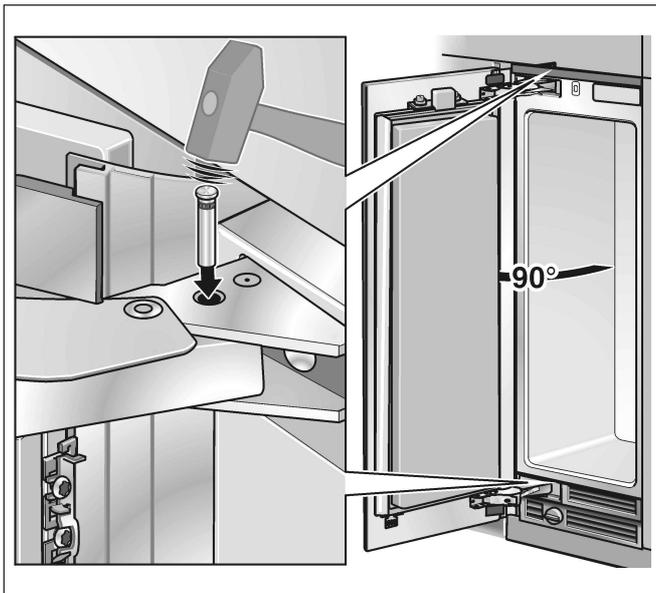
- Il separatore d'aria deve essere ritagliato nella zona del tubo flessibile (vedi punto 2 nella figura).

29. Regolazione dell'angolo di apertura della porta

A seconda della situazione d'installazione, può essere necessario limitare l'angolo di apertura della porta. All'origine è stato regolato un angolo di apertura della porta di 115°.

Per regolare l'angolo di apertura della porta a 90°:

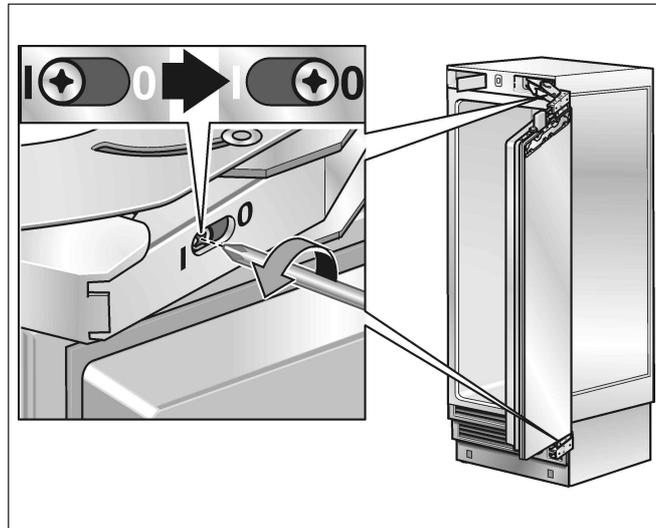
- Aprire la porta a 90°.



- Inserire la spina di arresto nei fori che ora sono sovrapposti in linea verticale e introdurla con un martello.

30. Tensionamento della molla della cerniera

Per attivare la tensione elastica della molla:



- Ruotare la vite di regolazione con un cacciavite a croce.

I = tensione molla attivata

0 = tensione molla disattivata

Inhoud

Belangrijke aanwijzingen	161	Montagevoorschrift	175
Opstelmogelijkheden	162	1. Controle van de inbouwnis	175
Los apparaat	162	2. Transport van het apparaat	175
Side-by-Side	162	3. Verwijderen van de verpakking	176
Losse apparaten met scheidingswand	162	4. Voorbereiden van het apparaat	176
Als afsluiting van een rij keukenmeubelen	162	5. Verwisselen van de deurophanging	177
Opstellen van het apparaat	163	6. Voorbereiden van de inbouwnis	179
De juiste plaats	163	7. Aanbrengen van een extra kantelbeveiliging	181
Klimaatklassen	163	8. Voorbereiden van de wateraansluiting	182
Inbouwnis	163	9. Aanbrengen van de zijkantenbescherming ..	182
Aangrenzende keukenmeubelen	163	10. Plaatsing Side-by-Side	182
Ondergrond	163	11. Inschuiven van het apparaat in de inbouwnis.	183
Elektrische aansluiting	164	12. Stellen van het apparaat in de nis	184
Wateraansluiting	165	13. Bevestigen van het apparaat aan het plafond van de nis	185
Afmetingen van de nis	166	14. Bevestigen van het apparaat aan de zijwand van de inbouwnis	185
Plaatsing als los apparaat	166	15. Aanleggen van de wateraansluiting aan het apparaat	186
Plaatsing Side-by-Side	167	16. Aanbrengen van het plintpaneel	186
Plaats van de wateraansluiting	168	17. Ingebruikname van het apparaat	187
Afmetingen van het apparaat	169	18. Voorbereiden van de meubeldeuren	188
Apparaten van 45,7 cm – diepvriesapparaten met/zonder ijs- en waterdispenser	169	19. Beladen van de deur van het apparaat	189
Apparaten van 45,7 cm – wijnkoelkast	170	20. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur	189
Apparaten van 61 cm – koelkasten en diepvriesapparaten met/zonder ijs- en waterdispenser	171	21. Inhangen en richten van de meubeldeur	190
Apparaten van 61 cm – wijnkoelkast	172	22. Bevestigen van de meubeldeur	191
Apparaten van 76,2 cm – koelkasten en diepvriesapparaten	173	23. Inkorten van de vingerbescherming	193
Benodigd toebehoren en gereedschap	174	24. Vingerbescherming monteren	193
Omvang van de levering	174	25. Aanbrengen van de afdekkingen	194
Extra toebehoren	174	26. Stellen van de ijs- en waterdispenser	195
Gereedschap	174	27. Aanbrengen van de afdeklijsten	197
Diversen	174	28. Monteren van de luchtafscheider	197
		29. Instellen van de hoek van de deuropening ...	198
		30. Spannen van de scharnierveer	198

Belangrijke aanwijzingen

Waarschuwing!

De apparaten zijn erg zwaar en moeten tegen kantelen tijdens het transport, de montage en het gebruik ervan beveiligd worden. Een kantelbeveiliging is beslist noodzakelijk.

Deuren dicht houden tot het apparaat compleet gemonteerd en beveiligd is overeenkomstig de aanwijzingen in dit montagevoorschrift.

Vanwege het gewicht en de afmetingen van het apparaat en om het risico van verwondingen en beschadiging van het apparaat te minimaliseren, zijn ten minste twee personen nodig voor de veilige plaatsing van het apparaat.

Attentie!

De plaatsing en montage van dit apparaat vereisen een aanzienlijke kennis van de meest uiteenlopende disciplines van het vak (mechanicus, meubelmaker, loodgieter, elektriciën).

De persoon die het apparaat plaatst is aansprakelijk voor de veilige plaatsing en ingebruikname van het apparaat.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor fouten bij de plaatsing en de daardoor ontstane schade. De garantie-bepalingen vindt u in de gebruiksaanwijzingen van de apparaten.

Waarschuwing!

De apparaten overeenkomstig de voorgeschreven toepassing gebruiken.

Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering verwijderen resp. losdraaien vóór werkzaamheden aan het apparaat.

Vervanging van een netkabel mag alleen door een vakkundig elektriciën worden uitgevoerd.

Reparaties aan het apparaat alleen door de Servicedienst laten uitvoeren.

Naast de wettelijk voorgeschreven nationale voorschriften moeten ook de aansluitvoorwaarden van het plaatselijk elektriciteits- en waterleidingbedrijf in acht worden genomen.

Dit montagevoorschrift is bedoeld om u bij de inbouw van uw nieuwe apparaat behulpzaam te zijn.

De fabrikant kan niet voor een verkeerd uitgevoerde montage aansprakelijk worden gesteld. Wij adviseren de plaatsing en ingebruikname door een gekwalificeerde vakman te laten uitvoeren.

Neem alle aanwijzingen in deze montagevoorschriften in acht. Dit is een voorwaarde voor een veilige montage en ingebruikname van het apparaat.

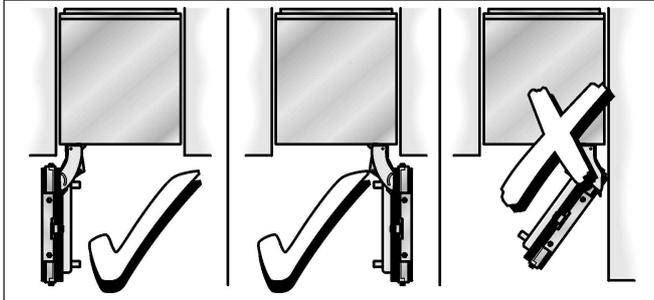
Het montagevoorschrift voor later gebruik bewaren.

Lees vóór de plaatsing en ingebruikname dit montagevoorschrift nauwkeurig en volledig door.

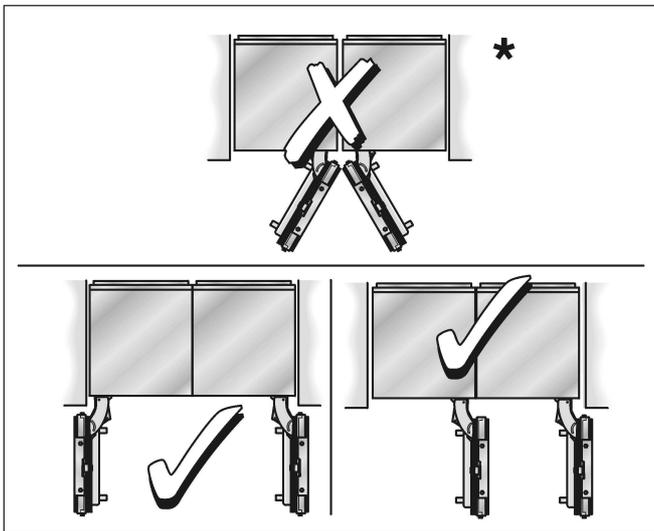
Opstelmogelijkheden

Er zijn verschillende plaatsingsmogelijkheden. Deze worden alleen door het keukendesign en de vingerbescherming beperkt.

Los apparaat



Side-by-Side

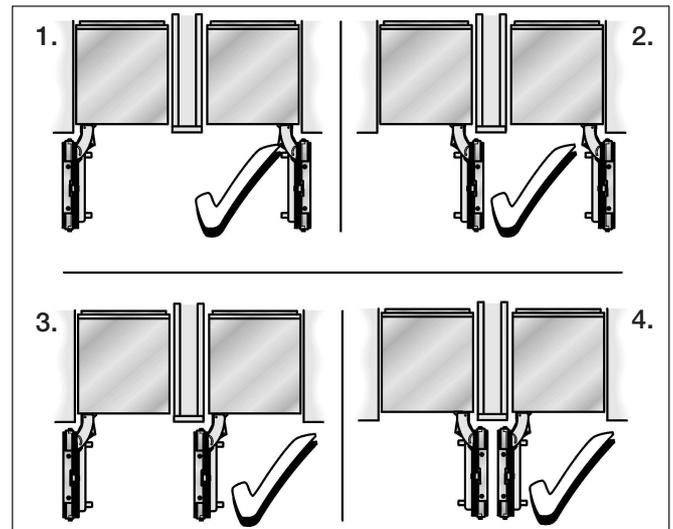


* Scheidingswand noodzakelijk!

Als 2 apparaten direct naast elkaar worden geplaatst, moet de afdichtingsset voor de combinatie Side-by-Side gebruikt worden om een stabiele verbinding te garanderen.

Meer hierover in hoofdstuk "Extra toebehoren" op blz. 174.

Losse apparaten met scheidingswand



Aanwijzingen:

- Bij het opmeten van de scheidingswand voor model 4 de dikte van het te monteren meubelfront in acht nemen om beschadiging bij het gelijktijdig openen van de deuren te voorkomen.
- Als de afstand tussen de apparaten minder dan 160 mm bedraagt, moet de **verwarmingsset voor de combinatie Side-by-Side** gebruikt worden.
Meer hierover in hoofdstuk "Extra toebehoren" op blz. 174.
- De minimumdikte van de scheidingswand bedraagt 16 mm.

Als afsluiting van een rij keukenmeubelen

Als één kant van het apparaat zichtbaar blijft, dan moet een zijwandbekleding gebruikt worden.

De zijwandbekleding moet stevig aan de wand, de vloer en de bovenkasten bevestigd worden vóór het apparaat in de inbouw nis geschoven wordt.

De maten van de zijwandbekleding worden door de tegenoverliggende niswand bepaald. Tijdens de montage erop letten dat de inbouw nis haaks is en precies de voor het apparaat/de apparaten noodzakelijke grootte heeft.

Opstellen van het apparaat

De juiste plaats

Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt.

Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of een andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:

- naast een elektrisch fornuis 30 mm;
- naast een CV-installatie met olie of vaste brandstof 300 mm.

Het apparaat is erg zwaar – gegevens over het leeggewicht vindt u in de volgende tabel:

Apparaat	Gewicht (leeg)
Koelkast 61,0 cm (24")	ca. 131 kg
Koelkast 76,2 cm (30")	ca. 145 kg
Diepvriesapparaat 45,7 cm (18")	ca. 109 kg*
Diepvriesapparaat 61,0 cm (24")	ca. 131 kg*
Diepvriesapparaat 76,2 cm (30")	ca. 145 kg*
Wijnkoelkast 45,7 cm (18")	ca. 109 kg
Wijnkoelkast 61,0 cm (24")	ca. 131 kg

* Zonder ijs- en waterdispenser

Klimaatklassen

De klimaatklasse staat op het typeplaatje. Deze geeft aan binnen welke omgevingstemperaturen het apparaat gebruikt kan worden.

Klimaatklasse	Toelaatbare omgevingstemperatuur
SN	+10 °C tot 32 °C
N	+16 °C tot 32 °C
ST	+18 °C tot 38 °C
T	+18 °C tot 43 °C

Inbouwnis

Het is van belang de aangegeven maten van de inbouwnis met het oog op een probleemloze inbouw van het apparaat en de aansluitende aanblik van het keukenmeubelfront in acht te nemen.

Let er vooral op dat de nis haaks is. De zijwanden mogen geen uitsteeksels, vooruitspringende delen of oneffenheden vertonen.

De rechthoekigheid van de nis kan met hiervoor geschikte middelen (bijv. een waterpas, diagonale metingen enz.) bepaald worden.

De zijwanden en de bovenste afsluiting van de inbouwnis moeten minimaal 16 mm dik zijn.

Aangrenzende keukenmeubelen

Het nieuwe apparaat wordt stevig aan de zijkanten van de kast en de bovenkasten vastgeschroefd.

Let er daarom op dat alle bovenkasten waaraan iets bevestigd moet worden, door middel van geschikt materiaal stevig met de ondergrond of de wand bevestigd worden.

De minimumdikte van de plint moet minimaal 19 mm bedragen.

Ondergrond



Attentie!

Een vol beladen apparaat is erg zwaar – gegevens hierover vindt u in de volgende tabel:

Apparaat	Gewicht (beladen)
Koelkast 61,0 cm (24")	ca. 400 kg
Koelkast 76,2 cm (30")	ca. 500 kg
Diepvriesapparaat 45,7 cm (18")	ca. 250 kg*
Diepvriesapparaat 61,0 cm (24")	ca. 350 kg*
Diepvriesapparaat 76,2 cm (30")	ca. 425 kg*
Wijnkoelkast 45,7 cm (18")	ca. 245 kg
Wijnkoelkast 61,0 cm (24")	ca. 310 kg

* Zonder ijs- en waterdispenser

Elektrische aansluiting

Om er zeker van te zijn dat het apparaat veilig geïnstalleerd is en volgens de regels functioneert, moet de ondergrond waterpas en stevig zijn.

De ondergrond moet van hard materiaal zijn dat niet meegeeft.

De vloer waarop het apparaat geïnstalleerd wordt moet even hoog zijn als de rest van de ruimte.

Vanwege het grote gewicht van een vol beladen apparaat is een ondergrond met voldoende draagkracht noodzakelijk. In geval van twijfel een architect of een bouwkundige in de arm nemen.

Geen verlengkabel of verdeler gebruiken. Voor het aansluiten van dit apparaat moet het stopcontact vast geïnstalleerd zijn.

Het stopcontact voor het aansluiten van het apparaat moet gemakkelijk te bereiken zijn. Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10 tot 16 A op 220–240 V/50 Hz aansluiten.

Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aangegeven aansluitspanning en stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Gegevens over de plaats van het typeplaatje vindt u in het hoofdstuk "Hulp van de Servicedienst invoeren/Typeplaatje". Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

 **Waarschuwing!**

Het apparaat mag nooit worden aangesloten op elektronische energiebesparende stekkers of op omvormer die de gelijkstroom omzetten in 230 V wisselstroom (bijv. installaties voor zonneënergie of netwerken voor schepen).

WATERAANSLUITING

Voor het in gebruik nemen van de automatische ijsbe-reider is een koudwateraansluiting vereist. De waterdruk moet tussen 1,7 tot 10 bar zijn. De installatie moet aan de plaatselijke voorschriften voor sanitaire installaties voldoen.

In de koudwatertoevoer moet een apart afsluitventiel geïnstalleerd worden.

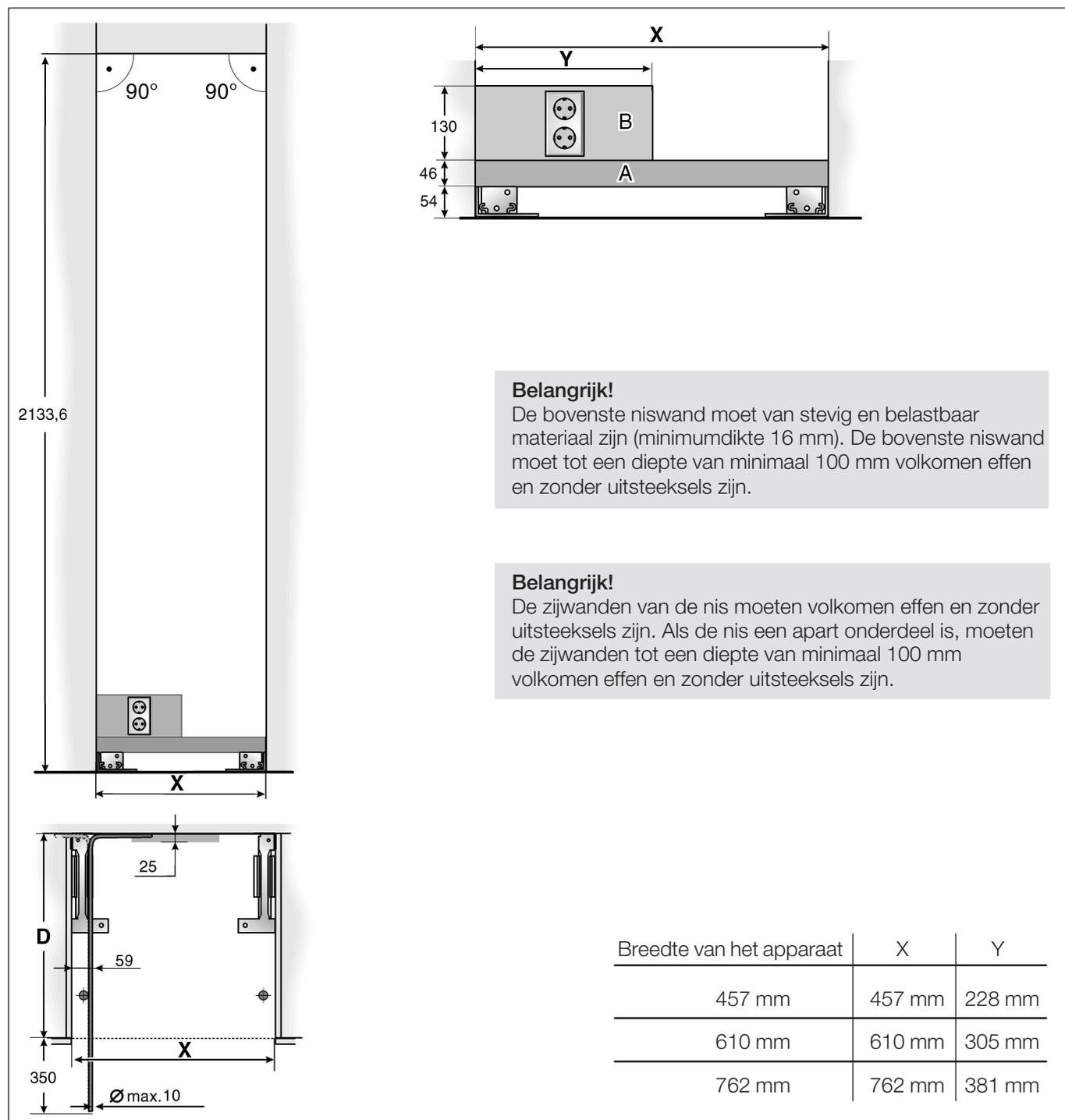
Het afsluitventiel mag zich niet achter het apparaat bevinden. Wij raden u aan het afsluitventiel direct naast het apparaat of op een andere, gemakkelijk bereikbare plaats te monteren.

Bij het installeren van de wateraansluiting moeten de toelaatbare installatiebereiken voor de waterleiding in acht worden genomen. Meer over de installatiebereiken vindt u in hoofdstuk "Installatiematen".

Aanwijzingen:

De maximale uitwendige diameter van de waterleiding (zonder verbindingstukken) bedraagt 10 mm.

Plaatsing als los apparaat



Belangrijk!

De bovenste niswand moet van stevig en belastbaar materiaal zijn (minimumdikte 16 mm). De bovenste niswand moet tot een diepte van minimaal 100 mm volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn.

Belangrijk!

De zijwanden van de nis moeten volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn. Als de nis een apart onderdeel is, moeten de zijwanden tot een diepte van minimaal 100 mm volkomen effen en zonder uitsteeksels zijn.

Legenda:

- A Ruimte voor de installatie van de wateraansluiting
Het afsluitventiel voor de wateraansluiting van het apparaat moet zodanig in de directe nabijheid van de installatie is geplaatst worden dat het zonder demontage van het apparaat toegankelijk is. Als dit absoluut onmogelijk is, dan mag het afsluitventiel alleen binnen het bereik van de met A en B gekenmerkte installatieruimtes achter het apparaat gemonteerd worden.
- B Ruimte voor de installatie van de elektrische aansluiting

D Diepte van de inbouwnis, afhankelijk van het keukendesig (zie DESIGN GUIDE)

D = minimaal 610 mm

Attentie:

De inbouwnis moet haaks zijn.
De zijwanden van de nis mogen geen uitsteeksel, vooruitspringende delen of oneffenheden vertonen.

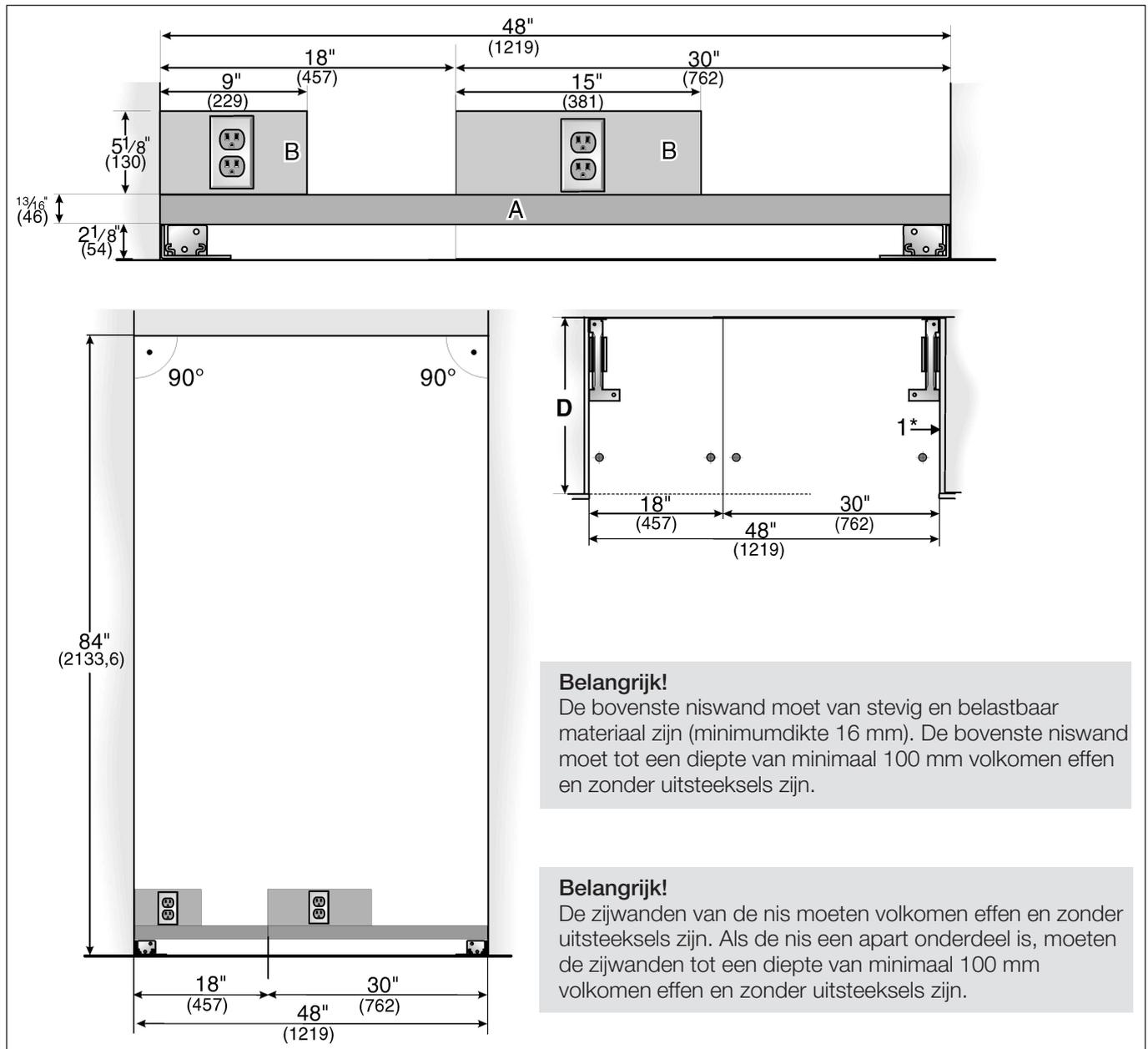
Plaatsing Side-by-Side

De hiervoor voor elk apparaat aangegeven maten van de inbouwnis gelden ook voor de installatie van 2 apparaten naast elkaar.

De totale breedte van de nis is de optelsom van de voor losse apparaten vereiste nisbreedtes.

Voorbeeld:

Diepvriesapparaat 45,7 cm breed / koelkast 76,2 cm breed



Legenda:

- A Ruimte voor de installatie van de wateraansluiting
Het afsluitventiel voor de wateraansluiting van het apparaat moet zodanig in de directe nabijheid van de installaties is geplaatst worden dat het zonder demontage van het apparaat toegankelijk is. Als dit absoluut onmogelijk is, dan mag het afsluitventiel alleen binnen het bereik van de met A en B gekenmerkte installatieruimtes achter het apparaat gemonteerd worden.
- B Ruimte voor de installatie van de elektrische aansluiting

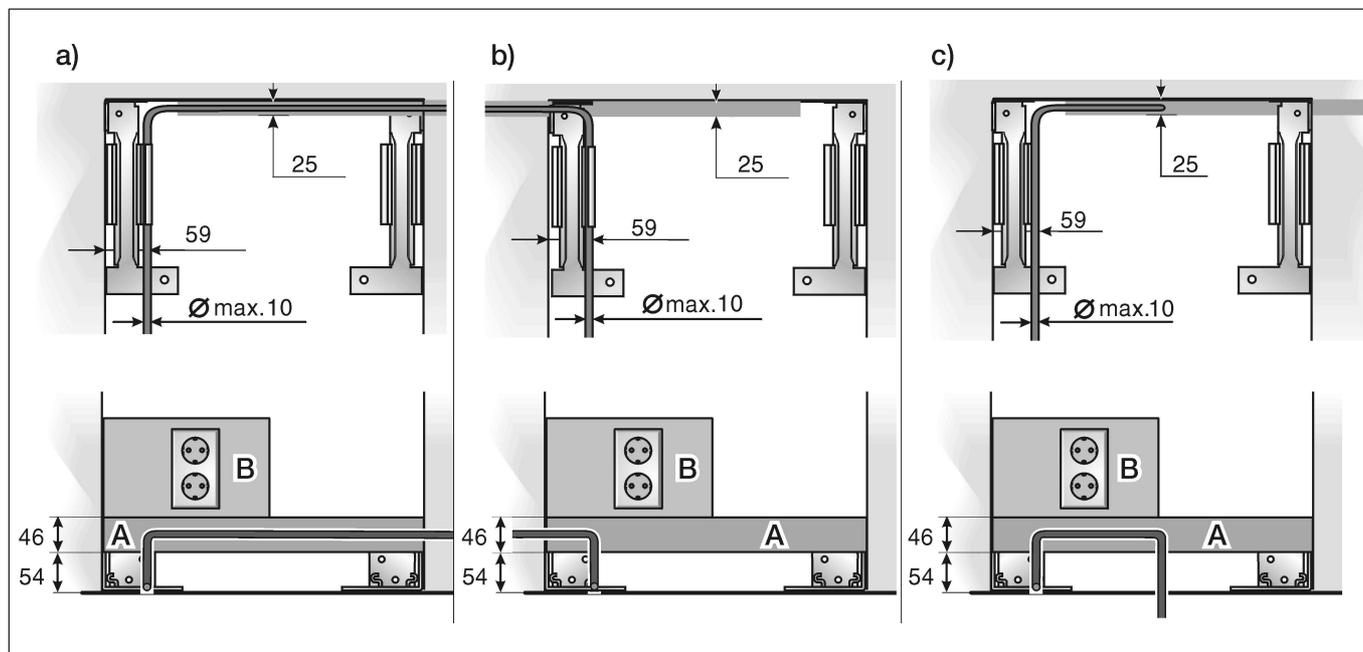
- D Diepte van de inbouwnis, afhankelijk van het keukendesign (zie DESIGN GUIDE)
D = minimaal 610 mm breedte

Attentie:

De inbouwnis moet haaks zijn. De zijwanden van de nis mogen geen uitsteeksels, vooruitspringende delen of oneffenheden vertonen.

Plaats van de wateraansluiting

De toevoerleiding kan vanaf de rechterkant (a), de linkerkant (b) of vanuit de ruimte onder het apparaat (c) naar het apparaat worden aangelegd.



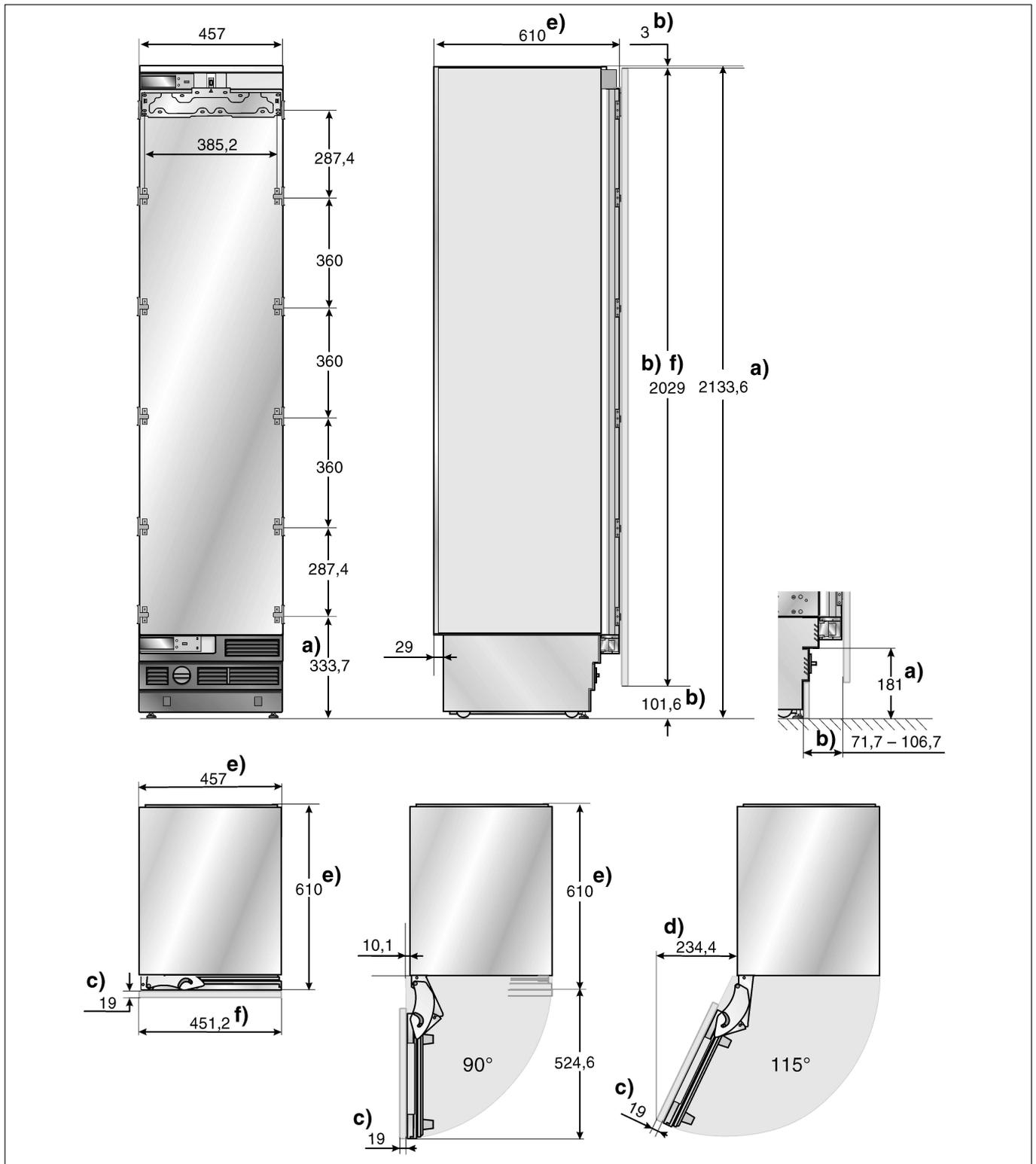
Legenda:

A Ruimte voor de installatie van de wateraansluiting

B Ruimte voor de installatie van de elektrische aansluiting

Afmetingen van het apparaat

Apparaten van 45,7 cm – diepvriesapparaten met/zonder ijs- en waterdispenser



Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

a) Verstell bereik van de schroefvoetjes
+35 mm/-13 mm.

b) De maten kunnen afwijken.

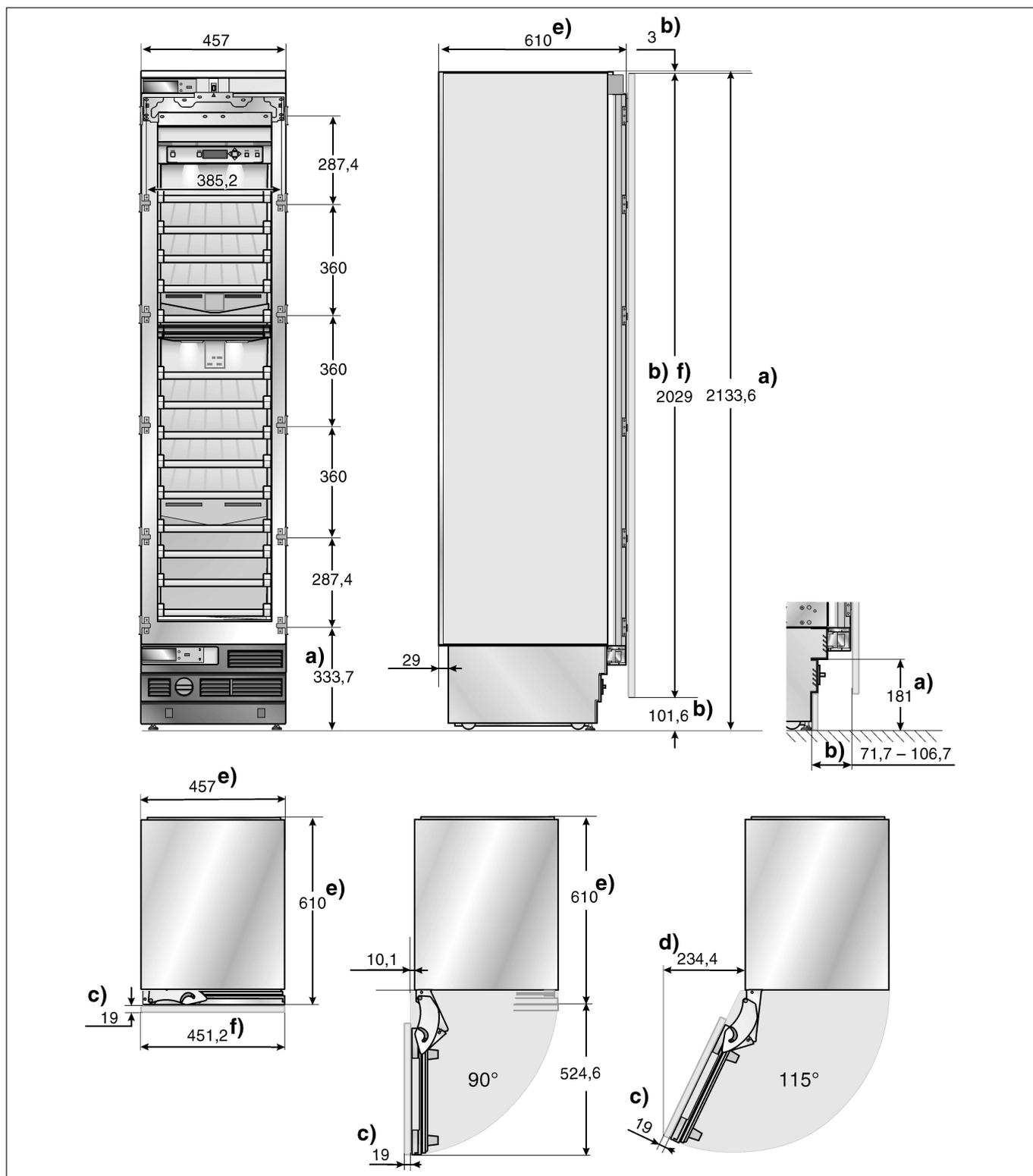
c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.

d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.

e) Afmetingen van het apparaat

f) Maten van de meubeldeur

Apparaten van 45,7 cm – wijnkoelkast



Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

a) Verstell bereik van de schroefvoetjes
+35 mm/-13 mm.

b) De maten kunnen afwijken.

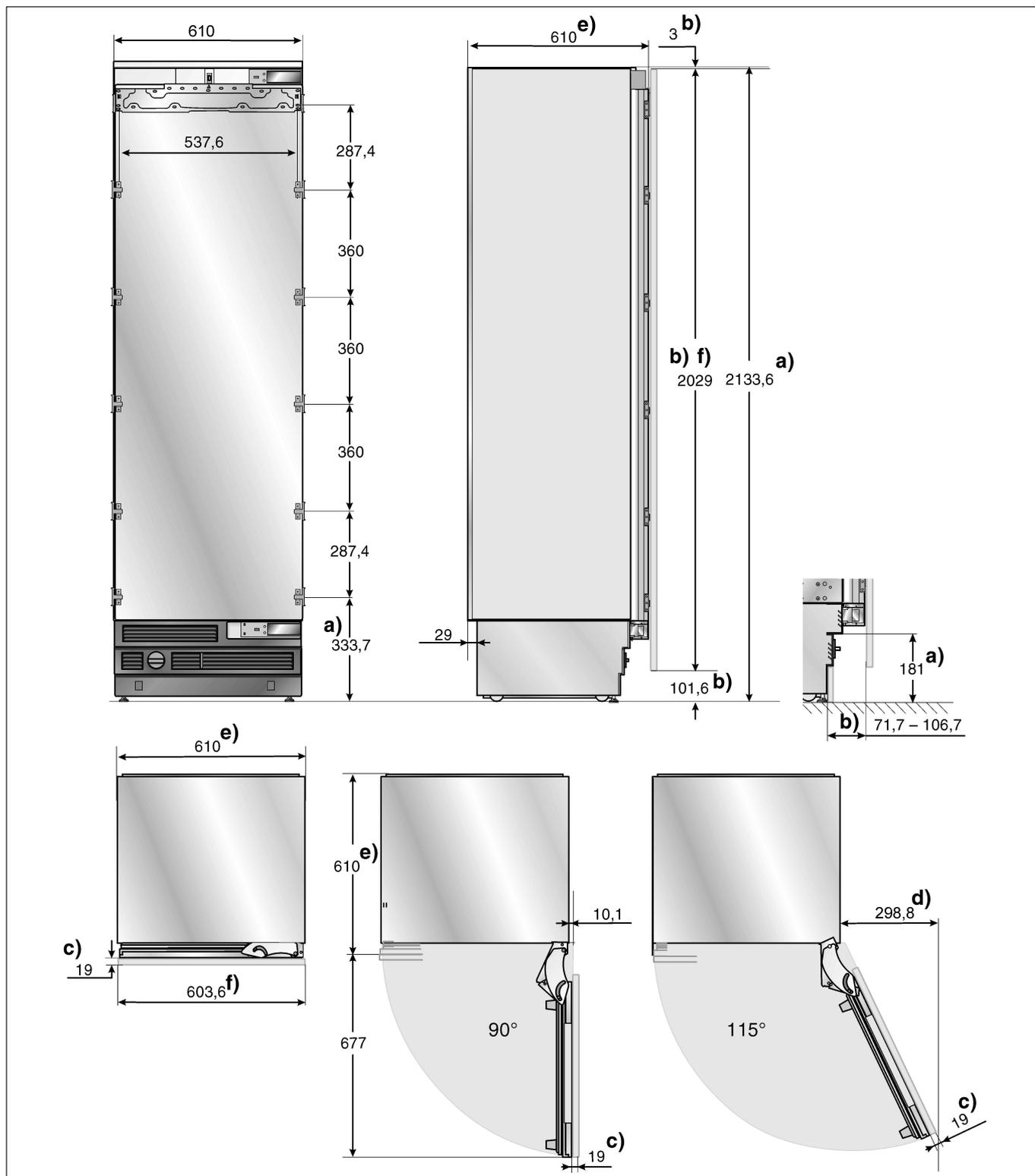
c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.

d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.

e) Afmetingen van het apparaat

f) Maten van de meubeldeur

Apparaten van 61 cm – koelkasten en diepvriesapparaten met/zonder ijs- en waterdispenser

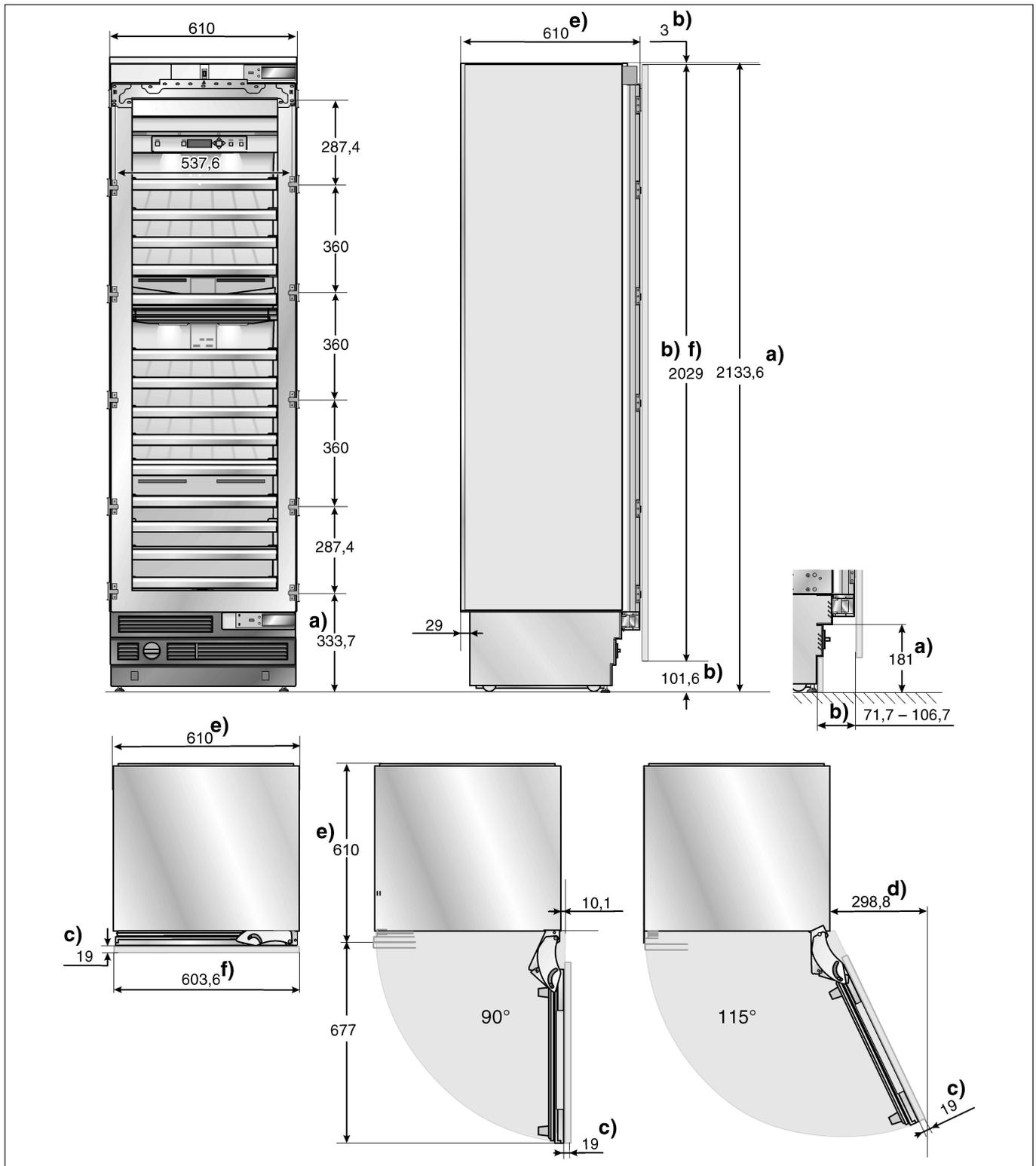


Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

- a) Verstell bereik van de schroefvoetjes +35 mm/–13 mm.
- b) De maten kunnen afwijken.
- c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.
- d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.
- e) Afmetingen van het apparaat
- f) Maten van de meubeldeur

Apparaten van 61 cm – wijnkoelkast



Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

a) Verstellbereik van de schroefvoetjes
+35 mm/-13 mm.

b) De maten kunnen afwijken.

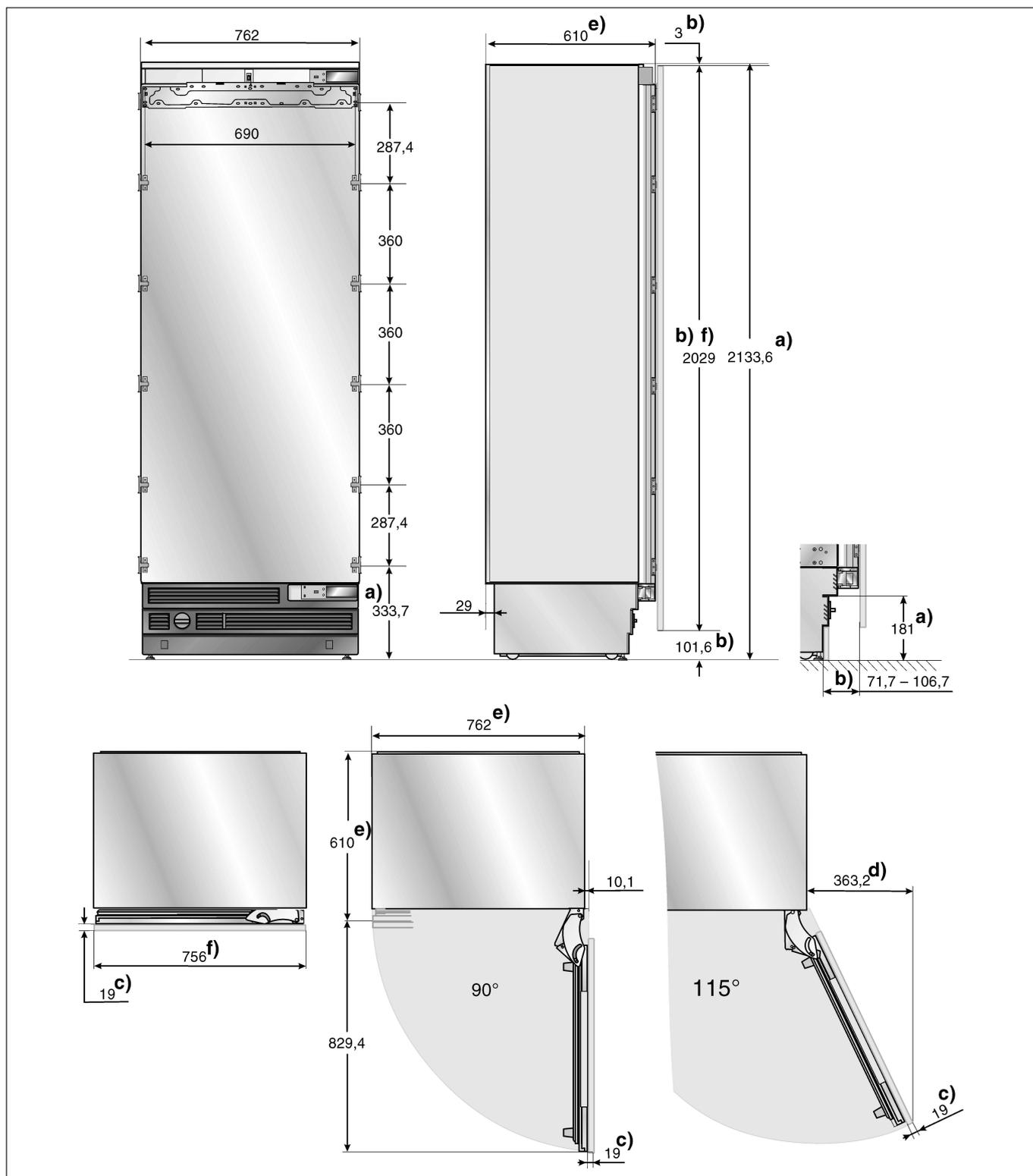
c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.

d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.

e) Afmetingen van het apparaat

f) Maten van de meubeldeur

Apparaten van 76,2 cm – koelkasten en diepvriesapparaten



Legenda:

Afgebeeld is een voorbeeld met doorlopende meubeldeur.

a) Verstell bereik van de schroefvoetjes
+35 mm/-13 mm.

b) De maten kunnen afwijken.

c) Dikte van deurbekleding kan afwijken.

d) Deze maat kan, afhankelijk van de installatie, de dikte van de te monteren meubeldeur en de aangrenzende keukenmeubelen, afwijken.

e) Afmetingen van het apparaat

f) Maten van de meubeldeur

Benodigd toebehoren en gereedschap

Omvang van de levering

- Montagevoorschrift
- Gebruiksaanwijzing
- Toebehoren voor installatie

Extra toebehoren

Toebehoren voor installatie bij inbouw Side-by-Side

Voor een duurzame verbinding van twee apparaten, bijv. van een diepvriesapparaat naast een koelkast.

Extra verwarming aan de zijkanten

Vereist als de afstand tussen de 2 apparaten minder dan 160 mm bedraagt.

Vingerbescherming, extra lang

Verbindingshulpstukken voor de meubeldeur

Om twee meubeldeuren met elkaar te verbinden (zie de toelichting op blz. 188). Zonder verder voorbereidende werkzaamheden te gebruiken bij meubeldeuren met een standaardhoogte.

Gereedschap

- Accuschroefmachine T20
 - Torx schroevendraaier T20
 - Torx-Bit T20 + magneethouder
 - 8 mm dopsleutel
 - Houtboren in verschillende groottes
 - Steeksleutel SW 13 mm
 - Engelse sleutel (Bahco)
 - Mes met verstelbaar lemmer
 - Metalen meetlint
 - Winkelhaak met aanslag
 - Waterpassen met een lengte van 60 en 120 cm
 - Meetlat
- voor vrijstaande apparaten minimaal 120 cm lang
- voor plaatsing Side-by-Side van twee apparaten minimaal 200 cm lang

Diversen

- Trapleer
- Plateauwagen, pompwagen of steekwagen
- Boorhamer voor het boren van gaten in de wand en de vloer
- Boren in verschillende grootten voor diverse materialen
- Houten balk (min. 8 x 10 cm) als alternatief voor een kantelbeveiliging, lengte overeenkomstig de breedte van de inbouwnis
- Houtschroeven in verschillende groottes
- Dun (max. 1,5 mm) geschikt materiaal om te voorkomen dat de vloer (bijv. linoleum) beschadigd wordt
- Geschikt materiaal ter afdekking en bescherming van de kasten (bijv. afdekfolie)
- Plakband

Montagevoorschrift

Attentie!

Het volgende montagevoorschrift beschrijft de stappen van de montage voor verschillende typen apparaten.

Afhankelijk van het model kan daarom de weergave op de afbeeldingen afwijken.

Er wordt speciaal gewezen op afwijkende stappen bij de montage van afzonderlijke types apparaten.

1. Controle van de inbouw nis

Waarschuwing!

Om een veilige, probleemloze installatie en een optimaal beeld van het aansluitende kastenfront te garanderen, moet u zorgvuldig controleren of de inbouw nis voldoet aan de installatievereisten.

Voordat u met de installatie begint controleren of de inbouw nis aan alle vereisten voor een veilige en probleemloze installatie voldoet.

- Ondergrond controleren.

Neem de aanwijzingen in hoofdstuk "Plaats van inbouw" in acht.

- Maten van de nis controleren.
- Controleren of de inbouw nis haaks is.
- Plaats van het stopcontact controleren.

Daarnaast de aanwijzingen in hoofdstuk "Elektrische aansluiting" en in hoofdstuk "Afmetingen van de inbouw nis" in acht nemen.

- Plaats van de wateraansluiting controleren (alleen bij apparaten met ijsbereider).

Daarnaast de aanwijzingen in hoofdstuk "Wateraansluiting" en in hoofdstuk "Afmetingen van de inbouw nis" in acht nemen.

- Stabiliteit en bevestiging van de aangrenzend kastdelen controleren. Alle kastdelen in de omgeving van het apparaat moeten stevig aan de wand bevestigd zijn.
- Controleren of de deur van het apparaat niet in aanraking komt met de aangrenzende keukenmeubelen (openingshoek deur, zie DESIGN GUIDE).

2. Transport van het apparaat

Attentie!

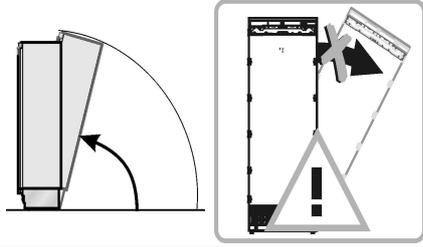
Het apparaat is zwaar. Ga voorzichtig te werk. Anders kunnen uw medewerkers gewond raken of het apparaat beschadigd worden.

Het apparaat met een voor de plaats van opstelling geschikt transportmiddel (plateauwagen, steekwagen of pompwagen) getransporteerd worden.

Bij het transport tegen kantelen beveiligen.

Het apparaat heeft een hoogte van 2134 mm. Als transport van het apparaat in verticale positie vanwege bouwkundige omstandigheden niet mogelijk is, dan kan het apparaat liggend vervoerd worden.

Bij het rechtop zetten van het apparaat de vereiste minimumhoogte op de plaats van opstelling overeenkomstig de volgende tabel in acht nemen:

Breedte van het apparaat	Rechtop zetten via de achterkant	
45,7 cm / 18"	218,5 cm	
61,0 cm / 24"		
76,2 cm / 30"		
91,4 cm / 36"		
		Apparaat nooit via zijkant rechtop zetten!

3. Verwijderen van de verpakking

⚠ Attentie!

- Het apparaat kan tijdens het uitpakken kantelen.
- Het apparaat is erg zwaar.
- Het apparaat kan naar voren kantelen als de deur van het apparaat geopend wordt.

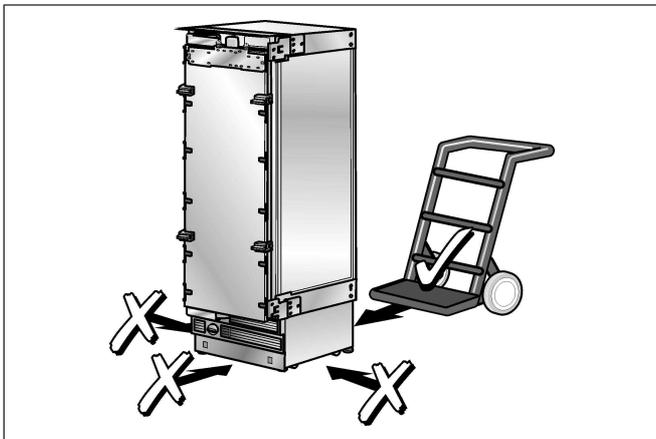
Ga voorzichtig te werk. Anders kunnen uw helpers gewond raken of het apparaat beschadigd worden.

Om de ondergrond tegen beschadiging tijdens de installatie te beschermen:

- Plak een rest tapijt of linoleum met plakband op de vloer vóór de geplande plaats van opstelling.

⚠ Waarschuwing!

Transportmiddel altijd in het midden aan de achterkant van het apparaat plaatsen. Nooit vanaf de voorkant of de zijkanten onder het apparaat schuiven. Kans op beschadiging van het apparaat!



- Het apparaat met een plateauwagen, steekwagen of pompwagen vervoeren.
- Verwijderen van de transportverpakking.

Karton verwijderen. Wees voorzichtig met het mes om de oppervlakken van het apparaat niet te beschadigen.

Meegeleverd toebehoren uit de beschermende verpakking halen.

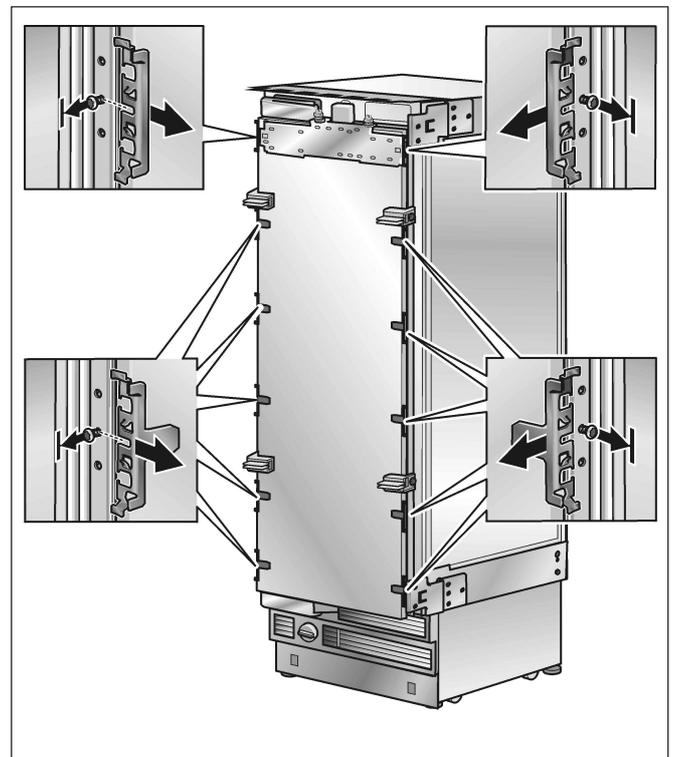
⚠ Waarschuwing!

De transportbeveiligingen waardoor de inschuifbare legplateaus en voorraadvakken in het apparaat beschermd worden, pas na beëindiging van de installatie verwijderen. Anders kunnen onderdelen beschadigd worden.

- Apparaat controleren op beschadigingen tijdens het transport.

Het apparaat bij zichtbare beschadiging niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen contact opnemen met uw leverancier.

4. Voorbereiden van het apparaat



- De houders aan de zijkanten en de bevestigingsplaten verwijderen waarmee de kastdeuren zijn aangebracht. Hiertoe de bevestigingsschroeven losdraaien en de aanslagdelen verwijderen.

Aanwijzing:

De aanslagdelen bewaren omdat ze anders verloren kunnen gaan.

5. Verwisselen van de deurophanging

⚠ Waarschuwing!

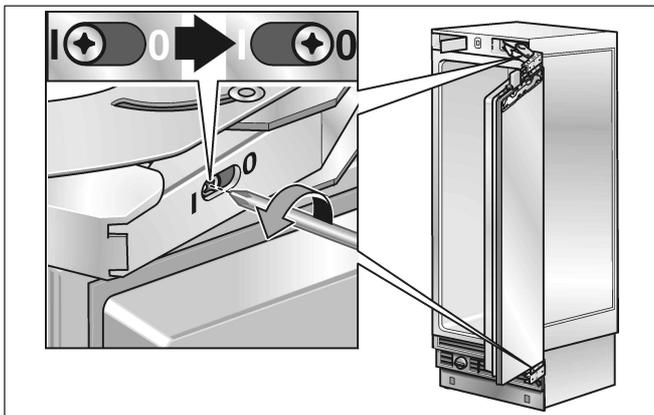
Vóór de werkzaamheden aan de deurscharnieren de veer ontspannen – Kans op verwondingen!

Afhankelijk van de omstandigheden op de plaats van opstelling kan de deurophanging naar de tegenoverliggende kant verplaatst worden.

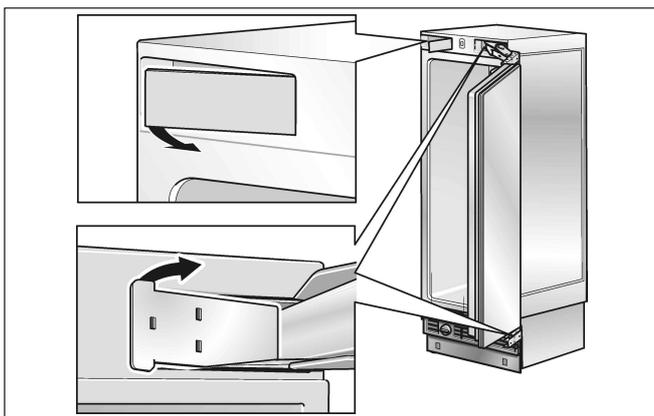
Als de deurophanging niet verwisseld hoeft te worden: doorgaan met de volgende stappen voor de montage.

Aanwijzing:

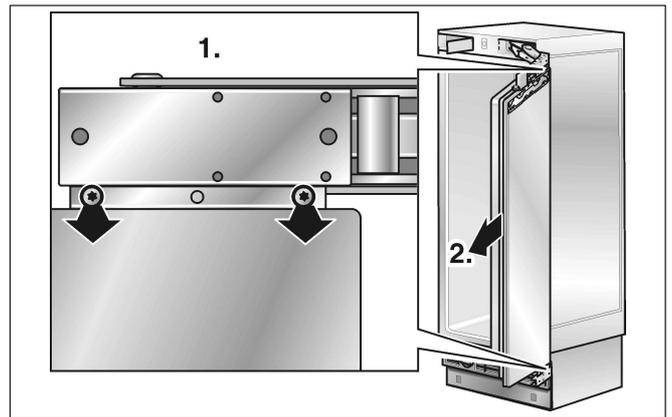
Bij diepvriesapparaten met ijs- en waterdispenser kan de deurophanging niet verwisseld worden.



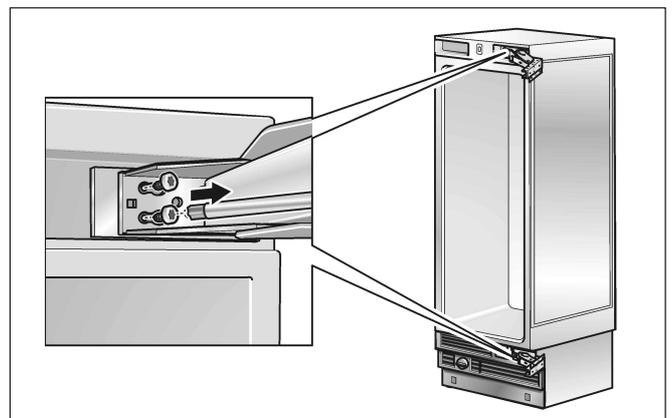
- Veer aan het scharnier ontspannen. Hiertoe de schroef van 1 naar 0 plaatsen.



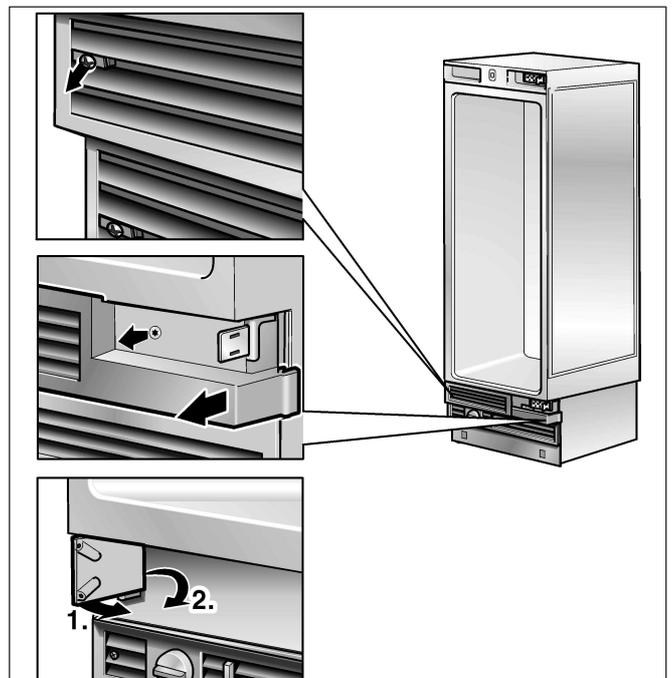
- Scharnierafdekkingen verwijderen.



- Deur afschroeven.

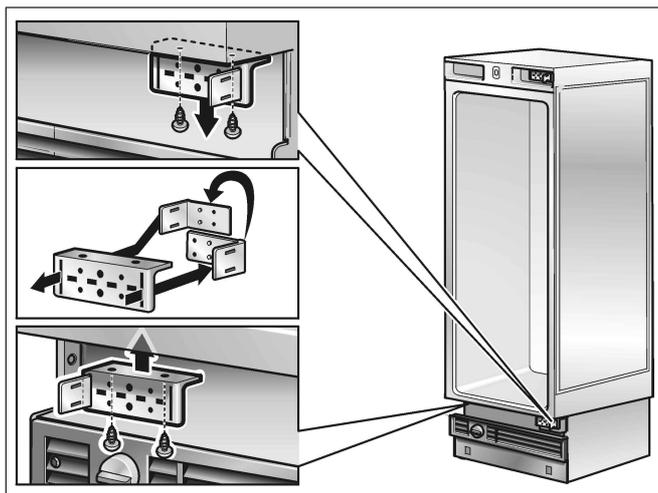


- Scharnieren verwijderen.

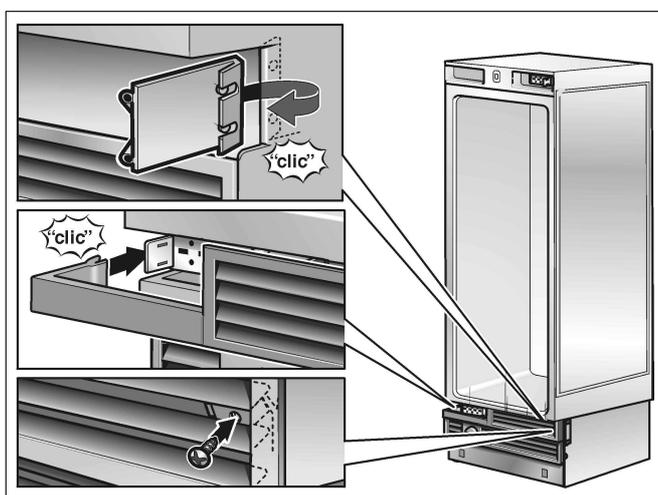


- Onderdelen van het ventilatierooster verwijderen.

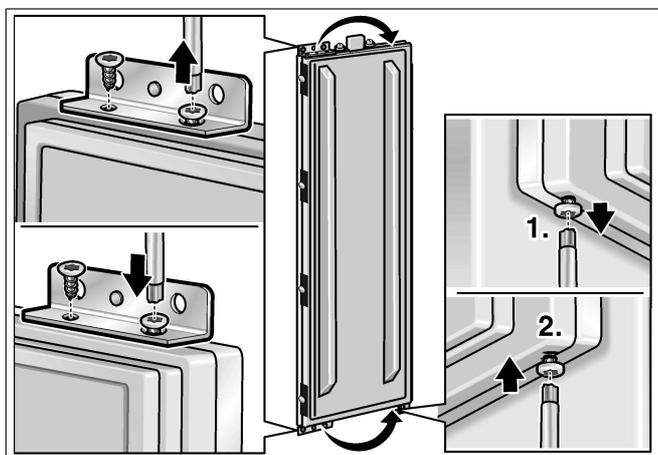
Meegeleverd is een ventilatierooster voor de verwisselde deurophanging. Deze onderdelen bij verdere montage gebruiken.



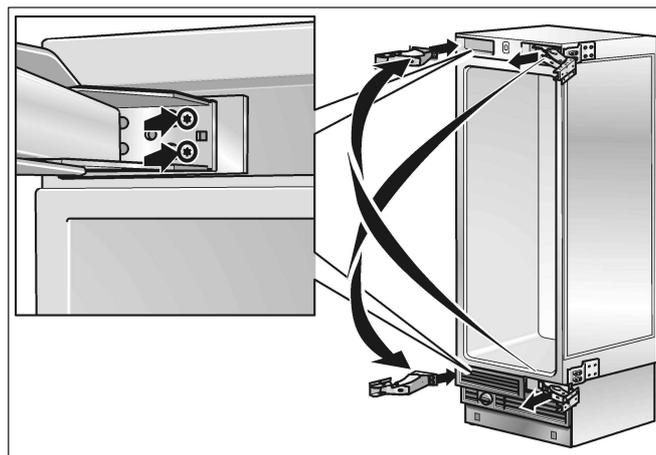
- Scharnierbeugel naar de tegenoverliggende kant verplaatsen.



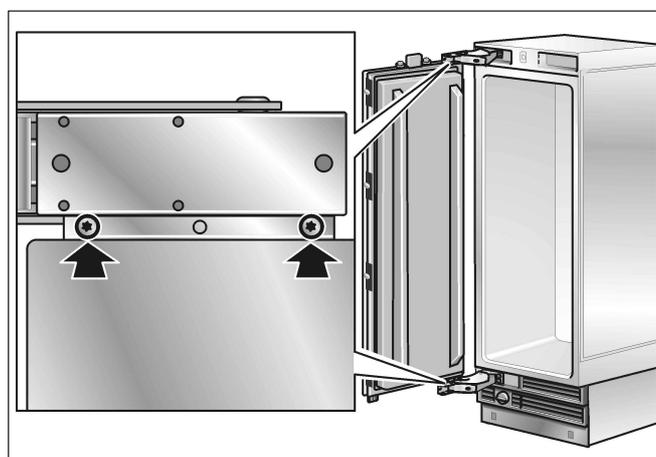
- Kunststof deel van het nieuwe ventilatierooster inpassen.
- Nieuw ventilatierooster monteren.



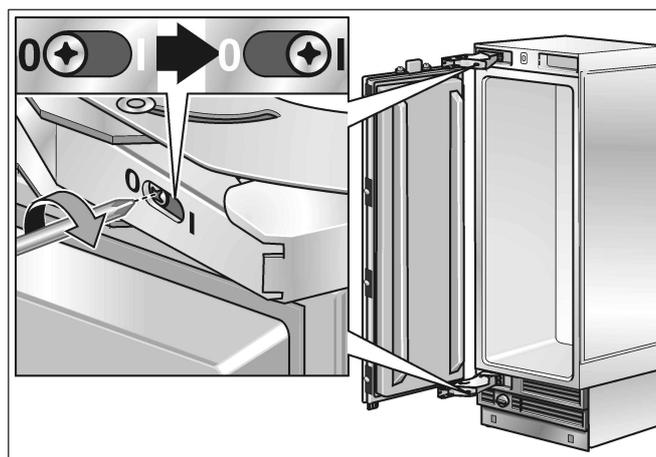
- Bevestigingsdelen aan de deur naar de tegenoverliggende zijde verplaatsen.



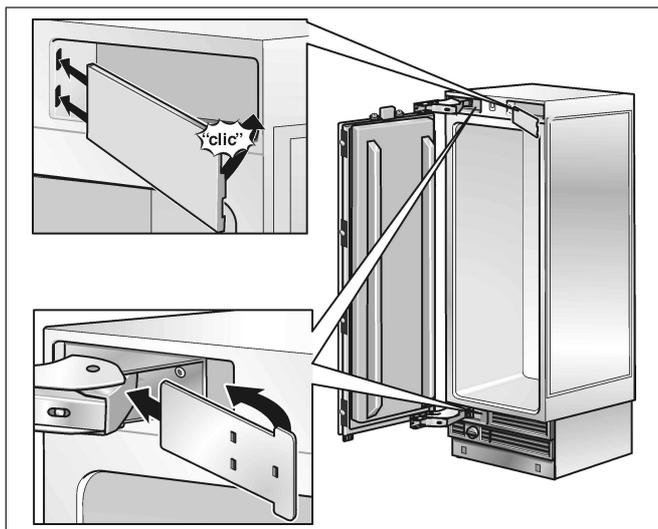
- Scharnieren op het apparaat aanbrengen. Scharnieren kruiselings verwisselen.



- Deur aan de scharnieren vastschroeven.



- Veer aan het scharnier spannen. Hiertoe de schroef van 0 naar 1 verplaatsen.



- Scharnierafdekkingen aanbrengen.

6. Voorbereiden van de inbouw nis

Aanwijzing:

Voor elk apparaat zijn 2 kantelbeveiligingsbeugels benodigd.

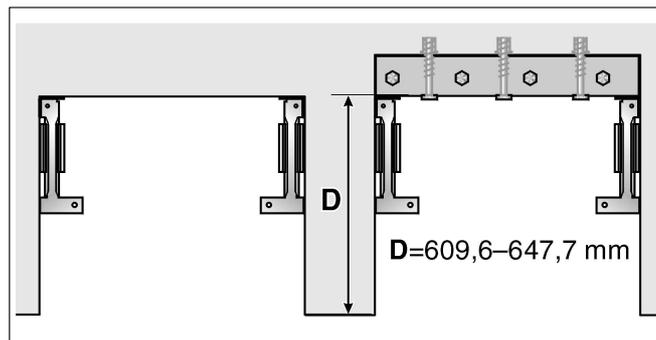
Bij een combinatie Side-by-Side worden in totaal 2 kantelbeveiligingsrails gebruikt.

- De bevestigingspunten van de kantelbeveiligingsbeugels bepalen.

De concrete maten volgens hoofdstuk "Installatiematen" bepalen.

Attentie!

Overtuig u ervan dat er in de wand geen elektrische leidingen of buizen zijn gelegd die door de schroeven beschadigd kunnen worden – kans op verwondingen en beschadigingen!



- Als de inbouw nis dieper is dan het apparaat: een stevige houten plank achter de kantelbeveiligingsbeugel leggen en stevig aan de ondergrond of de wand vastschroeven.

De lengte van de houten plank moet overeenkomen met de breedte van de inbouw nis!

Belangrijke aanwijzing:

Indien mogelijk de houten plank altijd aan de achterwand van de nis vastschroeven.

Bij enkele vormen van inbouw kan het nodig zijn de voor de bevestiging van de kantelbeveiligingsrails aan de achterwand gebruikte houtschroeven schuin erin te schroeven.

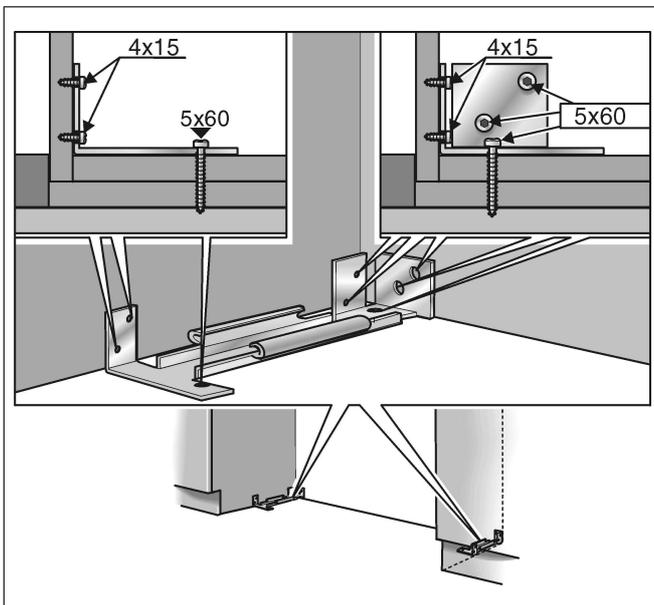
Belangrijke informatie over de kantelbeveiliging:

- De meegeleverde set bevat bevestigingsschroeven voor verschillende soorten ondergrond. De bevestigingsschroeven in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden uitkiezen.
- Als de kantelbeveiligingsbeugels en daarmee het apparaat met de meegeleverde bevestigingsschroeven niet veilig bevestigd kunnen worden, dan moet u een andere methode kiezen voor een veilige bevestiging van de kantelbeveiligingsbeugels.

Ondergrond houten vloer

Hiervoor moeten de meegeleverde houtschroeven (5 x 60 mm en 4 x 15 mm) gebruikt worden.

- Bevestigingsgaten voorbereiden:
 - 3 mm voor de houtschroeven (5 x 60 mm)
 - 2 mm voor de houtschroeven (4 x 15 mm)
- Let erop dat de schroeven 5 x 60 minimaal 19 mm in de massieve ondergrond geschroefd worden.
- De kantelbeveiligingsbeugels vastschroeven. Controleer of de schroeven zijn vastgedraaid!



Ondergrond beton

Waarschuwing!

Bij installatie of werkzaamheden met bodemankers altijd een lasbril en andere beschermkappen of beschermende kleding dragen – kans op verwondingen!

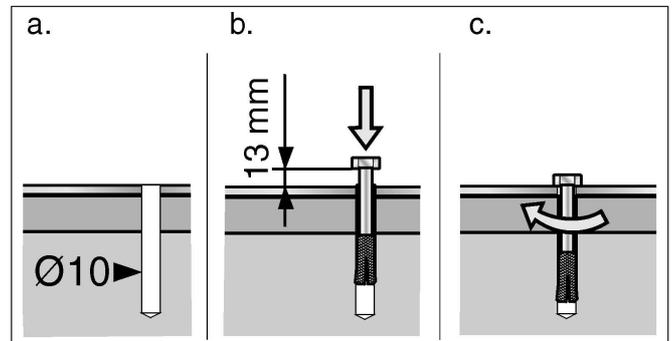
Vloerankers zijn niet geschikt om te gebruiken in licht metselwerk zoals holle bouwstenen of bakstenen.

Vloerankers nooit in vers gestort, nog niet verhard beton gebruiken.

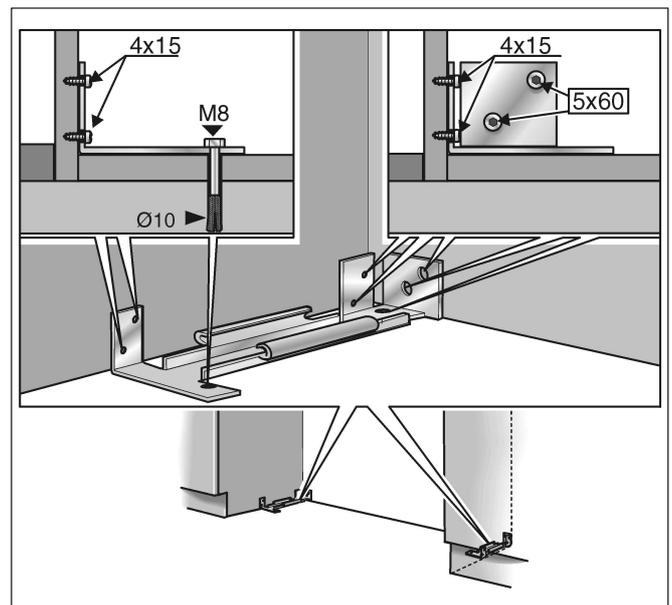
Voor het boren van de gaten voor deze vloerankers geen verzinkboor gebruiken.

Betonankers M8 en schroeven M8 gebruiken. Daarnaast de meegeleverde houtschroeven (5 x 60 mm en 4 x 15 mm) gebruiken.

- Een gat met een doorsnede van 10 mm tot een diepte van iets meer dan de inbrengdiepte boren. De meegeleverde boor gebruiken.
- Gat schoonmaken of nog iets dieper boren.



- Schroef met de hand in de plug schroeven tot u op weerstand stuit.
- Plug met schroef voorzichtig in het gat slaan tot de schroefkop nog een afstand van ca. 13 mm tot de kantelbeveiliging heeft.
- Schroef vastdraaien.



- Daarnaast de meegeleverde houtschroeven gebruiken (als de ondergrond het toelaat).

7. Aanbrengen van een extra kantelbeveiliging

Belangrijke aanwijzing:

Indien mogelijk de houten plank altijd aan de achterwand van de nis vastschroeven.

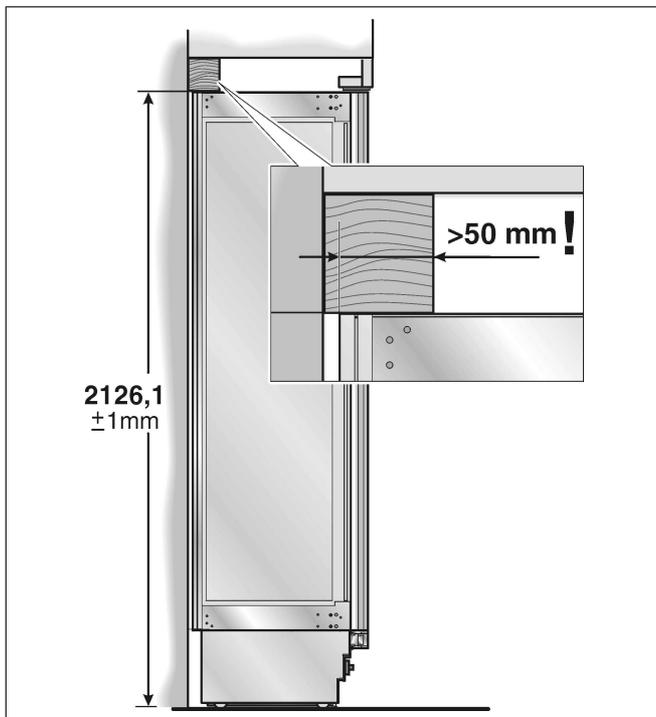
Als de kantelbeveiligingsbeugels niet goed bevestigd kunnen worden, kan een houten balk boven het apparaat als alternatief voor de kantelbeveiliging gebruikt worden. Let erop dat er geen tussenruimte tussen het apparaat en de houten balk is.

- Houten plank (doorsnede minimaal 8 x 10 cm) op de gewenste lengte zagen.

De lengte moet overeenkomen met de breedte van de inbouw nis!

Aanwijzingen:

- Als de inbouw nis dieper is dan het apparaat: een dikkere balk kiezen of twee balken achterelkaar.
- De plank moet het apparaat ten minste 50 mm bedekken.



- De installatiehoogte (onderkant van de plank) op de achterwand van de nis markeren.

- De schroeven in overeenstemming met de houten plank kiezen: lengte = min. 2,5 x de dikte van het hout, diameter 12 of 14 mm.

Aanwijzing:

Het aantal schroeven overeenkomstig de nisbreedte kiezen zodat gegarandeerd wordt dat de plank stevig gemonteerd kan worden.

Afhankelijk van de ondergrond:

- Staander in de achterwand van de nis zoeken en de boorgaten in overeenstemming met de positie van de staander op de houten plank markeren.

of

- Geschikte pluggen in de achterwand bevestigen.
- Houten plank voorboren.
- Houten plank aan de achterwand van de nis vastschroeven.

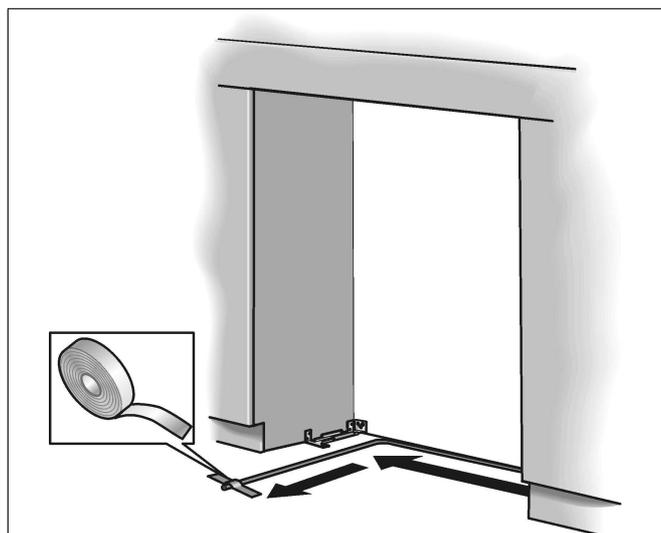
8. Voorbereiden van de wateraansluiting

(alleen bij apparaten die een wateraansluiting nodig hebben)

 **Waarschuwing!**

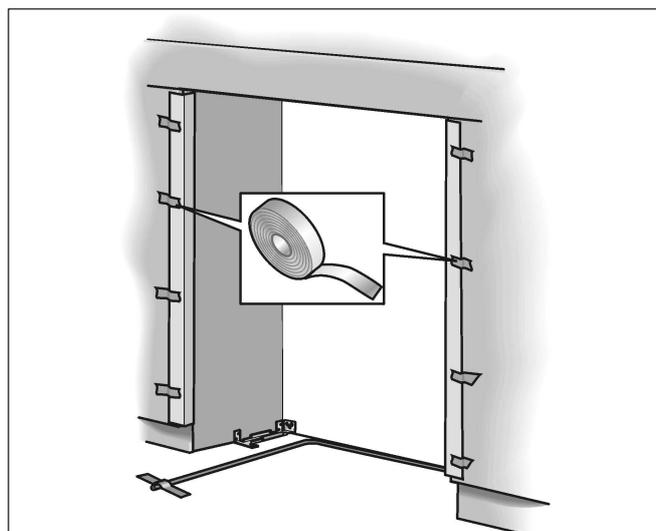
Hoofdkraan dichtdraaien om schade door water dat naar buiten stroomt te voorkomen.

- Aansluitleiding leggen. Gebruik altijd de aangegeven ruimtes voor de leiding om beschadigingen van de aansluitleiding bij het latere inschuiven van het apparaat te voorkomen.



- Aansluitleiding met plakband op de bodem vastzetten.

9. Aanbrengen van de zijkantenbescherming

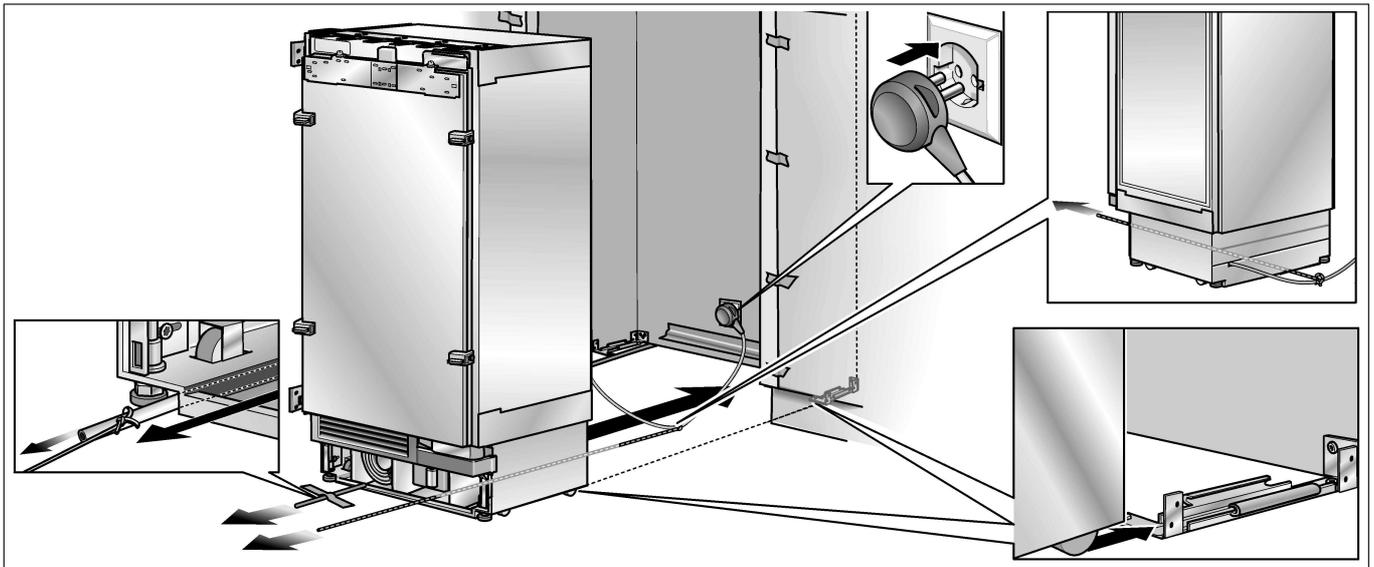


- Om de zijkanten van de inbouwnis te beschermen de meegeleverde beschermingsstrips met plakband vastzetten.

10. Plaatsing Side-by-Side

Als 2 apparaten Side-by-Side moeten worden opgesteld de twee apparaten nu met elkaar verbinden. Nadere gegevens over de plaatsing Side-by-Side vindt u in het montagevoorschrift van de afdichtingssets.

11. Inschuiven van het apparaat in de inbouwnis.



Aanwijzing:

Als de vloer of het apparaat in verhouding tot de inbouwnis scheef is, dan moeten de in de hoogte verstelbare rollen vóór het inschuiven van het apparaat in de nis overeenkomstig worden gesteld.

- Stekker in het stopcontact steken.

Aanwijzing:

Bij plaatsing Side-by-Side is voor elk apparaat een apart stopcontact vereist!

- Elektrische leiding beschermen tegen inklemmen onder of achter het apparaat.

Zo gaat u het beste te werk:

Een snoer in het midden van de elektrische leiding vastknopen en onder het apparaat naar voren schuiven. Bij het inschuiven van het apparaat in de nis de kabel aan het snoer naar voren trekken.

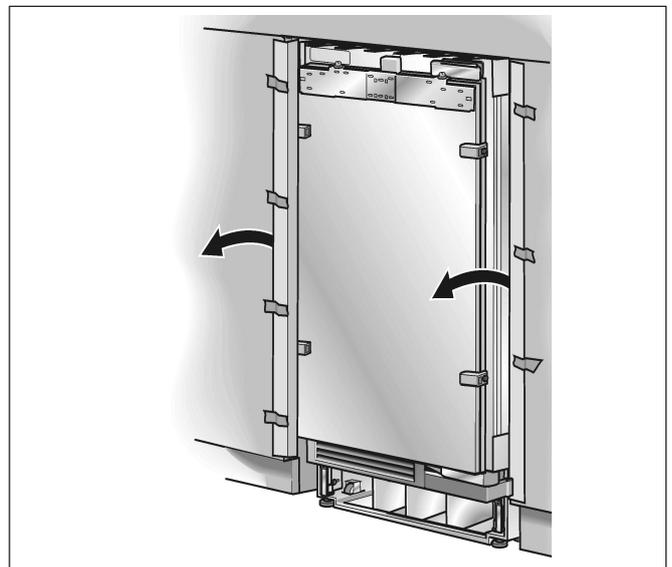
of

De elektrische leiding met plakband midden achter het apparaat, op een afstand van ca. 38 cm van de achterwand, op de vloer bevestigen.

- Het apparaat voorzichtig in de nis schuiven tot de in de hoogte verstelbare wielen in de kantelbeveiligingen grijpen.

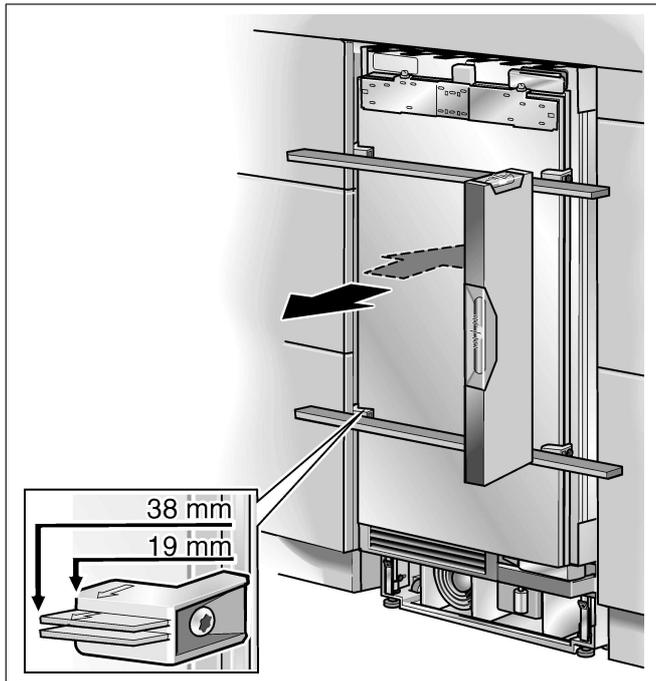
⚠ Waarschuwing!

Bij het inschuiven van het apparaat in de nis voorzichtig te werk gaan om de op de vloer vastgezette waterleidingaansluiting of de elektrische leiding niet te beschadigen.



- Zijkantenbescherming van de inbouwnis verwijderen.

12. Stellen van het apparaat in de nis



- Het apparaat aan de hand van de aanwezige meubelen stellen.

Meetlat boven de positioneringshulpstukken aan de deur houden.

De positioneringshulpstukken zijn berekend op de volgende diktes van de te monteren meubeldeuren:

- 19 mm
- 38 mm

De werkelijke dikte van de te monteren meubeldeur moet altijd gecontroleerd worden om eventuele afwijkingen in dikte op te kunnen heffen.

De in de hoogte verstelbare voetjes aan de voor- en achterkant kunnen allemaal vanaf de voorkant versteld worden.

Voorkant: met steeksleutel SW 13 mm

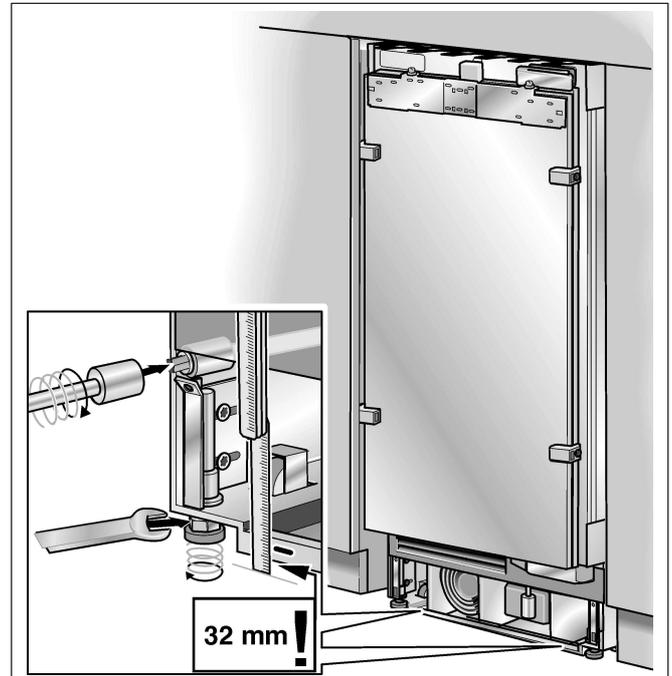
Achterkant: met dopsleutel 8 mm met flexibele as

⚠ Attentie!

Gebruik nooit een accuschroefmachine om het apparaat in de hoogte verstellen.

Op de plint van het apparaat is een markering gemaakt die als standaardmaat voor de instelling van de hoogte dient.

Bij het instellen van de hoogte de markering tot op 32 mm boven de vloer zetten.



- De in de hoogte verstelbare voetjes zover naar onderen uitschroeven tot de markering op de plint de aangegeven hoogte (32 mm) heeft bereikt.

Aanwijzing:

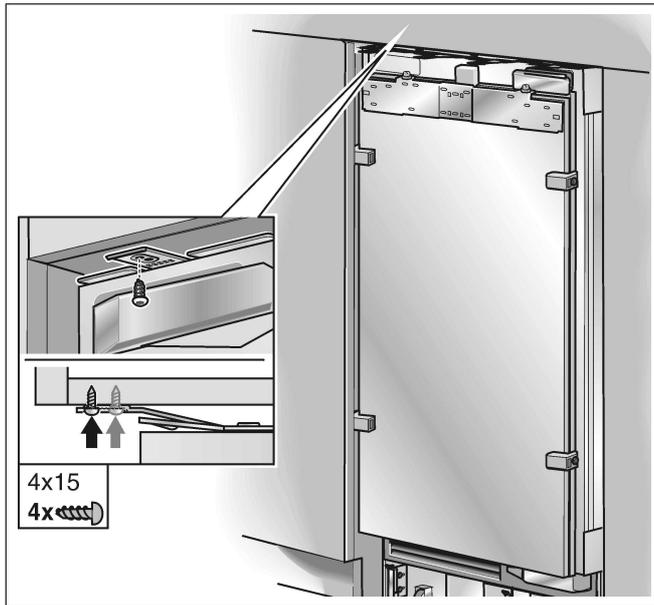
Deze maat is van belang voor het aansluitend stellen van de kastdeuren.

- Het front van het apparaat met een waterpas stellen.

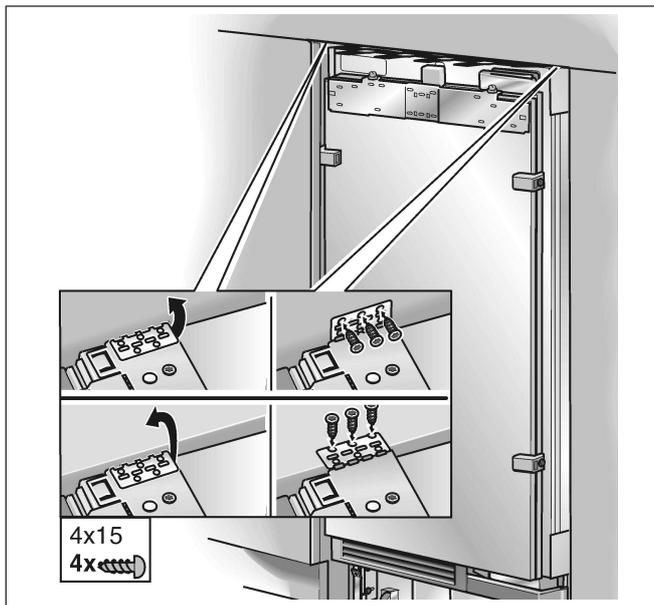
Aanwijzingen:

- Het apparaat niet in de nis laten kantelen! Ga bij het uitschroeven van de in de hoogte verstelbare voetjes stapsgewijs te werk: altijd afwisselend rechts en links stap voor stap laten zakken.
- De achterste voetjes kunnen gemakkelijker worden als het apparaat aan de achterkant onbelast is.
- Bij gebruik van een houten plank als alternatief voor de kantelbeveiliging het apparaat zoals in punt 7 van dit montagevoorschrift tot de aanslag tegen de houten plank draaien. Niet aan de houten plank bevestigen!

13. Bevestigen van het apparaat aan het plafond van de nis



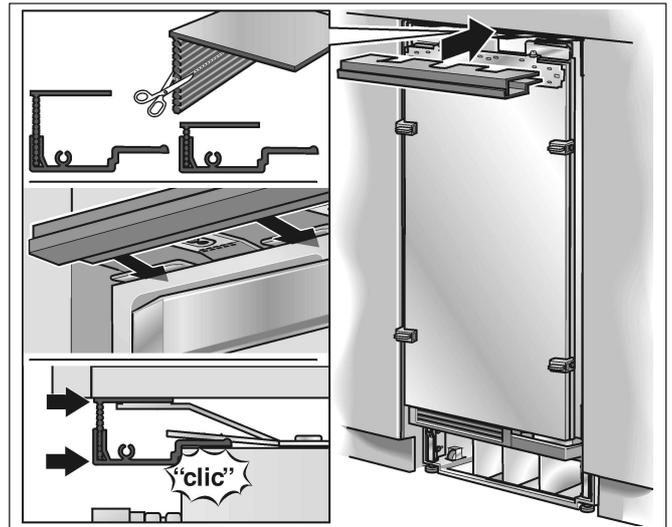
- De voorste gedeelten van de bevestigingsplaten (boven) aan de bovenkasten vastschroeven.



- De gedeelten aan de zijkanten van de bevestigingsplaten (boven) afhankelijk van de inbouwomstandigheden bevestigen.

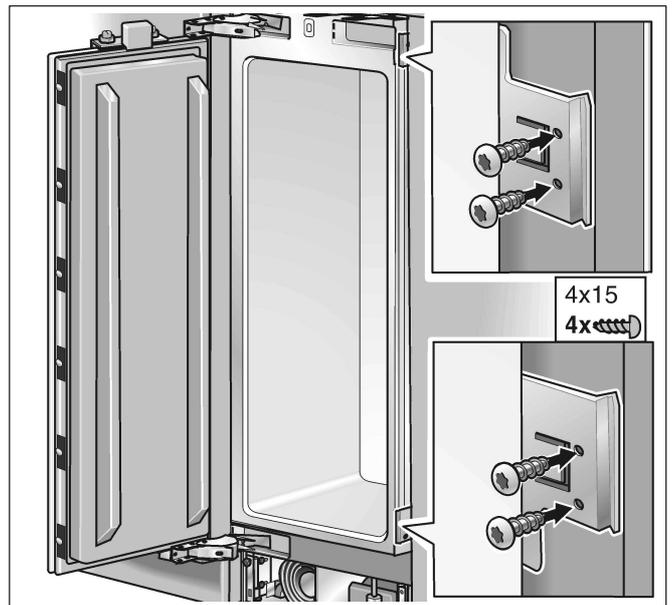
Als er naar boven geen of maar een kleine sleuf is, dan hoeven de gedeelten aan de zijkanten niet bevestigd te worden.

- Als er boven het apparaat een heel grote sleuf is: een houten plank boven het apparaat leggen en erop letten dat deze de sleuf helemaal opvult.



- De afdekluit op de bevestigingsplaten (boven) aanbrengen. De aansluitlijst tot de gewenste hoogte afsnijden.

14. Bevestigen van het apparaat aan de zijwand van de inbouwnis



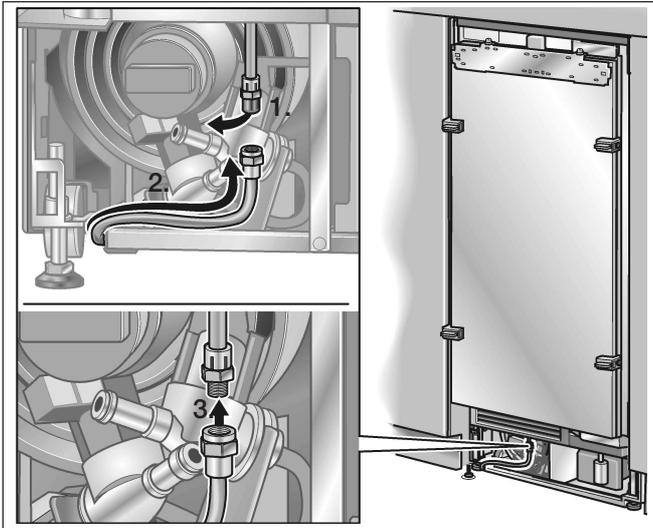
- De gedeelten van de bevestigingsplaten (aan de zijkanten) aan de kastdelen schroeven die zich ernaast bevinden.

15. Aanleggen van de wateraansluiting aan het apparaat

Meegeleverd is een flexibele slang voor een huisaansluiting $\frac{3}{4}$ ". Let erop dat de meegeleverde afdichtingen aan het apparaat en aan het afsluitventiel gemonteerd worden!

⚠ Waarschuwing!

De waterslang bij het buigen niet knikken. Anders is er kans op lekken en waterschade.



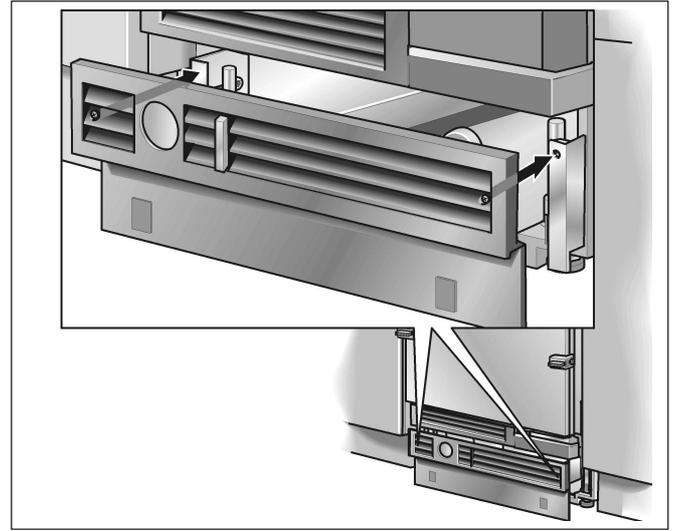
- Stopjes van de aansluiting op het apparaat (1) verwijderen.
- Waterslang zodanig leggen dat deze bij de aansluiting van het apparaat (2) uitkomt.
- Schroefkoppeling en afdichting op de waterslang schuiven.
- Eind van de waterslang tot aan de aansluiting van het apparaat brengen en de schroefkoppeling aanschroeven (3). Met de hand vastdraaien.
- Schroefkoppeling met de steeksleutel vastdraaien. Niet doldraaien!
- Afsluitventiel en hoofdkraan opendraaien. Plaats van de verbinding van het afsluitventiel met de aansluiting van het apparaat op ondichtheden controleren.

16. Aanbrengen van het plintpaneel

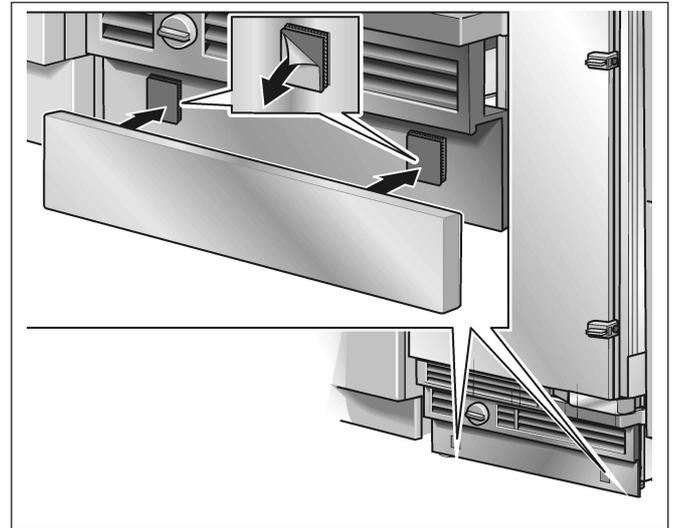
⚠ Waarschuwing!

De maximale hoogte van het plintpaneel bedraagt vanaf de vloer 10,1 cm. De ventilatiesleuven in de plintafdekking nooit afdekken. Kans op schade aan het apparaat.

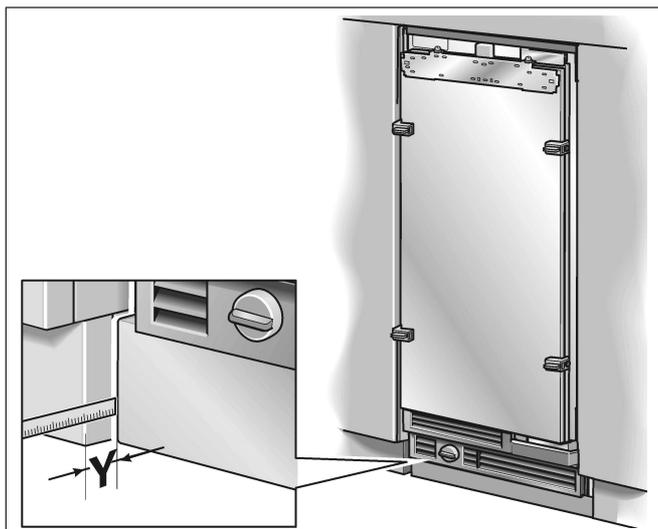
- Het plintpaneel eventueel op de vereiste lengte afsnijden.



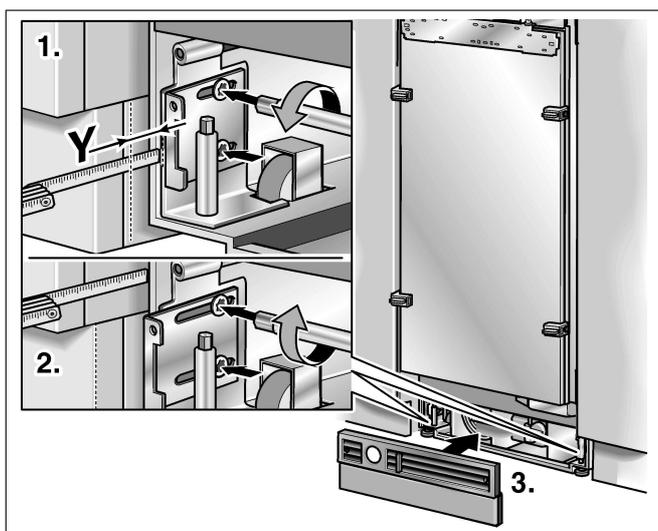
- Plintafdekking op het apparaat aanbrengen.



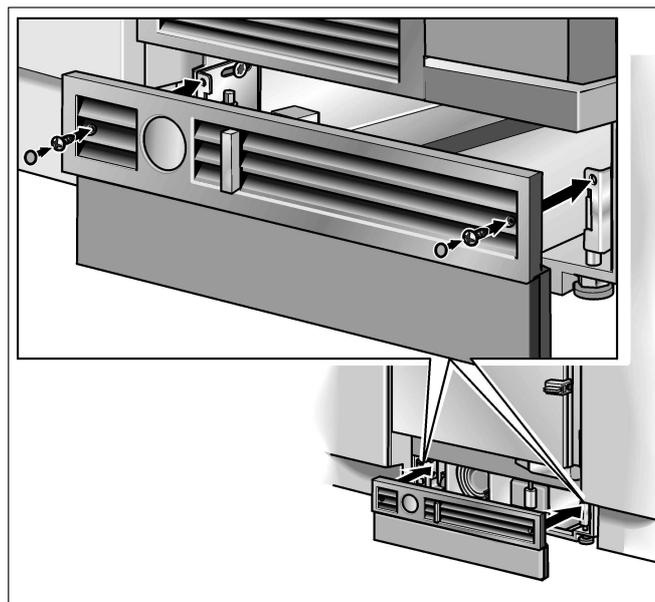
- Bescherm laagje van de plakkussentjes op het klittenband aftrekken.
- Plintpaneel op de plintafdekking stevig aandrukken.



- Diepteverschil Y tussen plintafdekking en plintpaneel van de aangrenzende onderkasten opmeten.
- Plintafdekking weer eraf halen.
- Beugel ter bevestiging van de plintafdekking losschroeven.



- Beugel tot de uitgemeten diepte Y eruit trekken/erin schuiven.
- Beugel weer vastschroeven.



- Plintafdekking bevestigen.

Aanwijzing:

Het plintpaneel kan, indien nodig, ook tegen de plintafdekking worden vastgeschroefd. In de plintafdekking bevinden zich op de plaats van het klittenband voorgeboorde schroefgaten.

17. Ingebruikname van het apparaat

Om te garanderen dat de volgende montagestappen nauwkeurig worden genomen en daarmee het latere vooraanzicht van het hele keukenfront is bepaald: nu het apparaat in gebruik nemen.

- Deur van het apparaat openen.
- Toets Aan/Uit van het apparaat indrukken.

Alleen voor apparaten met wateraansluiting

Om het risico op schade door naar buiten stromend water bij een eventuele beschadiging van de watertoevoerleiding naar het apparaat te voorkomen: de afsluitkraan nog niet opendraaien.

18. Voorbereiden van de meubeldeuren

Belangrijke aanwijzing:

Bij alle werkzaamheden aan meubeldeuren moet altijd het volgende in acht genomen worden:

- Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven. Nooit in opvullingen of iets dergelijks schroeven.
- Lengte van de schroeven altijd korter kiezen dan de dikte van de kastdeur.
- Oppervlakken van de meubeldeur tijdens de installatie tegen beschadigingen beschermen.

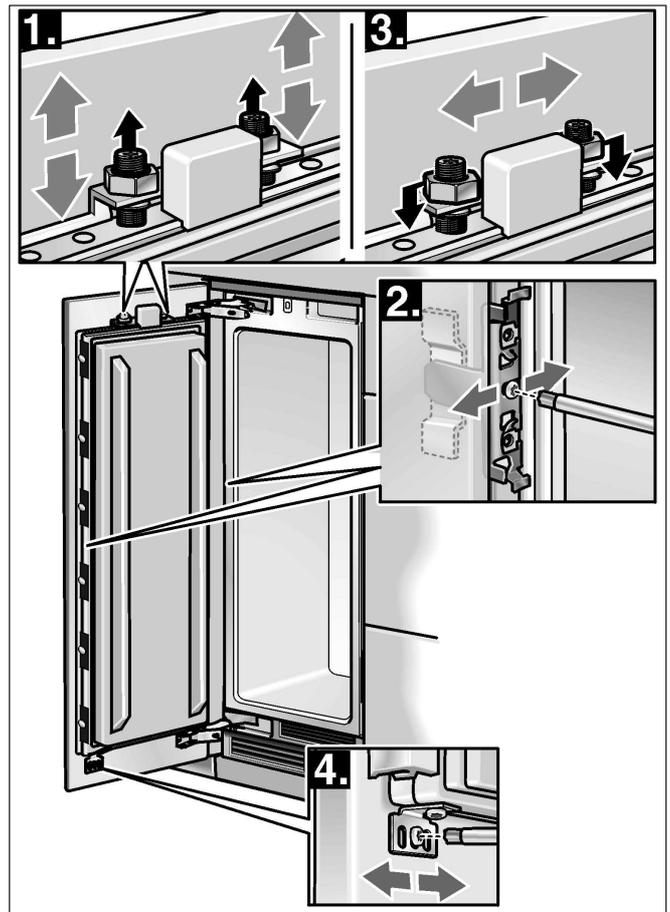
Het totale gewicht van de meubeldeur inclusief de deurgreep mag de volgende waarden niet overschrijden;

Breedte van het apparaat	Totaalgewicht van de meubeldeur
45,7 cm / 18"	17 kg
61,0 cm / 24"	23 kg
76,2 cm / 30"	30 kg

De meubeldeuren worden met de op het apparaat aanwezige bevestigingsdelen op het apparaat aangebracht. Door deze bevestigingsdelen kan de meubeldeur nauwkeurig worden afgesteld en veilig aan het apparaat bevestigd worden.

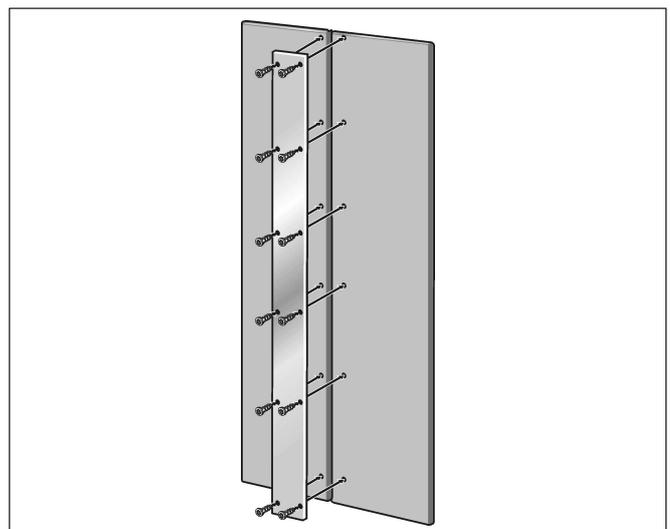
Functie van de verschillende onderdelen:

1. Schroefbouten op de afstellijst om de meubeldeur verticaal te stellen.
2. Bevestigingsbeugel: om de kastdeur in de diepte te stellen.
3. Moeren op de schroefbouten: om de kastdeur te borgen waardoor een zijdelingse verschuiving wordt voorkomen.
4. Onderste bevestigingsbeugel: om de kastdeur stevig te bevestigen zodat zijdelingse verschuivingen worden voorkomen.



Verbindingshulpstukken voor meubeldeuren

Bij apparaten met een breedte van 76 en 91 cm (30" en 36") kunnen in plaats van een grote deur ook twee meubeldeuren naast elkaar gemonteerd worden. Deze meubeldeuren moeten dan met een metalen strip op de achterkant met elkaar verbonden worden.



Deze metalen strip is tegen meerprijs verkrijgbaar bij uw Gaggenau-leverancier als installatietoebereid (verbindingshulpstuk voor meubeldeuren); Meer hierover in hoofdstuk "Benodigd toebehoren en gereedschap".

Bij het aanbrengen van de metalen strip op de meubeldeuren op de lengte van de schroeven (zo lang mogelijk) en op de positie van de boorgaten letten. Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven, nooit in opvullingen of iets dergelijks.

Aanwijzing:

Als op een apparaat met een breedte van 76 of 91 cm (30" of 36") maar één deur gemonteerd moet worden: de meegeleverde sandwichplaat op de afstellijst aanbrengen en in de juiste positie bevestigen.

19. Beladen van de deur van het apparaat

Bij het aanbrengen van de meubeldeuren adviseren wij u de voorraadvakken in de deur met gewichten te belasten om er zeker van te zijn dat de afmetingen van de spleten bij het stellen zo nauwkeurig mogelijk zijn.

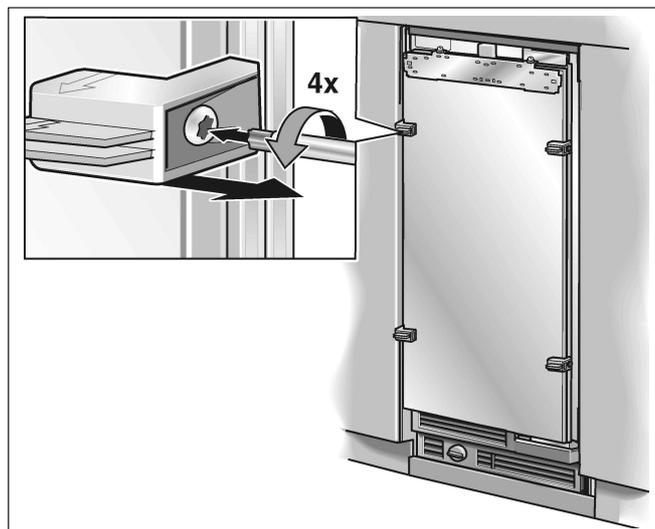
Adviezen bij de belading:

Breedte van het apparaat	Belading van de meubeldeur
45,7 cm / 18"	10 kg
61,0 cm / 24"	15 kg
76,2 cm / 30"	20 kg

20. Aanbrengen van de stellijst op de meubeldeur

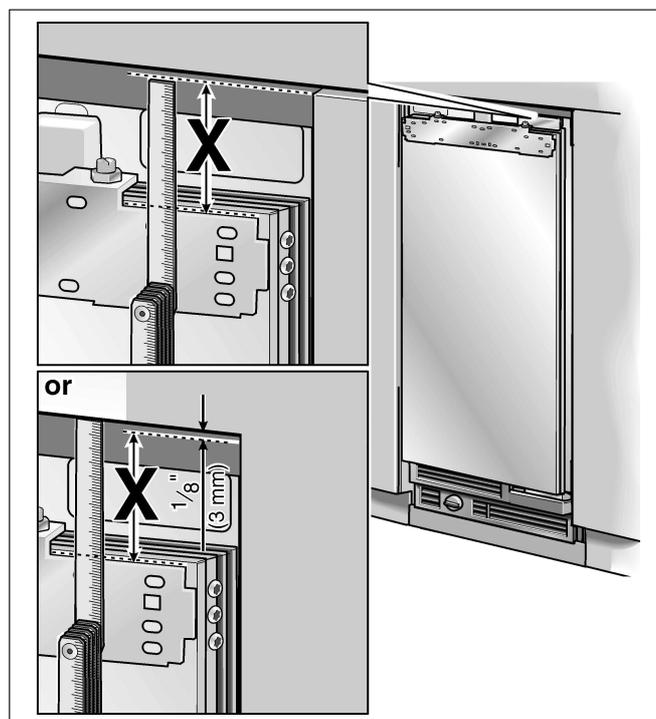
Aanwijzing:

De stellijst is het belangrijkste gereedschap bij het stellen van de kastdeur.

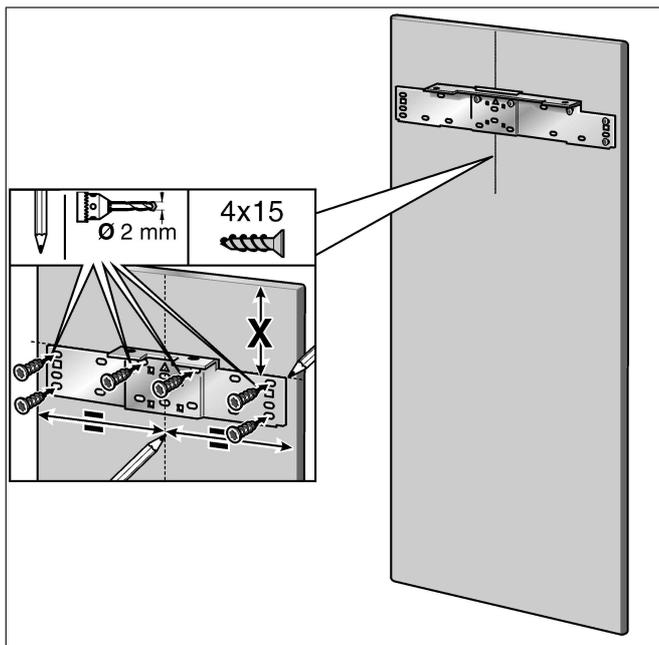


- Positioneringshulpstukken van de deur van het apparaat afschroeven.

Positioneringshulpstukken worden in het verdere verloop van de montage nog benodigd.



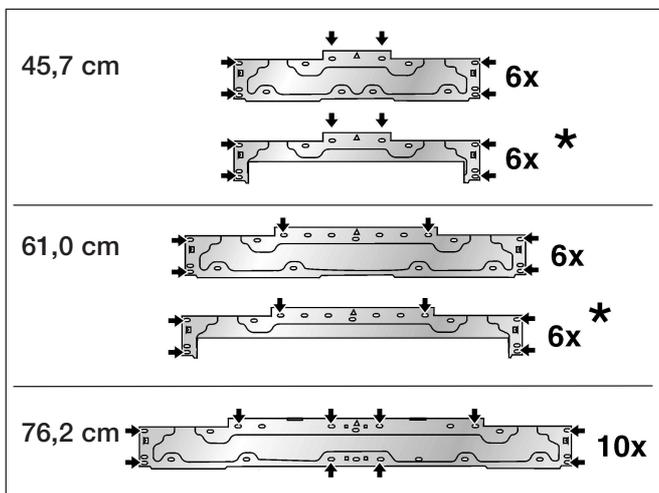
- Afstand **X** tussen de stellijst en de bovenkanten van de aangrenzende meubeldeuren meten.



- Deze waarde **X** op de achterkant van de meubeldeur aftekenen.
- Het midden van de meubeldeur bepalen en aftekenen.
- De 2 moeren losdraaien en de stellijst eraf halen.
- Stellijst op de meubeldeur plaatsen en bij de markeringen stellen. Boorgaten aftekenen.
- Gaten voorbereiden.
- Stellijst vastschroeven.

Aanwijzingen:

- Stellijst met ten minste 6 schroeven op de meubeldeur aanbrengen. De schroeven stuk voor stuk onder de schroefbout erin schroeven.



* Wijnkoelkast

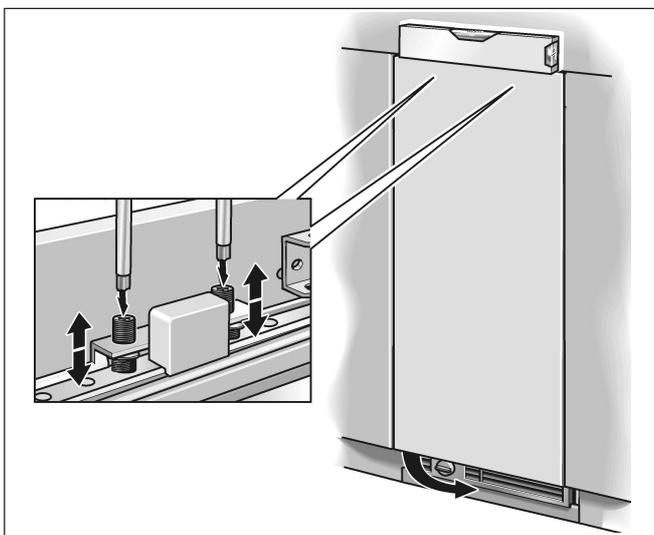
- De stellijst beschikt over een aantal gaten voor meest verschillende designvarianten van meubeldeuren. Altijd in het meest belastbare deel van de meubeldeur schroeven.

21. Inhangen en richten van de meubeldeur

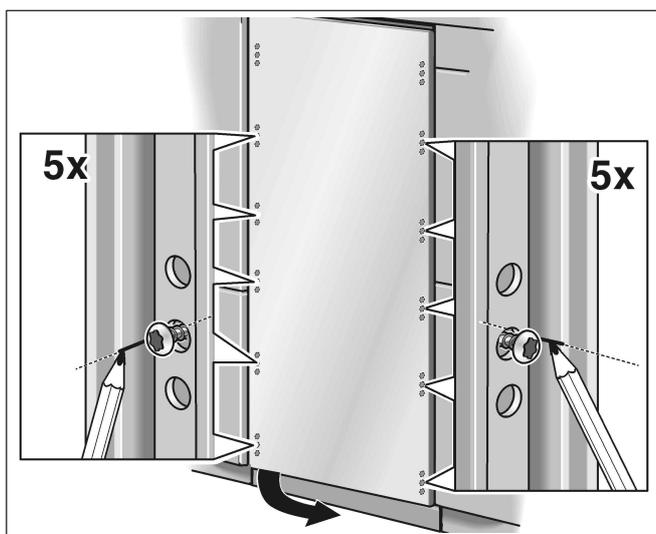
Aanwijzing:

Met de schroefbouts wordt de hoogte van de kastdeur ingesteld.

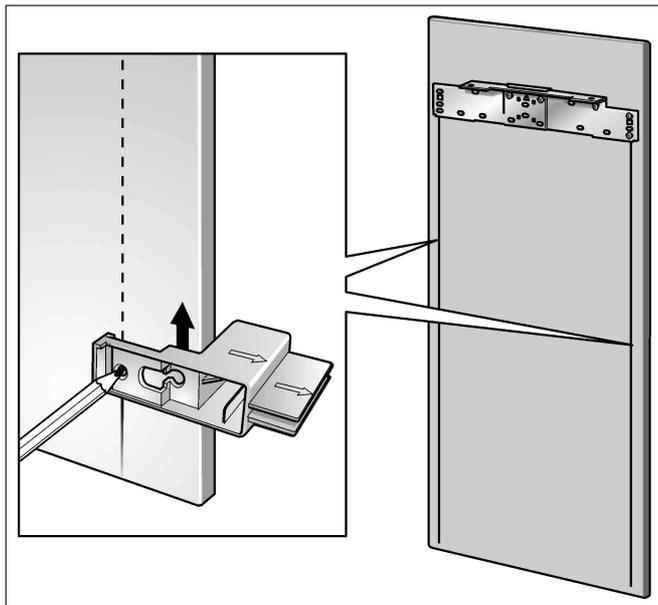
- Meubeldeur op de schroefbouts hangen.



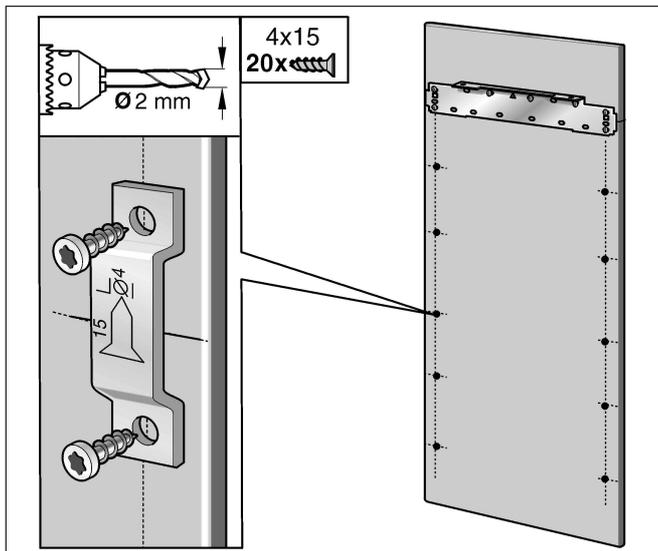
- Meubeldeur met de schroefbouts stellen (Torx schroevendraaier).



- De middelste schroefgaten aan de buitenkant van de deur van het apparaat op de meubeldeur markeren.
- Meubeldeur eraf halen.



- Op de lange zijden van de meubeldeur met behulp van de positioneringshulpstukken een parallel trekken.
- De markeringen voor de boorgaten met een winkelhaak tot aan de parallellen verlengen.
- Bevestigingsplaten erop leggen en de gaten aftekenen.
- Gaten voorboren.

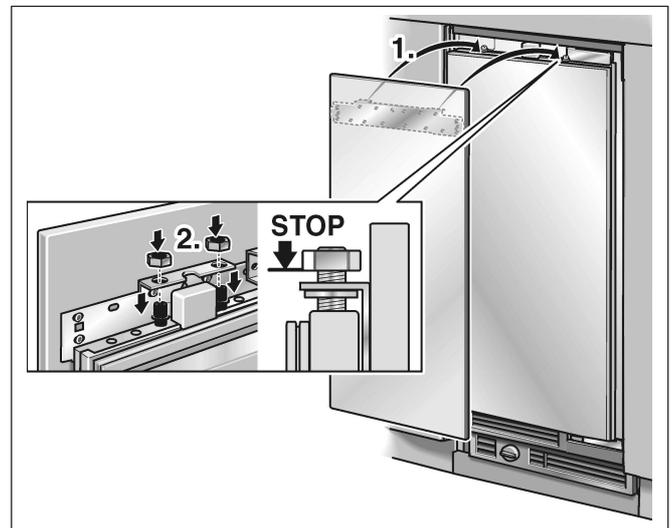


- Bevestigingsplaten vastschroeven (10x).

22. Bevestigen van de meubeldeur

Belangrijke aanwijzing:

Nu de deurgrepen aanbrengen die vanaf de achterkant moeten worden vastgeschroefd!

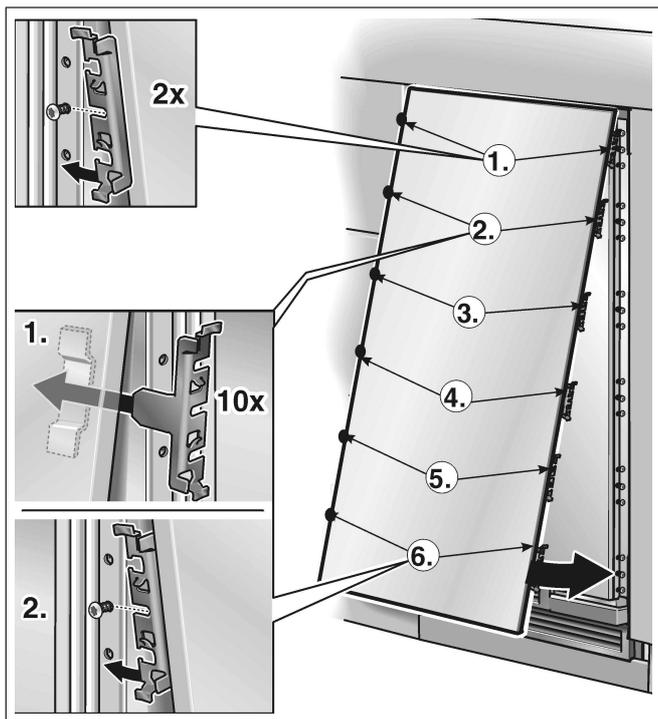


- Meubeldeur op schroefbouten hangen.
- Moeren op de schroefbouten draaien. Niet vastdraaien!
- Meubeldeur zo nauwkeurig mogelijk stellen.

Aanwijzing:

Om te stellen moet de deur eventueel vaak gesloten/geopend worden. Om het stellen gemakkelijker te maken: als volgt te werk gaan:
De bevestigingsbeugel direct achter de deurgreep in de juiste bevestigingsplaat invoegen. Bevestigingsbeugel op de schroef in de deur van het apparaat schuiven en vastdraaien. Na het stellen de bevestigingsbeugel weer losmaken!

- Meubeldeur met de schroefbouten stellen (Torx schroevendraaier). Maat van de spleet aan alle kanten controleren.



- Aanbrengen van de bevestigingsbeugel:

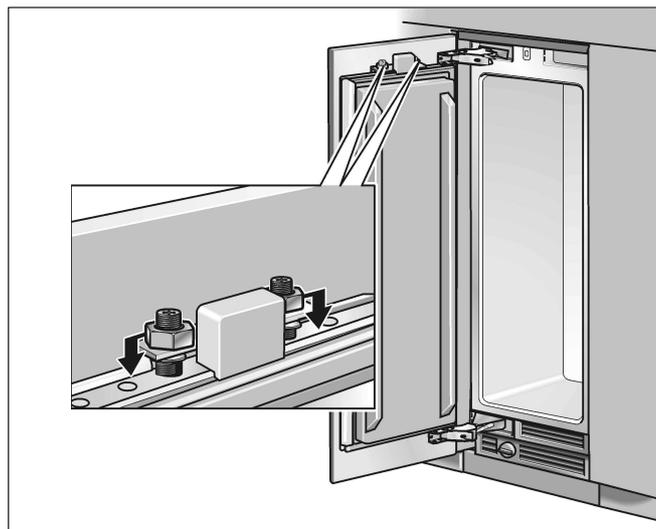
Meubeldeur iets aftillen van de deur van het apparaat.

De bovenste bevestigingsbeugel (zonder klamp (1.)) rechts en links over de schroeven drukken.

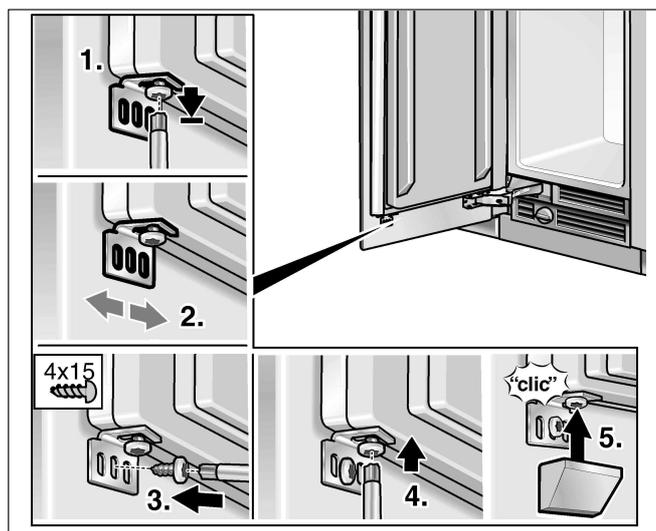
Bevestigingsbeugel (met klamp (2.)) rechts en links in de bevestigingsplaat invoegen en over de schroeven aan de deur van het apparaat schuiven. Deur langzaam laten zakken om deze stap bij (2.) te herhalen.

Doorgaan tot de laatste bevestigingsbeugel (6.) in de bevestigingsplaat is ingevoegd en op de schroeven bevestigd is

- Deur sluiten en controleren of de diepte van de kastdeur overeenkomt met de fronten ernaast. Eventueel corrigeren.
- Schroeven van de bevestigingsbeugel vastdraaien om de diepte-instelling te fixeren.
- Deur sluiten en het stellen aan de zijkanten controleren. Het stellen door een licht handgeklap op de zijkant van de geopende deur corrigeren.



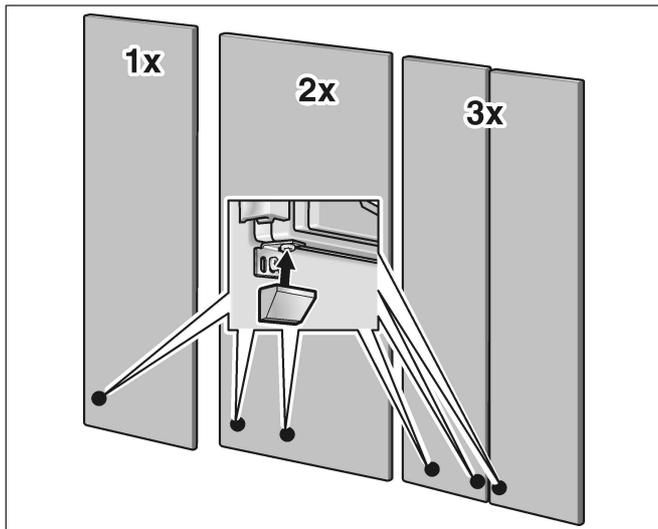
- Moeren op de stellijst vastdraaien. Hierdoor wordt het stellen aan de zijkant van de deur gefixeerd.



- Onderste bevestigingsbeugel uit de meegeleverde set aanschroeven. Gaten in de meubeldeur voorbereiden!

Door de onderste bevestigingsbeugel wordt het stellen aan de zijkant van de deur gefixeerd.

1. Schroef losdraaien.
2. Positie van de zijkant van de deur controleren.
3. Houtschroeven erin schroeven.
4. Schroeven vastdraaien.
5. Afdekkingen over de bevestigingsbeugel drukken.



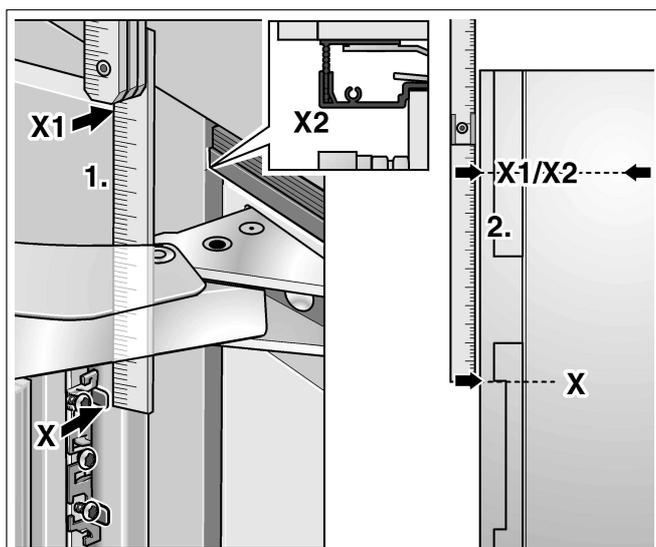
Het aantal onderste bevestigingsbeugels hangt af van de breedte en het design van de meubel deur.

23. Inkorten van de vingerbescherming

Belangrijke aanwijzing.

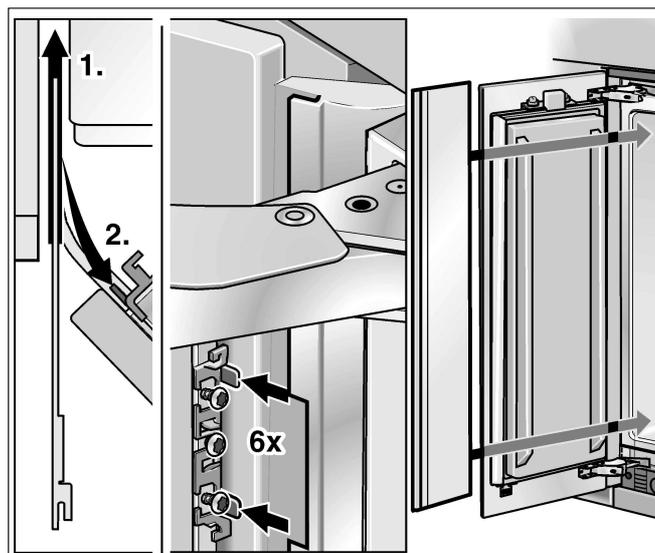
De vingerbescherming moet de deurspleet over de volle lengte afdekken. Als de hoogte van de deur de standaardhoogte overschrijdt, moet de extra lange vingerbescherming (zie "Extra toebehoren") gebruikt worden.

- Vingerbescherming tegen de scharnierzijde van de deur houden. De uitsparingen in de vingerbescherming moeten precies op de hoogte van de bevestigingsklemmen liggen.

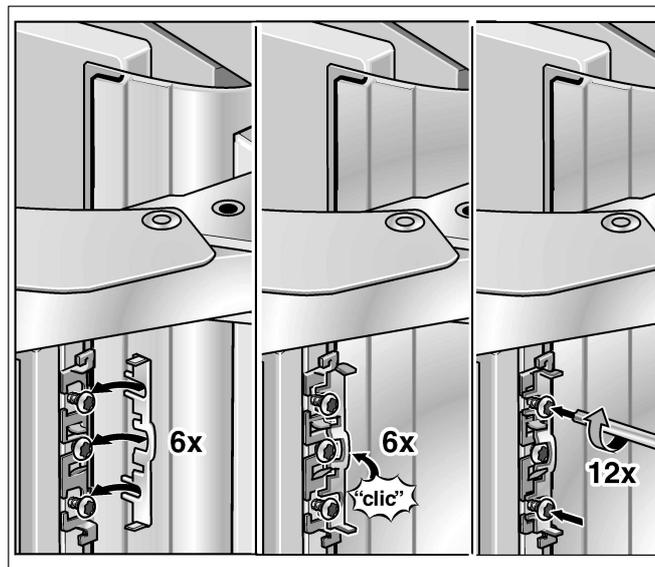


- Deurmaten (boven/onder) op de vingerbescherming aftekenen.
- Met stalen liniaal en mes de vingerbescherming tot de benodigde lengte inkorten.

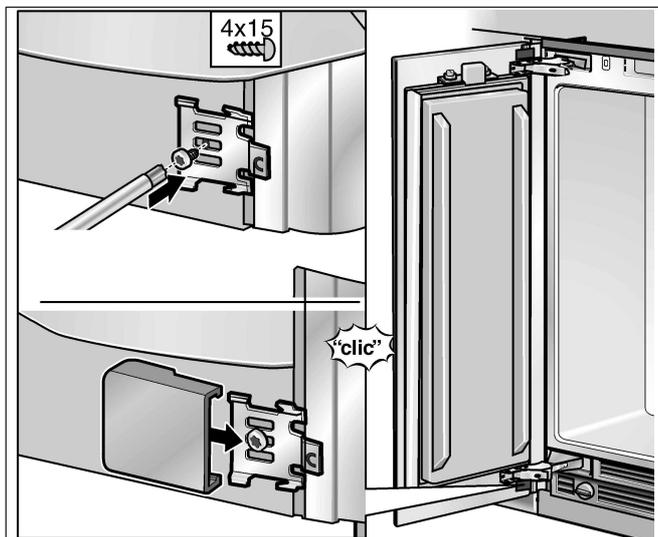
24. Vingerbescherming monteren



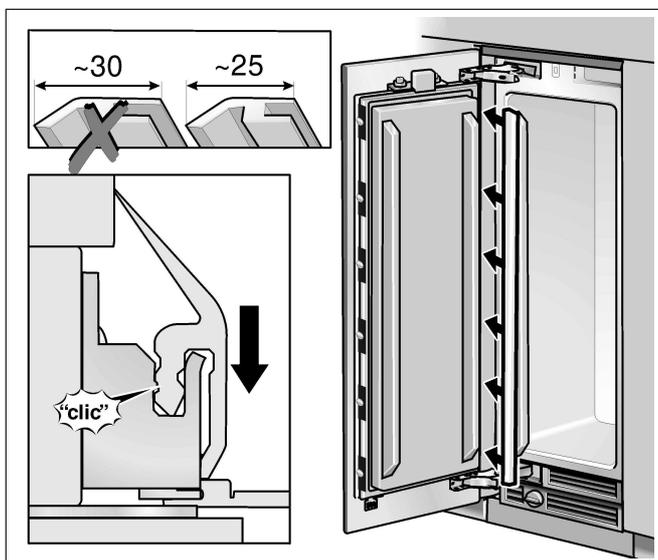
- Vingerbescherming in de spleet tussen apparaat en niswand schuiven (1.).
- Vingerbescherming aan de bevestigingsklemmen inklemmen (2.).



- Bevestigingsklemmen onder de schroeven klemmen. Schroeven stevig vastdraaien.



- Bevestigingsbeugel onder het onderste scharnier schroeven. Afdekkapje erop schuiven.

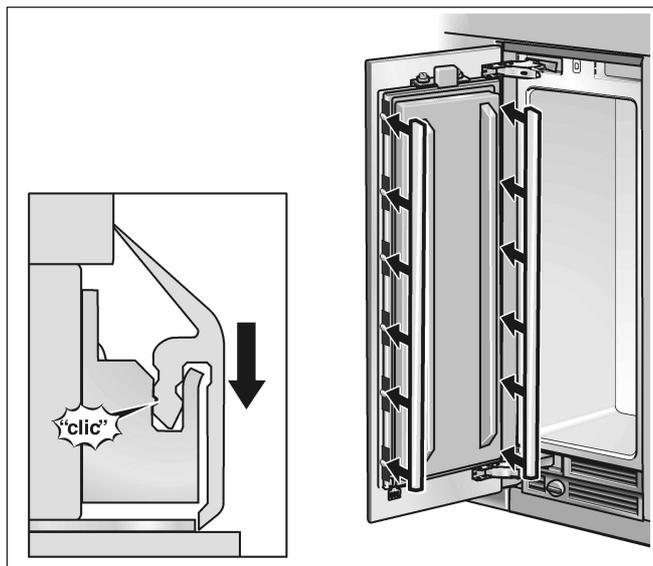


- Afdekstrip op de vingerbescherming schuiven.

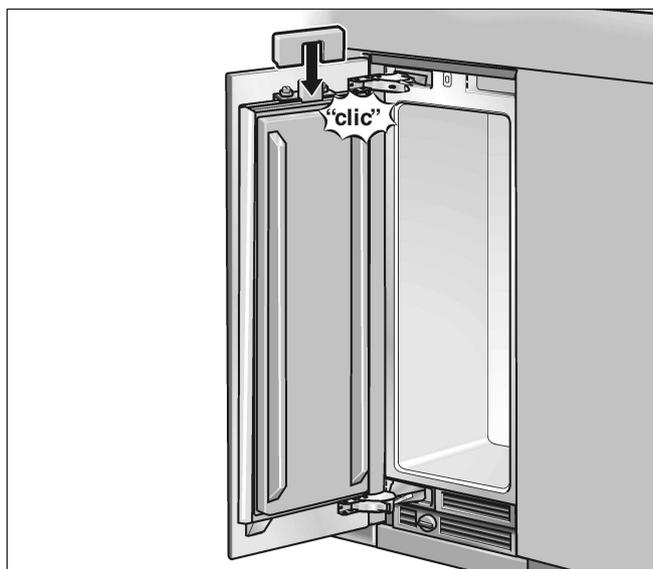
Aanwijzing:

Afdekstrip voor de vingerbescherming is de strip met het korte been.

25. Aanbrengen van de afdekkingen



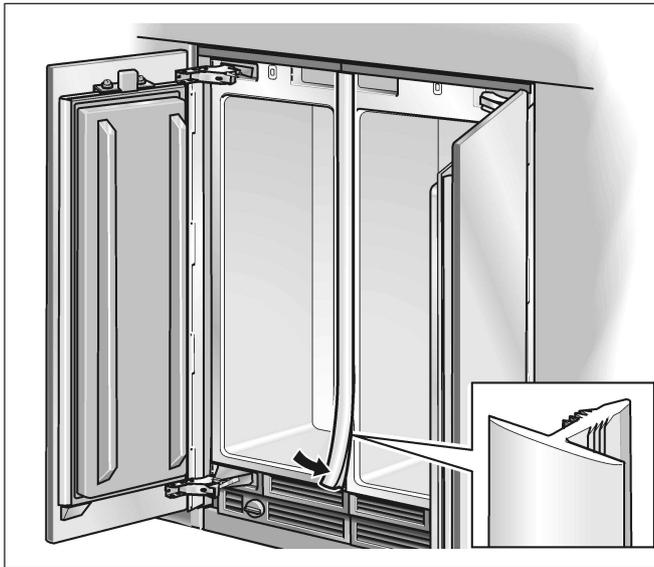
- Afdeklijsten op beide lange zijden van de deur steken.



- Afdekking van de lichtschakelaar aanbrengen.

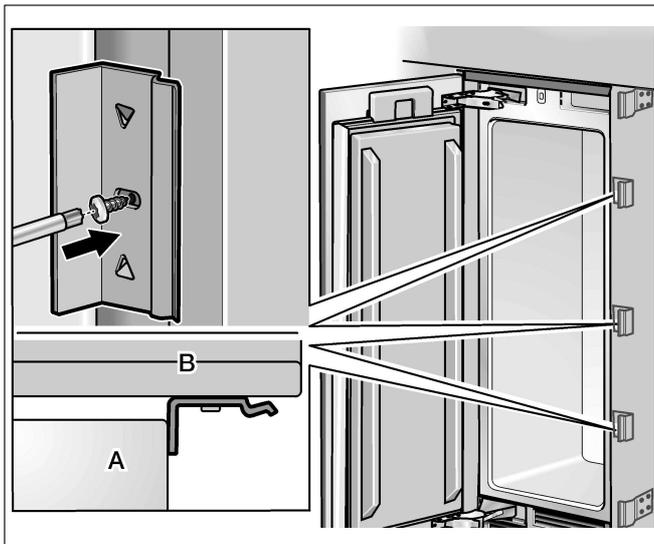
De afdekking van de lichtschakelaar voor apparaten met een breedte van 61 cm/24" en 76 cm/30" kan aan de deur worden vastgeschroefd.

Alleen bij plaatsing Side-by-Side van 2 apparaten



- De afdekljst in de sleuf tussen de apparaten drukken.

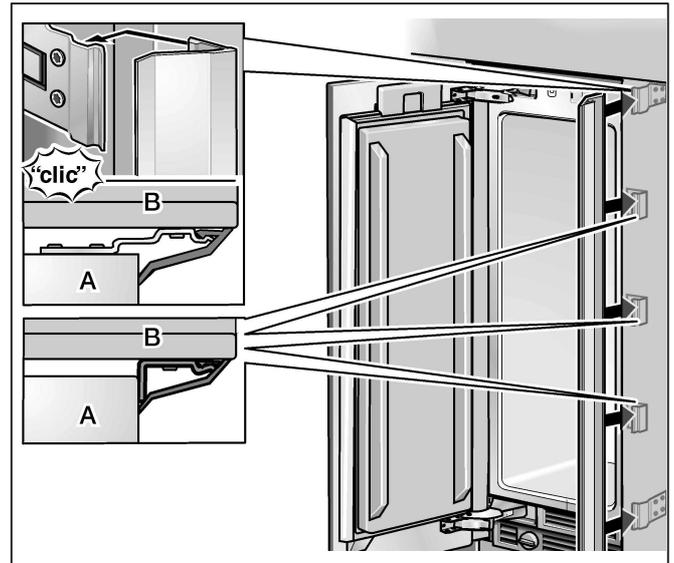
Alleen bij losse apparaten



A Apparaat

B Kastdeel

- De beugel (aan de zijkant) ter bevestiging van de afdekljsten aanschroeven.

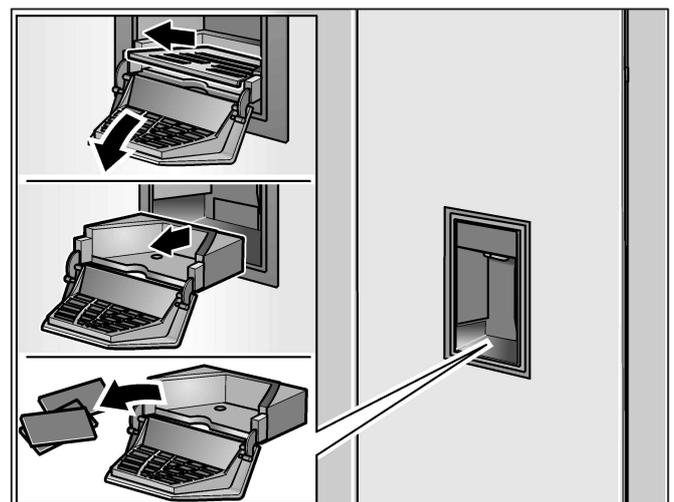


- De afdekljsten op de bevestigingsplaten en de beugels (aan de zijkant) aanbrengen.

26. Stellen van de ijs- en waterdispenser

(alleen voor diepvriesapparaten met een ijs- en waterdispenser)

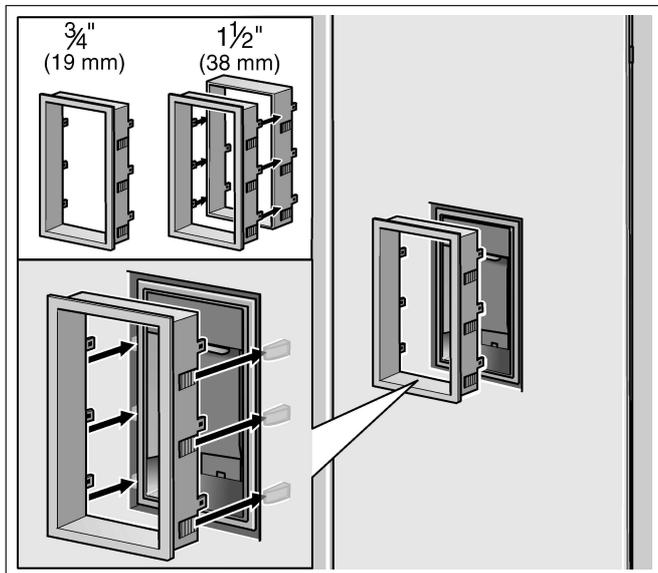
De ijs- en waterdispenser kan binnen de uitsparing in meubeldeur gesteld worden. Hierdoor is het stellen parallel met de meubeldeur mogelijk om een optimaal totaalbeeld te bereiken.



- Plateau uit de ijs- en waterdispenser halen.
- Afdekkingen uit de opvangschaal halen.

Aanwijzing:

Wij adviseren om het afdekraam vóór het stellen van de ijs- en waterdispenser te monteren.



Voor meubeldeuren met een dikte van 19 mm:

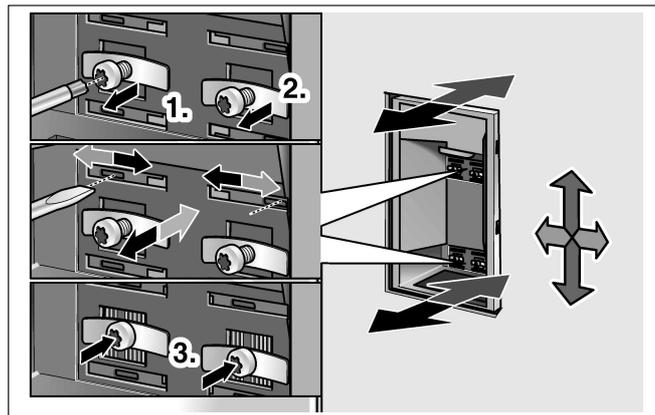
- Afdekraam op de ijs- en waterdispenser schuiven en indrukken tot het raam in één lijn ligt met het oppervlak van de deur.

Voor meubeldeuren met een dikte van 38 mm:

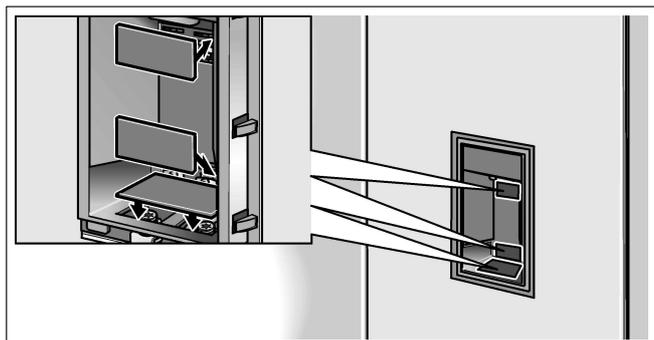
- Verlengingsraam op het afdekraam drukken.
- Afdekraam op de ijs- en waterdispenser schuiven en indrukken tot het raam in één lijn ligt met het oppervlak van de deur.

Aanwijzing:

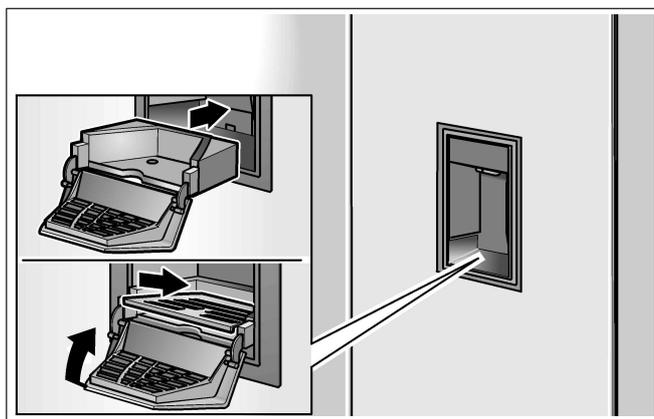
Bij apparaten met een roestvrijstalen deur is een speciaal afdekraam meegeleverd.



- Schroeven aan de 4 klemmen losdraaien.
- Sleufschroevendraaier in één van de 4 sleuven steken en de blokjes zodanig verschuiven tot de afstand tussen de ijs- en waterdispenser en de meubeldeur gelijkmatig is.
- Schroeven aan de klemmen weer vastdraaien.



- Afdekkingen erop zetten.

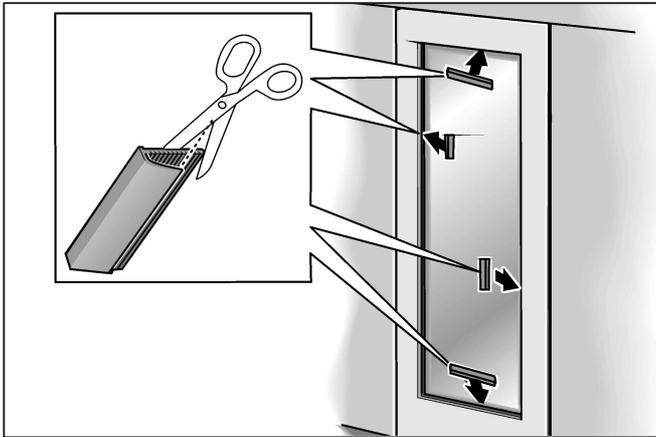


- Plateau erin zetten.

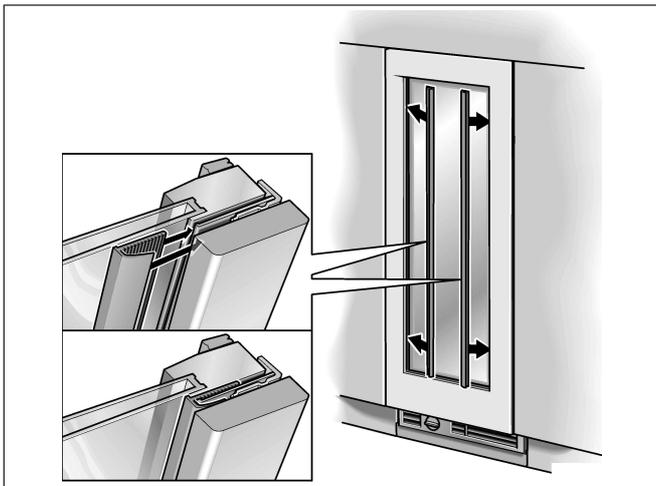
27. Aanbrengen van de afdeklijsten

(alleen voor wijnkoelkast)

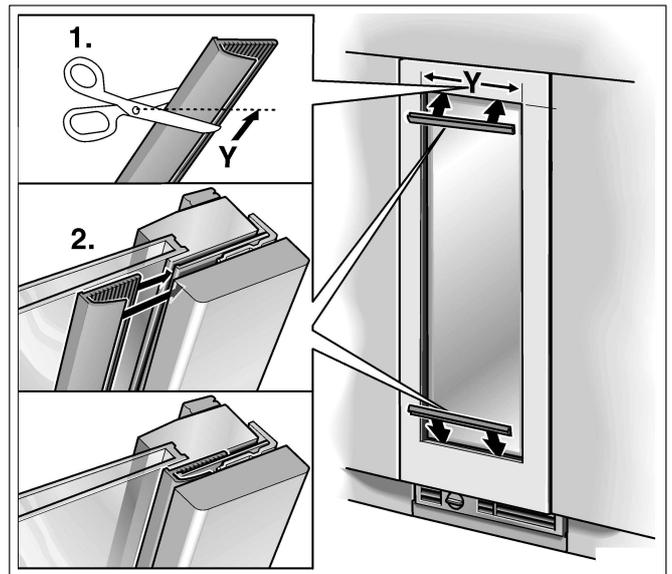
Aanwijzing:



Bij een geringe breedte van het raam moet eventueel de flens van de afdeklijst worden ingekort. Om de benodigde lengte van de flens te bepalen zijn proefstukken van de afdeklijst meegeleverd.



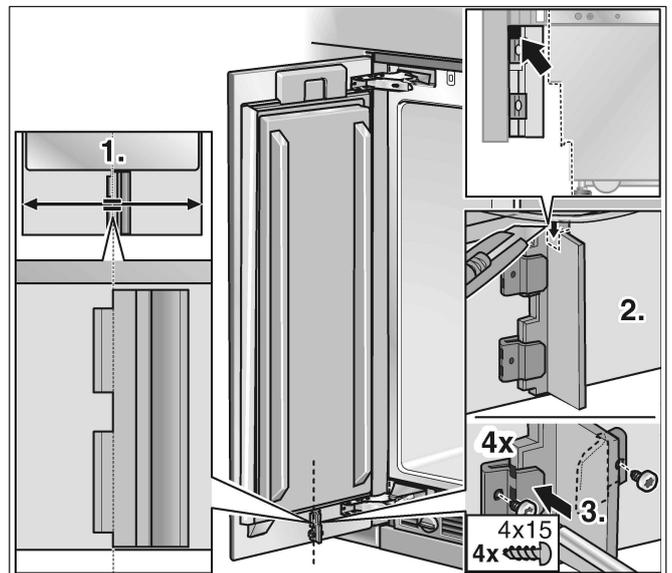
- Afdeklijsten op de lange zijden in de tussenuimte tussen meubeldeur en ruit schuiven.
- Afdeklijsten voor de korte zijden op de benodigde lengte afsnijden.



- Afdeklijsten in de tussenuimte tussen meubeldeur en ruit schuiven.

28. Monteren van de luchtafscheider

Met de luchtafscheider worden toevoer- en afvoerlucht van het apparaat separaat geleid om te voorkomen dat het apparaat minder goed functioneert.



- Luchtafscheider op de gewenste lengte afsnijden.
- Voor het aanbrengen van de luchtafscheider de twee klemmen over de afscheider schuiven en aan de deur vastschroeven. Luchtafscheider langs de middenlijn van de deur stellen (zie de afbeelding).

- Deur langzaam sluiten, controleren of de luchtafscheider tegen de delen van het ventilatierooster stoot. Indien nodig de lange zijde van de luchtafscheider max. 6 mm inkorten.

Alleen bij diepvriesapparaten met ijs- en waterdispenser:

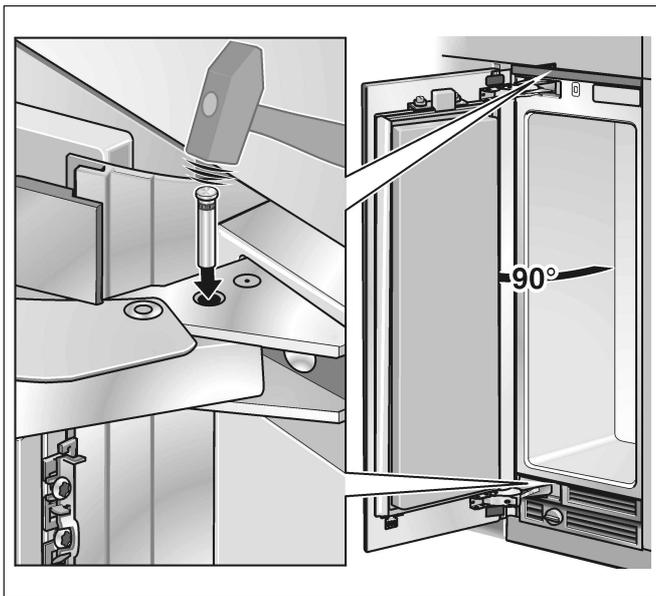
- De luchtafscheider moet in het bereik van de slang worden uitgesneden (zie punt 2 op de afbeelding).

29. Instellen van de hoek van de deuropening

Afhankelijk van de plaatsingsmogelijkheden kan het nodig zijn de hoek van de deuropening te beperken. In de fabriek is een deuropeningshoek van 115° ingesteld.

Voor het instellen van de hoek van de deuropening op 90°:

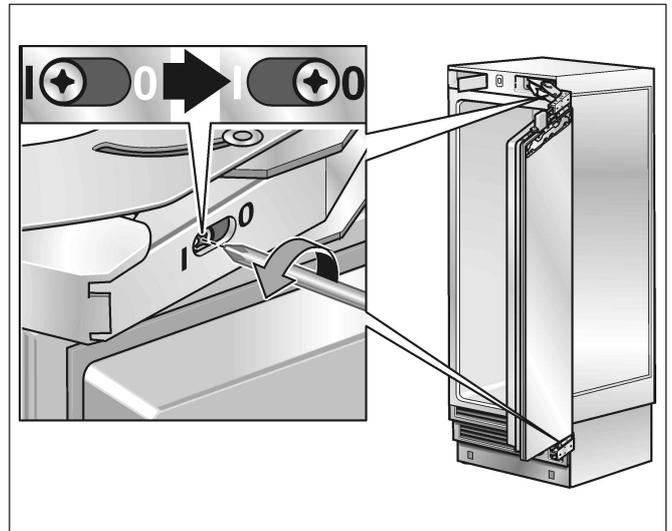
- Deur tot 90° openen.



- Aanslagpen in de nu verticaal boven elkaar staande boorgaten inzetten en met een hamer erin drijven.

30. Spannen van de scharnierveer

Om de veerspanning te activeren:



- Stelschroef met een kruiskopschroevendraaier draaien.

I = veerspanning geactiveerd

0 = veerspanning gedeactiveerd.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com

Änderungen vorbehalten.
Subject to alterations.
Sous réserve de modification.
Salvo modifiche.
Wijzigingen vorbehalten.

GAGGENAU

9000 323 208
de, en, fr, it, nl (8802)